



Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1934/35

Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

[urn:nbn:de:bsz:mh40-432048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-432048)

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 1

Beginn der Spielzeit 1934/35

Sonntag, den 23. September 1934

Miete B Nr. 1

In neuer Inszenierung:

Die Hochzeit des Figaro (Der tolle Tag)

Komische Oper in 4 Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Philipp Wülf. Regie: Friedrich Brandenburg.

Personen:

Graf Almaviva	Heinz Daniel
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Erika Müller
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gertrud Gelly
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinr. Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling
Bartolo, Arzt	Karl Mang
Marzelline	Irene Ziegler
Cherubin, Page des Grafen	Kora Landerich
Antonio, Gärtner	Hugo Boisin
Bärbel, dessen Tochter	Hanni Krauß
Don Curzio, Friedensrichter	Albert v. Rißwetter
Erstes Bauernmädchen	Gertrud Waller
Zweites Bauernmädchen	Johanna Struß

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Bühnenbilder und Kostüme: Hans Blanke. Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 2

Montag, den 24. September 1934

Miete A Nr. 1

Uraufführung:

Das Musikantendorf

Lustspiel in 3 Akten von

Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt	Hans Finohr
Katrin, im Dienst Krügers	Hermine Ziegler
Martha, im Dienst Krügers	Vera Spohr
Heiner, sein Sohn	Erwin Linder
Andubel, Krügers Freund	Ernst Langheinz
Oberlehrer Himmel	Karl Marr
Löllebebbel, Botengänger von Madenbach	Joseph Offenbach
Schorf, Führer eines Musikantenquintetts	Karl Hartmann
Der alte Golles	Joseph Kentert
Alfred, sein Sohn	Hans Simshäuser
Von Wullwoer, Heiners Impresario	Bum Krüger
Die Musikanten Schorfs	Fritz Walter
Philp, ein ehemaliger Schnurrant	Erich Krempin
Ein Zitherspieler	Klaus W. Krause
Das Adölsche	Hans Foltin
Der Heini	Walter Förder
Das Marile	Heinz Semmelbeck
Ihre Mutter	Ruth Klier
Eine junge Bäuerin	Luiße Dehnen
	Erna Stephan

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musikantendorf Madenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 3

Dienstag, den 25. September 1934

1. Vorstellung für Erwerbslose
und Minderbemittelte

Die Hochzeit des Figaro (Der tolle Tag)

Komische Oper in 4 Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Philipp Wüst. Regie: Friedrich Brandenburg.

Personen:

Graf Almaviva
Gräfin Rosine, seine Gemahlin
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin
Figaro, Kammerdiener des Grafen
Basilio, Musikmeister
Bartolo, Arzt
Marzelline
Cherubin, Page des Grafen
Antonio, Gärtner
Bärbel, dessen Tochter
Don Curzio, Friedensrichter
Erstes Bauernmädchen
Zweites Bauernmädchen

Heinz Daniel
Erika Müller
Gertrud Gelly
Heinr. Hölzlin
Fritz Bartling
Karl Mang
Irene Ziegler
Nora Landerich
Hugo Boisin
Hanni Krauß
Albert v. Kitzwetter
Gertrud Walter
Johanna Struß

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Bühnenbilder und Kostüme: Hans Blanke. Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Staffenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskorten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 4

Mittwoch, den 26. September 1934

Miete M Nr. 1

Komödie der Irrungen

von William Shakespeare

in der Neubearbeitung von

Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Antipholus aus Syrakus	Erwin Linder
Antipholus aus Ephesus	Willy Birgel
Dromio aus Syrakus	Bum Krüger
Dromio aus Ephesus	Fritz Schmiedel
Der Goldschmied Angelo	Karl Marx
Ein Kaufmann	Hans Simshäuser
Polizeibeamter	Klaus W. Krause
Kapitän	Joseph Rentert
Adriana, die Frau des Antipholus aus Ephesus	Elisabeth Stieler
Luziana, ihre Schwester	Vera Spohr
Emmelina, Adrianas Köchin	Hermine Ziegler
Julia, eine Tochter der Freude	Annemarie Schradiet

Polizei Soldaten — Matrosen — Damen

Bühnenbild: Eduard Rößler — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 5

Donnerstag, den 27. September 1934

Miete D Nr. 1

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in 4 Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Philipp Wülf. Regie: Friedrich Brandenburg.

Personen:

Graf Almaviva	Seinz Daniel
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Erta Müller
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gertrud Gelly
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinr. Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling
Bartolo, Arzt	Karl Mang
Marzelline	Irene Ziegler
Cherubin, Page des Grafen	Nora Landerich
Antonio, Gärtner	Hugo Boisin
Bärbel, dessen Tochter	Hanni Krauß
Don Curzio, Friedensrichter	Albert v. Rühwetter
Erstes Bauernmädchen	Gertrud Waller
Zweites Bauernmädchen	Johanna Struß

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Bühnenbilder und Kostüme: Hans Blanke. Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 6

Freitag, den 28. September 1934

Miete F Nr. 1

Das Musikantendorf

Lustspiel in 3 Akten von

Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt
Katrin, im Dienst Krügers
Martha, im Dienst Krügers
Heiner, sein Sohn
Andudel, Krügers Freund
Oberlehrer Himmel
Löllebebbel, Botengänger von Mackenbach
Schorsch, Führer eines Musikantenquintetts
Der alte Kolles
Alfred, sein Sohn
Von Bullwer, Heiners Impresario
Die Musikanten Schorsch's
Philp, ein ehemaliger Schnurrant
Ein Zitherspieler
Das Adölsche
Der Heini
Das Marile
Ihre Mutter
Eine junge Bäuerin

Hans Finohr
Hermine Ziegler
Vera Spohr
Erwin Linder
Ernst Langhein
Karl Marx
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Joseph Kenterl
Hans Simshäuser
Dum Krüger
Fritz Walter
Erich Krempin
Klaus B. Krause
Hans Foltin
Walter Förder
Heinz Semmelbeck
Kuth Alier
Luise Dehnen
Erna Stephan

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musikantendorf Mackenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 7

Samstag, den 29. September 1934

Miete G Nr. 1

Uraufführung:

Schwarzwälder Kirsch

Operette in 3 Akten von

Erhard Siedel

Musik von Klaus Valentin

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Detlef Kiener, Generaldirektor
Rina Keller, Sängerin
Victor Söhnchen, Regisseur
Steuben, Kapellmeister
Bellmann, Hilfsregisseur
Brünnhilde Puschbacher, komische Alte
Hyazinth Montag, Wirt des Gasthauses
„Zum Schwarzwälder Kirsch“
Rosa, seine Nichte
Herrmann, Schankbursche
Hans Hartwig
Wilhelm Ritter
Heinrich Schwarz
Franz Kiebusch
Der Schützenkönig
Mr. Ka-Buh, ein Berberscheich
Bernhard, Obersteward
Gepp
Babette

Friedrich Hölzlin
Edwig Hillengäß
Hans Becker
Hun Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Hugo Boisin
Gussa Heiten
Bera Spöhr
Max Reichart
Albert v. Kießwetter
Christian Köster
Karl Mang
Karl Böller
Fritz Bartling
Klaus W. Krause
Franz Bartenstein
Lucie Rena

Bauern, Angestellte einer Filmgesellschaft, Schiffspersonal, Passagiere
Ort der Handlung:

1. Akt: Vor dem Gasthaus „Zum Schwarzwälder Kirsch“ — 2. Akt: Im Gasthaus
3. Akt: Auf dem Promenadendeck eines Passagierdampfers

Zeit: Heute

Bühnenbilder: Hans Blanke — Tanzleitung: Gertrud Steinweg Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 8

Sonntag, den 30. September 1934

Miete C Nr. 1

Festvorstellung zum Erntedanktag!

Aufführung:

Saat und Ernte

Ein Spiel vom Bauern von Hans Multerer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Tod	Willy Birgel	Die Umbitterin	Luisa Böttcher-Fuchs
Der Bauer	Hans Finohr	Magerl	Eleonore Bogt
Die Bäuerin	Elisabeth Stieler	Briefträger	Hans Simshäuser
Peter	Fritz Schmiedel	Nachbarin	Lucie Rena
Hochzeittaler	Ernst Langheinz	Güterschlächter	Klaus W. Krause
Wirt	Joseph Rentert	Der Bub	Walter Förder
Die Brautmutter	Lene Blanckenfeld	Die Mutter des Bauern	Hermine Ziegler
Ein Bursch	Fritz Walter		Hans Karafel
Steffel	Joseph Offenbach	Burschen	Eugen Fröhlich
Nachbar	Georg Zimmermann		Adolf Effelberger
Sepp	Bum Krüger		Hans Strubel
Hohlerkatherl	Lilo Dietrich	Klein-Seppel, Katherl, Franzl, Lonert, Annamirl	

Bilderfolge:

Vorspiel: Tod und Bauer	4. Bild: Der Abbrandler	8. Bild: Der Bub
1. Bild: O selige Kinderzeit	5. Bild: Die Spinnstube	9. Bild: Das Sterben
2. Bild: Das Hütbirndl	6. Bild: Der Krieg	Nachspiel: Tod und Bauer
3. Bild: Die Hochzeit	7. Bild: Die Versuchung	

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 9

Montag, den 1. Oktober 1934

2. Vorstellung für Erwerbslose
und Minderbemittelte

Das Musikantendorf

Lustspiel in 3 Akten von

Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt
Katrín, im Dienst Krügers
Martha, im Dienst Krügers
Heiner, sein Sohn
Andudel, Krügers Freund
Oberlehrer Himmel
Löllebebbel, Botengänger von Mackenbach
Schorsch, Führer eines Musikantenquintetts
Der alte Golles
Alfred, sein Sohn
Jon Wullwer, Heiners Impresario
Die Musikanten Schorsch's
Philp, ein ehemaliger Schnurrant
Ein Zitherspieler
Das Adölsche
Der Heini
Das Marile
Ihre Mutter
Eine junge Bäuerin

Hans Finohr
Hermine Ziegler
Vera Spohr
Erwin Linder
Ernst Langheinz
Karl Marr
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Joseph Rentert
Hans Simshäuser
Bum Krüger
Fritz Walter
Erich Krempin
Klaus W. Krause
Hans Foltin
Walter Förder
Heinz Semmelbeck
Ruth Klier
Luise Dehnen
Erna Stephan

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musikantendorf Mackenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 10

Dienstag, den 2. Oktober 1934

Miete H Nr. 1

Saat und Ernte

Ein Spiel vom Bauern von Hans Multerer

Regie: Friedrich Hölzl

Personen:

Der Tod	Wilh Birgel	Die Umbitterin	Luise Böttcher-Fuchs
Der Bauer	Hans Finohr	Magerl	Eleonore Vogt
Die Bäuerin	Elisabeth Stieler	Briefträger	Hans Simshäuser
Peter	Fritz Schmiedel	Nachbarin	Lucie Rena
Hochzeittaler	Ernst Langhein	Güterschlächter	Klaus W. Krause
Wirt	Joseph Kerkert	Der Bub	Walter Förder
Die Brautmutter	Lene Blankensfeld	Die Mutter des Bauern	Hermine Ziegler
Ein Bursch	Fritz Walter	Burschen	Hans Karafel
Steffel	Joseph Offenbach		Eugen Fröhlich
Nachbar	Georg Zimmermann	Klein-Seppel, Katherl, Franzl, Lonert, Annamirtl	Adolf Effelberger
Sepp	Bum Krüger		Hans Strubel
Kohlerkatherl	Lilo Dietrich		

Bilderfolge:

Vorspiel: Tod und Bauer	4. Bild: Der Abbrandler	8. Bild: Der Bub
1. Bild: O selige Kinderzeit	5. Bild: Die Spinnstube	9. Bild: Das Sterben
2. Bild: Das Hütbirndl	6. Bild: Der Krieg	Nachspiel: Tod und Bauer
3. Bild: Die Hochzeit	7. Bild: Die Versuchung	

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskorten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 11

Mittwoch, den 3. Oktober 1934

Außer Miete Nr. 1

Schwarzwälder Kirsch

Operette in 3 Akten von

Erhard Siedel

Musik von Klaus Valentin

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Detlef Kiener, Generaldirektor	Friedrich Hölzlin
Nina Keller, Sängerin	Hedwig Hillengas
Victor Söhnchen, Regisseur	Hans Becker
Steuben, Kapellmeister	Bum Krüger
Bellmann, Hilfsregisseur	Joseph Offenbach
Brünnhilde Buchbinder, komische Alte	Hermine Ziegler
Hyazinth Montag, Wirt des Gasthauses	
„Zum Schwarzwälder Kirsch“	
Rosa, seine Nichte	Hugo Boisin
Herrmann, Schankbursche	Gusta Heiten
Hans Hartwig	Bera Spöhr
Wilhelm Ritter	Max Reichart
Heinrich Schwarz	Albert v. Kießwetter
Franz Kiebusch	Christian Köhler
Der Schützenkönig	Karl Mang
Mr. Ra-Buh, ein Berberscheich	Karl Zöller
Bernhard, Obersteward	Fritz Bartling
Sepp	Klaus W. Krause
Babette	Franz Bartenstein
Bauern, Angestellte einer Filmgesellschaft, Schiffspersonal, Passagiere	Lucie Rena

Ort der Handlung:

1. Akt: Vor dem Gasthaus „Zum Schwarzwälder Kirsch“ — 2. Akt: Im Gasthaus

3. Akt: Auf dem Promenadendeck eines Passagierdampfers

Zeit: Heute

Bühnenbilder: Hans Blanke — Tanzleitung: Gertrud Steinweg Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 12

Donnerstag, den 4. Oktober 1934

3. Vorstellung für Erwerbslose
und Minderbemittelte

Komödie der Irrungen

von William Shakespeare

in der Neubearbeitung von

Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Antipholus aus Syrakus	Erwin Linder
Antipholus aus Ephesus	Willy Birgel
Dromio aus Syrakus	Hun Krüger
Dromio aus Ephesus	Fritz Schmiedel
Der Goldschmied Angelo	Karl Marx
Ein Kaufmann	Hans Simshäuser
Polizeibeamter	Klaus B. Krause
Kapitän	Joseph Rentert
Adriana, die Frau des Antipholus aus Ephesus	Elisabeth Stieler
Luziana, ihre Schwester	Bera Spohr
Emmelina, Adrianas Köchin	Hermine Ziegler
Zulia, eine Tochter der Freude	Annemarie Schradief
Polizeisoldaten — Matrosen — Damen	

Bühnenbild: Eduard Löffler — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues-Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 13

Samstag, den 6. Oktober 1934

Miete E Nr. 1

Uraufführung:

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner

Ingeborg, seine Frau

Ulrich, beider Sohn

Cajetan, Diener

Zumbusch, Direktor und Personalchef

Habermann, ein Steiger

Lori, dessen Tochter

Manz, Lohnbuchhalter

1. Kumpel

2. Kumpel

Friedrich Hölzlin

Ene Blankensfeld

Fritz Schmiedel

Ernst Langheinz

Joseph Offenbach

Hans Finohr

Inge Burg

Klaus W. Krause

Fritz Walter

Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 14

Sonntag, den 7. Oktober 1934

Außer Miete

Schwarzwälder Kirsch

Operette in 3 Akten von

Erhard Siedel

Musik von Klaus Valentin

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Detlef Kiener, Generaldirektor	Friedrich Hölzlin
Nina Keller, Sängerin	Hedwig Hillengaß
Victor Söhnchen, Regisseur	Hans Beder
Steuben, Kapellmeister	Dum Krüger
Bellmann, Hilfsregisseur	Joseph Offenbach
Brünnhilde Puppüchler, komische Alte	Hermine Ziegler
Hyazinth Montag, Wirt des Gasthauses „Zum Schwarzwälder Kirsch“	Hugo Boisin
Rosa, seine Nichte	Gussa Heilen
Herrmann, Schankbursche	Vera Spohr
Hans Hartwig	Max Reichart
Wilhelm Ritter	Albert v. Kückwetter
Heinrich Schwarz	Christian Köntler
Franz Kiebusch	Karl Mang
Der Schützenkönig	Karl Zöller
Mr. Ra-Buh, ein Verberscheich	Fritz Bartling
Bernhard, Obersteward	Klaus B. Krause
Sepp	Franz Vartenstein
Babette	Lucie Rena
Bauern, Angestellte einer Filmgesellschaft, Schiffpersonal, Passagiere	

Ort der Handlung:

1. Akt: Vor dem Gasthaus „Zum Schwarzwälder Kirsch“ — 2. Akt: Im Gasthaus

3. Akt: Auf dem Promenadendeck eines Passagierdampfers

Zeit: Heute

Bühnenbilder: Hans Blanke — Tanzleitung: Gertrud Steinweg Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 15

Montag, den 8. Oktober 1934

4. Vorstellung für Erwerbslose
und Minderbemittelte

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in 4 Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Philipp Wüst. Regie: Friedrich Brandenburg.

Personen:

Graf Almaviva	Heinz Daniel
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Erta Müller
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gertrud Gellh
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinr. Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling
Bartolo, Arzt	Karl Wang
Marzelline	Irene Ziegler
Cherubin, Page des Grafen	Nora Landerich
Antonio, Gärtner	Hugo Boisin
Bärbel, dessen Tochter	Hanni Krauß
Don Curzio, Friedensrichter	Albert v. Rißwetter
Erstes Bauernmädchen	Gertrud Walter
Zweites Bauernmädchen	Johanna Struß

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Bühnenbilder und Kostüme: Hans Blanke. Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 16

Dienstag, den 9. Oktober 1934

Außer Miete

In neuer Inszenierung:

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bahard von Collmit

Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Becker

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Hene Blankenfeld
Die Marquise von Maggioriboglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gelly
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Mois Bolze
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Tiroler	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Anton Schrammel

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 17

Mittwoch, den 10. Oktober 1934

Außer Miete

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Selmuth Schlawing — Regie: Richard Hein

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsherr	Wilhelm Trieloff
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Heinrich Hölzlin
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Boisin
Martha	Paula Buchner
Pepa	Gertrud Jenne
Antonia	Nora Landerich
Rosalía	Irene Biegler
Nuri	Gussa Heiken
Pedro, ein Hirt	Erich Hallstroem
Rando, ein Hirt	Fritz Hartling
Der Pfarrer	Robert Walden
Ein Bauer	Karl Jöller

Im Dienste
Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien, am Fuße der Pyrenäen

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 18

Donnerstag, den 11. Oktober 1934

1. Vorstellung für Schüler
höherer Lehranstalten

Saat und Ernte

Ein Spiel vom Bauern von Hans Multerer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Tod	Willy Birgel	Die Umbitterin	Luise Böttcher-Fuchs
Der Bauer	Hans Finohr	Wagerl	Eleonore Vogt
Die Bäuerin	Elisabeth Stieler	Briefträger	Hans Simshäuser
Peter	Fritz Schmiedel	Nachbarin	Lucie Rena
Hochzeitlader	Ernst Langhein	Güterschlächter	Klaus W. Krause
Wirt	Joseph Rentert	Der Bub	Walter Förder
Die Brautmutter	Lene Blankensfeld	Die Mutter des Bauern	Hermine Ziegler
Ein Bursch	Fritz Walter	Burschen	Hans Karajel
Steffel	Joseph Offenbach		Eugen Kröschlich
Nachbar	Georg Zimmermann		Adolf Effelberger
Sepp	Bum Krüger		Hans Strubel
Mohlerkatherl	Lilo Dietrich	Klein-Seppel, Katherl, Franzl, Tonerl, Annamirl	

Bilderfolge:

Vorspiel: Tod und Bauer	4. Bild: Der Abbrandler	8. Bild: Der Bub
1. Bild: O selige Kinderzeit	5. Bild: Die Spinnstube	9. Bild: Das Sterben
2. Bild: Das Hütdirndl	6. Bild: Der Krieg	Nachspiel: Tod und Bauer
3. Bild: Die Hochzeit	7. Bild: Die Versuchung	

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 20 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 19

Freitag, den 12. Oktober 1934

2. Vorstellung für Schüler
höherer Lehranstalten

Saat und Ernte

Ein Spiel vom Bauern von Hans Multerer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Tod	Willi Birgel	Die Umbitterin	Luise Böttcher-Fuchs
Der Bauer	Hans Finohr	Magerl	Eleonore Vogt
Die Bäuerin	Elisabeth Stieler	Briefträger	Hans Simshäuser
Peter	Fritz Schmiedel	Nachbarin	Lucie Rena
Hochzeitlader	Ernst Langheinz	Güterschlächter	Klaus W. Krause
Wirt	Joseph Renfert	Der Bub	Walter Förder
Die Brautmutter	Lene Blankensfeld	Die Mutter des Bauern	Hermine Ziegler
Ein Bursch	Fritz Walter		Hans Karajel
Steffel	Joseph Offenbach	Burschen	Eugen Fröhlich
Nachbar	Georg Zimmermann		Adolf Effelberger
Sepp	Bum Krüger		Hans Strubel
Kohlerkatherl	Lilo Dietrich	Klein-Seppel, Katherl, Franzl, Tonerl, Annamirl	

Bilderfolge:

Vorspiel: Tod und Bauer	4. Bild: Der Abbrandler	8. Bild: Der Bub
1. Bild: O selige Kinderzeit	5. Bild: Die Spinnstube	9. Bild: Das Sterben
2. Bild: Das Hütbirndl	6. Bild: Der Krieg	Nachspiel: Tod und Bauer
3. Bild: Die Hochzeit	7. Bild: Die Versuchung	

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassendöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 20 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskorten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 20

Samstag, den 13. Oktober 1934

5. Vorstellung für Erwerbslose

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Collmit

Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Beder

Personen:

Die Herzogin von Craquitopi	Lene Blantenfeld
Die Marquise von Maggioriboglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gelly
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Barilung
Ein Notar	Alois Wolze
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Tiroler	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Anton Schrammel

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Wiedereröffnung des Nationaltheaters

Vorstellung Nr. 21

Sonntag, den 14. Oktober 1934

Miete A Nr. 2

Werbe-Woche — 1. Abend

In neuer Inszenierung:

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin
Elfa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Heerrufer des Königs
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

Heinrich Hölzlin
Erich Hallstroem
Erika Müller
Fred Damroff

Wilhelm Frieloff
Paula Buchner
Heinz Daniel
Gertrud Gelly
Lucie Rena
Hanni Krauß
Kora Landerich
Albert v. Klüßwetter
Fritz Bartling
Hugo Boistn
Karl Lehmann

} Edelknabe
}
}
} Edler

Chöre Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 22

Vormittags-Aufführung

Montag, den 15. Oktober 1934

Gastspiel des Berliner Kindertheaters Genschow-Stobrawa:

Kinderraub in Sevilla

(Abenteuer deutscher Jungen im Ausland)

Kassenöffnung 10.30 Uhr

Anfang 11 Uhr

Ende 13 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen bei Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 23

Nachmittags-Aufführung

Montag, den 15. Oktober 1934

Gastspiel des Berliner Kindertheaters Genschow-Stobrawa:

Kinderraub in Sevilla

(Abenteuer deutscher Jungen im Ausland)

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 24

Montag, den 15. Oktober 1934

Miete G Nr. 2

Werbe-Woche — 2. Abend

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner

Ingeborg, seine Frau

Ulrich, beider Sohn

Cajetan, Diener

Zumbusch, Direktor und Personalchef

Habermann, ein Steiger

Lori, dessen Tochter

Manz, Lohnbuchhalter

1. Kumpel

2. Kumpel

Friedrich Hölzlin

Lene Blankensfeld

Fritz Schmiedel

Ernst Langhein

Joseph Offenbach

Hans Finohr

Inge Burg

Klaus W. Krause

Fritz Walter

Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 25

Dienstag, den 16. Oktober 1934

Miete B Nr. 2

Werbewoche — 3. Abend

Das Musikantendorf

Lustspiel in 3 Akten von
Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt

Katrin, im Dienst Krügers

Martha, im Dienst Krügers

Heiner, sein Sohn

Andudel, Krügers Freund

Oberlehrer Himmel

Löllebebel, Botengänger von Mackenbach

Schorch, Führer eines Musikantenquintetts

Der alte Golles

Alfred, sein Sohn

Son Bullwer, Heiners Impresario

Die Musikanten Schorsch's

Philp, ein ehemaliger Schnurrant

Ein Zitherspieler

Das Adölsche

Der Heini

Das Marile

Ihre Mutter

Eine junge Bäuerin

Hans Finohr

Hermine Ziegler

Bera Spohr

Erwin Linder

Ernst Langbeinz

Karl Marr

Joseph Offenbach

Karl Hartmann

Joseph Renkert

Hans Simshäuser

Bum Krüger

Fritz Walter

Erich Krempin

Klaus W. Krause

Hans Foltin

Walter Förber

Heinz Semmelbeck

Ruth Alier

Luiße Dehnen

Erna Stephan

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musikantendorf Mackenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 26

Mittwoch, den 17. Oktober 1934

Miete M Nr. 2

Werbewoche — 4. Abend

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in 4 Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Philipp Wülf. Regie: Friedrich Brandenburg.

Personen:

Graf Almaviva	Heinz Daniel
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Erta Müller
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gertrud Gelly
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinr. Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling
Bartolo, Arzt	Karl Mang
Marzelline	Irene Ziegler
Cherubin, Page des Grafen	Nora Landerich
Antonio, Gärtner	Hugo Boisin
Bärbel, dessen Tochter	Hanni Krauß
Don Curzio, Friedensrichter	Albert v. Rißwetter
Erstes Bauernmädchen	Gertrud Walter
Zweites Bauernmädchen	Johanna Struß

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla
Bühnenbilder und Kostüme: Hans Blanke. Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 27

Donnerstag, den 18. Oktober 1934

Miete D Nr. 2

Werbewoche — 5. Abend

Uraufführung:

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Borraum im Vatikan:

Archidiakon Sildebrand, spät. Papst Gregor VII. Rudolf Kirj	
Kurialprälät Onesimo, Vorsteher der päpstlichen Kanzlei	Karl Marx
Ein päpstlicher Notar	Hans Becker
Marco Pisano, Haupt der römischen Pataria	Klaus W. Krause

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälät Onesimo	Karl Marx
Matrona Lucilla, Mutter des Papstes	Lene Blankensfeld
Ein Kleriker	Joseph Dahmen
Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus	Joseph Renfert

3. Bild: Königszeit Heinrichs IV. bei dem Dorfe Behringen:

Heinrich IV., König des Reiches	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Welf von Bayern	Hum Krüger
Wratislav von Böhmen	Klaus W. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Löhnerl
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langante
Eppo von Reiz	Joseph Renfert
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Alcid, Tochter des Grafen Bartelot	Annemarie Schradiet
Hanno von Luttenbach, ein Edelknecht	Fritz Walter

4. Bild: Gastzimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Toscan in Florenz:

Gregor VII., Papst	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Prior Anselm von Lucca	Hans Sinsbäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin	Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter Gesandter	Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Welf von Bayern	Bum Krüger
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Bratislav von Böhmen	Klaus W. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Löhnert
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langante
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Krempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Graf Bartelot	Hans Sinsbäuser
Ein Halberstädter Kleriker	Karl Hartmann
Graf Raboto, königlicher Gesandter	Gerhard Schmamm
Wadalbert) Ritter, königliche Gesandte	Arthur Orlopp
Gottschalk)	Fritz Langeloth

7. Bild: Kemenate in der Goslarer Königspfalz:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Bogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Dietburg, Kammerfrau der Königin	Inge Burg
Rechtild, Pflegerin des Königssohnes	Lillo Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Laterankonzil:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx

Kardinalbischof Johannes von Portus	Friedrich Hölzlin
Mezzabarba, Bischof von Florenz	Ernst Langhein
Ein Bischof	Karl Hartmann
Ein Adelsberr	Karl Lehmann
Ein päpstlicher Notar	Hans Becker
Ein päpstlicher Milizoffizier	Gottbard Ebert
Ein Kardinal	Joseph Offenbach
Domberr Roland von Parma	Erwin Linder
Königliche Gesandte auf dem Konzil	

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Bogt
Erster Mann	Bum Krüger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Fritz Schmiedel
Bürger	

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Tribur:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Ulrich von Godesheim, Graf	Gottbard Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzlin

11. Bild: Gefäß in der Königspfalz in Speyer:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Bogt
Ein Edelknecht	Erich Krempin

12. Bild: Bischofspalast in Reggio:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Bogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Ulrich von Godesheim	Gottbard Ebert
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langante
Albertizzo von Este, Markgraf	Karl Lehmann
Der Bischof von Reggio	Hans Becker
Ein Bischof	Klaus W. Krause
Ein anderer Bischof	Karl Hartmann

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.
Prior Anselm von Lucca
Kuriatprätat Onesimo
Matilde von Toskana
Abt Hugo von Cluny

Rudolf Kliz
Hans Simshäuser
Karl Marx
Elisabeth Stieker
Ernst Langbeinz

14. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.
Kuriatprätat Onesimo
Abt Hugo von Cluny
Matilde von Toskana

Rudolf Kliz
Karl Marx
Ernst Langbeinz
Elisabeth Stieker

15. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.
Heinrich IV.
Abt Hugo von Cluny
Kuriatprätat Onesimo
Benno von Osnabrück
Liemar von Bremen
Eppo von Leiz
Albert Azzo von Este

Rudolf Kliz
Willy Birgel
Ernst Langbeinz
Karl Marx
Josepb Dahmen
Hans Finohr
Josepb Renkert
Karl Lehmann

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Laterankonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa
Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Söldner

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Helmuth Schlawing — Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen und der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 1

Donnerstag, den 18. Oktober 1934

1. Gastspiel Heinz Rühmann mit Ensemble:

Der Mustergatte

Schwank in 3 Akten von Avery Hopwood

Für die Deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Personen:

Billie Bartlett	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau	Gertha von Walther
Sack Wheeler	Eberhard Reindorff
Nelly, seine Frau	Mega von Porembsky
Fred Evans	Walter Klam
Mary, Margarets Zofe	Hella Gankert
Harrigan, Gepäckträger	Günther Schenk

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 28

Freitag, den 19. Oktober 1934

Miete F Nr. 2

Werbe-Woche — 6. Abend

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin
Elsa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Heerrufer des Königs
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

Heinrich Hölzlin
Erich Hallstroem
Erika Müller
Fritz Haerberle

Wilhelm Triefloff
Paula Buchner
Heinz Daniel
Gertrud Selby
Lucie Rena
Hanni Krauß
Nora Landerich
Albert v. Kießwetter
Fritz Bartling
Hugo Boisin
Karl Lehmann

} Edelknabe
}
} Edler
}

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 2

Freitag, den 19. Oktober 1934

2. Gastspiel Heinz Rühmann mit Ensemble:

Der Mustergatte

Schwank in 3 Akten von Avery Hopwood

Für die Deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Personen:

Billie Bartlett	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau	Hertha von Walther
Sack Wheeler	Eberhard Reindorff
Nelly, seine Frau	Alexa von Porembsky
Fred Evans	Walter Klam
Mary, Margarets Zofe	Hella Ganhert
Harrigan, Gepäckträger	Günther Schenk

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 29

Samstag, den 20. Oktober 1934

Miete H Nr. 2

Werbewoche — 7. Abend

Komödie der Irrungen

von William Shakespeare

in der Neubearbeitung von

Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Antipholus aus Syrakus	Erwin Linder
Antipholus aus Ephesus	Willy Birgel
Dromio aus Syrakus	Bum Krüger
Dromio aus Ephesus	Fritz Schmiedel
Der Goldschmied Angelo	Karl Marx
Ein Kaufmann	Hans Simshäuser
Polizeibeamter	Klaus W. Krause
Kapitän	Joseph Renkert
Adriana, die Frau des Antipholus aus Ephesus	Elisabeth Stieler
Luziana, ihre Schwester	Vera Spohr
Emmelina, Adrianas Köchin	Hermine Ziegler
Zulia, eine Tochter der Freunde	Annemarie Schradieck
Polizeisoldaten — Matrosen — Damen	

Bühnenbild: Eduard Löffler — Bühnenmusik: Helmut Schlawing

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 3

Samstag, den 20. Oktober 1934

3. Gastspiel Heinz Rühmann mit Ensemble:

Der Mustergatte

Schwank in 3 Akten von Avery Hopwood

Für die Deutsche Bühne bearbeitet von B. Fogson

Personen:

Billie Bartlett	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau	Hertha von Walther
Sack Wheeler	Eberhard Reindorff
Nelly, seine Frau	Alexa von Porembsky
Fred Evans	Walter Klam
Mary, Margarets Jose	Hella Ganzert
Harrigan, Gepäckträger	Günther Schenk

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 30

Sonntag, den 21. Oktober 1934

Miete E Nr. 2

Werbewoche — 8. Abend

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Collmit
Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Hans Beder

Personen:

Die Herzogin von Craquitopi	Dene Blankenfeld
Die Marquise von Maggiorivoglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gelly
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Mlois Bolze
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Tiroler	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Anton Schrammel

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise
Sbire: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 4

Sonntag, den 21. Oktober 1934

Letztes Gastspiel Heinz Rühmann mit Ensemble:

Der Mustergatte

Schwank in 3 Akten von Avery Hopwood

Für die Deutsche Bühne bearbeitet von B. Fogson

Personen:

Billie Bartlett	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau	Hertha von Walther
Sack Wheeler	Eberhard Keindorff
Nelly, seine Frau	Alexa von Porembsky
Fred Evans	Walter Klam
Mary, Margarets Zofe	Hella Ganhert
Harrigan, Gepäckträger	Günther Schenk

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 31

Montag, den 22. Oktober 1934

Miete C Nr. 2

Werbewoche — Letzter Abend

In neuer Einstudierung:

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wülf. Regie: Richard Hein

1. Akt:

Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Ein Friseur	Walter Kujawski
Der Baron Ochs	Karl Mang	Eine adelige Witwe	Lene Blantenfeld
Octavian	Frene Ziegler	Erste	Charlotte Krüger
Balzacchi	Fritz Bartling	Zweite	Margarethe Ziehl
Annina	Nora Landerich	Dritte	Johanna Strub
Der Haushofmeister der Marschallin	Kloß Abrecht	Eine Modistin	Gertrud Walfer
Ein Notar	Berner Wutbinor	Ein Tierhändler	Albert v. Kühwetter
Ein Sänger	Heinrich Kuppinger	Der kleine Neger	Walter Förder
Ein Flötist	Mois Wolze		

Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen, Käufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs

2. Akt:

Herr von Faninal	Heinz Daniel	Balzacchi	Fritz Bartling
Sophie	Gussa Heßen	Annina	Nora Landerich
Jungfer Marianne	Hanni Krauß	Der Haushofmeister des Faninal	Eugen Fröblich
Der Baron Ochs	Karl Mang	Ein Notar	Berner Wutbinor
Octavian	Frene Ziegler		

Notargehilfe, Arzt, Käufer, Haiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

3. Akt:

Der Baron Ochs	Karl Mang	Annina	Nora Landerich
Octavian (Mariandel)	Frene Ziegler	Kommissar	Hugo Boßin
Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Wirt	Albert v. Kühwetter
Herr von Faninal	Heinz Daniel	Leiblakai Leopold	Karl Weber
Sophie	Gussa Heßen	Eine Alte	Else Wieschen
Balzacchi	Fritz Bartling	Der kleine Neger	Walter Förder

Aufscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 32

Dienstag, den 23. Oktober 1934

Miete A Nr. 3

Sondermiete A Nr. 1

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Vorraum im Vatikan:

Archidiacon Hildebrand, spät. Papst Gregor VII. Rudolf Alig

Kurialprälat Onesimo, Vorsteher der päpst-

lichen Kanzlei

Karl Marx

Ein päpstlicher Notar

Hans Weder

Marco Pisano, Haupt der römischen Pataria Klaus W. Krause

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo

Karl Marx

Matrona Lucilla, Mutter des Papstes

Ene Blankensfeld

Ein Merker

Joseph Dahmen

Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus Joseph Rentert

3. Bild: Königszelt Heinrichs IV. bei dem Dorfe Behringen:

Heinrich IV., König des Reiches

Willy Birgel

Gottfried von Lothringen

Fritz Schmiedel

Rudolf von Schwaben

Erwin Linder

Welf von Bayern

} Herzöge

Bum Krüger

Bratislaw von Böhmen

Klaus W. Krause

Friedrich von Hohenstaufen

Willy Löbner

Eberhard von Nellenburg

Kurt Langante

Eppo von Teiz

} deutsche

Joseph Rentert

Benno von Osnabrück

} Bischöfe

Joseph Dahmen

Niemar von Bremen

Hans Finohr

Meid, Tochter des Grafen Bartelot

Annemarie Schradief

Hanno von Luttenbach, ein Edelknecht

Fritz Walter

4. Bild: Saßzimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Toscan in Florenz:

Gregor VII., Papst	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin	Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter Gesandter	Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Welf von Bayern	Bum Krüger
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Bratislaw von Böhmen	Klaus W. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Döhner
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langanke
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Krempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Graf Bartelot	Hans Simshäuser
Ein Halberstädter Kleriker	Karl Hartmann
Graf Raboto, königlicher Gesandter	Gerhard Ohmann
Abalbert } Ritter, königliche Gesandte	Arthur Drossy
Gottschalk }	Fritz Langeloth

7. Bild: Kemeute in der Goslarer Königspfalz:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Vogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Dietburg, Kammerfrau der Königin	Inge Burg
Rechtild, Pflegerin des Königssohnes	Lillo Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Laterankonzil:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx

Kardinalbischof Johannes von Portus
Rezzabarda, Bischof von Florenz
Ein Bischof
Ein Adelsherr
Ein päpstlicher Notar
Ein päpstlicher Milizoffizier
Ein Kardinal
Domherr Roland von Parma
Königliche Gesandte auf dem Konzil

Friedrich Hölzlin
Ernst Langbein
Karl Hartmann
Karl Lehmann
Hans Becker
Gottward Ebert
Joseph Offenbach
Erwin Linder

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Erster Mann	Bum Krüger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Fritz Schmiedel

Bürger

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Tribur:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Ulrich von Godesheim, Graf	Gottward Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzlin

11. Bild: Gelaß in der Königspfalz in Speyer:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Ein Edelknecht	Erich Krempin

12. Bild: Bischofspalast in Reggio:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Ulrich von Godesheim	Gottward Ebert
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langanke
Albertizzo von Este, Markgraf	Karl Lehmann
Der Bischof von Reggio	Hans Becker
Ein Bischof	Klaus W. Krause
Ein anderer Bischof	Karl Hartmann

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.
Prior Anselm von Lucca
Kuriatprälät Onesimo
Matilde von Toskana
Abt Hugo von Cluny

Rudolf Kliz
Hans Sinshäuser
Karl Marx
Elisabeth Stieler
Ernst Langbeinz

14. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.
Kuriatprälät Onesimo
Abt Hugo von Cluny
Matilde von Toskana

Rudolf Kliz
Karl Marx
Ernst Langbeinz
Elisabeth Stieler

15. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.
Heinrich IV.
Abt Hugo von Cluny
Kuriatprälät Onesimo
Benno von Osnabrück
Piemar von Bremen
Eppo von Seiz
Albert Nizzo von Este

Rudolf Kliz
Willy Birgel
Ernst Langbeinz
Karl Marx
Joseph Dahmen
Hans Finohr
Joseph Renfert
Karl Lehmann

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Lateranonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa
Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Söldner

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Helmuth Schlawing — Spielfwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 33

Mittwoch, den 24. Oktober 1934

Miete M Nr. 3
Sondermiete M Nr. 1

Saat und Ernte

Ein Spiel vom Bauern von Hans Multerer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Tod	Willy Birgel	Die Umbitterin	Luise Böttcher-Fuchs
Der Bauer	Hans Finohr	Magerl	Eleonore Vogt
Die Bäuerin	Elisabeth Stieler	Briefträger	Hans Simshäuser
Peter	Fritz Schmiedel	Nachbarin	Lucie Rena
Hochzeittaber	Ernst Langheinz	Güterschlächter	Klaus W. Krause
Wirt	Joseph Rentert	Der Bub	Walter Förder
Die Brautmutter	Lene Blankensfeld	Die Mutter des Bauern	Hermine Ziegler
Ein Bursch	Fritz Walter	Burschen	Hans Karasch
Steffel	Joseph Offenbach		Eugen Fröhlich
Nachbar	Georg Zimmermann	Adolf Effelberger	
Sepp	Bum Krüger	Hans Strubel	
Kohlerkatherl	Lilo Dietrich	Klein-Seppel, Katherl, Franzl, Tonerl, Annamirl	

Bilderfolge:

Vorspiel: Tod und Bauer	4. Bild: Der Abbrandler	8. Bild: Der Bub
1. Bild: O selige Kinderzeit	5. Bild: Die Spinnstube	9. Bild: Das Sterben
2. Bild: Das Hütbirndl	6. Bild: Der Krieg	Nachspiel: Tod und Bauer
3. Bild: Die Hochzeit	7. Bild: Die Versuchung	

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 34

Donnerstag, den 25. Oktober 1934

Miete D Nr. 3
Sondermiete D Nr. 1

Die Regimentstochter

Romische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Collmit

Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Beder

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Lene Blankensfeld
Die Marquise von Maggiorevoglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gelly
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Tiroler	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Mlois Bolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 35

Freitag, den 26. Oktober 1934

Miete F Nr. 3
Sondermiete F Nr. 1

Komödie der Irrungen

von William Shakespeare

in der Neubearbeitung von

Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Antipholus aus Syrakus	Erwin Linder
Antipholus aus Ephesus	Willy Birgel
Dromio aus Syrakus	Bum Krüger
Dromio aus Ephesus	Fritz Schmiedel
Der Goldschmied Angelo	Karl Marx
Ein Kaufmann	Hans Simshäuser
Polizeibeamter	Klaus W. Krause
Kapitän	Joseph Rentert
Adriana, die Frau des Antipholus aus Ephesus	Elisabeth Stieler
Luziana, ihre Schwester	Bera Spohr
Emmelina, Adrianas Köchin	Hermine Ziegler
Julia, eine Tochter der Freude	Annemarie Schradiet
Polizeisoldaten — Matrosen — Damen	

Bühnenbild: Edward Löffler — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spieldiener: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 36

Samstag, den 27. Oktober 1934

Miete B Nr. 3
Sondermiete B Nr. 1

Schwarzwälder Kirsch

Operette in 3 Akten von
Erhard Siedel

Musik von Klaus Valentin

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Detlef Kiener, Generaldirektor
Rina Keller, Sängerin
Victor Söhnchen, Regisseur
Steuben, Kapellmeister
Bellmann, Hilfsregisseur
Brünnhilde Puhbüchler, komische Alte
Hyazinth Montag, Wirt des Gasthauses
„Zum Schwarzwälder Kirsch“
Rosa, seine Nichte
Herrmann, Schänkbursche
Hans Hartwig
Wilhelm Ritter
Heinrich Schwarz
Franz Kidebusch
Der Schützenkönig
Mr. Ra-Buh, ein Berberscheich
Bernhard, Obersteward
Sepp
Babette
Bauern, Angestellte einer Filmgesellschaft, Schiffpersonal, Passagiere

Friedrich Hölzlin
Hedwig Hillengab
Hans Beder
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Hugo Boisin
Gusta Heilen
Bera Spöhr
Max Reichart
Albert v. Rühwetter
Christian Köster
Karl Mang
Karl Böller
Fritz Hartling
Klaus W. Krause
Franz Vartenstein
Lucie Rena

Ort der Handlung:

1. Akt: Vor dem Gasthaus „Zum Schwarzwälder Kirsch“ — 2. Akt: Im Gasthaus
3. Akt: Auf dem Promenadendeck eines Passagierdampfers

Zeit: Heute

Bühnenbilder: Hans Blanke — Tanzleitung: Gertrud Steinweg Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Sonntag den 28. Oktober 1934

Miete G Nr. 3
Sondermiete G Nr. 1

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel. Regie: Richard Hein

1. Akt:			
Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Ein Friseur	Walter Fajawski
Der Baron Ochs	Karl Mang	Eine adelige Witwe	Hene Blankenfeld
Octavian	Frene Ziegler	Erste } adelige Waise	Charlotte Krüger
Balzacht	Fritz Bartling	Zweite }	Margarethe Ziehl
Annina	Nora Landerich	Dritte }	Johanna Strub
Der Haushofmeister der Marschallin	Adolf Albrecht	Eine Modistin	Gertrud Waller
Ein Notar	Berner Wuthinor	Ein Tierhändler	Albert v. Rühwetter
Ein Sänger	Heinrich Kuppinger	Der kleine Neger	Walter Förder
Ein Färbist	Mois Bolze		
Gelehrte, Friseurgehilfen, Küchenchef mit Jungen, Käufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs			
2. Akt:			
Herr von Faninal	Heinz Daniel	Balzacht	Fritz Bartling
Sophie	Gussa Heiken	Annina	Nora Landerich
Jungfer Marianne	Hanni Krauß	Der Haushofmeister des Faninal	Eugen Fröblich
Der Baron Ochs	Karl Mang	Ein Notar	Berner Wuthinor
Octavian	Frene Ziegler		
Notargehilfe, Arzt, Käufer, Haiduten, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs			
3. Akt:			
Der Baron Ochs	Karl Mang	Annina	Nora Landerich
Octavian (Mariandel)	Frene Ziegler	Kommissar	Hugo Boisin
Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Wirt	Albert v. Rühwetter
Herr von Faninal	Heinz Daniel	Leiblakai Leopold	Karl Meyer
Sophie	Gussa Heiken	Eine Alte	Else Wiesheu
Balzacht	Fritz Bartling	Der kleine Neger	Walter Förder
Rutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten			

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 5

Sonntag, den 28. Oktober 1934

Zum ersten Male:

Die große Chance

Lustspiel in 3 Akten von

Alfred Möller und Hans Lorenz

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Leopold Schlotthauer	Friedrich Hölzlin
Helga, seine Tochter	Irngard Willers
Helene Menzel	Hermine Ziegler
Heinrich, ihr Sohn	Fritz Schmiedel
Marga Fielitz	Lene Blankenfeld
Kurt, ihr Sohn	Hans Simshäuser
Walter Wellhagen	Klaus W. Krause
Ernst Raschdorf	Joseph Offenbach
Emanuel Kuhlmann	Ernst Langheinz
Franz	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: der erste und dritte Akt spielt im Hause der Frau Menzel,
der zweite Akt in der Villa Schlotthauer

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 38

Montag, den 29. Oktober 1934

Miete H Nr. 3
Sondermiete H Nr. 1

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in 4 Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Philipp Wülf. Regie: Friedrich Brandenburg.

Personen:

Graf Almaviva	Heinz Daniel
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Erifa Müller
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gussa Heiten
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinr. Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling
Bartolo, Arzt	Karl Mang
Marzelline	Irene Ziegler
Cherubin, Page des Grafen	Nora Landerich
Antonio, Gärtner	Hugo Boisin
Bärbel, dessen Tochter	Hanni Krauß
Don Curzio, Friedensrichter	Albert v. Rühwetter
Erstes Bauernmädchen	Gertrud Waller
Zweites Bauernmädchen	Johanna Struß

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla
Bühnenbilder und Kostüme: Hans Blanke. Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stüdänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 39

Dienstag, den 30. Oktober 1934

N. S.-Kulturgemeinde
Mannheim

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bahard von Collmit
Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Beder

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Charlotte Krüger
Die Marquise von Maggioriboglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gellh
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Mois Sprünker
Ein Diener	Mois Bolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Ehre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

J n L a n d a u
National-Theater

ienstag, den 30. Oktober 1934.

Vorstellung Nr. ~~33~~ 1

~~Winnond, den 31. Oktober 1934~~

~~Miete M. Straß~~
~~Sondermiete M. Nr. 1~~

Saat und Ernte

Ein Spiel vom Bauern von Hans Multerer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Tod	Willy Birgel	Die Umbitterin	Luise Böttcher-Fuchs
Der Bauer	Hans Finohr	Wagerl	Gleonore Bogt
Die Bäuerin	Elisabeth Stieler	Briefträger	Hans Simshäuser
Peter <i>besinn den über</i>	Fritz Schmiedel	Nachbarin	Lucie Rena
Hochzeitslader	Ernst Langbeinz	Güterschlächter	Klaus W. Krause
Wirt	Joseph Kerkert	Der Bub	Walter Förder
Die Brautmutter	Hene Blankensfeld	Die Mutter des Bauern	Hermine Ziegler
Ein Bursch	Fritz Walter	Burschen	Hans Karajel
Steffel	Joseph Offenbach		Eugen Fröhlich
Nachbar	Georg Zimmermann		Adolf Effelberger
Sepp	Bum Krüger		Hans Strubel
Kohlerkatherl	Lilo Dietrich	Klein-Seppel, Katherl, Franzl, Tonerl, Annamirl	

Bilderfolge:

Vorspiel: Tod und Bauer	4. Bild: Der Abbrandler	8. Bild: Der Bub
1. Bild: O selige Kinderzeit	5. Bild: Die Spinnstube	9. Bild: Das Sterben
2. Bild: Das Hütdirndl	6. Bild: Der Krieg	Nachspiel: Tod und Bauer
3. Bild: Die Hochzeit	7. Bild: Die Versuchung	

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskorten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 40

Mittwoch, den 31. Oktober 1934

Miete E Nr. 3

Sondermiete E Nr. 1

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Vorraum im Vatikan:

Archidiakon Hildebrand, spät. Papst Gregor VII. Rudolf Kirz	
Kurialprälat Onesimo, Vorsteher der päpstlichen Kanzlei	Karl Marx
Ein päpstlicher Notar	Hans Becker
Marko Pisano, Haupt der römischen Pataria	Klaus W. Krause

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Matrona Lucilla, Mutter des Papstes	Lene Blankensfeld
Ein Mierker	Joseph Dahmen
Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus	Joseph Renfert

3. Bild: Königszelt Heinrichs IV. bei dem Dorfe Behringen:

Heinrich IV., König des Reiches	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Welf von Bayern	Hum Krüger
Wratislaw von Böhmen	Klaus W. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Böhnert
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langante
Eppo von Teiz	Joseph Renfert
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Meib, Tochter des Grafen Bartelot	Annemarie Schradief
Hanno von Luttenbach, ein Edelknecht	Fritz Walter

4. Bild: Gastzimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Toscani in Florenz:

Gregor VII., Papst	Rudolf Alz
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin	Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter Gesandter	Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Welf von Bayern	Bum Krüger
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Bratislaw von Böhmen	Klaus W. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Löhnert
Eberhard von Kellenburg	Kurt Langanke
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Krempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	Rudolf Alz
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Graf Bartelot	Hans Simshäuser
Ein Halberstädter Kleriker	Karl Hartmann
Graf Raboto, königlicher Gesandter	Gerhard Schmann
Abalbert) Ritter, königliche Gesandte	Arthur Orlopp
Gottschalk)	Fritz Langeloth

7. Bild: Kemenate in der Goslarer Königspfalz:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Vogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Dietburg, Kammerfrau der Königin	Inge Burg
Wendhild, Pflegerin des Königssohnes	Liso Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Laterankonzil:

Gregor VII.	Rudolf Alz
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx

Kardinalbischof Johannes von Portus	Friedrich Hölzlin
Rezzabarda, Bischof von Florenz	Ernst Langbeinz
Ein Bischof	Karl Hartmann
Ein Adelsherr	Karl Lehmann
Ein päpstlicher Notar	Hans Wefer
Ein päpstlicher Milizoffizier	Gotthard Ebert
Ein Kardinal	Joseph Offenbach
Domberr Roland von Parma	Erwin Linder
Königliche Gesandte auf dem Konzil	

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Erster Mann	Bum Krüger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Fritz Schmiedel
	Bürger

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Tribur:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Ulrich von Godesheim, Graf	Gotthard Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzlin

11. Bild: Gefaß in der Königspfalz in Speyer:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Ein Edeltnecht	Erich Krempin

12. Bild: Bischofspalast in Reggio:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Ulrich von Godesheim	Gotthard Ebert
Eberhard von Kellenburg	Kurt Langanke
Albertizzo von Este, Markgraf	Karl Lehmann
Der Bischof von Reggio	Hans Wefer
Ein Bischof	Klaus W. Krause
Ein anderer Bischof	Karl Hartmann

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Kirz
Prior Anselm von Lucca	Hans Simehäuser
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langhein

14. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Kirz
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langhein
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler

15. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Kirz
Heinrich IV.	Willy Birgel
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langhein
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeitz	Joseph Renfert
Albertizzo von Este	Karl Lehmann

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Laterankonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa

Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Soldner

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Helmuth Schlawing — Spielfwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 41

Donnerstag, den 1. November 1934

Miete D Nr. 4
Sondermiete D Nr. 2

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin
Elisa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Heerrufer des Königs
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

Heinrich Hölzlin
Erich Hallstroem
Erika Müller
Fritz Haerberle

Wilhelm Frieloff
Paula Buchner
Heinz Daniel
Gertrud Gelly
Lucie Rena
Hanni Krauß
Rosa Landerich
Albert v. Kühwetter
Fritz Hartling
Hugo Voisin
Karl Lehmann

} Edelknecht
}
}
} Edler

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 42

Freitag, den 2. November 1934

Miete F Nr. 4

Saat und Ernte

Ein Spiel vom Bauern von Hans Multerer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Tod	Willy Birgel	Die Umbitterin	Luise Böttcher-Fuchs
Der Bauer	Hans Finohr	Magerl	Eleonore Vogt
Die Bäuerin	Elisabeth Stieler	Briefträger	Hans Simshäuser
Peter	Fritz Schmiedel	Nachbarin	Lucie Rena
Hochzeitlader	Ernst Langheinz	Güterschlächter	Klaus W. Krause
Wirt	Joseph Rentert	Der Bub	Walter Förder
Die Brautmutter	Lene Blankensfeld	Die Mutter des Bauern	Hermine Ziegler
Ein Bursch	Fritz Walter	Burschen	Hans Karasel
Steffel	Joseph Offenbach		Eugen Fröhlich
Nachbar	Georg Zimmermann	Klein-Seppel, Katherl, Franzl, Lonerl, Annamirl	Adolf Effelberger
Sepp	Bum Krüger		Hans Strubel
Aohlerkatherl	Lilo Dietrich		

Bilderfolge:

Vorspiel: Tod und Bauer	4. Bild: Der Abbrandler	8. Bild: Der Bub
1. Bild: O selige Kinderzeit	5. Bild: Die Spinnstube	9. Bild: Das Sterben
2. Bild: Das Hütbirndl	6. Bild: Der Krieg	Nachspiel: Tod und Bauer
3. Bild: Die Hochzeit	7. Bild: Die Versuchung	

Bühnenbilder: Hans Blante — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 43

Samstag, den 3. November 1934

Miete C Nr. 3
Sondermiete C Nr. 1

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Collmit

Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Becker

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Lene Blankensfeld
Die Marquise von Maggiorivoglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gellh
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Mois Bolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 44

Sonntag, den 4. November 1934

Miete B Nr. 4
Sondermiete B Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Ein Maskenball

Oper in 3 Akten — 5 Bildern — von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Richard, Graf	Heinrich Kuppinger
Réné, sein Sekretär	Heinz Daniel
Amelia, René's Gattin	Paula Buchner
Ulrika, eine Wahrsagerin	Irene Ziegler
Oskar, Page	Gertrud Gelly
Silvan, ein Matrose	Christian Köhler
Samuel	Werner Wuthinor
Tom	Heinrich Hölzlin
Ein Richter	Fritz Barkling
Ein Diener	Eugen Fröhlich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Männer, Frauen, Edelkute, Verschworene,
Diener, Masken und Tänzer

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 6

Sonntag, den 4. November 1934

Die große Chance

Lustspiel in 3 Akten von

Alfred Möller und Hans Lorenz

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Leopold Schlotthauer	Friedrich Hölzlin
Helga, seine Tochter	Irmgard Willers
Helene Menzel	Hermine Ziegler
Heinrich, ihr Sohn	Fritz Schmiedel
Marga Fielitz	Lene Blankensfeld
Kurt, ihr Sohn	Hans Simshäuser
Walter Wellhagen	Klaus W. Krause
Ernst Raschdorf	Joseph Offenbach
Emanuel Kuhlmann	Ernst Langheinz
Franz	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: der erste und dritte Akt spielt im Hause der Frau Menzel,
der zweite Akt in der Villa Schlotthauer

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 45

Montag, den 5. November 1934

Miete A Nr. 4

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner

Ingeborg, seine Frau

Ulrich, beider Sohn

Cajetan, Diener

Zumbusch, Direktor und Personalchef

Habermann, ein Steiger

Lori, dessen Tochter

Manz, Lohnbuchhalter

1. Kumpel

2. Kumpel

Friedrich Hölzlin

Lene Blankensfeld

Fritz Schmiedel

Ernst Langheinz

Joseph Offenbach

Hans Finohr

Inge Burg

Klaus W. Krause

Fritz Walter

Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 46

Dienstag, den 6. November 1934

NS-Kulturgemeinde
Mannheim

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Vorraum im Vatikan:

Archidiakon Hildebrand, spät. Papst Gregor VII. Rudolf III.	
Kurialprälat Onesimo, Vorsteher der päpstlichen Kanzlei	Karl Marx
Ein päpstlicher Notar	Hans Becker
Marko Pisano, Haupt der römischen Pataria	Klaus W. Krause

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Matrona Lucilla, Mutter des Papstes	Ene Blanckfeld
Ein Kleriker	Joseph Dahmen
Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus	Joseph Renfert

3. Bild: Königszelt Heinrichs IV. bei dem Dorfe Wehringen:

Heinrich IV., König des Reiches	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Rudolf von Schwaben	Erwin Binder
Welf von Bayern	Hum Krüger
Wratislav von Böhmen	Klaus W. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Böhnert
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langante
Eppo von Reiz	Joseph Renfert
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Nemar von Bremen	Hans Finohr
Uelb, Tochter des Grafen Bartelot	Annemarie Schrabiel
Hanno von Luttenbach, ein Edelknecht	Fritz Walter

4. Bild: Gastzimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Toscani in Florenz:

Gregor VII., Papst	Rudolf Alz
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin	Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter Gesandter	Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Welf von Bayern	Bum Krüger
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Bratislaw von Böhmen	Klaus W. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Löhner
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langante
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Krempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	Rudolf Alz
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Graf Bartelot	Hans Simshäuser
Ein Halberstädter Kleriker	Karl Hartmann
Graf Raboto, königlicher Gesandter	Gerhard Ehmann
Udalbert) Ritter, königliche Gesandte	Arthur Orlopp
Gottschalk)	Fritz Langeloth

7. Bild: Kemenate in der Goslarer Königspfalz:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Vogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Dietburg, Kammerfrau der Königin	Inge Burg
Mechtild, Pflegerin des Königssohnes	Lilo Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Laterankonzil:

Gregor VII.	Rudolf Alz
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx

Kardinalbischof Johannes von Portus
Mezzabarba, Bischof von Florenz

Ein Bischof	Friedrich Hölzlin
Ein Adelsherr	Ernst Langheinz
Ein päpstlicher Notar	Karl Hartmann
Ein päpstlicher Militärkassierer	Karl Lehmann
Ein Kardinal	Hans Beder
Domherr Roland von Parma	Gottfried Ebert
Königliche Gesandte auf dem Konzil	Joseph Offenbach
	Erwin Linder

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Erster Mann	Bum Krüger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Fritz Schmiedel

Bürger

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Tribur:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Ulrich von Godesheim, Graf	Gottfried Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzlin

11. Bild: Gelaß in der Königspfalz in Speyer:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Ein Edelknecht	Erich Krempin

12. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alz
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langheinz

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alz
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langheinz
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler

14. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.

Heinrich IV.

Abt Hugo von Cluny

Kurialprälat Onesimo

Benno von Osnabrück

Niemar von Bremen

Eppo von Reiz

Rudolf Alz

Willy Birgel

Ernst Langhein

Karl Marx

Joseph Dahmen

Hans Finohr

Joseph Renfert

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Laterankonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa

Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Söldner

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen des Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 47

Mittwoch, den 7. November 1934

Miete M Nr. 4
Sondermiete M Nr. 2

Ein Maskenball

Oper in 3 Akten — 5 Bildern — von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Richard, Graf	Heinrich Kuppinger
Réné, sein Sekretär	Heinz Daniel
Amelia, Réné's Gattin	Paula Buchner
Ulrika, eine Wahrsagerin	Irene Ziegler
Oskar, Page	Gertrud Gelly
Silvan, ein Matrose	Christian Könter
Samuel	Berner Wuthinor
Tom	Heinrich Hölzlin
Ein Richter	Fritz Bartling
Ein Diener	Eugen Fröhlich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Männer, Frauen, Edelleute, Verschworene,
Diener, Masken und Tänzer

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

J n S c h w e t z i n g e n

National-Theater

Mittwoch, den 7. November 1934

Vorstellung Nr. B 1

~~Mittwoch, den 7. November 1934~~

~~Mittwoch, den 7. November 1934~~

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner

Ingeborg, seine Frau

Ulrich, beider Sohn

Cajetan, Diener

Zumbusch, Direktor und Personalchef

Habermann, ein Steiger

Lori, dessen Tochter

Manz, Lohnbuchhalter

1. Kumpel

2. Kumpel

Friedrich Hölzlin

Lene Blankenfeld

Fritz Schmiedel

Ernst Langheinz

Joseph Offenbach

Hans Finohr

Inge Burg

Klaus W. Krause

Fritz Walter

Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 48

Donnerstag, den 8. November 1934

N. S.-Kulturgemeinde
Mannheim

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in 4 Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Philipp Wülf. Regie: Friedrich Brandenburg.

Personen:

Graf Almaviva	Heinz Daniel
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Erika Müller
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gussa Heiten
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinr. Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling
Bartolo, Arzt	Karl Mang
Martzelline	Irene Ziegler
Cherubin, Page des Grafen	Nora Landerich
Antonio, Gärtner	Hugo Boisin
Bärbel, dessen Tochter	Hanni Krauß
Don Curzio, Friedensrichter	Albert v. Kitzwetter
Erstes Bauernmädchen	Gertrud Walter
Zweites Bauernmädchen	Johanna Strub

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Bühnenbilder und Kostüme: Hans Blanke. Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 1

Donnerstag, den 8. November 1934

RS-Kulturgemeinde
Ludwigshafen

Komödie der Irrungen

von William Shakespeare

in der Neubearbeitung von

Hans Kothé

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Antipholus aus Syrakus	Erwin Linder
Antipholus aus Ephesus	Willy Virgel
Dromio aus Syrakus	Bum Krüger
Dromio aus Ephesus	Fritz Schmiedel
Der Goldschmied Angelo	Karl Mary
Ein Kaufmann	Hans Simshäuser
Polizeibeamter	Klaus B. Krause
Kapitän	Joseph Rentert
Adriana, die Frau des Antipholus aus Ephesus	Elisabeth Stieler
Luziana, ihre Schwester	Bera Spöhr
Emmelina, Adrianas Köchin	Hermine Ziegler
Julia, eine Tochter der Freude	Annemarie Schradiet
Polizeisoldaten — Matrosen — Damen	

Bühnenbild: Eduard Döfler — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 49

Freitag, den 9. November 1934

Miete F Nr. 5
Sondermiete F Nr. 2

Zum Gedächtnis der Opfer vor der Feldhernhalle, München

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Regie: Richard Hein

Personen:

Fernando, Minister	Werner Ruthorinor
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Wilhelm Trieloff
Florestan, ein Gefangener	Erich Hallstroem
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Paula Buchner
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heiten
Sacquino, Pförtner	Fritz Bartling
Erster } Staatsgefängener	Albert v. Kitzwetter
Zweiter }	Hugo Wolfen

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerzene: Leonore-Ouvertüre Nr. 3

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 50

Samstag, den 10. November 1934

Miete G Nr. 4
Sondermiete G Nr. 2

Festvorstellung zu Schillers 175. Geburtstag:

In neuer Inszenierung:

Die Räuber

Schauspiel von Schiller

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor		Karl Mary
Karl	} seine Söhne	Erwin Linder
Franz		Willy Birgel
Amalia von Edelreich		Eleonore Vogt
Spiegelberg		Hans Sinschäuser
Schweizer	} Libertiner, nachher Banditen	Hans Finohr
Grimm		Joseph Reutert
Razmann		Klaus W. Krause
Schusterle		Joseph Offenbach
Koller		Bum Krüger
Kosinsky		Fritz Schmiedel
Schwarz		Fritz Walter
Hermann, Bastard von einem Edelmann		Karl Hartmann
Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor		Ernst Langhein
Pastor Moser		Rudolf Klir
Ein Vater		Friedrich Hölzlin

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 51

Sonntag, den 11. November 1934

Schiller-Morgenfeier zum 175. Geburtstag des Dichters

Vortragsfolge:

1. Leonoren-Ouverture Nr. 3 Beethoven
Nationaltheater-Orchester — Leitung: Philipp Wüst
2. Ansprache: Walter Erich Schäfer
3. Lieder nach Texten von Schiller Franz Schubert
„An den Frühling“ } Erika Müller
„Der Jüngling am Bach“ }
„Sehnsucht“ } Heinrich Hölzlin
„Gruppe aus dem Tartarus“ }
Am Flügel: Hans Pardon
4. Ouverture zu „Coryanthe“ C. M. von Weber
Nationaltheater-Orchester — Leitung: Philipp Wüst
5. „Demetrius“, Ein Fragment Schiller
gelesen von Mitgliedern des Nationaltheaters

Personen:

König Sigismund von Polen	Rudolf Alir
Erzbischof von Gnesen	Friedrich Hölzlin
Leo Sapieha	Karl Mary
Odowalsky	Hans Simshäuser
Marina, dessen Tochter	Irmgard Willers
Demetrius	Willy Birgel
Marja, Zarin-Witwe	Elisabeth Stieler
Olga	Lene Blankensfeld
Hiob, Patriarch	Hans Finohr
Ein Fischer	Fritz Schmiedel

Kassenöffnung 11 Uhr

Anfang 11.30 Uhr

Ende gegen 13 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 52

Sonntag, den 11. November 1934

Miete H Nr. 4

Sondermiete H Nr. 2

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wißt. Regie: Richard Hein

1. Akt:

Die Feldmarschallin
Der Baron Ochs
Octavian
Balzacchi
Annina
Der Haushofmeister der Marschallin
Ein Notar
Ein Sänger
Ein Flötist

Paula Buchner
Karl Rang
Irene Ziegler
Fritz Bartling
Nora Landerich
Wolff Albrecht
Werner Rauthinor
Heinrich Kuppinger
Moiß Wolze

Ein Friseur
Eine adelige Witwe
Erste } adelige Waise
Zweite }
Dritte }
Eine Modistin
Ein Tierhändler
Der kleine Neger

Walter Kujawski
Lene Blankensfeld
Charlotte Krüger
Margarethe Biehl
Johanna Strub
Gertrud Waller
Albert v. Rißwetter
Walter Förder

Gelehrte, Friseurgehilfen, Küchenchef mit Jungen, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs

2. Akt:

Herr von Faninal
Sophie
Jungfer Marianne
Der Baron Ochs
Octavian

Heinz Daniel
Gussa Heifen
Hanni Krauß
Karl Rang
Irene Ziegler

Balzacchi
Annina
Der Haushofmeister des Faninal
Ein Notar

Fritz Bartling
Nora Landerich
Eugen Fröhlich
Werner Rauthinor

Notargehilfe, Arzt, Läufer, Haiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

3. Akt:

Der Baron Ochs
Octavian (Mariandel)
Die Feldmarschallin
Herr von Faninal
Sophie
Balzacchi

Karl Rang
Irene Ziegler
Paula Buchner
Heinz Daniel
Gussa Heifen
Fritz Bartling

Annina
Kommissar
Wirt
Leiblakai Leopold
Eine Alte
Der kleine Neger

Nora Landerich
Hugo Boisin
Albert v. Rißwetter
Karl Meher
Else Wieschen
Walter Förder

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 7

Sonntag, den 11. November 1934

Die große Chance

Lustspiel in 3 Akten von

Alfred Möller und Hans Lorenz

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Leopold Schlotthauer	Friedrich Hölzlin
Helga, seine Tochter	Irngard Willers
Helene Menzel	Hermine Biegler
Heinrich, ihr Sohn	Fritz Schmiedel
Marga Fielitz	Lene Blankensfeld
Kurt, ihr Sohn	Hans Simshäuser
Walter Wellhagen	Klaus W. Krause
Ernst Raschdorf	Joseph Offenbach
Emanuel Kuhlmann	Ernst Langheinz
Franz	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: der erste und dritte Akt spielt im Hause der Frau Menzel,
der zweite Akt in der Villa Schlotthauer

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 53

Montag, den 12. November 1934

Miete E Nr. 4
Sondermiete E Nr. 2

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in 4 Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Philipp Wülf. Regie: Friedrich Brandenburg.

Personen:

Graf Almaviva	Heinz Daniel
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Erta Müller
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gertrud Selby
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinr. Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling
Bartolo, Arzt	Karl Mang
Marzelline	Irene Ziegler
Cherubin, Page des Grafen	Nora Landerich
Antonio, Gärtner	Hugo Boisin
Bärbel, dessen Tochter	Hanni Krauß
Don Curzio, Friedensrichter	Albert v. Ritzwetter
Erstes Bauernmädchen	Gertrud Walter
Zweites Bauernmädchen	Johanna Struß

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Bühnenbilder und Kostüme: Hans Blanke. Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 8

Montag, den 12. November 1934

NS-Kulturgemeinde
Mannheim

Komödie der Irrungen

von William Shakespeare

in der Neubearbeitung von
Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Antipholus aus Syrakus	Erwin Binder
Antipholus aus Ephesus	Willy Birgel
Dromio aus Syrakus	Dum Krüger
Dromio aus Ephesus	Fritz Schmiedel
Der Goldschmied Angelo	Karl Marx
Ein Kaufmann	Hans Simshäuser
Polizeibeamter	Klaus W. Krause
Kapitän	Joseph Rentert
Adriana, die Frau des Antipholus aus Ephesus	Elisabeth Stieler
Luziana, ihre Schwester	Bera Spohr
Emmelina, Adrianas Köchin	Hermine Ziegler
Julia, eine Tochter der Freunde	Annemarie Schradief
Polizeisoldaten — Matrosen — Damen	

Bühnenbild: Edward Böffler — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 54

Dienstag, den 13. November 1934

Schülermiete A Nr. 2

Nachmittagsvorstellung:

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher

König

Lohengrin

Elfa von Brabant

Herzog Gottfried, ihr Bruder

Friedrich von Telramund,

brabantischer Graf

Ortrud, seine Gemahlin

Der Heerrufer des Königs

Erster

Zweiter

Dritter

Vierter

Erster

Zweiter

Dritter

Vierter

Heinrich Hölzlin

Erich Hallstroem

Erika Müller

Fritz Haerberle

Wilhelm Trieloff

Paula Duchner

Christian Könter

Gertrud Gelly

Lucie Rena

Hanni Krauß

Nora Landerich

Albert v. Kückwetter

Fritz Bartling

Hugo Boisin

Karl Lehmann

Johanna Blatter, Dorisstadt, a. G.

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 18.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 55

Dienstag, den 13. November 1934

Miete C Nr. 4

Sondermiete C Nr. 2

Das Musikantendorf

Lustspiel in 3 Akten von

Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt

Katrin, im Dienst Krügers

Martha, im Dienst Krügers

Heiner, sein Sohn

Andudel, Krügers Freund

Oberlehrer Himmel

Böllebebbel, Botengänger von Madenbach

Schorf, Führer eines Musikantenquintetts

Der alte Solles

Alfred, sein Sohn

Von Bullwer, Heiners Impresario

Die Musikanten Schorfs

Philp, ein ehemaliger Schnurrant

Ein Zitherspieler

Das Adölsche

Der Heini

Das Marile

Ihre Mutter

Eine junge Bäuerin

Hans Finohr

Hermine Ziegler

Bera Spohr

Erwin Linder

Ernst Langheinz

Karl Marx

Joseph Offenbach

Karl Hartmann

Joseph Renfert

Hans Simshäuser

Hum Krüger

Fritz Walter

Erich Kremplin

Klaus B. Krause

Hans Foltin

Walter Förder

Heinz Semmelbeck

Ruth Klier

Luisa Dehnen

Lillo Dietrich

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musikantendorf Madenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 56

Mittwoch, den 14. November 1934

Miete M Nr. 5

Zum ersten Male:

Schön ist die Welt

Operette in 3 Akten von
Ludwig Herzog und Fritz Löhner

Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Der König	Friedrich Hölzlin
Kronprinz Georg	Max Reichart
Herzogin Maria Blankenhorst	Hene Blankenfeld
Elisabeth, Prinzessin von und zu Lichtenberg	Hedwig Hillengas
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs	Hans Beder
Mercedes del Roffa, Primaballerina	Paula Stauffert
Der Direktor des „Hotel des Alpes“	Joseph Offenbach
Der Obersthofmeister der Herzogin Maria	Adolf Jungmann
Oberkellner	Max Adolphi
Groom	Elisabeth Schmiede

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grpoms

Der erste und dritte Akt spielen in einem fashionablen Alpenhotel in Tirol, der zweite Akt auf
einem Bergplateau

Zeit: Gegenwart

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Bühnenbilder: Hermann Meyer

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 9

Mittwoch, den 14. November 1934

NS-Kulturgemeinde
Mannheim

Komödie der Irrungen

von William Shakespeare

in der Neubearbeitung von

Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Antipholus aus Syrakus	Erwin Linder
Antipholus aus Ephesus	Willy Birgel
Dromio aus Syrakus	Bum Krüger
Dromio aus Ephesus	Fritz Schmiedel
Der Goldschmied Angelo	Karl Marr
Ein Kaufmann	Hans Simshäuser
Polizeibeamter	Klaus W. Krause
Kapitän	Joseph Rentert
Adriana, die Frau des Antipholus aus Ephesus	Elisabeth Stieler
Luziana, ihre Schwester	Vera Spohr
Emmelina, Adrianas Köchin	Hermine Ziegler
Julia, eine Tochter der Freunde	Annemarie Schradief
Polizei Soldaten — Matrosen — Damen	

Bühnenbild: Eduard Böffler — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt für verspätet Kommende in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 57

Donnerstag, den 15. November 1934

Schülermiete B Nr. 2

Nachmittagsvorstellung:

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher

König

Lohengrin

Elisa von Brabant

Herzog Gottfried, ihr Bruder

Friedrich von Telramund,

brabantischer Graf

Ortrud, seine Gemahlin

Der Heerrufer des Königs

Erster

Zweiter

Dritter

Vierter

Erster

Zweiter

Dritter

Vierter

Heinrich Hölzlin

Erich Hallstroem

Erifa Müller

Fritz Haeberte

Wilhelm Erielloff

Irene Ziegler

Christian Könter

Gertrud Gellh

Lucie Rena

Hanni ~~Granz~~ *Nantz*

Nora Landerich

Albert v. Kützvetter

Fritz Bartling

Hugo Boifin

Karl Lehmann

} Edelknabe

} Edler

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 18.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 58

Donnerstag, den 15. November 1934

Miete D Nr. 5

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von
Heinz Steguweit
Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner	Friedrich Hölzlin
Ingeborg, seine Frau	Lene Blantensfeld
Ulrich, beider Sohn	Fritz Schmiedel
Cajetan, Diener	Ernst Langhein
Zumbusch, Direktor und Personalchef	Joseph Offenbach
Habermann, ein Steiger	Hans Finohr
Lori, dessen Tochter	Inge Burg
Manz, Lohnbuchhalter	Klaus W. Krause
1. Kumpel	Fritz Walter
2. Kumpel	Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 59

Freitag, den 16. November 1934

Miete F Nr. 6
Sondermiete F Nr. 3

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Vorraum im Vatikan:

Archidiakon Hildebrand, päp. Papst Gregor VII. Rudolf Kfir	
Kurialprälat Onesimo, Vorkleber der päpstlichen Kanzlei	Karl Marx
Ein päpstlicher Notar	Hans Becker
Marlo Bisano, Haupt der römischen Pataria	Klaus W. Krause

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Matrona Lucilla, Mutter des Papstes	Lene Blankensfeld
Ein Mönch	Joseph Dahmen
Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus	Joseph Kiefert

3. Bild: Königszelt Heinrichs IV. bei dem Dorfe Behringen:

Heinrich IV., König des Reiches	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Welf von Bayern	Bum Krüger
Wratislaw von Böhmen	Klaus W. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Schnerl
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langante
Eppo von Teiz	Joseph Kiefert
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Piemar von Bremen	Hans Flnohr
Aleib, Tochter des Grafen Varielot	Innematie Schradiet
Hanno von Luttenbach, ein Edelknecht	Fritz Walter

4. Bild: Gastzimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Tuscan in Florenz:

Gregor VII., Papst	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin	Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter Gesandter	Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Welf von Bayern	Bum Krüger
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Bratislaw von Böhmen	Klaus W. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Löhnert
Eberhard von Kesselburg	Kurt Langanke
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Krempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Graf Bartelot	Hans Simshäuser
Ein Halberstädter Kleriker	Karl Hartmann
Graf Raboto, königlicher Gesandter	Gerhard Schmann
Waldert) Ritter, königliche Gesandte	Arthur Orlopp
Gottschalk)	Fritz Langeloth

7. Bild: Kemenate in der Gostarer Königspsalz:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Vogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Diesburg, Kammerfrau der Königin	Junge Burg
Mechtild, Pflegerin des Königssohnes	Villo Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Laterankonzil:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx

Kardinalbischof Johannes von Portus	Friedrich Hölzlin
Mezzabarba, Bischof von Florenz	Ernst Langheinz
Ein Bischof	Karl Hartmann
Ein Adelsherr	Karl Lehmann
Ein päpstlicher Notar	Hans Weder
Ein päpstlicher Millizoffizier	Gottfried Ebert
Ein Kardinal	Joseph Offenbach
Domberr Roland von Parma	Erwin Linder
Königliche Gesandte auf dem Konzil	

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Erster Mann	Bum Krüger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Fritz Schmiedel

Bürger

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Tribur:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Kenfert
Ulrich von Godesheim, Graf	Gottfried Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzlin

11. Bild: Gelaß in der Königspsalz in Speyer:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Ein Edelknecht	Erich Krempin

12. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langheinz

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langheinz
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler

14. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.

Heinrich IV.

Abt Hugo von Cluny

Kurialprälat Onesimo

Benno von Osnabrück

Liemar von Bremen

Eppo von Belg

Rudolf Klix

Willy Birgel

Ernst Langhein

Karl Marx

Joseph Dahmen

Hans Finohr

Joseph Kentert

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Laterankonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa

Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Soldner

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 60

Samstag, den 17. November 1934

Miete B Nr. 5

Die Räuber

Schauspiel von Schiller

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Karl Marx
Karl	Erwin Linder
Franz } seine Söhne	Wilh. Birgel
Amalia von Edelreich	Eleonore Vogt
Spiegelberg	Hans Simshäuser
Schweizer	Hans Finohr
Grimm	Joseph Kerkert
Kazmann	Klaus W. Krause
Schusterle	Joseph Offenbach
Kolfer	Bum Krüger
Kosinsky	Fritz Schmiedel
Schwarz	Fritz Walter
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Karl Hartmann
Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor	Ernst Langhein
Pastor Moser	Rudolf Aliz
Ein Vater	Friedrich Hölzlin

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 10

Samstag, den 17. November 1934

N. S.-Kulturgemeinde
Mannheim

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Colfmit
Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Hans Becker

Personen:

Die Herzogin von Craquitordi	Lene Blankensfeld
Die Marquise von Maggioriboglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Wang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marketenbermädehen	Gertrud Gellh
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Alois Bolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 61

Sonntag, den 18. November 1934

Für die SA Gruppe Kurpfalz

Nachmittagsvorstellung:

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von
Heinz Steguweit
Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner	Friedrich Hölzlin
Ingeborg, seine Frau	Ene Blankensfeld
Ulrich, beider Sohn	Fritz Schmiedel
Cajetan, Diener	Ernst Langheinz
Zumbusch, Direktor und Personalchef	Joseph Offenbach
Habermann, ein Steiger	Hans Finohr
Lori, dessen Tochter	Inge Burg
Manz, Lohnbuchhalter	Klaus B. Krause
1. Kumpel	Fritz Walter
2. Kumpel	Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 62

Sonntag, den 18. November 1934

Miete A Nr. 5
Sondermiete A Nr. 2

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Carmen		Irene Ziegler
Don José, Sergeant		Heinrich Kuppinger
Escamillo, Stierkämpfer		Wilhelm Frieloff
Zuniga, Leutnant		Berner Buthinor
Moralés, Sergeant		Christian Köster
Micaëla, ein Bauernmädchen		Gussa Heiten
Dancaïro	} Schmuggler	Hugo Bojfin
Remendado		Fritz Barilung
Fraßquita	} Zigeuner- mädchen	Gertrud Gelly
Mercédes		Nora Landerich

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk
Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Tänze im IV. Akt: Farandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe

Zigeunertanz: Anni Heuser, Gertrud Steinweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 11

Sonntag, den 18. November 1934

Zum letzten Male:

Die große Chance

Lustspiel in 3 Akten von

Alfred Möller und Hans Lorenz

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Leopold Schlotthauer
Helga, seine Tochter
Helene Menzel
Heinrich, ihr Sohn
Marga Fielitz
Kurt, ihr Sohn
Walter Wellhagen
Ernst Raschdorf
Emanuel Kuhlmann
Franz

Friedrich Hölzlin
Irngard Willers
Hermine Ziegler
Fritz Schmiedel
Lene Blankensfeld
Hans Simshäuser
Klaus W. Krause
Joseph Offenbach
Ernst Langheinz
Georg Zimmermann

Ort der Handlung: der erste und dritte Akt spielt im Hause der Frau Menzel,
der zweite Akt in der Villa Schlotthauer

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 63

Montag, den 19. November 1934

Miete G Nr. 5

Schön ist die Welt

Operette in 3 Akten von
Ludwig Herzog und Erik Löhner
Musik von Franz Lehár
Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Der König	Friedrich Hölzlin
Kronprinz Georg	Max Reichart
Herzogin Maria Blantenhorst	Lene Blantenfeld
Elisabeth, Prinzessin von und zu Lichtenberg	Hedwig Hillengas
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs	Hans Becker
Mercedes del Roffa, Primaballerina	Paula Stauffert
Der Direktor des „Hotel des Alpes“	Joseph Offenbach
Der Obersthofmeister der Herzogin Maria	Adolf Jungmann
Oberkellner	Max Adolphi
Groom	Elisabeth Schmieke

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms

Der erste und dritte Akt spielen in einem fashionablen Alpenhotel in Tirol, der zweite Akt auf
einem Bergplateau

Zeit: Gegenwart

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Bühnenbilder: Hermann Meyer

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 64

Dienstag, den 20. November 1934

Miete H Nr. 5

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Vorraum im Vatikan:

Archidiakon Hildebrand, spät. Papst Gregor VII. Rudolf Altz	
Kurialprälat Onesimo, Vorsteher der päpstlichen Kanzlei	Karl Marx
Ein päpstlicher Notar	Hans Becker
Marko Bisano, Haupt der römischen Pataria	Klaus W. Krause

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Matrona Lucilla, Mutter des Papstes	Hene Stankensfeld
Ein Kleriker	Joseph Dahmen
Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus	Joseph Renkert

3. Bild: Königszelt Heinrichs IV. bei dem Dorfe Behringen:

Heinrich IV., König des Reiches	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Welf von Bayern	Bum Krüger
Bratislaw von Böhmen	Klaus W. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Löhnert
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langante
Eppo von Zeitz	Joseph Renkert
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Aleid, Tochter des Grafen Bartelot	Annemarie Schradief
Hanno von Lutembach, ein Edelknecht	Fritz Walter

4. Bild: Gastzimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Toscan in Florenz:

Gregor VII., Papst	Rudolf Alz
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin	Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter Gesandter	Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Welf von Bayern	Bum Krüger
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Bratislaw von Böhmen	Klaus B. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Löhner
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langante
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Jels	Joseph Kenfert
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Krempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	Rudolf Alz
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Graf Bartelot	Hans Simshäuser
Ein Halberstädter Kleriker	Karl Hartmann
Graf Raboto, königlicher Gesandter	Berhard Schmann
Adalbert	Arthur Orlopp
Gottschalk	Fritz Langeloth

7. Bild: Kemenate in der Goslarer Königspfalz:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Bogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Jels	Joseph Kenfert
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Dietburg, Kammerfrau der Königin	Inge Burg
Mechthild, Pflegerin des Königssohnes	Lilo Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Laterankonzil:
Gregor VII.
Kurialprälat Onesimo

Rudolf Alz
Karl Marx

Kardinalbischof Johannes von Portus	Friedrich Hölzlin
Mezzabarba, Bischof von Florenz	Ernst Langbeinz
Ein Bischof	Karl Hartmann
Ein Adelsherr	Karl Lehmann
Ein päpstlicher Notar	Hans Beder
Ein päpstlicher Milizoffizier	Gotthard Ebert
Ein Kardinal	Joseph Offenbach
Domberr Roland von Parma	Erwin Linder
Königliche Gesandte auf dem Konzil	

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Bogt
Erster Mann	Bum Krüger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Fritz Schmiedel
Bürger	

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Tribur:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Jels	Joseph Kenfert
Ulrich von Godesheim, Graf	Gotthard Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzlin

11. Bild: Getaf in der Königspfalz in Speyer:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Bogt
Ein Edelknecht	Erich Krempin

12. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alz
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langbeinz

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alz
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langbeinz
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler

14. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.
Heinrich IV.
Abt Hugo von Cluny
Kuriaipräsident Onesimo
Benno von Osnabrück
Diemar von Bremen
Eppo von Feiz

Rudolf Kitz
Willy Birgel
Ernst Langhein
Karl Marx
Joseph Dahmen
Hans Finohr
Joseph Kertert

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Laterankonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa
Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Soldner

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Waller, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Raffensöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt zum Ende der Vorstellungen in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 65

Mittwoch, den 21. November 1934

Miete M Nr. 6
Sondermiete M Nr. 3

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Richard Hein

Personen:

Fernando, Minister	Werner Buthinor
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Wilhelm Trieloff
Florestan, ein Gefangener	Erich Hallstroem
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Paula Buchner
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heiten
Sacchino, Pförtner	Fritz Bartling
Erster } Staatsgefangener	Albert v. Kießwetter
Zweiter }	Hugo Boisin

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerzene: Leonore-Ouvertüre Nr. 3

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen bei Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 66

Donnerstag, den 22. November 1934

Miete D Nr. 6
Sondermiete D Nr. 3

Die Räuber

Schauspiel von Schiller

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor

Karl } seine Söhne
Franz }

Amalia von Edelreich

Spiegelberg

Schweizer

Grimm

Kazmann

Schusterle

Noller

Rosinsky

Schwarz

Hermann, Bastard von einem Edelmann

Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor

Pastor Woxer

Ein Vater

Libertiner,
nachher Banditen

Karl Marx

Erwin Binder

Willy Birgel

Eleonore Vogt

Hans Simshäuser

Hans Finohr

Joseph Rentert

Klaus B. Krause

Joseph Offenbach

Bum Krüger

Fritz Schmiedel

Fritz Walter

Karl Hartmann

Ernst Langhein

Rudolf Alir

Friedrich Hölzlin

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 67

Freitag, den 23. November 1934

Miete B Nr. 6
Sondermiete B Nr. 8

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner

Ingeborg, seine Frau

Ulrich, beider Sohn

Cajetan, Diener

Zumbusch, Direktor und Personalchef

Habermann, ein Steiger

Lori, dessen Tochter

Manz, Lohnbuchhalter

1. Kumpel

2. Kumpel

Friedrich Hölzlin

Lene Blankensfeld

Fritz Schmiedel

Ernst Langheinze

Joseph Offenbach

Hans Finohr

Inge Burg

Klaus W. Krause

Fritz Walter

Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 68

Samstag, den 24. November 1934

Miete E Nr. 5

Zum ersten Male:

Schwarzmann und die Magd

Schauspiel von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Schwarzmann	Hans Finohr
Manes, sein Bruder	Klaus W. Krause
Die Gartnerin Maria	Elisabeth Stieler
Anna, ihre Schwester	Inge Burg
Der Lehrer	Hans Simshäuser
Der Wirt vom Steinbräu	Joseph Renfert
Nes	Annemarie Schradieck
Fanny	Vera Spohr
Kathi	Lilo Dietrich
Kaver	Erwin Linder
Wasi	Bum Krüger
Sepp	Fritz Schmiedel
Die Kufferin	Hermine Ziegler
Fußmann	Ernst Langheinz
Kellnerin	Luise Böttcher-Fuchs
1. Ausrufer	Karl Hartmann
2. Ausrufer	Fritz Walter
Büttel	Georg Zimmermann

Bauern und Marktleute

Ort: In der Hollerdau

Zeit: Vor dem Krieg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spieldiener: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 12

Samstag, den 24. November 1934

6. Vorstellung für Erwerbslose

Die Regimentstochter

Romische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Collmit

Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Beder

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Lene Blantenfeld
Die Marquise von Maggioriboglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Selby
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Barling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Wlodek Wolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 69

Sonntag, den 25. November 1934

Miete C Nr. 5
Sondermiete C Nr. 3

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin
Elsa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Heerrufer des Königs
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

Heinrich Hölzlin
Erich Hallstroem
Emmy Hainmüller vom Opern-
haus Frankfurt a. G.
Fritz Haerberle

Wilhelm Trieloff
Paula Buchner
Heinz Daniel
Gertrud Gelly
Lucie Rena
Hanni Krauß
Nora Landerich
Albert v. Rühwetter
Fritz Bartling
Hugo Bösin
Karl Lehmann

} Edelknabe
}
}
} Edler

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 13

Sonntag, den 25. November 1934

Zum letzten Male:

Saat und Ernte

Ein Spiel vom Bauern von Hans Multerer

Regie: Friedrich Höpflin

Personen:

Der Tod
Der Bauer
Die Bäuerin
Peter
Hochzeitslader
Wirt
Die Brautmutter
Ein Bursch
Steffel
Nachbar

Willy Birgel
Hans Finohr
Elisabeth Stieler
Fritz Schmiedel
Ernst Langheinz
Joseph Kienfert
Lene Blankensfeld
Fritz Walter
Joseph Offenbach
Georg Zimmermann

Sepp
Kohlerlatherl
Die Umbitterin
Nagerl
Briefträger
Nachbarin
Güterschlächter
Der Bub
Die Mutter des Bauern
Klein-Seppel, Katherl, Franzl, Tonerl, Annamirl
Bum Krüger
Lilo Dietrich
Mathilde Stürmer
Eleonore Vogt
Hans Simshäuser
Gretel Zimmer
Klaus W. Krause
Walter Förder
Hermine Ziegler

Bilderfolge:

Vorspiel: Tod und Bauer

1. Bild: O selige Kinderzeit

2. Bild: Das Hütbirndl

3. Bild: Die Hochzeit

4. Bild: Der Abbrandler

5. Bild: Die Spinnstube

6. Bild: Der Krieg

7. Bild: Die Versuchung

8. Bild: Der Bub

9. Bild: Das Sterben

Nachspiel: Tod und Bauer

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 70

Montag, den 26. November 1934

N. S.-Kulturgemeinde
Mannheim

Die Hochzeit des Figaro (Der tolle Tag)

Romische Oper in 4 Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Philipp Wüst. Regie: Friedrich Brandenburg.

Personen:

Graf Almaviva	Heinz Daniel
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Erika Müller
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gertrud Gelly
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinr. Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling
Bartolo, Arzt	Karl Mang
Marzelline	Irene Ziegler
Cherubin, Page des Grafen	Nora Landerich
Antonio, Gärtner	Hugo Boissin
Bärbel, dessen Tochter	Hanni Krauß
Don Curzio, Friedensrichter	Albert v. Kützvetter
Erstes Bauernmädchen	Gertrud Walter
Zweites Bauernmädchen	Sophanna Struß

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Bühnenbilder und Kostüme: Hans Blanke. Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 71

Dienstag, den 27. November 1934

Miete H Nr. 6
Sondermiete H Nr. 3

Infolge Erkrankung von Vera Spöhr an Stelle von „Schwarzmann und die Magd“:

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner

Ingeborg, seine Frau

Ulrich, beider Sohn

Cajetan, Diener

Zumbusch, Direktor und Personalchef

Habermann, ein Steiger

Lori, dessen Tochter

Manz, Lohnbuchhalter

1. Kumpel

2. Kumpel

Friedrich Hölzlin

Lene Blankensfeld

Fritz Schmiedel

Ernst Langheinz

Joseph Offenbach

Hans Finohr

Inge Burg

Klaus W. Krause

Fritz Walter

Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 14

Dienstag, den 27. November 1934

Gastspiel „Die vier Richter“ mit Ensemble.

Die Nervenfuge

Kriminalstück mit Musik und Tanz in 4 Akten

Text: Kurd G. Heyne, Helmut Käutner, Bobby Todd

Musik: Kurd G. Heyne, Bobby Todd

Musikalische Einrichtung und Leitung: Frank Norbert

Regie und Bühnenbild: Helmut Käutner

13 Personen

Lord Patrick O'Why	Fred Hansen
Mable O'Why	Gundel Thormann
Miss Brown	Erica Balqué
Dr. Mortimer	Walter Sesselberg
Cromwell, der Haushofmeister	Otto Hein Haas
James, der Diener	Beppo Schwaiger
Mary, die Jose	Luisa Adermann
Lou On Esian, der Koch	Hans W. Harloff
Wilky, das Hausgespenst	Viktor Carter
Dr. Mabuse, der Spieler	Norbert Schulze
Edgar Wallace	Kurd G. Heyne
Sherlock Holmes	Helmut Käutner
Der Kuckuck	Bobby Todd

Technische Leitung: Beppo Schwaiger

Requisiten und Indizien: Walter Sesselberg

Die Kostüme wurden von dem Salon Bilhoff und Stelter, Berlin, hergestellt.

Die Handlung spielt am Freitag, den 13., auf dem schottischen Landbesitz derer von O'Why. Der erste Akt spielt um 19 Uhr in der Halle, der zweite um 22.44 Uhr in der Ahnengalerie, der dritte um 23.34 Uhr in der Halle, und der vierte am Samstag morgen gegen 11 Uhr wieder in der Halle.

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 72

Mittwoch, den 28. November 1934

N. S.-Kulturgemeinde
Ludwigshafen

Infolge mehrfacher Erkrankung im Personal an Stelle von „Lohengrin“

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Carmen	Irene Ziegler
Don José, Sergeant	Heinrich Kuppinger
Escamillo, Stiersechter	Wilhelm Erieff
Zuniga, Leutnant	Berner Wuthinor
Morales, Sergeant	Heinz Daniel
Micaëla, ein Bauernmädchen	Suffa Heiken
Dancairo	Hugo Boifin
Remendado } Schmuggler	Fritz Barfling
Krasquita } Zigeuner-	Gertrud Gellh
Mercédes } mädchen	Nora Landerich

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volf

Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Tänze im IV. Akt: Farandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe

Zigeunertanz: Anni Heuser, Gertrud Steinweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 15

Mittwoch, den 28. November 1934

Gastspiel „Die vier Richter“ mit Ensemble.

Die Nervenfuge

Kriminalstück mit Musik und Tanz in 4 Akten

Text: Kurd E. Heyne, Helmut Käutner, Bobby Todd

Musik: Kurd E. Heyne, Bobby Todd

Musikalische Einrichtung und Leitung: Frank Norbert

Regie und Bühnenbild: Helmut Käutner

13 Personen

Lord Patrick O'Why

Mable O'Why

Miss Brown

Dr. Mortimer

Cromwell, der Haushofmeister

James, der Diener

Mary, die Jose

Tau En Tstan, der Koch

Willi, das Hausgespenst

Dr. Nabuse, der Spieler

Edgar Wallace

Sherlock Holmes

Der Ruchud

Fred Hansen

Gundel Thormann

Erica Balqué

Walter Sesselberg

Ottohein Haas

Beppo Schwaiger

Luiße Ackermann

Hans W. Harloff

Viktor Carter

Norbert Schulze

Kurd E. Heyne

Helmut Käutner

Bobby Todd

Technische Leitung: Beppo Schwaiger

Requisiten und Indizien: Walter Sesselberg

Die Kostüme wurden von dem Salon Bilhoff und Stelter, Berlin, hergestellt.

Die Handlung spielt am Freitag, den 13., auf dem schottischen Landesitz derer von O'Why.
Der erste Akt spielt um 19 Uhr in der Halle, der zweite um 22.44 Uhr in der Ahnengalerie,
der dritte um 23.34 Uhr in der Halle, und der vierte am Samstag morgen gegen 11 Uhr
wieder in der Halle.

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

J n Ne u s t a d t

National-Theater

Mittwoch, den 28. November 1934

Vorstellung Nr. 51 1

~~Samstag, den 18. November 1934~~

~~Für die 51. Gruppe Kumpel~~

~~Nachmittagsvorstellung~~

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner

Ingeborg, seine Frau

Ulrich, beider Sohn

Cajetan, Diener

Zumbusch, Direktor und Personalchef

Habermann, ein Steiger

Lori, dessen Tochter

Manz, Lohnbuchhalter

1. Kumpel

2. Kumpel

Friedrich Hölzlin

Lene Blankensfeld

Fritz Schmiedel

Ernst Langheinz

Joseph Offenbach

Hans Finohr

Inge Burg

Klaus W. Krause

Fritz Walter

Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ^{19.30} 19.30 Uhr

Anfang ²⁰ 20.00 Uhr

Ende ²² 22.00 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 73

Donnerstag, den 29. November 1934

Miete A Nr. 6
Sondermiete A Nr. 3

Die Räuber

Schauspiel von Schiller

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Karl Marr
Karl	Erwin Linder
Franz } seine Söhne	Willy Birgel
Amalia von Edelreich	Eleonore Vogt
Spiegelberg	Hans Simshäuser
Schweizer	Hans Finohr
Grimm	Joseph Kerkert
Nazmann	Klaus W. Krause
Schusterle } Libertiner, nachher Banditen	Joseph Offenbach
Koller	Bum Krüger
Rosinsky	Fritz Schmiedel
Schwarz	Fritz Walter
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Karl Hartmann
Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor	Ernst Langhein
Pastor Moser	Rudolf Aliz
Ein Vater	Friedrich Hölzlin

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 74

Freitag, den 30. November 1934

Miete F Nr. 7
Sondermiete F Nr. 4

Ein Maskenball

Oper in 3 Akten — 5 Bildern — von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Richard, Graf	Heinrich Kuppinger
Réné, sein Sekretär	Heinz Daniel
Amelia, René's Gattin	Paula Buchner
Ulrika, eine Wahrsagerin	Irene Ziegler
Oskar, Page	Gertrud Gelly
Silvan, ein Matrose	Hugo Boisin
Samuel	Werner Wuthinor
Tom	Heinrich Hölzlin
Ein Richter	Fritz Bartling
Ein Diener	Eugen Fröhlich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Männer, Frauen, Edelleute, Verschworene,
Diener, Masken und Tänzer

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 75

Samstag, den 1. Dezember 1934

Miete B Nr. 7

Schön ist die Welt

Operette in 3 Akten von
Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Der König	Friedrich Hölzlin
Kronprinz Georg	Max Reichart
Herzogin Maria Blandenhorst	Lene Blankensfeld
Elisabeth, Prinzessin von und zu Lichtenberg	Hedwig Hillengass
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs	Hans Becker
Mercadés del Roffa, Primaballerina	Paula Stauffert
Der Direktor des „Hotel des Alpes“	Josef Offenbach
Der Obersthofmeister der Herzogin Maria	Adolf Jungmann
Oberkellner	Max Adolphi
Groom	Elisabeth Schmiele

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms

Der erste und dritte Akt spielen in einem fashionablen Alpenhotel in Tirol, der zweite Akt auf einem Bergplateau

Zeit: Gegenwart

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Bühnenbilder: Hermann Meher

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 76

Sonntag, den 2. Dezember 1934

Nachmittags-Vorstellung Nr. 3

In neuer Inszenierung:

Afchenbrödel

(oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von

C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Rolf Schicke

Personen:

Erstes Bild: Afchenbrödel

Baron von Montecontecucutorum Klaus W. Krause

Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitternatterschnatterhausen Lene Blantensfeld

Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe { Lucie Rena
Serafine } Eleonore Vogt

Rosa, genannt Afchenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe Inge Burg

Hofmarschall Grasemilch Karl Hartmann

Ein Bettler (Sofar) Joseph Offenbach

Ilse, eine Magd Otto Dietrich

Tanz der Wichtelmänner *Martha Perle-Offen*

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis Hermine Ziegler

Sofar, ihr Diener Joseph Offenbach

Afchenbrödel Inge Burg

Ein Kutscher, ein Lakai, Mäuse,

Wichtelmänner, Blumenballett

Drittes Bild: Afchenbrödel bei Hofe

König Kafadu Ernst Langbeinz

Prinz Wunderholz Fritz Schmiedel

Minister Puterhahn Fritz Walter

Hofmarschall Grasemilch Karl Hartmann

Stallmeister Wiedehopf Bum Krüger

Der Baron Klaus W. Krause

Sybilla Lene Blantensfeld

Kunigunde Lucie Rena

Serafine Eleonore Vogt

Afchenbrödel Inge Burg

Sofar Joseph Offenbach

Ein Harlekin Walter Kujawski

Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Länzer und Länzerinnen, Pagen

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron Klaus W. Krause

Sybilla Lene Blantensfeld

Kunigunde Lucie Rena

Serafine Eleonore Vogt

Afchenbrödel Inge Burg

Sofar Joseph Offenbach

Walpurgis Hermine Ziegler

Heinzelmännchen, Heinzelmädchen, Kobolde

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderholz	Fritz Schmiedel
Minister Puterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grasemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Biedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Gene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Junge Burg
Esfar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Bagen
Tanz der Küchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderholz	Fritz Schmiedel
Minister Puterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grasemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Biedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Gene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Junge Burg
Walpurgis	Hermine Biegler
Esfar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Bagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Hans Mascha

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 77

Sonntag, den 2. Dezember 1934

Miete E Nr. 6
Sondermiete E Nr. 3

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel. Regie: Richard Hein

Die Feldmarschallin
Der Baron Ochs
Octavian
Balzacchi
Annina
Der Haushofmeister der Marschallin
Ein Notar
Ein Sänger
Ein Flötist

Paula Buchner
Karl Wang
Irene Ziegler
Frits Bartling
Nora Landerich
Wolff Albrecht
Werner Rütshinor
Heinrich Kuppinger
Moiß Bolze

1. Akt:
Ein Friseur
Eine adelige Witwe
Erste } adelige Waise
Zweite }
Dritte }
Eine Modistin
Ein Tierhändler
Der kleine Neger

Walter Kujawski
Lene Blantenfeld
Charlotte Krüger
Margarethe Ziehl
Johanna Struß
Gertrud Waller
Albert v. Käßwetter
Walter Förder

Gelehrte, Friseurgehilfen, Küchenchef mit Jungen, Käufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs

Herr von Faninal
Sophtie
Jungfer Marianne
Der Baron Ochs
Octavian

2. Akt:
Heinz Daniel
Gussa Helken
Sanni Krauß
Karl Wang
Irene Ziegler

Balzacchi
Annina
Der Haushofmeister des Faninal
Ein Notar

Frits Bartling
Nora Landerich
Eugen Fröblich
Werner Rütshinor

Notargehilfen, Arzt, Käufer, Haiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

Der Baron Ochs
Octavian (Mariandel)
Die Feldmarschallin
Herr von Faninal
Sophtie
Balzacchi

3. Akt:
Karl Wang
Irene Ziegler
Paula Buchner
Heinz Daniel
Gussa Helken
Frits Bartling

Annina
Kommissar
Wirt
Leibkafai Leopold
Eine Alte
Der kleine Neger

Nora Landerich
Hugo Volfin
Albert v. Käßwetter
Karl Meyer
Else Wiesheu
Walter Förder

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 16

Sonntag, den 2. Dezember 1934

Zum ersten Male:

Der Mann mit den grauen Schläfen

Lustspiel in 3 Akten von

Leo Lenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Frau Bianta Behrens	Elisabeth Stieler
Sabine, ihre Tochter	Irmgard Willers
Baron Sazo Milanovici	Willy Birgel
Justizrat Bamberg	Hans Simshäuser
Therese, Kammerjungfer	Eilo Dietrich

Alle drei Akte spielen in einem Salon in Biantas Haus

Spielwart: Georg Zimmermann

Plätzen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 78

Montag, den 3. Dezember 1934

N. S.-Kulturgemeinde
Mannheim

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Vorraum im Vatikan:

Archidiacon Hildebrand, spät. Papst Gregor VII. Rudolf Alig	
Kurialprälat Onesimo, Vorsteher der päpstlichen Kanzlei	Karl Marx
Ein päpstlicher Notar	Hans Weder
Marko Bisano, Haupt der römischen Pataria	Klaus W. Krause

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Matrona Lucilla, Mutter des Papstes	Ene Blankensfeld
Ein Meriter	Joseph Dahmen
Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus	Joseph Renfert

3. Bild: Königszeit Heinrichs IV. bei dem Dorfe Behringen:

Heinrich IV., König des Reiches	Willy Virgel
Gotfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Welf von Bayern	Bum Krüger
Wratislav von Böhmen	Klaus W. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Löhnert
Eberhard von Kellenburg	Kurt Langante
Eppo von Belg	Joseph Renfert
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Liemar von Bremen	Hans Finohr
Meib, Tochter des Grafen Bartelot	Annemarie Schradiet
Hanno von Luttenbach, ein Edelknecht	Fritz Walter

4. Bild: Gastzimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Tuscan in Florenz:

Gregor VII., Papst	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin	Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter Gesandter	Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Frit Schmiechel
Welf von Bayern	Bum Krüger
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Wratizlaw von Böhmen	Klaus B. Krause
Friedrich von Hohenstaufen	Willy Löhnert
Eberhard von Nellenburg	Kurt Lanaante
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Arempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Graf Bartelot	Hans Simshäuser
Ein Halberstädter Kleriker	Karl Hartmann
Graf Raboto, königlicher Gesandter	Gerhard Ehmann
Wdalbert) Ritter, königliche Gesandte	Arthur Orlopp
Gottschalk)	Frit Langeloth

7. Bild: Kemenate in der Goslarer Königspfalz:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Vogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Gottfried von Lothringen	Frit Schmiechel
Dietburg, Kammerfrau der Königin	Junge Burg
Rechtild, Pflegerin des Königssohnes	Lito Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Laterankonzil:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx

Kardinalbischof Johannes von Portus
Nezzabarda, Bischof von Florenz
Ein Bischof
Ein Adelsherr
Ein päpstlicher Notar
Ein päpstlicher Millzoffizier
Ein Kardinal
Domherr Roland von Parma
Königliche Gesandte auf dem Konzil

Friedrich Hölzlin
Ernst Langbeinz
Karl Hartmann
Karl Lehmann
Hans Becker
Gottward Ebert
Joseph Offenbach
Erwin Linder

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Erster Mann	Bum Krüger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Frit Schmiechel

Bürger

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Tribur:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Ulrich von Godesheim, Graf	Gottward Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzlin

11. Bild: Gefäß in der Königspfalz in Speyer:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Ein Edelknecht	Erich Arempin

12. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langbeinz

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langbeinz
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler

14. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.

Heinrich IV.

Abt Hugo von Cluny

Kurialprälat Onesimo

Benno von Osnabrück

Liemar von Bremen

Oppe von Beiz

Rudolf Kitz

Willy Birgel

Ernst Langhein

Karl Marx

Joseph Dahmen

Hans Finohr

Joseph Renfert

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Laterankonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa

Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Soldner

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen des Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 79

Dienstag, den 4. Dezember 1934

Schülermiete A Nr. 3

Nachmittagsvorstellung:

Die Räuber

Schauspiel von Schiller

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor

Karl } seine Söhne

Franz }

Amalia von Edelreich

Spiegelberg

Schweizer

Grimm

Nazmann } Libertiner,

Schusterle } nachher Banditen

Koller

Kosinsky

Schwarz

Hermann, Bastard von einem Edelmann

Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor

Pastor Mojer

Ein Vater

Karl Marx

Erwin Linder

Josef Dahlen, Staatstheater

Eleonore Vogt Karlsruhe, a. G.

Hans Simshäuser

Hans Finohr

Joseph Kertert

Klaus W. Krause

Joseph Offenbach

Bum Krüger

Fritz Schmiedel

Fritz Walter

Karl Hartmann

Ernst Langhein

Rudolf Klir

Friedrich Hölzlin

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 80

Dienstag, den 4. Dezember 1934

Miete G Nr. 6

Sondermiete G Nr. 3

Das Musikantendorf

Lustspiel in 3 Akten von

Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt

Katrin, im Dienst Krügers

Martha, im Dienst Krügers

Heiner, sein Sohn

Andudel, Krügers Freund

Oberlehrer Himmel

Völlebebel, Botengänger von Mackenbach

Schorsch, Führer eines Musikantenquintetts

Der alte Solles

Alfred, sein Sohn

Son Bullwer, Heiners Impresario

Die Musikanten Schorsch's

Philp, ein ehemaliger Schnurrant

Ein Zitherspieler

Das Abölsche

Der Heini

Das Marise

Ihre Mutter

Eine junge Bäuerin

Hans Finohr

Hermine Ziegler

Vera Spohr

Erwin Linder

Ernst Langheinze

Karl Marx

Joseph Offenbach

Karl Hartmann

Joseph Renkert

Hans Simshäuser

Bum Krüger

Fritz Walter

Erich Kremplin

Klaus W. Krause

Hans Foltin

Walter Förder

Heinz Semmelbeck

Ruth Klier

Luise Dehnen

Lillo Dietrich

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musikantendorf Mackenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 81

Mittwoch, den 5. Dezember 1934

Miete M Nr. 7

Schwarzmann und die Magd

Schauspiel von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Schwarzmann	Hans Finohr
Manes, sein Bruder	Klaus W. Krause
Die Gartner Maria	Elisabeth Stieler
Anna, ihre Schwester	Inge Burg
Der Lehrer	Hans Simshäuser
Der Wirt vom Steinbräu	Joseph Rentert
Res	Annemarie Schradiet
Fanny	Vera Spohr
Kathi	Lilo Dietrich
Kaber	Erwin Linder
Wast	Bum Krüger
Sepp	Fritz Schmiedel
Die Kufferin	Hermine Ziegler
Fußmann	Ernst Langhein
Kellnerin	Luise Böttcher-Fuchs
1. Ausrufer	Karl Hartmann
2. Ausrufer	Fritz Walter
Büttel	Georg Zimmermann

Bauern und Marktleute

Ort: In der Hollerdau

Zeit: Vor dem Krieg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 82

Donnerstag, den 6. Dezember 1934

Schülermiete B Nr. 3

Nachmittagsvorstellung:

Die Räuber

Schauspiel von Schiller

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor

Karl } seine Söhne
Franz }

Amalia von Edelreich

Spiegelberg

Schweizer

Grimm

Razmann

Schusterle

Koller

Kosinsky

Schwarz

Hermann, Bastard von einem Edelmann

Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor

Pastor Moser

Ein Vater

Karl Mary

Erwin Linder

Josef Dahlen, Staatstheater

Eleonore Vogt

Karlsruhe, a. G.

Hans Simshäuser

Hans Finohr

Joseph Kentert

Klaus W. Krause

Joseph Offenbach

Bum Krüger

Fritz Schmiedel

Fritz Walter

Karl Hartmann

Ernst Langheinze

Rudolf Alix

Friedrich Hölzlin

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 83

Donnerstag, den 6. Dezember 1934

Miete D Nr. 7
Sondermiete D Nr. 4

Schön ist die Welt

Operette in 3 Akten von
Ludwig Herzer und Fritz Löhner
Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Der König	Friedrich Hölzlin
Kronprinz Georg	Max Reichart
Herzogin Maria Blakenhorst	Hene Blakenfeld <i>Hermine Kiebler</i>
Elisabeth, Prinzessin von und zu Lichtenberg.	Hedwig Hillengas
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs	Hans Beder
Mercedes del Rossa, Primaballerina	Paula Stauffert
Der Direktor des „Hotel des Alpes“	Joseph Offenbach
Der Obersthofmeister der Herzogin Maria	Adolf Jungmann
Oberkellner	Max Adolphi
Groom	Elisabeth Schmiele

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms

Der erste und dritte Akt spielen in einem fashionablen Alpenhotel in Tirol, der zweite Akt auf
einem Bergplateau
Zeit: Gegenwart

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Bühnenbilder: Hermann Meyer

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 84

Freitag, den 7. Dezember 1934

Miete C Nr. 6

Wegen Erkrankung von Lene Blankensfeld an Stelle von „Der Herr Baron fährt ein“

Schwarzmann und die Magd

Schauspiel von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Schwarzmann	Hans Finohr
Manes, sein Bruder	Klaus B. Krause
Die Gartner Maria	Elisabeth Stieler
Anna, ihre Schwester	Inge Burg
Der Lehrer	Hans Simshäuser
Der Wirt vom Steinbräu	Joseph Renkert
Res	Annemarie Schradief
Fanny	Vera Spohr
Rathi	Vilo Dietrich
Kaver	Erwin Linder
Wast	Bum Krüger
Sepp	Fritz Schmiedel
Die Kufferin	Hermine Ziegler
Fußmann	Ernst Langhein
Kellnerin	Luiße Böttcher-Fuchs
1. Ausrufer	Karl Hartmann
2. Ausrufer	Fritz Walter
Büttel	Georg Zimmermann

Bauern und Marktleute

Ort: In der Hollerbau

Zeit: Vor dem Krieg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 85

Samstag, den 8. Dezember 1934

Nachmittags-Vorstellung Nr. 4

Die große Chance

Lustspiel in 3 Akten von

Alfred Möller und Hans Lorenz

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Leopold Schlotthauer	Friedrich Hölzlin
Helga, seine Tochter	Irmgard Willers
Helene Menzel	Hermine Ziegler
Heinrich, ihr Sohn	Fritz Schmiedel
Marga Fielitz	Elisabeth Stieler
Kurt, ihr Sohn	Hans Simshäuser
Walter Wellhagen	Klaus W. Krause
Ernst Raschdorf	Joseph Offenbach
Emanuel Kuhlmann	Ernst Langheinz
Franz	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: der erste und dritte Akt spielt im Hause der Frau Menzel,
der zweite Akt in der Villa Schlotthauer

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 15.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende 18.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 86

Samstag, den 8. Dezember 1934

Miete A Nr. 7

Die Regimentstochter

Romische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Colmit
Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Beder

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Lotte Krüger
Die Marquise von Maggioriboglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Selb
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Mois Wolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 87

Sonntag, den 9. Dezember 1934

Nachmittags-Vorstellung Nr. 5

Schön ist die Welt

Operette in 3 Akten von
Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Der König	Friedrich Hölzlin
Kronprinz Georg	Max Reichart
Herzogin Maria Blantenhofst	Hene Blantensfeld <i>Hermine Kiegler</i>
Elisabeth, Prinzessin von und zu Lichtenberg	Hedwig Hillengäß
Graf Sacha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs	Hans Becker
Mercedes del Roffa, Primaballerina	Paula Stauffert
Der Direktor des „Hotel des Alpes“	Joseph Offenbach
Der Obersthofmeister der Herzogin Maria	Adolf Jungmann
Oberkellner	Max Adolphi
Groom	Elisabeth Schmieke

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms

Der erste und dritte Akt spielen in einem fashionablen Alpenhotel in Tirol, der zweite Akt auf
einem Bergplateau
Zeit: Gegenwart

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Bühnenbilder: Hermann Meyer

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschet

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 88

Sonntag, den 9. Dezember 1934

Miete H Nr. 7

Königsfinder

Musikmärchen in drei Bildern

Musik von Engelbert Humperdinck

Text von Ernst Kosmer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie Richard Hein

Märchenmenschen

Der Königssohn
Die Gänsemagd
Der Spielmann
Die Hexe
Der Holzhacker
Der Besenbinder
Sein Töchterchen
Der Ratsälteste

Heinrich Kuppinger
Gussa Heilen
Christian Könter
Irene Ziegler
Hugo Boissin
Fritz Bartling
Elisabeth Schmiede
Karl Mang

Der Wirt
Die Wirtstochter
Der Schneider
Die Stallmagd
Erster } Torwächter
Zweiter }
Eine Frau
Ein Schenk mädchen

Werner Buthinor
Nora Landerich
Albert v. Rißwetter
Ganni Krauß
Karl Böller
Franz Bartenstein
Luise Böttcher-Fuchs
Aenne Brennabahl

Ratsherren und Ratfrauen, Bürger und Bürgerfrauen, Handwerker, Spielleute, Bursche,
Mädchen, Kinder, Volk

Erster und dritter Akt vor der Hexenküche im Hellwald, der zweite auf dem Stadtanger von
Hellabrunn

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassendöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen des Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 89

Montag, den 10. Dezember 1934

Miete B Nr. 8
Sondermiete B Nr. 4

Schwarzmann und die Magd

Schauspiel von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Schwarzmann	Hans Finohr
Manes, sein Bruder	Klaus W. Krause
Die Gartner Maria	Elisabeth Stieler
Anna, ihre Schwester	Inge Burg
Der Lehrer	Hans Simshäuser
Der Wirt vom Steinbräu	Joseph Renkert
Res	Annemarie Schradief
Fanny	Vera Spohr
Kathi	Lilo Dietrich
Kaber	Erwin Linder
Wast	Bum Krüger
Sepp	Fritz Schmiedel
Die Kufferin	Hermine Ziegler
Fußmann	Ernst Langheinj
Kellnerin	Luiße Böttcher-Fuchs
1. Ausrufer	Karl Hartmann
2. Ausrufer	Fritz Walter
Büttel	Georg Zimmermann

Bauern und Marktleute

Ort: In der Hollerbau

Zeit: Vor dem Krieg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 90

Dienstag, den 11. Dezember 1934

Metz G Nr. 7

Königsfinder

Musikmärchen in drei Bildern

Musik von Engelbert Humperdinck

Text von Ernst Kosmer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie Richard Hein

Märchenmenschen

Der Königssohn	Heinrich Kuppinger	Der Wirt	Berner Wuthinor
Die Gänsemagd	Gussa Heifen	Die Wirtstochter	Nora Landerich
Der Spielmann	Christian Könker	Der Schneider	Albert v. Kießwetter
Die Hexe	Irene Ziegler	Die Stallmagd	Hanni Krauß
Der Holzhacker	Hugo Boifin	Erster } Torwächter	Karl Zöller
Der Besenbinder	Fritz Bartling	Zweiter }	Franz Bartenstein
Sein Töchterchen	Elisabeth Schmiele	Eine Frau	Luise Böttcher-Fuchs
Der Ratsälteste	Karl Mang	Ein Schenk mädchen	Kenne Brenndahl

Ratsherren und Ratfrauen, Bürger und Bürgerfrauen, Handwerker, Spielleute, Bursche,
Mädchen, Kinder, Volk

Erster und dritter Akt vor der Herztüche im Hellwald, der zweite auf dem Stadtanger von
Hellabrunn

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Staffenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 17

Dienstag, den 11. Dezember 1934

Wegen Erkrankung von Lene Blankensfeld an Stelle von „Der Herr Baron fährt ein“

Das Musifantendorf

Lustspiel in 3 Akten von

Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt	Hans Finohr
Katrin, im Dienst Krügers	Hermine Ziegler
Martha, im Dienst Krügers	Bera Spöhr
Heiner, sein Sohn	Erwin Linder
Andudel, Krügers Freund	Ernst Langheinz
Oberlehrer Himmel	Karl Marr
Böllebebbel, Botengänger von Mackenbach	Joseph Offenbach
Schorfch, Führer eines Musifantenquintetts	Karl Hartmann
Der alte Solles	Joseph Renkert
Alfred, sein Sohn	Hans Simshäuser
Son Wullwer, Heiners Impresario	Bum Krüger
Die Musifanten Schorfchs	{ Fritz Walter
Philp, ein ehemaliger Schnurrant	{ Erich Krempin
Ein Zitherspieler	Klaus W. Krause
Das Adölsche	Hans Foltin
Der Heini	Walter Förder
Das Marile	Heinz Semmelbeck
Ihre Mutter	Ruth Klier
Eine junge Bäuerin	Luiße Dehnen
	Erna Stephan

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musifantendorf Mackenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 91

Mittwoch, den 12. Dezember 1934

Nachmittags-Vorstellung Nr. 6

Aschenbrödel

(oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von

C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Rolf Schidke

Personen:

Erstes Bild: Aschenbrödel

Baron von Montecotecucolorum	Klaus W. Krause
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitternatterschnatterhausen	
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe	Nora Landerich
Serafine }	Lucie Rena
	Eleonore Vogt
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Junge Burg
Hofmarschall Grasemilch	Karl Hartmann
Ein Bettler (Schfar)	Joseph Offenbach
Ilse, eine Magd	Ursula Berlhöfster
Lanz der Wachtelmäner	

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis	Hermine Ziegler
Schfar, ihr Diener	Joseph Offenbach
Aschenbrödel	Junge Burg
Ein Kutscher, ein Lakai, Mäuse, Wachtelmäner, Blumenballer	

Drittes Bild: Aschenbrödel bei Hofe

König Kalabu	Ernst Langheinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Puterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grasemilch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Nora Landerich
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Junge Burg
Schfar	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawsky
Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Länzer und Länzerinnen, Bagen	

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Nora Landerich
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Junge Burg
Schfar	Joseph Offenbach
Walpurgis	Hermine Ziegler
Heinzelmännchen, Heinkelweibchen, Kobolde	

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Kalabu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemück	Karl Hartmann
Stallmeister Wiebehopf	Dum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Nora Landerich
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Schlar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Wagen
Tanz der Küchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Kalabu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemück	Karl Hartmann
Stallmeister Wiebehopf	Dum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Nora Landerich
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Walpurgis	Hermine Ziegler
Schlar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Wagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 92

Mittwoch, den 12. Dezember 1934

Miete M Nr. 8
Sondermiete M Nr. 4

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Colmit

Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Karl Klaus. — Regie: Hans Becker

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Lotte Krüger
Die Marquise von Maggioriboglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marketenrermädchen	Gertrud Gelly
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Barling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Alois Wolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Ehre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 93

Donnerstag, dem 13. Dezember 1934

NS-Kulturgemeinde
Mannheim

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludvig Halévy

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Carmen	Irene Biegler
Don José, Sergeant	Erich Hallstroem
Escamillo, Stierfechter	Wilhelm Trieloff
Zuniga, Leutnant	Berner Buthinor
Morales, Sergeant	Heinz Daniel <i>Christian Künker</i>
Micaëla, ein Bauernmädchen	Gussa Heifen
Dancairo	Hugo Boifin
Remendado } Schmuggler	Fritz Bartling
Frasquita } Zigeuner-	Gertrud Gelly
Mercedes } mädchen	Nora Landerich

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk
Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Tänze im IV. Akt: Farandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe
Zigeuertanz: Anni Heuser, Gertrud Steinweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 2

Donnerstag, den 13. Dezember 1934

N. S.-Kulturgemeinde
Mannheim u. Ludwigshafen

Das Musikantendorf

Lustspiel in 3 Akten von

Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt
Karin, im Dienst Krügers
Martha, im Dienst Krügers
Heiner, sein Sohn
Andubel, Krügers Freund
Oberlehrer Himmel
Löllebebbel, Botengänger von Madenbach
Schorsch, Führer eines Musikantenquintetts
Der alte Golles
Alfred, sein Sohn
Jon Wullwer, Heiners Impresario
Die Musikanten Schorsch's
Philp, ein ehemaliger Schnurrant
Ein Zitherspieler
Das Adölsche
Der Heini
Das Marile
Ihre Mutter
Eine junge Bäuerin

Hans Finohr
Hermine Ziegler
Vera Spöhr
Erwin Linder
Ernst Langheinz
Karl Marr
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Joseph Rentert
Hans Simshäuser
Bum Krüger
Fritz Walter
Erich Krempin
Klaus W. Krause
Hans Foltin
Walter Förder
Heinz Semmelbeck
Ruth Klier
Luise Dehnen
Erna Stephan

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musikantendorf Madenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 94

Freitag, den 14. Dezember 1934

Miete F Nr. 8

In neuer Inszenierung:

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von
Hermann Bahr

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Gustav Heint, Pianist	Hudolf Alix
Marie, seine Frau	Elisabeth Stieler
Dr. Franz Sura	Bum Krüger
Delfine, seine Frau	Irmgard Willers
Eva Gerndl	Annemarie Schradief
Pollinger	Ernst Langhein
Frau Pollinger	Hermine Ziegler
Kräulein Wehner	Lucie Rena
Fräulein Selma Meier	Rilo Dietrich
Miß Garden	Vera Spohr
Frau Claire Floderer	Eleonore Vogt
Frau Dr. Stann	Inge Burg

Bühnenbilder: Hans Bianke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 95

Samstag, den 15. Dezember 1934

Nachmittags-Vorstellung Nr. 7

Aschenbrödel

(oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von

C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Rolf Schidke

Personen:

Erstes Bild: Aschenbrödel

Baron von Montecoteucuculorum	Klaus B. Krause
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitterknatterschnatterhausen	Nora Landerich
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe	Lucie Rena
Serafine }	Eleonore Vogt
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Inge Burg
Hofmarschall Grafemilch	Karl Hartmann
Ein Bettler (Sylfax)	Joseph Offenbach
Mie, eine Magd	Ursula Verlhöfster

Tanz der Wichtelmänner

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis	Hermine Ziegler
Sylfax, ihr Diener	Joseph Offenbach
Aschenbrödel	Inge Burg

Ein Kutscher, ein Lakai, Mäuse, Wichtelmänner, Blumenballett

Drittes Bild: Aschenbrödel bei Hofe

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderholz	Fritz Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemilch	Karl Hartmann
Stallmeister Biedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus B. Krause
Sybilla	Nora Landerich
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Sylfax	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawsky

Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Tänzer und Tänzerinnen, Pagen

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Klaus B. Krause
Sybilla	Nora Landerich
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Sylfax	Joseph Offenbach
Walpurgis	Hermine Ziegler

Heinzelmännchen, Heinzelnweibchen, Kobolde

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderholz	Fritz Schmiedel
Minister Puterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafenlicht	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedebof	Hum Krüger
Der Baron	Klaus B. Krause
Sybilla	Nora Vanderich
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Syfar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen
Tanz der Küchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderholz	Fritz Schmiedel
Minister Puterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafenlicht	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedebof	Hum Krüger
Der Baron	Klaus B. Krause
Sybilla	Nora Vanderich
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Walburgis	Hermine Ziegler
Syfar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 96

Samstag, den 15. Dezember 1934

Miete E Nr. 7

Ein Maskenball

Oper in 3 Akten — 5 Bildern — von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Richard, Graf	Heinrich Kuppinger
Réné, sein Sekretär	Heinz Daniel
Amelia, René's Gattin	Paula Buchner
Ulrika, eine Wahrsagerin	Irene Ziegler
Oskar, Page	Gertrud Gelly
Silvan, ein Matrose	Christian Köster
Samuel	Berner Wuthinor
Tom	Heinrich Hölzlin
Ein Richter	Fritz Barßling
Ein Diener	Eugen Fröhlich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Männer, Frauen, Edelleute, Verschworene,
Diener, Masken und Tänzer

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 97

Sonntag, den 16. Dezember 1934

Nachmittags-Vorstellung Nr. 8

Ashenbrödel

(oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von

C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Rolf Schickle

Personen:

Erstes Bild: Ashenbrödel

Baron von Montecontecucolorum	Klaus W. Krause
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitternatterschnatterhausen	Nora Landerich
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe	Lucie Rena
Serastine }	Eleonore Vogt
Rosa, genannt Ashenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Inge Burg
Hofmarschall Grafemüd	Karl Hartmann
Ein Bettler (Sofar)	Joseph Offenbach
Me, eine Magd	Ursula Perlhöfster

Tanz der Wichtelmänner

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walburgis	Hermine Ziegler
Sofar, ihr Diener	Joseph Offenbach
Ashenbrödel	Inge Burg

Ein Rutscher, ein Sakai, Mäuse, Wichtelmänner, Blumenballett

Drittes Bild: Ashenbrödel bei Hofe

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhofs	Fritz Schmedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüd	Karl Hartmann
Stallmeister Biedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Nora Landerich
Kunigunde	Lucie Rena
Serastine	Eleonore Vogt
Ashenbrödel	Inge Burg
Sofar	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawski

Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Tänzer und Tänzerinnen, Pagen

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Nora Landerich
Kunigunde	Lucie Rena
Serastine	Eleonore Vogt
Ashenbrödel	Inge Burg
Sofar	Joseph Offenbach
Walburgis	Hermine Ziegler

Heinzelmännchen, Heinzelnweibchen, Koblode

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Nora Landerich
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Syfar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen
Tanz der Küchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Nora Landerich
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Walpurgis	Hermine Biegler
Syfar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Sitzänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 98

Sonntag, dem 16. Dezember 1934

Miete C Nr. 7
Sondermiete C Nr. 4

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludvig Halévy

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Carmen	Irene Ziegler
Don José, Sergeant	Erich Hallstroem
Escamillo, Stiersechter	Wilhelm Frieloff
Zuniga, Leutnant	Berner Wuthinor
Moralès, Sergeant	Christian Könter
Micaëla, ein Bauernmädchen	Gussa Heiken
Dancairo	Hugo Boifin
Remendado } Schmuggler	Fritz Bartling
Frasquita } Zigeuner-	Gertrud Gelly
Mercédes } mädchen	Nora Landerich

Soldaten, Straßensungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk
Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Tänze im IV. Akt: Zarandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe

Zigeunertanz: Anni Heuser, Gertrud Steinweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 18

Sonntag, den 16. Dezember 1934

Der Mann mit den grauen Schläfen

Lustspiel in 3 Akten von

Leo Lenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Frau Bianta Behrens	Elisabeth Stieler
Sabine, ihre Tochter	Irmgard Willers
Baron Goro Milanovici	Willy Birgel
Justizrat Bemberg	Hans Simshäuser
Therese, Kammerjungfer	Vilo Dietrich

Alle drei Akte spielen in einem Salon in Biantas Haus

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 99

Montag, den 17. Dezember 1934

Miete A Nr. 8
Sondermiete A Nr. 4

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von
Hermann Bahr

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Gustav Heint, Pianist
Marie, seine Frau
Dr. Franz Fura
Dolfine, seine Frau
Eva Gerndl
Pollinger
Frau Pollinger
Fräulein Wehner
Fräulein Selma Meier
Miss Garden
Frau Claire Floderer
Frau Dr. Kann

Rudolf Mir
Elisabeth Stieler
Hun Krüger
Irmgard Willers
Annemarie Schradief
Ernst Langheinz
Hermine Ziegler
Lucie Rena
Vilo Dietrich
Vera Spöhr
Eleonore Vogt
Inge Burg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 19

Montag, den 17. Dezember 1934

NS-Kulturgemeinde
Mannheim

Liefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach N. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Selmutz Schlawing — Regie: Richard Hein

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsbesitzer	Wilhelm Trieloff
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Heinrich Hölzlin
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Bojtin
Martha	Paula Buchner
Pepa	Hanni Krauß
Antonia	Nora Landerich
Rosalia	Irene Ziegler
Nuri	Gussa Heifen
Pedro, ein Hirt	Erich Hallström Karl Heib, Wiesbaden
Rando, ein Hirt	Fritz Barlling
Der Pfarrer	Robert Walden
Ein Bauer	Karl Zöller

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Liefland von
Catalonien, am Fuße der Pyrenäen

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 100

Dienstag, den 18. Dezember 1934

Miete H Nr. 8
Sondermiete H Nr. 4

Das Musikantendorf

Lustspiel in 3 Akten von
Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt
Karin, im Dienst Krügers
Martha, im Dienst Krügers
Heiner, sein Sohn
Andudel, Krügers Freund
Oberlehrer Himmel
Löllebebbel, Botengänger von Madenbach
Schorsch, Führer eines Musikantenquintetts
Der alte Golles
Alfred, sein Sohn
Jon Wullwer, Heiners Impresario
Die Musikanten Schorsch's
Philp, ein ehemaliger Schnurrant
Ein Zitherspieler
Das Adölsche
Der Heini
Das Marile
Ihre Mutter
Eine junge Bäuerin

Hans Finohr
Hermine Ziegler
Vera Spohr
Erwin Linder
Ernst Langheinz
Karl Marx
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Joseph Menkert
Hans Simshäuser
Bum Krüger
Fritz Walter
Erich Krempin
Klaus B. Krause
Hans Foltin
Walter Förder
Heinz Semmelbeck
Ruth Klier
Luise Dehnen
Erna Stephan

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musikantendorf Madenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 101

Mittwoch, den 19. Dezember 1934

N. S.-Kulturgemeinde
Mannheim

Die Räuber

Schauspiel von Schiller

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor

Karl } seine Söhne

Franz }

Amalia von Edelreich

Spiegelberg

Schweizer

Grimm

Razmann

Schusterle

Koller

Kosinsky

Schwarz

Hermann, Bastard von einem Edelmann

Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor

Pastor Moser

Ein Vater

Karl Marx

Erwin Linder

Willy Birgel

Eleonore Vogt

Hans Simshäuser

Hans Finohr

Joseph Rentert

Klaus W. Krause

Joseph Offenbach

Bum Krüger

Fritz Schmiedel

Fritz Walter

Karl Hartmann

Ernst Langheinz

Hudolf Klir

Friedrich Hölzlin

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 102

Donnerstag, den 20. Dezember 1934

Miete D Nr. 8
Sondermiete D Nr. 5

Schwarzmann und die Magd

Schauspiel von
Walter Erich Schäfer
Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Schwarzmann	Hans Finohr
Manes, sein Bruder	Klaus W. Krause
Die Gartner Maria	Elisabeth Stieler
Anna, ihre Schwester	Inge Burg
Der Lehrer	Hans Simshäuser
Der Wirt vom Steinbräu	Joseph Renkert
Res	Annemarie Schradief
Fanny	Vera Spohr
Kathi	Lilo Dietrich
Kaver	Erwin Linder
Wast	Bum Krüger
Sepp	Fritz Schmiedel
Die Rufferin	Hermine Ziegler
Fußmann	Ernst Langhein
Kellnerin	Luiße Böttcher-Fuchs
1. Ausrufer	Karl Hartmann
2. Ausrufer	Fritz Walter
Büttel	Georg Zimmermann

Bauern und Marktleute

Ort: In der Hollerbau

Zeit: Vor dem Krieg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 3

Donnerstag, den 20. Dezember 1934

N. S. Kulturgemeinde
Ludwigshafen

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel. Regie: Richard Hein

1. Akt:

Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Ein Friseur	Walter Kujawski
Der Baron Ochs	Heinrich Hölzlin	Eine adelige Witwe	Lene Blaufensfeld
Octavian	Frene Ziegler	Erste	Charlotte Krilger
Balzacchi	Fritz Bartling	Zweite } adelige Waise	Margarethe Ziehl
Annina	Nora Landerich	Dritte	Johanna Strub
Der Haushofmeister der Marschallin	Holz Abrecht	Eine Modistin	Lucie Rena
Ein Notar	Werner Wuthinor	Ein Tierhändler	Albert v. Kitzwetter
Ein Sänger	Heinrich Kuppinger	Der kleine Neger	Walter Förder
Ein Flötist	Wolfs Bolze		

Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen, Käufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs

2. Akt:

Herr von Faninal	Heinz Daniel	Balzacchi	Fritz Bartling
Sophie	Gussa Heisen	Annina	Nora Landerich
Fräulein Marianne	Hanni Krauß	Der Haushofmeister des Faninal	Eugen Fröhlich
Der Baron Ochs	Heinrich Hölzlin	Ein Notar	Werner Wuthinor
Octavian	Frene Ziegler		

Notargehilfe, Arzt, Käufer, Gaiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

3. Akt:

Der Baron Ochs	Heinrich Hölzlin	Annina	Nora Landerich
Octavian (Mariandel)	Frene Ziegler	Kommissar	Hugo Voisin
Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Wirt	Albert v. Kitzwetter
Herr von Faninal	Heinz Daniel	Leibkafai Leopold	Karl Meyer
Sophie	Gussa Heisen	Eine Alte	Elise Wiesheu
Balzacchi	Fritz Bartling	Der kleine Neger	Walter Förder

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielfwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 103

Freitag, den 21. Dezember 1934

Miete F Nr. 9
Sondermiete F Nr. 5

Königsfinder

Musikmärchen in drei Bildern

Musik von Engelbert Humperdinck

Text von Ernst Kosmer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie Richard Hein

Märchenmenschen

Der Königssohn
Die Gänsemagd
Der Spielmann
Die Hexe
Der Holzhacker
Der Besenbinder
Sein Töchterchen
Der Ratsälteste

Heinrich Kuppinger
Gussa Heiten
Christian Könter
Irene Ziegler
Hugo Bojzin
Fritz Bartling
Elisabeth Schmiele
Karl Mang

Der Wirt
Die Wirtstochter
Der Schneider
Die Stallmagd
Erster } Torwächter
Zweiter }
Eine Frau
Ein Schenk mädchen

Werner Wuthinor
Nora Landerich
Albert v. Rühwetter
Hanni Krauß
Karl Zöllner
Franz Bartenstein
Luise Böttcher-Fuchs
Nenne Brenn Dahl

Ratsherren und Ratsfrauen, Bürger und Bürgerfrauen, Handwerker, Spielleute, Bursche,
Mädchen, Kinder, Volk
Erster und dritter Akt vor der Hexenküche im Hellawald, der zweite auf dem Stadtanger von
Hellabrunn

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 104

Samstag, den 22. Dezember 1934

Miete G Nr. 8
Sondermiete G Nr. 4

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Collmit
Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Karl Klauß. — Regie: Hans Becker

Personen:

Die Herzogin von Craquitordi	Lene Blankensfeld
Die Marquise von Maggioriboglio	Nora Vanderich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gelly
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Mois Wolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 105

Sonntag, den 23. Dezember 1934

Nachmittags-Vorstellung Nr. 9

Aschenbrödel

(oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von

C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Rolf Schicke

Personen:

Erstes Bild: Aschenbrödel

Baron von Montecontecucolorum	Klaus W. Krause
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitterknatterschnatterhausen	
Runigunde } ihre Töchter aus erster Ehe	Ene Blantenfeld
Serafine }	Lucie Rena
	Eleonore Vogt
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Junge Burg
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Ein Bettler (Sofar)	Joseph Offenbach
Me, eine Magd	Ursula Perlhöster

Tanz der Wichtelmänner

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis	Hermine Biegler
Sofar, ihr Diener	Joseph Offenbach
Aschenbrödel	Junge Burg

Ein Kutscher, ein Lakai, Mäuse, Wichtelmänner, Blumenkaskett

Drittes Bild: Aschenbrödel bei Hofe

König Katadu	Ernst Langbeinz
Prinz Bunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Puterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Stallmeister Biebehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Ene Blantenfeld
Runigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Junge Burg
Sofar	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawsky

Grafen, Barone, Edelkente mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Tänzer und Tänzerinnen, Pagen

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Ene Blantenfeld
Runigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Junge Burg
Sofar	Joseph Offenbach
Walpurgis	Hermine Biegler

Heinzelmännchen, Heindelweibchen, Kobolde

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Kafabu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüld	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehepp	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Ene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Ashenbrödel	Junge Burg
Sofar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Wagen
Tanz der Mädchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafabu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüld	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehepp	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Ene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Ashenbrödel	Junge Burg
Walpurgis	Hermine Biegler
Sofar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Wagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 106

Sonntag, den 23. Dezember 1934

Miete B Nr. 9

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel. Regie: Richard Hein

Die Feldmarschallin
Der Baron Ochs
Octavian
Balzacchi
Annina
Der Haushofmeister der Marschallin
Ein Notar
Ein Sänger
Ein Färbist

Paula Buchner
Heinrich Hölzlin
Irene Ziegler
Fritz Bartling
Nora Landerich
Adolf Albrecht
Werner Wuthinor
Heinrich Kuppinger
Mois Wolze

1. Akt:

Ein Friseur
Eine adelige Wittve
Erste } adelige Waise
Zweite }
Dritte }
Eine Modistin
Ein Tierhändler
Der kleine Neger

Walter Kujawski
Lene Blankensfeld
Charlotte Krüger
Margarethe Ziehl
Johanna Struß
Lucie Kena
Albert v. Käßwetter
Walter Förder

Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen, Bäuser, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Libree des Ochs

Herr von Faninal
Sophie
Jungfer Marianne
Der Baron Ochs
Octavian

Heinz Daniel
Gussa Heiten
Hanni Krauß
Heinrich Hölzlin
Irene Ziegler

2. Akt:

Balzacchi
Annina
Der Haushofmeister des Faninal
Ein Notar

Fritz Bartling
Nora Landerich
Eugen Fröblich
Werner Wuthinor

Notargehilfe, Arzt, Bäuser, Haibufen, Lakaien, Küchenpersonal, Libree des Ochs

Der Baron Ochs
Octavian (Marianbel)
Die Feldmarschallin
Herr von Faninal
Sophie
Balzacchi

Heinrich Hölzlin
Irene Ziegler
Paula Buchner
Heinz Daniel
Gussa Heiten
Fritz Bartling

3. Akt:

Annina
Kommissar
Wirt
Leibkatali Leopold
Eine Alte
Der kleine Neger

Nora Landerich
Hugo Boisin
Albert v. Käßwetter
Karl Meyer
Else Wieschen
Walter Förder

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwari: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 20

Sonntag, den 23. Dezember 1934

Der Mann mit den grauen Schläfen

Luftspiel in 3 Akten von

Leo Lenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Frau Bianta Behrens

Elisabeth Stieler

Sabine, ihre Tochter

Irmgard Willers

Baron Suro Milanovici

Willy Birgel

Justizrat Bemberg

Hans Simshäuser

Therese, Kammerjungfer

Eilo Dietrich

Alle drei Akte spielen in einem Salon in Biantas Haus

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 107

Montag, den 24. Dezember 1934

Außer Miete

Afchenbrödel

(oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von
C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Wolf Schickle

Personen:

Erstes Bild: Afchenbrödel

Baron von Montecotecuculorum	Klaus W. Krause
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwit- wete Gräfin von Knitternatterschnat- terhausen	Lene Blantensfeld
Runigunde } ihre Töchter aus erster Ehe	Lucie Rena
Seraphine }	Eleonore Vogt
Rosa, genannt Afchenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Inge Burg
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Ein Bettler (Sofaz)	Joseph Offenbach
Ilse, eine Magd	Ursula Perlhöfster

Tanz der Wichtelmänner

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis	Hermine Biegler
Sofaz, ihr Diener	Joseph Offenbach
Afchenbrödel	Inge Burg

Ein Kutscher, ein Lakai, Mäuse,
Wichtelmänner, Blumenbaskett

Drittes Bild: Afchenbrödel bei Hofe

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Biedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blantensfeld
Runigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Sofaz	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawsky

Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und
Töchtern, Dienern, Tänzer und Tänzerinnen, Paagen

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blantensfeld
Runigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Sofaz	Joseph Offenbach
Walpurgis	Hermine Biegler

Einzelmännchen, Einzelweibchen, Kobothe

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Rakadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Puterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedebof	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Ene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Sofar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Bagen
Tanz der Küchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Rakadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Puterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedebof	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Ene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Walpurgis	Hermine Biegler
Sofar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Bagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 15.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 108

Dienstag, den 25. Dezember 1934

Miete A Nr. 9

In neuer Inszenierung:

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Gesamtleitung der Inszenierung: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Wilhelm Trüffeloff
Veit Pogner, Goldschmied		Heinrich Hölzlin
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Heinrich Kuppinger
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Boßin
Fritz Kothner, Bäcker		Heinz Daniel
Balthasar Zorn, Zinngießer		Fritz Bartling
Ulrich Göklinger, Würzkrämer		Hans Maier-Waelde
Augustin Moser, Schneider		Max Reichart
Hermann Ortel, Seifenfieder		Christian Könter
Hans Schwarz, Straumpfwirker		Berner Wuthinor
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Lehmann
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erich Hallstrodem
David, Sachsens Lehrbube		Albert v. Rühwetter
Eva, Pogners Tochter	Grita Müller	
Magdalena, in Pogners Diensten	Irene Biegler	
Ein Nachtwächter	Karl Böller	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinentirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens.

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a. d. Pegnitz.

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 17 Uhr

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 21

Dienstag, den 25. Dezember 1934

Der Mann mit den grauen Schläfen

Lustspiel in 3 Akten von

Leo Lenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Frau Bianca Behrens	Elisabeth Stieler
Sabine, ihre Tochter	Irmgard Willers
Baron Sáro Milanovici	Willy Birgel
Justizrat Bemberg	Hans Simshäuser
Therese, Kammerjungfer	Eilo Dietrich

Alle drei Akte spielen in einem Salon in Biankas Haus

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 109

Mittwoch, den 26. Dezember 1934

Nachmittags-Vorstellung Nr. 10

Ashenbrödel

(oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von
C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Rolf Schiede

Personen:

Erstes Bild: Ashenbrödel

Baron von Montecoteccucolorum	Klaus W. Krause
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwit- wete Gräfin von Knitterknatterschnat- terhausen	Lene Blankensfeld
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe { Serafine }	Lucie Rena Eleonore Vogt
Rosa, genannt Ashenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Inge Burg
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Ein Bettler (Schfaz)	Joseph Offenbach
Ilse, eine Magd	Ursula Perlhöfster

Tanz der Wichtelmänner

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walburgis	Hermine Biegler
Schfaz, ihr Diener	Joseph Offenbach
Ashenbrödel	Inge Burg

Ein Kutischer, ein Sakai, Mäuse,
Wichtelmänner, Blumenkaffee

Drittes Bild: Ashenbrödel bei Hofe

König Sakadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Butterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Stallmeister Wiebehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Ashenbrödel	Inge Burg
Schfaz	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawsky

Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und
Töchtern, Dienern, Tänzer und Tänzerinnen, Pagen

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Ashenbrödel	Inge Burg
Schfaz	Joseph Offenbach
Walburgis	Hermine Biegler

Heinzelmännchen, Heinzelfrauen, Koboche

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Kalabu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemlak	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blantensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Syfar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Bagen
Tanz der Küchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Kalabu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemlak	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blantensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Walburgis	Hermine Biegler
Syfar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Bagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 110

Mittwoch, den 26. Dezember 1934

Miete M Nr. 9

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludwlg Halévy

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Carmen	Frene Ziegler
Don José, Sergeant	Heinrich Kuppinger
Escamillo, Stierfechter	Wilhelm Trieloff
Juniga, Leutnant	Werner Wuthinor
Moralés, Sergeant	Christian Könter
Micaëla, ein Bauernmädchen	Gussa Heiten
Dancairo	Hugo Boisin
Remendado } Schmuggler	Fritz Bartling
Frasquita } Zigeuner-	Gertrud Gelly
Mercedes } Mädchen	Nora Landerich

Soldaten, Straßensjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk

Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Gertrud Steintweg

Tänze im IV. Akt: Farandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe

Zigeunertanz: Anni Heuser, Gertrud Steintweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 22

Mittwoch, den 26. Dezember 1934

Die große Chance

Lustspiel in 3 Akten von
Alfred Möller und Hans Lorenz

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Leopold Schlotthauer
Helga, seine Tochter
Helene Menzel
Heinrich, ihr Sohn
Marga Fielitz
Kurt, ihr Sohn
Walter Wellhagen
Ernst Raschdorf
Emanuel Kuhlmann
Franz

Friedrich Hölzlin
Irngard Willers
Germinie Ziegler
Fritz Schmiedel
Lene Blankensfeld
Hans Simshäuser
Klaus W. Krause
Joseph Offenbach
Ernst Langheinz
Georg Zimmermann

Ort der Handlung: der erste und dritte Akt spielt im Hause der Frau Menzel,
der zweite Akt in der Villa Schlotthauer

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Rasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 111

Donnerstag, den 27. Dezember 1934

Miete E Nr. 8
Sondermiete E Nr. 4

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von

Hermann Bahr

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Gustav Heim, Pianist

Marie, seine Frau

Dr. Franz Fura

Delfine, seine Frau

Eva Gerndl

Bollinger

Frau Bollinger

Fräulein Behner

Fräulein Selma Meier

Wiß Garden

Frau Claire Floberer

Frau Dr. Kann

Rudolf Mir

Elisabeth Stieler

Bum Krüger

Irmgard Willers

Annemarie Schradiet

Ernst Langhein

Hermine Biegler

Lucie Rena

Vilo Dietrich

Vera Spöhr

Eleonore Bogt

Inge Burg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 112

Freitag, den 28. Dezember 1934

N. S. Kulturgemeinde
Mannheim

Ein Maskenball

Oper in 3 Akten — 5 Bildern — von F. M. P i a v e

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Richard, Graf	Heinrich Kuppinger
Réné, sein Sekretär	Heinz Daniel
Amelia, René's Gattin	Paula Buchner
Ulrika, eine Wahrsagerin	Irene Ziegler
Oskar, Page	Gertrud Gellh
Silvan, ein Matrose	Christian Könter
Samuel	Berner Wuthinor
Tom	Heinrich Hölzlin
Ein Richter	Fritz Barfling
Ein Diener	Eugen Fröhlich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Männer, Frauen, Edelleute, Verschworene,
Diener, Masken und Tänzer

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Rassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 113

Samstag, den 29. Dezember 1934

Nachmittags-Vorstellung Nr. 11

Afchenbrödel

(oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von
C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Rolf Schidke

Personen:

Erstes Bild: Afchenbrödel

Baron von Montecoteccutorum	Klaus W. Krause
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwit- wete Gräfin von Amittelnatterschnat- terhausen	
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe {	Vene Blankensfeld
Serafine }	Lucie Rena
	Eleonore Vogt
Rosa, genannt Afchenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Inge Burg
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Ein Bettler (Schar)	Joseph Offenbach
Ilse, eine Magd	Urfula Berthöfster
	Tanz der Wichtelmänner

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis	Hermine Ziegler
Schar, ihr Diener	Joseph Offenbach
Afchenbrödel	Inge Burg
	Ein Kutscher, ein Lakai, Mäuse, Wichtelmänner, Blumenballett

Drittes Bild: Afchenbrödel bei Hofe

König Katadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Frib Schmiedel
Minister Puterbahn	Frib Walter
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Vene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Schar	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawsky
Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Tänzer und Tänzerinnen, Pagen	

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Vene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Schar	Joseph Offenbach
Walpurgis	Hermine Ziegler
	Einzelmännchen, Einzelweibchen, Kobolde

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Katadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedebof	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Sofar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Vagen
Tanz der Küchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Katadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedebof	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Walpurgis	Hermine Ziegler
Sofar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Vagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 114

Samstag, den 29. Dezember 1934

Miete C Nr. 8

Schön ist die Welt

Operette in 3 Akten von
Ludwig Herzer und Fritz Löhner
Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Der König
Kronprinz Georg

Herzogin Maria Blantenhorst
Elisabeth, Prinzessin von und zu Lichtenberg
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant
des Königs

Mercedes del Roffa, Primaballerina
Der Direktor des „Hotel des Alpes“
Der Obersthofmeister der Herzogin Maria
Oberkellner
Groom

Friedrich Hölzlin
Max Reichart
Lene Blantensfeld
Hedwig Hillengass

Hans Becker
Paula Stauffert
Joseph Offenbach
Adolf Jungmann
Max Adolphi
Elisabeth Schmiele

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms

Der erste und dritte Akt spielen in einem fashionablen Alpenhotel in Tirol, der zweite Akt auf
einem Bergplateau
Zeit: Gegenwart

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Bühnenbilder: Hermann Meyer

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 115

Sonntag, den 30. Dezember 1934

Nachmittags-Vorstellung Nr. 12

Aschenbrödel (oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von
C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Rolf Schickel

Personen:

Erstes Bild: Aschenbrödel

Baron von Montecontecuculorum	Klaus W. Krause
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwit- wete Gräfin von Knitternatterschnat- terhausen	Lene Blankensfeld
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe { Serafine }	Lucie Rena Eleonore Vogt
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Inge Burg
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Ein Bettler (Sofar)	Joseph Offenbach
Ilse, eine Magd	Ursula Perlhöfster
Tanz der Wichtelmänner	

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis	Hermine Biegler
Sofar, ihr Diener	Joseph Offenbach
Aschenbrödel	Inge Burg
Ein Kutscher, ein Lakai, Mäuse, Wichtelmänner, Blumenballett	

Drittes Bild: Aschenbrödel bei Hofe

König Rakadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderholz	Fritz Schmiedel
Minister Puterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedebofz	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Sofar	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawski
Gräfen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Tänzer und Tänzerinnen, Pagen	

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Sofar	Joseph Offenbach
Walpurgis	Hermine Biegler
Einzelmännchen, Einzelweibchen, Kobolde	

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Kafadu	Ernst Langhein
Prinz Wunderhold	Frit Schmiedel
Minister Buterbahn	Frit Walter
Hofmarschall Grasemilch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiebehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus B. Krause
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Junge Burg
Sysar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen
Tanz der Küchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafadu	Ernst Langhein
Prinz Wunderhold	Frit Schmiedel
Minister Buterbahn	Frit Walter
Hofmarschall Grasemilch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiebehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus B. Krause
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Junge Burg
Walpurgis	Hermine Ziegler
Sysar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 116

Sonntag, den 30. Dezember 1934

Miete H Nr. 9

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Colmit
Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: ~~Ernst Gremer~~ — Regie: Hans Beder

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Lene Mantensfeld
Die Marquise von Maggiorivoglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gelly
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Karl Böller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Alois Bolze

Karl Klaus

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 23

Sonntag, den 30. Dezember 1934

Zum ersten Male:

Straßenmusik

Lustspiel mit Musik in drei Akten von

Paul Schreck

Bearbeitung von Hanns Sakmann

Musik von Will Meisel

Regie: Hans Beder.

Personen:

Grete Witt, Haushälterin	Vera Spohr
Katrin, eine Nachbarin	Annemarie Schradief
Luent, Straßenmusikant	Erwin Linder
Dickbaed, Straßenmusikant	Bum Krüger
Spittel, Straßenmusikant	Joseph Offenbach
Godemann, Lumpenhändler	Hans Simshäuser
Polizist	Joseph Renkert

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Rassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 117

Montag, den 31. Dezember 1934

Außer Miete

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Max Reichart	Ida, ihre Schwester	Lucie Rena
Rosalinde, seine Frau	Hedwig Hillengass	Frosch, Gefängnis-Aufseher	Hugo Boissin
Frant, Gefängnis-Direktor	Heinrich Hölzlin	Zwan, Orloffsths Kammerdiener	Franz Bartenstein
Prinz Orloffsthy	Nora Landerich	Erster	Eugen Fröhlich
Alfred, sein Gesangslehrer	Albert v. Rühwetter	Zweiter	Karl Zoller
Dr. Falke, Notar	Hans Becker	Dritter	Hans Kafarel
Blind, Advokat	Karl Mang	Vierter	Max Adolphi
Adele, Stubenmädchen	Gertrud Gelly		

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsthy, Bediente, Page

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Einlage im II. Akt:

„Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 118

Dienstag, den 1. Januar 1935

Miete G Nr. 9

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Gesamtleitung der Inszenierung: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Wilhelm Trieloff
Veit Pogner, Goldschmied		Heinrich Hölzlin
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Heinrich Kuppinger
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Boislin
Fritz Kothner, Bäcker		Heinz Daniel
Balthasar Zorn, Zinngießer		Fritz Bartling
Ulrich Eislinger, Würzträger		Hans Maier-Baelde
Augustin Moser, Schneider		Max Reichart
Hermann Ortel, Seifensieder		Christian Künker
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Werner Ruthorinor
Hans Folk, Kupferschmied		Karl Lehmann
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erich Hallstroem
David, Sachsens Lehrbube		Albert v. Rühwetter
Eva, Pogners Tochter		Erna Müller
Magdalena, in Pogners Diensten	Irene Ziegler	
Ein Nachtwächter	Karl Zöller	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. 3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a. d. Pegnitz.

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 17 Uhr

Anfang 17.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 24

Dienstag, den 1. Januar 1935

Straßenmusik

Lustspiel mit Musik in drei Akten von

Paul Schurek

Bearbeitung von Hanns Sakschmann

Musik von Will Meisel

Regie: Hans Becker.

Personen:

Grete Witt, Haushälterin	Vera Spohr
Katrin, eine Nachbarin	Annemarie Schradief
Luent, Straßenmusikant	Erwin Linder
Dieback, Straßenmusikant	Bum Krüger
Spittel, Straßenmusikant	Joseph Offenbach
Godemann, Lumpenhändler	Hans Simshäuser
Polizist	Joseph Kentert

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickel. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 119

Mittwoch, den 2. Januar 1935

Nachmittags-Vorstellung Nr. 13

Ashenbrödel

(oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von
C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Rolf Schidke

Personen:

Erstes Bild: Ashenbrödel

Baron von Montecoteucuculorum	Klaus W. Krause
Shbilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitterknatterknatterhausen	Lene Mantensfeld
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe {	Lucie Rena
Seraphine }	Eleonore Vogt
Rosa, genannt Ashenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Inge Burg
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Ein Bettler (Sofar)	Joseph Offenbach
Ilse, eine Magd	Ursula Verlhöster

Tanz der Wichtelmänner

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis	Hermine Biegler
Sofar, ihr Diener	Joseph Offenbach
Ashenbrödel	Inge Burg

Ein Kutscher, ein Lakai, Mäuse, Wichtelmänner, Blumenballett

Drittes Bild: Ashenbrödel bei Hofe

König Kaladu	Ernst Langbein
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Butterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Shbilla	Lene Mantensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Ashenbrödel	Inge Burg
Sofar	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawsky

Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Tänzer und Tänzerinnen, Pagen

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Klaus W. Krause
Shbilla	Lene Mantensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Ashenbrödel	Inge Burg
Sofar	Joseph Offenbach
Walpurgis	Hermine Biegler

Heinzelmännchen, Heinzeltweibchen, Kobolde

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Kalabu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritsch Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritsch Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedeboff	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blantensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Aischenbrödel	Junge Burg
Syfax	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Wagen
Tanz der Mädchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Kalabu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritsch Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritsch Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedeboff	Bum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blantensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Aischenbrödel	Junge Burg
Walpurgis	Hermine Biegler
Syfax	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Wagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 15.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 120

Mittwoch, den 2. Januar 1935

Miete M Nr. 10
Sondermiete M Nr. 5

Das Konzert

Luftspiel in drei Akten von
Hermann Bahr
Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Gustav Heint, Pianist
Marie, seine Frau
Dr. Franz Sura
Delfine, seine Frau
Eva Gerndl
Pollinger
Frau Pollinger
Fräulein Behner
Fräulein Selma Meier
Miß Garden
Frau Claire Floberer
Frau Dr. Kann

Rudolf Alir
Elisabeth Stieler
Bum Krüger
Irmgard Willers
Annemarie Schradiel
Ernst Langhein
Hermine Ziegler
Lucie Rena
Vilo Dietrich
Vera Spöhr
Eleonore Vogt
Inge Burg

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 121

Donnerstag, den 3. Januar 1935

Miete D Nr. 9

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel. Regie: Richard Hein

1. Akt:

Die Feldmarschallin
Der Baron Ochs
Octavian
Balzachi
Annina
Der Haushofmeister der Marschallin
Ein Notar
Ein Sänger
Ein Fidiist

Paula Buchner
Heinrich Hölzlin
Irene Ziegler
Fritz Hartling
Nora Landerich
Adolf Albrecht
Werner Butzinor
Heinrich Kuppinger
Mois Volze

Ein Friseur
Eine adelige Witwe
Erste }
Zweite } adelige Waise
Dritte }
Eine Modistin
Ein Tierhändler
Der kleine Neger

Walter Kujawski
Lene Blantensfeld
Charlotte Krüger
Margarethe Ziehl
Johanna Strub
Gertrud Walker
Albert v. Rißwetter
Walter Förder

Gelehrte, Friseurgehilfen, Küchenchef mit Jungen, Käufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs

2. Akt:

Herr von Faninal
Sophie
Jungfer Marianne
Der Baron Ochs
Octavian

Lara Ebers a. J.

Heinz Daniel
~~Suffa Seiten~~ Franklwald
Danni Krauß
Heinrich Hölzlin
Irene Ziegler

Balzachi
Annina
Der Haushofmeister des Faninal
Ein Notar

Fritz Hartling
Nora Landerich
Eugen Fröhlich
Werner Butzinor

Notargehilfen, Arzt, Käufer, Haiduten, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

3. Akt:

Der Baron Ochs
Octavian (Mariandel)
Die Feldmarschallin
Herr von Faninal
Sophie
Balzachi

Lara Ebers a. J.

Heinrich Hölzlin
Irene Ziegler
Paula Buchner
Heinz Daniel
~~Suffa Seiten~~
Fritz Hartling

Annina
Kommissar
Wirt
Leibknecht Leopold
Eine Alte
Der kleine Neger

Nora Landerich
Hugo Boiffin
Albert v. Rißwetter
Karl Meyer
Else Wiesheu
Walter Förder

Rutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 122

Freitag, den 4. Januar 1934

Miete F Nr. 10

Die Räuber

Schauspiel von Schiller

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Karl Marx
Karl	Erwin Linder
Franz } seine Söhne	Willy Birgel
Amalia von Edelreich	Eleonore Vogt
Spiegelberg	Hans Simshäuser
Schweizer	Hans Finohr
Grimm	Joseph Rentert
Razmann	Klaus W. Krause
Schusterle	Joseph Offenbach
Koller	Bum Krüger
Kosinsky	Fritz Schmiedel
Schwarz	Fritz Walter
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Karl Hartmann
Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor	Ernst Langheinz
Pastor Moser	Rudolf Klir
Ein Vater	Friedrich Hölzlin

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 123

Samstag, den 5. Januar 1935

Miete B Nr. 10
Sondermiete B Nr. 5

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Carmen	Irene Ziegler
Don José, Sergeant	Heinrich Kuppinger
Escamillo, Stierfechter	Wilhelm Trieloff
Zuniga, Leutnant	Berner Wuthinor
Moralés, Sergeant	Christian Köntler
Micaëla, ein Bauernmädchen	Gusta Heiken
Dancairo	Hugo Boisin
Remendado	Fritz Bartling
Frasquita	Gertrud Gelly
Mercédes	Rora Landerich

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk

Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Tänze im IV. Akt: Farandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe

Zigeunertanz: Anni Heuser, Gertrud Steinweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Rassendöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 124

Sonntag, den 6. Januar 1935

Nachmittags-Vorstellung Nr. 14

Aschenbrödel (oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von
C. A. Görner

Musik von Ed. Stieglmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Rolf Schickle

Personen:

Erstes Bild: Aschenbrödel

Baron von Montecoteucucutorum	Klaus W. Krause
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitternatterschnatterhausen	Lene Blantensfeld
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe	Lucie Rena
Serafine }	Eleonore Vogt
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Inge Burg
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Ein Dettler (Schar)	Joseph Offenbach
Ilse, eine Magd	Ursula Perlhöfner

Lanz der Wachtelmäner

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis	Hermine Biegler
Schar, ihr Diener	Joseph Offenbach
Aschenbrödel	Inge Burg
Ein Kutcher, ein Lakai, Mäuse, Wachtelmäner, Blumenballer	

Drittes Bild: Aschenbrödel bei Hofe

König Sakabu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderholz	Fritz Schmiedel
Minister Puterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Stallmeister Biedehopf	Vum Krüger
Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blantensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Schar	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawsky
Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Tänzern und Tänzerinnen, Bagen	

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Klaus W. Krause
Sybilla	Lene Blantensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Schar	Joseph Offenbach
Walpurgis	Hermine Biegler
Heinzelmännchen, Heinzeltweibchen, Kobolde	

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Katadu
Prinz Wunderholz
Minister Buterbahn
Hofmarschall Grafemild
Stallmeister Wiebehopf
Der Baron
Sibilla
Kunigunde
Serafine
Aschenbrödel
Sofar

Ernst Langbeinz
Frit Schmiebel
Frit Walter
Karl Hartmann
Bum Krüger
Klaus W. Krause
Lene Blantenfeld
Lucie Rena
Eleonore Vogt
Inge Burg
Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen
Tanz der Küchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Katadu
Prinz Wunderholz
Minister Buterbahn
Hofmarschall Grafemild
Stallmeister Wiebehopf
Der Baron
Sibilla
Kunigunde
Serafine
Aschenbrödel
Walpurgis
Sofar

Ernst Langbeinz
Frit Schmiebel
Frit Walter
Karl Hartmann
Bum Krüger
Klaus W. Krause
Lene Blantenfeld
Lucie Rena
Eleonore Vogt
Inge Burg
Hermine Ziegler
Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt zum Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 125

Sonntag, den 6. Januar 1935

Miete E Nr. 9

Zum ersten Male

Was ihr wollt

Oper in drei Akten

(nach dem gleichnamigen Lustspiel von William Shakespeare)

von Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Heinz Daniel
Sebastian, Violas Bruder	Nora Landerich
Antonio, ein Schiffshauptmann	Werner Wuthinor
Ein Schiffshauptmann	Hugo Boisin
Valentin } Kavaliers des Herzogs	Christian Könker
Curio }	Karl Lehmann
Sunker Tobias von Rülp, Olivias Oheim	Karl Mang
Sunker Andreas von Bleichenwang	Albert v. Rühwetter
Narr, in Olivias Diensten	Fritz Bartling
Malvolio	Wilhelm Trieloff
Olivia, eine reiche Gräfin	Gussa Heiken
Viola, Sebastians Schwester	Hedwig Hillengaß
Maria, Olivias Kammermädchen	Gertrud Gelly

Herren vom Hofe, ein Priester, Matrosen, Gerichtsdiener und Gefolge

Ort: Eine Stadt in Illyrien

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 25

Sonntag, den 6. Januar 1935

Straßenmusik

Lustspiel mit Musik in drei Akten von

Paul Schurek

Bearbeitung von Hanns Sachmann

Musik von Will Meißel

Regie: Hans Beder.

Personen:

Grete Witt, Haushälterin

Katrin, eine Nachbarin

Luent, Straßenmusikant

Dickbad, Straßenmusikant

Spittel, Straßenmusikant

Godemann, Lumpenhändler

Polizist

Vera Spohr

Annemarie Schradief

Erwin Linder

Bum Krüger

Joseph Offenbach

Hans Simshäuser

Joseph Renkert

Leitung der Bühnenmusik: Wolf Schidlo. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 126

Montag, den 7. Januar 1935

Miete C Nr. 9

Sondermiete C Nr. 5

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Vorraum im Vatikan:

Archidiakon Hildebrand, spät. Papst Gregor VII. Rudolf Kitz

Kurialprälat Onesimo, Vorsteher der päpstlichen Kanzlei

Karl Marr

Ein päpstlicher Notar

Hans Becker

Marco Bisano, Haupt der römischen Pataria *Klaus W. Krause* *F. Hübner*

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo

Karl Marr

Matrona Lucilla, Mutter des Papstes

Lene Blankensfeld

Ein Meriker

Joseph Dahmen

Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus

Joseph Renfert

3. Bild: Königszelt Heinrichs IV. bei dem Dorfe Behringen:

Heinrich IV., König des Reiches

Willy Birgel

Gottfried von Lothringen

Fritz Schmiedel

Rudolf von Schwaben

} Herzöge

Erwin Linder

Helf von Bayern

Bum Krüger

Bratislav von Böhmen

~~Klaus W. Krause~~ *F. Hübner*

Eberhard von Kellenburg

Kurt Langanke

Eppo von Teiz

} deutsche

Joseph Renfert

Benno von Osnabrück

} Bischöfe

Joseph Dahmen

Nemar von Bremen

Hans Finohr

Meid, Tochter des Grafen Bartelot

Annemarie Schradief

Hanno von Luttenbach, ein Edelknecht

Fritz Walter

4. Bild: Gastzimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Tuscan in Florenz:

Gregor VII., Papst	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin	Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter Gesandter	Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Welf von Bayern	Bum Krüger
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Bratislaw von Böhmen <i>Fr. Hölzlin</i>	Klaus W. Krause
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langanke
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Zeiz	Joseph Rentert
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Krempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Graf Bartlot	Hans Simshäuser
Ein Halberstädter Kleriker	Karl Hartmann

Ritter, königliche Gesandte

7. Bild: Kemenate in der Gostarer Königspfalz:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Vogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Rentert
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Dietburg, Kammerfrau der Königin	Inge Burg
Mechthild, Pflegerin des Königssohnes	Lito Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Laterankonzil:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Kardinalbischof Johannes von Portus	Friedrich Hölzlin

Mezzabarba, Bischof von Florenz
Ein Bischof
Ein Adelsherr
Ein päpstlicher Notar
Ein päpstlicher Milizoffizier
Ein Kardinal
Domberr Roland von Parma

Ernst Langheinz
Karl Hartmann
Karl Lehmann
Hans Becker
Gotthard Ebert
Joseph Offenbach
Erwin Linder

Königliche Gesandte auf dem Konzil

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Erster Mann	Bum Krüger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Fritz Schmiedel

Bürger

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Tribur:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Rentert
Ulrich von Godesheim, Graf	Gotthard Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzlin

11. Bild: Gefaß in der Königspfalz in Speyer:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Ein Edelknecht	Erich Krempin

12. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langheinz

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alir
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langheinz
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler

14. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alix
Heinrich IV.	Willy Birgel
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langbeins
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Liemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Reiz	Joseph Rentert

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Laterankonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa
Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Söldner

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 26

Montag, den 7. Januar 1935

NS-Kulturgemeinde
Mannheim

Liesland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing — Regie: Richard Hein

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsbesitzer	Wilhelm Trieloff
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Heinrich Hölzlin
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Boßin
Martha	Paula Buchner
Pepa	Hanni Krauß
Antonia	Nora Landerich
Rosalba	Irene Ziegler
Ruri	Gussa Heiken
Pedro, ein Hirt	Erich Hallstroem
Rando, ein Hirt	Fritz Hartling
Der Pfarrer	Robert Walden
Ein Bauer	Karl Zöllner

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Liesland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 127

Dienstag, den 8. Januar 1935

N.S. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz, Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin
Elfa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Heerrufer des Königs
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

Heinrich Hölzlin
Alfred Färbach a. G.
Erika Müller
Fritz Haerberle

Wilhelm Trieloff

Frene Ziegler *aka Gerhart-Voigt, Karlsruhe a. G.*

Heinz Daniel

Gertrud Gelly

Lucie Rena

Hanni Krauß

Hora Landerich

Albert v. Rühwetter

Fritz Bartling

Hugo Boisin

Karl Lehmann

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spieldiener: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 128

Mittwoch, den 9. Januar 1935

Nachmittags-Vorstellung Nr. 15

Afchenbrödel (oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von
C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Beder — Musikalische Leitung: Rolf Schicke

Personen:

Erstes Bild: Afchenbrödel

Baron von Montecoteucuculorum	Hans Beder
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Ritterknatterknatterhausen	Rene Blankensfeld
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe	Lucie Rena
Serastine }	Eleonore Vogt
Rosa, genannt Afchenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Junge Burg
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Ein Bettler (Sylax)	Joseph Offenbach
Ilse, eine Magd	Ursula Perlhöfner

Tanz der Wichtelmänner

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis	Hermine Biegler
Sylax, ihr Diener	Joseph Offenbach
Afchenbrödel	Junge Burg
Ein Kutscher, ein Satai, Mäuse, Wichtelmänner, Blumenballett	

Drittes Bild: Afchenbrödel bei Hofe

König Sakadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Puterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedebofs	Bum Krüger
Der Baron	Hans Beder
Sybilla	Rene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serastine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Junge Burg
Sylax	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawski
Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Tänzer und Tänzerinnen, Bagen	

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Hans Beder
Sybilla	Rene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serastine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Junge Burg
Sylax	Joseph Offenbach
Walpurgis	Hermine Biegler
Heinzelmännchen, Heinzelweibchen, Kobolde	

Verzeichniss

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Kafabu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Hans Peder
Sybilla	Eene Wankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Aischenbrödel	Inge Burg
Sylfar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen
Tanz der Küchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafabu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Hans Peder
Sybilla	Eene Wankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Aischenbrödel	Inge Burg
Walpurgis	Hermine Biegler
Sylfar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 15.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 129

Mittwoch, den 9. Januar 1935

Miete M Nr. 11

Zum letzten Male:

Königsfinder

Musikmärchen in drei Bildern

Musik von Engelbert Humperdinck

Text von Ernst Kosner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie Richard Hein

Märchenmenschen

Der Königssohn
Die Gänsemagd
Der Spielmann
Die Heze
Der Holzhacker
Der Besenbinder
Sein Töchterchen
Der Ratsälteste

Heinrich Kuppinger
Gussa Heiken
Christian Köntler
Irene Ziegler
Hugo Bojtin
Fris Bartling
Elisabeth Schmiele
Karl Mang

Der Wirt
Die Wirtstochter
Der Schneider
Die Stallmagd
Erster } Torwächter
Zweiter }
Eine Frau
Ein Schenk mädchen

Werner Ruthor *Karl Zoller*
Nora Landerich
Albert v. Rühwetter
Hanni Krauß
Karl Zoller *Robert Walden*
Franz Bartenstein
Luise Böttcher-Fuchs
Lenne Brenn Dahl

Ratsherren und Ratfrauen, Bürger und Bürgerfrauen, Handwerker, Spielleute, Bursche,
Mädchen, Kinder, Volk

Erster und dritter Akt vor der Herenflüche im Hellawald, der zweite auf dem Stadtanger von
Hellabrunn

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 130

Donnerstag, den 10. Januar 1935

Schiller-Miete A Nr. 4

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bahard von Collmit

Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Lene Blankensfeld
Die Marquise von Maggioriboglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gellh
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Alois Bolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 15.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende gegen 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 131

Donnerstag, den 10. Januar 1935

Miete D Nr. 10
Sondermiete D Nr. 6

Das Konzert

Luftspiel in drei Akten von

Hermann Bahr

Regie: Friedrich Höglin

Personen:

Gustav Heint, Pianist
Marie, seine Frau
Dr. Franz Fura
Dolfine, seine Frau
Eva Gerndl
Pollinger
Frau Pollinger
Fräulein Wehner
Fräulein Selma Meier
Miß Garden
Frau Claire Floderer
Frau Dr. Kann

Rudolf Alir
Elisabeth Stieler
Bum Krüger
Irmgard Willers
Annemarie Schradiek
Ernst Langhein
Hermine Ziegler
Lucie Rena
Pilo Dietrich
Vera Spöhr
Eleonore Vogt
Inge Burg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 132

Freitag, den 11. Januar 1935

Miete F Nr. 11
Sondermiete F Nr. 6

Schwarzmann und die Magd

Schauspiel von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Schwarzmann		Hans Finohr
Manes, sein Bruder		Karl Marr
Die Gartner Maria		Elisabeth Stieler
Anna, ihre Schwester		Inge Burg
Der Lehrer		Hans Simshäuser
Der Wirt vom Steinbräu		Joseph Kenkert
Res		Annemarie Schradief
Fanny	Mägde beim Steinbräu	Vera Spöhr
Kathi		Lilo Dietrich
Kaber	Dienstknechte	Erwin Linder
Wast		Bum Krüger
Sepp		Fritz Schmiedel
Die Mufferin		Hermine Ziegler
Fußmann		Ernst Langheinz
Kellnerin		Luiße Böttcher-Fuchs
1. Ausrufer		Karl Hartmann
2. Ausrufer		Fritz Walter
Büttel		Georg Zimmermann

Bauern und Marktleute

Ort: In der Hollerdau

Zeit: Vor dem Krieg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 133

Samstag, den 12. Januar 1935

Nachmittags-Vorstellung Nr. 16

Aschenbrödel

(oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von
C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Rolf Schicke

Personen:

Erstes Bild: Aschenbrödel

Baron von Montecotecuculorum	Hans Becker
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitterknatterknatterhausen	Lene Blantensfeld
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe { Serafine }	Lucie Rena Eleonore Vogt
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Inge Burg
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Ein Bettler (Sofaz)	Joseph Offenbach
Ilse, eine Magd	Ursula Verhöfster

Tanz der Wichtelmänner

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walburgis	Hermine Biegler
Sofaz, ihr Diener	Joseph Offenbach
Aschenbrödel	Inge Burg

Ein Kutscher, ein Lakai, Mäuse, Wichtelmänner, Blumenballett

Drittes Bild: Aschenbrödel bei Hofe

König Katadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Puterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Stallmeister Biebehopf	Bum Krüger
Der Baron	Hans Becker
Sybilla	Lene Blantensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Sofaz	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawsky

Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Tänzer und Tänzerinnen, Page

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Hans Becker
Sybilla	Lene Blantensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Sofaz	Joseph Offenbach
Walburgis	Hermine Biegler

Heinzelmännchen, Heinzelfrauen, Kobolde

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Puterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedebof	Dum Krüger
Der Baron	Hans Feder
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Junge Burg
Syfar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Wagen
Tanz der Mädchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Puterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemild	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedebof	Dum Krüger
Der Baron	Hans Feder
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Junge Burg
Walpurgis	Hermine Biegler
Syfar	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Wagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 15.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 134

Samstag, den 12. Januar 1935

Miete A Nr. 10
Sondermiete A Nr. 5

Was ihr wollt

Oper in drei Akten
(nach dem gleichnamigen Lustspiel von William Shakespeare)

von Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Fritz Harlan vom Staatstheater Karlsruhe a. G.
Sebastian, Violas Bruder	Nora Landerich
Antonio, ein Schiffshauptmann	Werner Wuthinor
Ein Schiffshauptmann	Hugo Boiffin
Valentin } Kavaliere des Herzogs	Christian Könker
Curio } Kavaliere des Herzogs	Karl Lehmann
Junker Tobias von Rülp, Olivias Oheim	Karl Mang
Junker Andreas von Bleichenwang	Albert v. Rühwetter
Narr, in Olivias Diensten	Fritz Bartling
Malvolio	Wilhelm Trieloff
Olivia, eine reiche Gräfin	Gussa Heiken
Viola, Sebastians Schwester	Hedwig Hillengaß
Maria, Olivias Kammermädchen	Lucie Kena
Ein Priester	Mag Adolphi
Gerichtsdiener	Hans Strubel

Herren vom Hofe, ein Priester, Matrosen, Gerichtsdiener und Gefolge

Ort: Eine Stadt in Illyrien

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 135

Sonntag, den 13. Januar 1935

Nachmittags-Vorstellung Nr. 17

Afchenbrödel (oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von
C. A. Görner

Musik von Ed. Stiegmann

Regie: Hans Becker — Musikalische Leitung: Rolf Schidlo

Personen:

Erstes Bild: Afchenbrödel

Baron von Montecontecuculorum	Hans Becker
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitterknatterschnatterhausen	Lene Blankensfeld
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe { Serafine }	Lucie Rena Eleonore Vogt
Rosa, genannt Afchenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Inge Burg
Hofmarschall Grafemilch	Karl Hartmann
Ein Bettler (Schar)	Joseph Offenbach
Ilse, eine Magd	Ursula Perlbüster

Tanz der Wichtelmänner

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis	Hermine Ziegler
Schar, ihr Diener	Joseph Offenbach
Afchenbrödel	Inge Burg

Ein Kutscher, ein Sakai, Mäuse,
Wichtelmänner, Blumenballett

Drittes Bild: Afchenbrödel bei Hofe

König Kaladu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Puterbahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemilch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Vom Krüger
Der Baron	Hans Becker
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Schar	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Kujawsky

Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Tänzern und Tänzerinnen, Paare

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Hans Becker
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Serafine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Schar	Joseph Offenbach
Walpurgis	Hermine Ziegler

Heinzelmännchen, Heinkelweibchen, Kobolde

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Hans Beder
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Schaf	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen
Tanz der Küchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Buterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Hans Beder
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Afchenbrödel	Inge Burg
Walpurgis	Germinie Blegler
Schaf	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Raschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 136

Sonntag, den 13. Januar 1935

Miete & Nr. 10
Sondermiete & Nr. 5

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin
Elfa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Heerrufer des Königs
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

} Edeltnabe

} Edler

Heinrich Hölzlin
Erich Hallstroem
Erika Müller
Fritz Haerberle

Wilhelm Frieloff
Paula Buchner
Christian Rönker
Lotte Krüger
Lucie Rena
Hanni Krauß
Nora Landerich
Albert v. Kießwetter
Fritz Bartling
Hugo Boifin
Karl Lehmann

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 137

Montag, den 14. Januar 1935

Miete B Nr. 11

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Borraum im Vatikan:

Archibischof Hildebrand, spät. Papst Gregor VII. Rudolf Kitz	Karl Marx
Kurialprälat Onesimo, Vorsteher der päpstlichen Kanzlei	Hans Becker
Ein päpstlicher Notar	Friedrich Hölzlin
Marco Pisano, Haupt der römischen Pataria	

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Matrona Lucilla, Mutter des Papstes	Lene Blankensfeld
Ein Mönch	Joseph Dahmen
Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus	Joseph Kentert

3. Bild: Königszelt Heinrichs IV. bei dem Dorfe Behringen:

Heinrich IV., König des Reiches	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Welf von Bayern	Hun Krüger
Bratislaw von Böhmen	Friedrich Hölzlin
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langante
Eppo von Teiz	Joseph Kentert
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finkohr
Alcid, Tochter des Grafen Bartelot	Annemarie Schrabiet
Hanno von Luttenbach, ein Edelknecht	Fritz Walter

National-Theater

Vorstellung Nr. 138

Dienstag, den 15. Januar 1935

Schüler-Miete B Nr. 4

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Collmit

Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Lene Blantenfeld
Die Marquise von Maggiorivoglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gellh
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Alois Bolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Ehre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 15.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende gegen 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 139

Dienstag, den 15. Januar 1935

Miete E Nr. 10
Sondermiete E Nr. 5

Komödie der Irrungen

von William Shakespeare

in der Neubearbeitung von
Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Antipholus aus Syrakus	Erwin Linder
Antipholus aus Ephesus	Billy Birgel
Dromio aus Syrakus	Bum Krüger
Dromio aus Ephesus	Fritz Schmiedel
Der Goldschmied Angelo	Karl Marx
Ein Kaufmann	Hans Simshäuser
Polizeibeamter	Fritz Walter
Kapitän	Joseph Kertfert
Adriana, die Frau des Antipholus aus Ephesus	Elisabeth Stieler
Luziana, ihre Schwester	Bera Spohr
Emmelina, Adrianas Köchin	Hermine Ziegler
Julia, eine Tochter der Freude	Annemarie Schradiet
Polizeisoldaten — Matrosen — Damen	

Bühnenbild: Edward Löffler — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 140

Mittwoch, den 16. Januar 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Gesamtleitung der Inszenierung: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Hans Sachs, Schuster
Veit Pogner, Goldschmied
Kunz Vogelgesang, Kürschner
Konrad Nachtigal, Spengler
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber
Fritz Kothner, Bäcker
Balthasar Zorn, Zinngießer
Ulrich Eislinger, Würzkrämer
Augustin Moser, Schneider
Hermann Ortel, Seifensieder
Hans Schwarz, Strumpfwirker
Hans Folk, Kupferschmied
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken
David, Sachsens Lehrbube
Eva, Pogners Tochter
Magdalena, in Pogners Diensten
Ein Nachtwächter

Meistersinger

Wilhelm Trieloff
Heinrich Hölzlin
Heinrich Kuppinger
Karl Mauf
Hugo Boßin
Heinz Daniel
Fritz Bartling
Hans Maier-Baeldt
Max Reichart
Christian Könter
Bernert Buthinor
Karl Lehmann
Erich Hallstroem
Albert v. Rühwetter
Grita Müller
Irene Ziegler
Karl Böller

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. 3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a. d. Pegnitz.

Chöre: Karl Mauf — Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 24 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 30

Mittwoch, den 16. Januar 1935

Einmaliges
~~Zweites und letztes~~ Gastspiel

I. Jushny's Der blaue Vogel

Ansage: Dir. I. Jushny

Programm:

„Blauer Vogel“-Ouvertüre
Johannisnacht in der Ukraine
Tick-Tack
Feuerwehr-Polka
Im Monat Mai
Die Probsen
Marktfrauen am Marktplatz
Zwerge

„Ispolkom“, Russ. Roman nach neuer Art
Kahen-Kongreß
Souvenir de Suisse
Der König rief seinen Tambour.
II. Rhapsodie von Liszt
Schnadahuepfl
Quartett, ein Scherz von Jushny
Russische Lektion

Bei den Zigeunern.

Alle Anregungen, Inszenierungen und die Regie stammen von I. Jushny.

Sämtliche Musik und musikalische Bearbeitung von N. Gogolky.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Schwetzingen
Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. ~~17~~ 2

Mittwoch, den 16. Januar 1934
~~Samstag, den 10. Dezember 1934~~

~~Am ersten Abend~~

Straßenmusik

Lustspiel mit Musik in drei Akten von
Paul Schurek

Bearbeitung von Hanns Sahlmann

Musik von Will Meisel

Regie: Hans Beder.

Personen:

Grete Witt, Haushälterin	Bera Spohr
Katrin, eine Nachbarin	Annemarie Schradief
Luent, Straßenmusikant	Erwin Linder
Dickbach, Straßenmusikant	Bum Krüger
Spittel, Straßenmusikant	Joseph Offenbach
Godemann, Lumpenhändler	Hans Simshäuser
Polizist	Joseph Rentert

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schiele. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Rasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 141

Donnerstag, den 17. Januar 1935

Miete D Nr. 11

Was ihr wollt

Oper in drei Akten

(nach dem gleichnamigen Lustspiel von William Shakespeare)

von Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Heinz Daniel
Sebastian, Violas Bruder	Nora Landerich
Antonio, ein Schiffshauptmann	Werner Wuthinor
Ein Schiffshauptmann	Hugo Boifin
Valentin } Kavaliere des Herzogs	Christian Könker
Curio }	Karl Lehmann
Junker Tobias von Rülp, Olivias Oheim	Karl Mang
Junker Andreas von Bleichenwang	Albert v. Kühwetter
Narr, in Olivias Diensten	Fritz Bartling
Malvolio	Wilhelm Trieloff
Olivia, eine reiche Gräfin	Gussa Heiken
Viola, Sebastians Schwester	Hedwig Hillengaß
Maria, Olivias Kammermädchen	Gertrud Selky <i>Lucie Rena</i>
Ein Priester	Mag Adolphi
Gerichtsdienner	Hans Strubel

Herren vom Hofe, ein Priester, Matrosen, Gerichtsdienner und Gefolge

Ort: Eine Stadt in Illyrien

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Bfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 4

Donnerstag, den 17. Januar 1935

NS. Kulturgemeinde
Ludwigshafen und Mannheim

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von
Hermann Bahr

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Gustav Heint, Pianist
Marie, seine Frau
Dr. Franz Zura
Delfine, seine Frau
Eva Gerndl
Pollinger
Frau Pollinger
Fräulein Wehner
Fräulein Selma Meier
Miß Garden
Frau Claire Floderer
Frau Dr. Kann

Rudolf Klir
Elisabeth Stieler
Bum Krüger
Irmgard Willers
Annemarie Schradiet
Ernst Langhein
Hermine Fiegler
Lucie Rena
Vilo Dietrich
Vera Spöhr
Eleonore Vogt
Inge Burg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 142

Freitag, den 18. Januar 1935

Miete F Nr. 12

Wegen Erkrankung von Gertrud Sellh anstelle der „Regimentstochter“

Was ihr wollt

Oper in drei Akten

(nach dem gleichnamigen Lustspiel von William Shakespeare)

von Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien

Sebastian, Violas Bruder

Antonio, ein Schiffshauptmann

Ein Schiffshauptmann

Valentin } Kavaliere des Herzogs

Curio }

Junker Tobias von Rülp, Olivias Oheim

Junker Andreas von Bleichenwang

Narr, in Olivias Diensten

Malvolio

Olivia, eine reiche Gräfin

Viola, Sebastians Schwester

Maria, Olivias Kammermädchen

Ein Priester

Gerichtsdienner

Heinz Daniel

Nora Landerich

Werner Wuthinor

Hugo Boifin

Christian Künker

Karl Lehmann

Karl Mang

Albert v. Rühwetter

Fritz Bartling

Wilhelm Trieloff

Gussa Heiken

Hedwig Hillengah

Lucie Kena

Mag. Adolphi

Hans Strubel

Herren vom Hofe, ein Priester, Matrosen, Gerichtsdienner und Gefolge

Ort: Eine Stadt in Illyrien

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 143

Samstag, den 19. Januar 1935

Nachmittags-Vorstellung Nr. 18

Zum letzten Male:

Aschenbrödel

(oder „Der gläserne Pantoffel“)

Weihnachtskomödie in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von
C. A. Görner

Musik von Ed. Stieglmann

Regie: Hans Beder — Musikalische Leitung: Rolf Schicke

Personen:

Erstes Bild: Aschenbrödel

Baron von Montecucuculorum	Hans Beder
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitternatterschnatterhausen	Lene Blankensfeld
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe	Lucie Rena
Seraphine }	Eleonore Vogt
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Inge Burg
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Ein Bettler (Sofax)	Joseph Offenbach
Mie, eine Magd	Wifala Verlhöfster

Tanz der Wichtelmänner

Zweites Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis	Hermine Biegler
Sofax, ihr Diener	Joseph Offenbach
Aschenbrödel	Inge Burg

Ein Kutscher, ein Lakai, Mäuse, Wichtelmänner, Blumenballett

Drittes Bild: Aschenbrödel bei Hofe

König Katadu	Ernst Langheinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Butterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemüch	Karl Hartmann
Stallmeister Wiedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Hans Beder
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Sofax	Joseph Offenbach
Ein Harlekin	Walter Stujawski
Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Dienern, Tänzer und Tänzerinnen, Pageen	

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron	Hans Beder
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Aschenbrödel	Inge Burg
Sofax	Joseph Offenbach
Walpurgis	Hermine Biegler

Seinzelmännchen, Seinzelweibchen, Kobolde

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Katadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Puterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemilch	Karl Hartmann
Stallmeister Biedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Hans Becker
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Ashenbrödel	Inge Burg
Schwarz	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen
Tanz der Küchenjungen

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Katadu	Ernst Langbeinz
Prinz Wunderhold	Fritz Schmiedel
Minister Puterhahn	Fritz Walter
Hofmarschall Grafemilch	Karl Hartmann
Stallmeister Biedehopf	Bum Krüger
Der Baron	Hans Becker
Sybilla	Lene Blankensfeld
Kunigunde	Lucie Rena
Seraphine	Eleonore Vogt
Ashenbrödel	Inge Burg
Walpurgis	Hermine Biegler
Schwarz	Josef Offenbach

Der ganze Hofstaat, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 15.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 144

Samstag, den 19. Januar 1935

Miete H Nr. 10
Sondermiete H Nr. 5

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludwlg Halévy

Musikalische Leitung: Selrnuth Schla wing — Regie: Richard Hein

Personen:

Carmen	Lilly Neiger, Städt. Bühnen Düsseldorf a. G.
Don José, Sergeant	Erich Hallstroem
Escamillo, Stiersechter	Wilhelm Trieloff
Zuniga, Leutnant	Berner Buthinor
Moralés, Sergeant	Christian Könter
Micaëla, ein Bauernmädchen	Erika Müller
Dancairo } Schmuggler	Hugo Boissin
Remendado } Schmuggler	Fritz Bartling
Frasquita } Zigeuner-	Gertrud Gelly
Mercedes } mädchen	Nora Landerich

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk

Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Tänze im IV. Akt: Farandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe

Zigeunertanz: Anni Heuser, Gertrud Steinweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Raffensöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 145

Sonntag, den 20. Januar 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Nachmittags-Vorstellung

Schwarzmann und die Magd

Schauspiel von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Schwarzmann		Hans Finohr
Manes, sein Bruder		Karl Marx
Die Gartnerin Maria		Elisabeth Stieler
Anna, ihre Schwester		Inge Burg
Der Lehrer		Hans Simshäuser
Der Wirt vom Steinbräu		Joseph Rentert
Reß		Annemarie Schradiet
Fanny	} Mägde beim Steinbräu	Vera Spohr
Kathi		Lilo Dietrich
Kaver		Erwin Linder
Wast	} Dienstknechte	Bum Krüger
Sepp		Fritz Schmiedel
Die Kufferin		Hermine Ziegler
Fußmann		Ernst Langhein
Kellnerin		Luisa Böttcher-Fuchs
1. Ausrufer		Karl Hartmann
2. Ausrufer		Fritz Walter
Büttel		Georg Zimmermann

Bauern und Marktleute

Ort: In der Hollerdau

Zeit: Vor dem Krieg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 146

Sonntag, den 20. Januar 1935

Miete A Nr. 11

Ein Maskenball

Oper in 3 Akten — 5 Bildern — von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Richard, Graf
René, sein Sekretär
Amelia, René's Gattin
Ulrika, eine Wahrsagerin
Oskar, Page
Silvan, ein Matrose
Samuel } Feinde des Grafen
Tom }
Ein Richter
Ein Diener

Heinrich Kuppinger
Heinz Daniel
Paula Buchner
Elly Netzer, Städt. Bühnen Düsseldorf, a. G.
Gertrud Gelly
Christian Könter
Werner Wuthinor
Heinrich Hölzlin
Fritz Bartling
Eugen Fröhlich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Männer, Frauen, Edelleute, Verschworene,
Diener, Masken und Tänzer

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 30

Sonntag, den 20. Januar 1935

In neuer Einstudierung:

Der Raub der Cabinerinnen

Schwank in 4 Akten von
Franz und Paul von Schönthan

Regie: Hans Becker.

Personen:

Martin Gollwig, Professor	Joseph Offenbach
Friederike, dessen Frau	Lene Blankenfeld
Paula, deren Tochter	Inge Burg
Dr. Neumeister	Hans Becker
Marianne, seine Frau	Annemarie Schradiek
Karl Groß	Rudolf Klig
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Bum Krüger
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwig	Hermine Ziegler
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Lilo Dietrich
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 147

Montag, den 21. Januar 1935

Miete C Nr. 10

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner
Ingeborg, seine Frau
Ulrich, beider Sohn
Cajetan, Diener
Zumbusch, Direktor und Personalchef
Habermann, ein Steiger
Lori, dessen Tochter
Manz, Lohnbuchhalter
1. Kumpel
2. Kumpel

Friedrich Hölzlin
Lene Blankenfeld
Fritz Schmiedel
Ernst Langheinzig
Joseph Offenbach
Hans Finohr
Inge Burg
Hans Simshäuser
Fritz Walter
Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt kommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

2145

National-Theater

Vorstellung Nr. 148

Dienstag, den 22. Januar 1935

Miete G. Nr. 11

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von
Hermann Bahr

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Gustav Heint, Pianist
Marie, seine Frau
Dr. Franz Fura
Delfine, seine Frau
Eva Gerndl
Pollinger
Frau Pollinger
Fräulein Wehner
Fräulein Selma Meier
Miß Garden
Frau Claire Floberet
Frau Dr. Kann

Rudolf Aliz
Elisabeth Stieler
Bum Krüger
Irmgard Willers
Annemarie Schradieck
Ernst Langhein
Hermine Fiegler
Lucie Rena
Vilo Dietrich
Bera Spohr
Eleonore Vogt
Inge Burg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 149

Mittwoch, den 23. Januar 1935

Miete M Nr. 12
Sondermiete M Nr. 6

Was ihr wollt

Oper in drei Akten

(nach dem gleichnamigen Lustspiel von William Shakespeare)

von Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Heinz Daniel
Sebastian, Violas Bruder	Nora Landerich
Antonio, ein Schiffshauptmann	Werner Wuthinor
Ein Schiffshauptmann	Hugo Boiffin
Valentin	Christian Könker
Curio	Karl Lehmann
Junker Tobias von Külp, Olivias Oheim	Karl Mang
Junker Andreas von Bleichenwang	Albert v. Kühwetter
Narr, in Olivias Diensten	Fritz Bartling
Malvolio	Wilhelm Tricloff
Olivia, eine reiche Gräfin	Gussa Heiken
Viola, Sebastians Schwester	Hedwig Hillengas
Maria, Olivias Kammermädchen	Lucie Rena
Ein Priester	Max Adolphi
Gerichtsdienner	Hans Strubel

Herren vom Hofe, ein Priester, Matrosen, Gerichtsdienner und Gefolge

Ort: Eine Stadt in Illyrien

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 31

Mittwoch, den 23. Januar 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von
Hermann Bahr

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Gustav Heint, Pianist
Marie, seine Frau
Dr. Franz Fura
Delfine, seine Frau
Eva Gerndl
Pollinger
Frau Pollinger
Fräulein Behner
Fräulein Selma Meier
Miß Garden
Frau Claire Floderer
Frau Dr. Kann

Rudolf Klir
Elisabeth Stieler
Bum Krüger
Brngard Willers
Annemarie Schradief
Ernst Langhein
Hermine Fiegler
Lene Blankensfeld
Pilo Dietrich
Vera Spohr
Eleonore Vogt
Inge Burg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 150

Donnerstag, den 24. Januar 1935

Miete D Nr. 12

Komödie der Irrungen

von William Shakespeare

in der Neubearbeitung von

Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Antipholus aus Syrakus	Erwin Linder
Antipholus aus Ephesus	Willy Birgel
Dromio aus Syrakus	Bum Krüger
Dromio aus Ephesus	Fritz Schmiedel
Der Goldschmied Angelo	Karl Marx
Ein Kaufmann	Hans Simshäuser
Polizeibeamter	Fritz Walter
Kapitän	Joseph Rentert
Adriana, die Frau des Antipholus aus Ephesus	Elisabeth Stieler
Luziana, ihre Schwester	Vera Spohr
Emmelina, Adrianas Köchin	Hermine Ziegler
Julia, eine Tochter der Freude	Annemarie Schradieck
Polizeisoldaten — Matrosen — Damen	

Bühnenbild: Eduard Löffler — Bühnenmusik: Helmuth Schlatwing

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 151

Freitag, den 25. Januar 1935

Miete E Nr. 11

Das Musikantendorf

Lustspiel in 3 Akten von

Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt
Karin, im Dienst Krügers
Martha, im Dienst Krügers
Heiner, sein Sohn
Andudel, Krügers Freund
Oberlehrer Himmel
Völlebebel, Botengänger von Madenbach
Schorsch, Führer eines Musikantenquintetts
Der alte Golles
Alfred, sein Sohn
Jon Bullwer, Heiners Impresario
Die Musikanten Schorsch's
Philp, ein ehemaliger Schnurrant
Ein Zitherspieler
Das Adölsche
Der Heini
Das Marise
Ihre Mutter
Eine junge Bäuerin

Hans Finohr
Hermine Ziegler
Bera Spöhr
Erwin Linder
Ernst Langhein
Karl Marr
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Joseph Kenkert
Hans Simshäuser
Bum Krüger
Fritz Walter
Erich Krempin
Friedrich Hölzlin
Hans Foltin
Walter Förder
Heinz Semmelbed
Ruth Klier
Luise Dehnen
Erna Stephan

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musikantendorf Madenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 152

Samstag, den 26. Januar 1935

Miete B Nr. 12
Sondermiete B Nr. 6

Zum ersten Male:

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern)

von G. Adami und R. Simoni

Deutsche Uebersetzung von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Richard Heiu

Personen:

Turandot, die chinesische Prinzessin	Paula Buchner
Altoum, Kaiser von China	Erich Hallstroem
Timur, entthronter König der Tartaren	Heinrich Hölzlin
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Liu, eine junge Sklavin	Guffa Heiken
Ping, Kanzler	Hugo Boßlin
Pang, Marschall	Fritz Bartling
Pong, Küchenmeister	Albert v. Rühwetter
Ein Mandarin	Werner Wuthinor
Der junge Prinz von Persien	Fritz Häberle
Der Scharfrichter	Kurt Schmidt

Die kaiserlichen Wachen — Die Gehilfen des Henkers — Knaben — Priester — Mandarine
Würdenträger — Die 8 Weisen — Turandots Kammerfrauen — Diener — Soldaten — Banner-
träger — Musikanten — Schatten der Verstorbenen — Geheimnisvolle Stimmen — Die Menge

Ort und Zeit: In Peking — In vergangenen Zeiten

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 153

Sonntag, den 27. Januar 1935

N.S. Kulturgemeinde
Ludwigshafen und Mannheim

Saat und Ernte

Ein Spiel vom Bauern von Hans Multerer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Tod
Der Bauer
Die Bäuerin
Peter
Hochzeittaler
Wirt
Die Brautmutter
Ein Bursch
Steffel
Nachbar

Willy Birgel
Hans Finohr
Elisabeth Stieler
Fritz Schmiedel
Ernst Langheinz
Joseph Kienfert
Lene Blankensfeld
Fritz Walter
Joseph Offenbach
Georg Zimmermann

Sepp
Kohlerkatherl
Die Umbitterin
Magerl
Briestträger
Nachbarin
Gütereschlächter
Der Bub
Die Mutter des Bauern
Klein-Seppel, Katherl, Franzl, Lonerl, Annamirl

Bum Krüger
Bilo Dietrich
Mathilde Stürmer
Eleonore Vogt
Hans Simshäuser
Gretel Zimmer
Karl Marr
Walter Förder

Bilderfolge:

Vorspiel: Tod und Bauer
1. Bild: O selige Kinderzeit
2. Bild: Das Hütbirndl
3. Bild: Die Hochzeit

4. Bild: Der Abbrandler
5. Bild: Die Spinnstube
6. Bild: Der Krieg
7. Bild: Die Versuchung

8. Bild: Der Bub
9. Bild: Das Sterben
Nachspiel: Tod und Bauer

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 154

Sonntag, den 27. Januar 1935

Miete H Nr. 11

Schön ist die Welt

Operette in 3 Akten von
Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Der König	Friedrich Hölzlin
Kronprinz Georg	Max Reichart
Herzogin Maria Blakenhorst	Lene Blankensfeld
Elisabeth, Prinzessin von und zu Lichtenberg	Hedwig Hillengass
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs	Hans Becker
Mercedes del Roffa, Primaballerina	Paula Stauffert
Der Direktor des „Hotel des Alpes“	Joseph Offenbach
Der Obersthofmeister der Herzogin Maria	Adolf Jungmann
Oberkellner	Max Adolphi
Groom	Elisabeth Schmieke

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms

Der erste und dritte Akt spielen in einem fashi onablen Alpenhotel in Tirol, der zweite Akt auf
einem Bergplateau

Zeit: Gegenwart

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Bühnenbilder: Hermann Meyer

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Mascher

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 32

Sonntag, den 27. Januar 1935

Der Mann mit den grauen Schläfen

Lustspiel in 3 Akten von

Leo Lenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Frau Bianta Behrens	Elisabeth Stieler
Sabine, ihre Tochter	Irngard Willers
Baron Soro Milanovici	Willy Birgel
Justizrat Bemberg	Hans Simshäuser
Therese, Kammerjungfer	Vilo Dietrich

Alle drei Akte spielen in einem Salon in Biantas Haus

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Staffenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 156

Montag, den 28. Januar 1935

Miete A Nr. 12
Sondermiete A Nr. 6

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel. Regie: Richard Hein

1. Akt:

Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Ein Friseur	Walter Kujawski
Der Baron Ochs	Heinrich Hölzlin	Eine adelige Witwe	Hene Blantensfeld
Octavian	Gertrud Clabes, Staatstheater Schwerin a. G.	Erste	Charlotte Krüger
Balzacchi	Fritz Bartling	Zweite	Margarethe Biehl
Annina	Nora Landerich	Dritte	Johanna Strub
Der Haushofmeister der Marschallin	Wolff Albrecht	Eine Modistin	Gertrud Waller
Ein Notar	Berner Wuthinor	Ein Tierhändler	Albert v. Rühwetter
Ein Sänger	Heinrich Kuppinger	Der kleine Neger	Walter Förder
Ein Färbist	Wolfs Wolze		
Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen, Läufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Vivree des Ochs			

2. Akt:

Herr von Faninal	Heinz Daniel	Balzacchi	Fritz Bartling
Sophie	Gussa Heisen	Annina	Nora Landerich
Jungfer Marianne	Hanni Krauß	Der Haushofmeister des Faninal	Eugen Fröhlich
Der Baron Ochs	Heinrich Hölzlin	Ein Notar	Berner Wuthinor
Octavian	Gertrud Clabes, Staatstheater Schwerin a. G.		
Notargehilfe, Arzt, Läufer, Haidufen, Lakaien, Küchenpersonal, Vivree des Ochs			

3. Akt:

Der Baron Ochs	Heinrich Hölzlin	Annina	Nora Landerich
Octavian (Marianbel)	Gertrud Clabes, Staatstb.	Kommissar	Hugo Woisin
	Schwerin a. G.	Wirt	Albert v. Rühwetter
Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Leiblakai Leopold	Karl Meyer
Herr von Faninal	Heinz Daniel	Eine Alte	Eise Bieschen
Sophie	Gussa Heisen	Der kleine Neger	Walter Förder
Balzacchi	Fritz Bartling		

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 155

Montag, den 28. Januar 1935

Schülermiete A Nr. 5

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Vorraum im Vatikan:

Archidiakon Hildebrand, päp. Papst Gregor VII. Rudolf Stix	
Kurialprälat Onesimo, Vorsteher der päpstlichen Kanzlei	Karl Marx
Ein päpstlicher Notar	Hans Beder
Marco Pisano, Haupt der römischen Pataria	Friedrich Hölzlin

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Matrona Lucilla, Mutter des Papstes	Gene Blankensfeld
Ein Kleriker	Joseph Dahmen
Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus	Joseph Rentert

3. Bild: Königszelt Heinrichs IV. bei dem Dorfe Wehringen:

Heinrich IV., König des Reiches	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Frik Schmiedel
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Welf von Bayern	Hum Krüger
Bratislaw von Böhmen	Friedrich Hölzlin
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langante
Eppo von Teiz	Joseph Rentert
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Liemar von Bremen	Hans Finohr
Meib, Tochter des Grafen Bartelot	Annemarie Schradiet
Sanno von Luttenbach, ein Edelknecht	Frik Walter

4. Bild: Gastzimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Toscani in Florenz:

Gregor VII., Papst	Rudolf Klix
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin	Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter Gesandter	Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritsch Schmiedel
Welf von Bayern	Bum Krüger
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Bratislaw von Böhmen	Friedrich Hölzlin
Eberhard von Nellenburg	Kurt Langanke
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Liemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Krempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	Rudolf Klix
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Graf Bartelot	Hans Simshäuser
Ein Halberstädter Kleriker	Karl Hartmann

Ritter, königliche Gesandte

7. Bild: Kemenate in der Goslarer Königspfalz:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Vogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Liemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Gottfried von Lothringen	Fritsch Schmiedel
Dietburg, Kammerfrau der Königin	Inge Burg
Mechtild, Pflegerin des Königssohnes	Lilo Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Lateranzensitz:

Gregor VII.	Rudolf Klix
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Kardinalbischof Johannes von Portus	Friedrich Hölzlin

Mezzabarba, Bischof von Florenz
Ein Bischof
Ein Abtsherr
Ein päpstlicher Notar
Ein päpstlicher Millzoffizier
Ein Kardinal
Dombherr Roland von Parma

Ernst Langheinz
Karl Hartmann
Karl Ledmann
Hans Veder
Gottbard Ebert
Joseph Offenbach
Erwin Linder

Königliche Gesandte auf dem Konzil

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Erster Mann	Bum Krüger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Fritsch Schmiedel

Bürger

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Trbur:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Liemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Ulrich von Godesheim, Graf	Gottbard Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzlin

11. Bild: Gefäß in der Königspfalz in Speyer:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Ein Edelknecht	Erich Krempin

12. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Klix
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langheinz

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Klix
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langheinz
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler

14. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.
Heinrich IV.
Abt Hugo von Cluny
Kuriaipräsident Onesimo
Benno von Osnabrück
Siemar von Bremen
Eppo von Betz

Rudolf Klix
Willy Birgel
Ernst Langhein
Karl Marx
Joseph Dahmen
Hans Finohr
Joseph Renfert

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Laterankonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa
Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Soldner

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt zum Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung 157

Dienstag, den 29. Januar 1935

Schülermiete B Nr. 5

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer
Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Vorraum im Vatikan:

Archidiakon Hildebrand, päp. Papst Gregor VII. Rudolf *Aur.*
Kurialprälat Onesimo, Vorsteher der päpst-
lichen Kanzlei
Ein päpstlicher Notar
Marko Pisano, Haupt der römischen Pataria

Karl Marx
Hans Becker
Friedrich Hölzlin

Hilfan Fahlen a. G., Kurienkirche

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo
Matrona Lucilla, Mutter des Papstes
Ein Mönch
Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus

Karl Marx
Lene Maunfeld
Joseph Dahmen
Joseph Rentert

3. Bild: Königszelt Heinrichs IV. bei dem Dorfe Behringen:

Heinrich IV., König des Reiches
Gottfried von Lothringen
Rudolf von Schwaben
Welf von Bayern
Bratislaw von Böhmen
Eberhard von Nellenburg
Eppo von Beiz
Benno von Osnabrück
Niemar von Bremen
Ald, Tochter des Grafen Bartelot
Hanno von Luttenbach, ein Edelknecht

Willy Birgel
Fritz Schmiedel
Erwin Linder
Eum Krüger
Friedrich Hölzlin
Kurt Langanke
Joseph Rentert
Joseph Dahmen
Hans Finohr
Annemarie Schradiet
Fritz Walter

4. Bild: Gastzimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Toscani in Florenz:

Gregor VII., Papst	<i>Hefan Dahlen a. J.</i>	Rudolf-Altz
Kurialprälat Onesimo		Karl Marx
Prior Anselm von Lucca		Hans Simshäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin		Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter Gesandter		Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritsch Schmiedel
Welf von Bayern	Bum Krüger
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Bratislaw von Böhmen	Friedrich Hölzlin
Eberhard von Kellenburg	Kurt Langauke
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Zeiz	Joseph Renkert
Liemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Krempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	<i>Hefan Dahlen a. J.</i>	Rudolf-Altz
Kurialprälat Onesimo		Karl Marx
Graf Bartelot		Hans Simshäuser
Ein Halberstädter Kleriker		Karl Hartmann

Ritter, königliche Gesandte

7. Bild: Kemenate in der Goslarer Königspfalz:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Bogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Liemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renkert
Gottfried von Lothringen	Fritsch Schmiedel
Dietburg, Kammerfrau der Königin	Junge Burg
Rechtild, Pflegerin des Königssohnes	Lilo Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Laterankonzil:

Gregor VII.	<i>Hefan Dahlen a. J.</i>	Rudolf-Altz
Kurialprälat Onesimo		Karl Marx
Kardinalbischof Johannes von Portus		Friedrich Hölzlin

Mezzabarba, Bischof von Florenz
Ein Bischof
Ein Adelsherr
Ein päpstlicher Notar
Ein päpstlicher Milizoffizier
Ein Kardinal
Domherr Roland von Parma

Ernst Langheinz
Karl Hartmann
Karl Lehmann
Hans Weder
Gottfried Ebert
Joseph Offenbach
Erwin Linder

Königliche Gesandte auf dem Konzil

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Bogt
Erster Mann	Bum Krüger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Fritsch Schmiedel

Bürger

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Tribur:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Liemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renkert
Ulrich von Godesheim, Graf	Gottfried Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzlin

11. Bild: Gelass in der Königspfalz in Speyer:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Bogt
Ein Edelknecht	Erich Krempin

12. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	<i>Hefan Dahlen a. J.</i>	Rudolf-Altz
Prior Anselm von Lucca		Hans Simshäuser
Kurialprälat Onesimo		Karl Marx
Mathilde von Toskana		Elisabeth Stieler
Abt Hugo von Cluny		Ernst Langheinz

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	<i>Hefan Dahlen a. J.</i>	Rudolf-Altz
Kurialprälat Onesimo		Karl Marx
Abt Hugo von Cluny		Ernst Langheinz
Mathilde von Toskana		Elisabeth Stieler

14. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.
Heinrich IV.

Abt Hugo von Cluny
Kuriaipräsident Onesimo
Benno von Osnabrück
Liemar von Bremen
Eppo von Reiz

Stefan Hahnen a. G.

Rudolf Stitz
Wilh. Virgel
Ernst Langbeinz
Karl Marx
Joseph Dahmen
Hans Finohr
Joseph Renfert

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Laterankonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa
Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Söldner

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Erik Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 158

Dienstag, den 29. Januar 1935

Miete C Nr. 11
Sondermiete C Nr. 6

Was ihr wollt

Oper in drei Akten

(nach dem gleichnamigen Lustspiel von William Shakespeare)

von Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Heinz Daniel
Sebastian, Violas Bruder	Nora Landerich
Antonio, ein Schiffshauptmann	Werner Wuthinor
Ein Schiffshauptmann	Hugo Boiffin
Valentin } Kavaliere des Herzogs	Christian Kölker
Curio }	Karl Lehmann
Junker Tobias von Rülp, Olivias Oheim	Karl Mang
Junker Andreas von Bleichenwang	Albert v. Kühwetter
Narr, in Olivias Diensten	Fritz Bartling
Malvolio	Wilhelm Trieloff
Olivia, eine reiche Gräfin	Gusta Heiken
Viola, Sebastians Schwester	Hedwig Hillenaaß
Maria, Olivias Kammermädchen	Gertrud Gelly
Ein Priester	Mag. Adolphi
Gerichtsdienner	Hans Strubel

Herren vom Hofe, ein Priester, Matrosen, Gerichtsdienner und Gefolge

Ort: Eine Stadt in Illyrien

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt zu Spätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 159

Mittwoch, den 30. Januar 1935

Miete M Nr. 13

Festvorstellung anlässlich des Tages der Machtübernahme durch die nationale Regierung

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Gesamtleitung der Inszenierung: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Wilhelm Frieloff
Veit Pogner, Goldschmied		Heinrich Hölzlin
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Heinrich Kuppinger
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Boissin
Fritz Kothner, Bäcker		Heinz Daniel
Balthasar Zorn, Zinngießer		Fritz Bartling
Ulrich Eislinger, Würztrümer		Hans Maier-Baelde
Augustin Moser, Schneider		Max Reichart
Hermann Ortel, Seisensieder		Christian Köntler
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Werner Ruthinor
Hans Folz, Kupferschmied		Karl Lehmann
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erich Hallstroem
David, Sachsens Lehrbube		Albert v. Kießwetter
Eva, Pogners Tochter	Erika Müller	
Magdalena, in Pogners Diensten	Irene Ziegler	
Ein Nachtwächter	Karl Zöller	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehribuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens.

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a. d. Pegnitz.

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrgesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 160

Donnerstag, den 31. Januar 1935

Miete B Nr. 13

Komödie der Irrungen

von William Shakespeare

in der Neubearbeitung von
Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Antipholus aus Syrakus	Erwin Linder
Antipholus aus Ephesus	Willy Virgel
Dromio aus Syrakus	Bum Krüger
Dromio aus Ephesus	Fritz Schmiedel
Der Goldschmied Angelo	Karl Marx
Ein Kaufmann	Hans Simshäuser
Polizeibeamter	Fritz Walter
Kapitän	Joseph Rentert
Adriana, die Frau des Antipholus aus Ephesus	Elisabeth Stieler
Luziana, ihre Schwester	Bera Spohr
Emmelina, Adrianas Köchin	Hermine Ziegler
Julia, eine Tochter der Freude	Annemarie Schradief
Polizeisoldaten — Matrosen — Damen	

Bühnenbild: Eduard Löffler — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt zum Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 161

Freitag, den 1. Februar 1935

Miete F Nr. 13
Sondermiete F Nr. 7

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern)

von G. Adami und R. Simoni

Deutsche Uebersetzung von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Richard Hein

Personen:

Turandot, die chinesische Prinzessin	Paula Buchner
Altoun, Kaiser von China	Erich Hallstroem
Timur, entthronter König der Tartaren	Heinrich Hölzlin
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Liu, eine junge Sklavin	Gussa Heiken
Ping, Kanzler	Hugo Voisin
Pang, Marschall	Fritz Bartling
Pong, Küchenmeister	Albert v. Kühwetter
Ein Mandarin	Werner Wuthinor
Der junge Prinz von Persien	Fritz Häberle
Der Scharfrichter	Kurt Schmidt

Die kaiserlichen Wachen — Die Gehilfen des Henkers — Knaben — Priester — Mandarine
Würdenträger — Die 8 Weisen — Turandots Kammerfrauen — Diener — Soldaten — Banner-
träger — Musikanten — Schatten der Verstorbenen — Geheimnisvolle Stimmen — Die Menge

Ort und Zeit: In Peking — In vergangenen Zeiten

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 162

Samstag, den 2. Februar 1935

Miete G Nr. 12
Sondermiete G Nr. 6

In neuer Inszenierung:

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von

Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien

Elisabeth von Valois, seine Gemahlin

Don Carlos, Kronprinz

Alexander Farnese, Prinz von Parma

Infantin Clara Eugenia

Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin

Marquisin von Mondekar

Prinzessin von Eboli

Gräfin Fuentes

Marquis von Poza, ein Malteserritter

Herzog von Alba

Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache

Herzog v. Feria, Ritter des Bliehes

Don Raimond v. Taxis, Oberpostmeister

Domingo, Beichtvater des Königs

Der Großinquisitor des Königreichs

Ein Page der Königin

Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 163

Sonntag, den 3. Februar 1935

Miete E Nr. 12
Sondermiete E Nr. 6

Gastspiel Jaro Prohaska — Staatsoper Berlin Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Gesamtleitung der Inszenierung: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Hans Sachs, Schuster
Veit Pogner, Goldschmied
Kunz Vogelgesang, Kürschner
Konrad Nachtigal, Spengler
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber
Frik Rothner, Bäcker
Balthasar Zorn, Zinngießer
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer
Augustin Moser, Schneider
Hermann Ortel, Seifensieder
Hans Schwarz, Strumpfwirker
Hans Folk, Kupferschmied
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken
David, Sachsens Lehrbube
Eva, Pogners Tochter
Magdalena, in Pogners Diensten
Ein Nachtwächter

Meistersinger

Jaro Prohaska a. G.
Heinrich Hölzlin
Heinrich Kuppinger
Karl Mang
Hugo Boivin
Heinz Daniel *Christian Köhler*
Frik Bartling
Hans Maier-Baelde
Max Reichart
~~Christian Köhler~~ *Robert Walden*
Werner Wuthinor
Karl Lehmann
Erich Hallstroem *Albert Seibert, Opomhaus Frankfurt*
Albert v. Kitzwetter
Erika Müller
Irene Ziegler
Karl Zöller

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. 3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a. d. Pegnitz.

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 33

Sonntag, den 3. Februar 1935

Gastspiel Konrad Dreher mit seiner Truppe
Ludwig-Thoma-Abend

Der alte Feinschmecker

Ein Münchener Schwank in vier Akten

von Ludwig Thoma

Spielleitung: Carl Schöpp

Personen:

Blasius Kiermaier, Privatier
Fanny, seine Schwester
Pepi, sein fünfzehnjähriger Sohn
Xaver Festschl, Privatier
Rochus Hingerl, Instruktor bei Kiermaier
Liesl, Köchin bei Kiermaier
Julchen Poppendieck, aus Berlin
Fritze Poppendieck, aus Berlin
Hans Kirchmayer, Kunstmaler

Konrad Dreher
Jenny Dreher
Seffi Joseffy
Carl Schöpp
Hans Wesenbeck
Luise Hinné
Erika Fischer
Walther Geyer
Heinz Fischer

Der zweite Akt spielt zehn Tage nach dem ersten,
der dritte Akt zwei Tage nach dem zweiten.

Der 1., 2. und 4. Akt in Kiermaiers Münchner Wohnung,
der 3. Akt am Spatenkeller in München.

Zeit: Gegenwart

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 164

Montag, den 4. Februar 1935

Miete H Nr. 12
Sondermiete H Nr. 6

Was ihr wollt

Oper in drei Akten

(nach dem gleichnamigen Lustspiel von William Shakespeare)

von Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien
Sebastian, Violas Bruder
Antonio, ein Schiffshauptmann
Ein Schiffshauptmann
Valentin } Kavaliere des Herzogs
Curio }
Junker Tobias von Rülp, Olivias Oheim
Junker Andreas von Bleichenwang
Narr, in Olivias Diensten
Malvolio
Olivia, eine reiche Gräfin
Viola, Sebastians Schwester
Maria, Olivias Kammermädchen
Ein Priester
Gerichtsdienner

Heinz Daniel
Nora Landerich
Werner Wuthinor
Hugo Boßin
Christian Könker
Karl Lehmann
Karl Mang
Albert v. Rühwetter
Fritz Bartling
Wilhelm Tieloff
Gussa Heiken
Hedwig Hillengaß
Gertrud Gelly
Mag. Adolphi
Hans Strubel

Felix Koller, Stadttheater Freiburg

Herren vom Hofe, ein Priester, Matrosen, Gerichtsdienner und Gefolge

Ort: Eine Stadt in Illyrien

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 162 2

~~J n L a n d a u~~
~~Samstag, den 2. Februar 1935~~
Montag, den 4. Februar 1935
~~In neuer Inszenierung~~

~~Miete G. Nr. 12~~
~~Sondermiete G. No. 6~~

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von
Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien		Willy Birgel
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Eleonore Vogt
Don Carlos, Kronprinz		Fritz Schmiedel
Alexander Farnese, Prinz von Parma		Karl Hartmann
Infantin Clara Eugenia		Kena Wetterich
Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin		Lene Blankenfeld
Marquisin von Mondekar	} Damen der Königin	Vera Spohr
Prinzessin von Eboli		Irmgard Willers
Gräfin Fuentes	} Granden von Spanien	Erna Stephan
Marquis von Posa, ein Malteserritter		Karl Vogt a. G.
Herzog von Alba		Hans Finohr
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache		Friedrich Hölzlin
Herzog v. Feria, Ritter des Bliehes		Joseph Dahmen
Don Raimond v. Tagis, Oberpostmeister		Joseph Renkert
Domingo, Beichtvater des Königs		Hans Simshäuser
Der Großinquisitor des Königreichs	Karl Marx	
Ein Page der Königin	Eilo Dietrich	
Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin	Joseph Offenbach	

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 165

Dienstag, den 5. Februar 1935

Miete C Nr. 12

Zum ersten Male:

Musikalischer Komödienabend

I.

Der Bürger als Edelmann

Tanzsuite:

- a) Der Tanzmeister
- b) Der Fechtmeister
- c) Tanz der Schneider
- d) Das Diner

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Choreographie und Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Der Bürger
Sein Diener
Der Tanzmeister
Der Fechtmeister
Sein Gehilfe
Der Schneider
Erster Gehilfe
Zweiter Gehilfe
Dritter Gehilfe

Walter Kujawski
Gotthard Ebert
Inge Ziegler
Annie Heuser
Walter Förder
Frig Haerberle
Bianca Rogge
Anja Dittler
Elisabeth Schmiede

Sieben Köche

Das Dessert

Diener und Gäste des Bürgers

Käthe Pfeiffer
Bianca Rogge
Annie Heuser
Hedwig Broch
Anja Dittler
Elisabeth Böhm
Elisabeth Schmiede

Inge Ziegler

II.

In neuer Inszenierung:

Die Abreise

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge
von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Richard Hein

Personen:

Silfen	Heinz Daniel
Luise, seine Frau	Hedwig Hillengas
Trott	Max Reichart

III.

Aus „Les petits riens“

Die Flöte des Pan

Pantomime aus alten Märchen

Musik von W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Choreographie und Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Die Gräfin	Bianca Rogge	Ein armer Gärtnerbursche	Annie Heuser
Ihre Tochter	Anja Dittler	Der Pan	Walter Kujawski
5 reiche Kavaliere	Der Dicke	Räthe Pfeiffer	Zwei Diener
	Der Elegante	Elisabeth Böhm	
	Der Aufgeregte	Inge Ziegler	
	Der Schüchterne	Elisabeth Schmiede	
	Der Selangweilte	Hedwig Broch	
			Fritz Haeberte

IV.

Aus „Deutsche Tänze vom Oktober 1824“

von Franz Schubert

Reigentanz

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Choreographie: Gertrud Steinweg
getanzt von den Damen der Tanzgruppe

V.

Ungarische Rhapsodie Nr. 1

von Franz Liszt

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Choreographie: Gertrud Steinweg
getanzt von

Gertrud Steinweg, Annie Heuser, Käthe Pfeiffer, Walter Kujawski, Paul Buck,
Fritz Haerberle und der gesamten Tanzgruppe

Spielfwart: Anton Schrammel — *Kostümliche Einrichtung: Annie Klemm*

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen
der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschau-
raum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. ~~80~~ 3

J n S c h w e t z i n g e n

Dienstag den 5. Febr. 35

Donnerstag den 20. Januar 1935

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von
Franz und Paul von Schönthan

Regie: Hans Becker.

Personen:

Martin Gollwig, Professor	Joseph Offenbach
Friederike, dessen Frau	Lene Blankensfeld
Paula, deren Tochter	Inge Burg
Dr. Neumeister	Hans Becker
Marianne, seine Frau	Annemarie Schradiek
Karl Groß	Rudolf Klig
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Bum Krüger
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwig	Hermine Ziegler
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Lilo Dietrich
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 166

Mittwoch, den 6. Februar 1935

Miete M Nr. 14
Sondermiete M Nr. 7

Wegen mehrfacher Erkrankungen im Personal anstelle von „Gregor und Heinrich“

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner
Ingeborg, seine Frau
Ulrich, beider Sohn
Cajetan, Diener
Zumbusch, Direktor und Personalchef
Habermann, ein Steiger
Lori, dessen Tochter
Manz, Lohnbuchhalter
1. Kumpel
2. Kumpel

Friedrich Hölzlin
Lene Blankensfeld
Fritz Schmiedel
Ernst Langheinz
Joseph Offenbach
Hans Finohr
Inge Burg
Hans Simshäuser
Fritz Walter
Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 5

Mittwoch, den 6. Februar 1935

NS-Kulturgemeinde
Ludwigshafen und Mannheim

Infolge mehrfacher Erkrankungen im Personal anstelle des „Musikalischen Komödienabends“

Ein Maskenball

Oper in 3 Akten — 5 Bildern — von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Richard, Graf	Heinrich Kuppinger
Réné, sein Sekretär	Carsten Derner, Staatstheater Karlsruhe a. G.
Amelia, Réné's Gattin	Paula Buchner
Ulrika, eine Wahrsagerin	Irene Ziegler
Oskar, Page	Gussa Heiken
Silvan, ein Matrose	Christian Rönker
Samuel } Feinde des Grafen	Werner Wuthinor
Tom }	Heinrich Hölzlin
Ein Richter	Fritz Bartling
Ein Diener	Eugen Fröhlich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Männer, Frauen, Edelleute, Verschworene,
Diener, Masken und Tänzer

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 167

Donnerstag, den 7. Februar 1935

Miete D Nr. 13
Sondermiete D Nr. 7

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern)

von G. Adami und R. Simoni

Deutsche Uebertragung von Alfred Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Regie: Richard Hein

Personen:

Turandot, die chinesische Prinzessin	Paula Buchner
Altoum, Kaiser von China	Wilhelm Tieloff
Timur, entthronter König der Tartaren	Heinrich Hölzlin
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Liu, eine junge Sklavin	Gussa Heiken
Bing, Kanzler	Hugo Boiffin
Pang, Marschall	Fritz Bartling
Pong, Küchenmeister	Albert v. Kützvetter
Ein Mandarin	Werner Wuthinor
Der junge Prinz von Persien	Fritz Häberle
Der Scharfrichter	Kurt Schmidt

Die kaiserlichen Wachen — Die Gehilfen des Henkers — Knaben — Priester — Mandarine
Würdenträger — Die 8 Weisen — Turandots Kammerfrauen — Diener — Soldaten — Banner-
träger — Musikanten — Schatten der Verstorbenen — Geheimnisvolle Stimmen — Die Menge

Ort und Zeit: In Peking — In vergangenen Zeiten

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 34

Donnerstag, den 7. Februar 1935

Schülermiete A Nr. 6

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von
Franz und Paul von Schönthan
Regie: Hans Becker.

Personen:

Martin Gollwig, Professor	Joseph Offenbach
Friederike, dessen Frau	Lene Blankenfeld
Paula, deren Tochter	Inge Burg
Dr. Neumeister	Hans Becker
Marianne, seine Frau	Annemarie Schradiek
Karl Groß	Rudolf Klitz
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Bum Krüger
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langhein
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwig	Hermine Ziegler
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Lilo Dietrich
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 20.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 168

Freitag, den 8. Februar 1935

Miete A Nr. 13

Schwarzmann und die Magd

Schauspiel von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Schwarzmann		Hans Finohr
Manes, sein Bruder		Karl Marx
Die Gartner Maria		Elisabeth Stieler
Anna, ihre Schwester		Inge Burg
Der Lehrer		Hans Simshäuser
Der Wirt vom Steinbräu		Joseph Renkert
Res		Annemarie Schradiet
Fanny	} Mägde beim Steinbräu	Bera Spohr
Kathi		Bilo Dietrich
Kaber	} Dienstknechte	Erwin Linder <i>Karl Hartmann</i>
Wast		Bum Krüger
Sepp		Fritz Schmiedel
Die Kufferin		Hermine Ziegler
Fußmann		Ernst Langhein
Kellnerin		Luiße Böttcher-Fuchs
1. Aufrufer		Karl Hartmann
2. Aufrufer		Fritz Walter
Büttel		Georg Zimmermann

Bauern und Marktleute

Ort: In der Hollerdau

Zeit: Vor dem Krieg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 169

Samstag, den 9. Februar 1935

Miete G Nr. 13

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludvig Halévy

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Carmen	Irene Ziegler
Don José, Sergeant	Heinrich Kuppinger
Escamillo, Stiersechter	Wilhelm Trieloff
Zuniga, Leutnant	Heinrich Hölzlin
Moralés, Sergeant	Christian Könter
Micaëla, ein Bauernmädchen	Gussa Heiken
Dancairo	Hugo Boisin
Remendado } Schmuggler	Fritz Bartling
Fraquita } Zigeuner-	Gertrud Gelly
Mercédes } mädchen	Nora Landerich

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk

Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Gertrud Steintweg

Tänze im IV. Akt: Farandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe

Zigeunertanz: Anni Heuser, Gertrud Steintweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 170

Sonntag, den 10. Februar 1935

Nachmittags-Vorstellung

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Selmutz Schlawing — Regie: Friedrich Brandenburg

Gabriel von Eisenstein
Rosalinde, seine Frau
Frank, Gefängnis-Direktor
Prinz Orloffky
Alfred, sein Gesangslehrer
Dr. Falke, Notar
Blind, Advokat
Adele, Stubenmädchen

Karl Schmitt-Walter,
Wiesbaden
Max Reichart
Hedwig Hillengas
Heinrich Hölzlin
Nora Landerich
Albert v. Rühwetter
Hans Becker
Karl Mang
Gertrud Gelly

Personen:

Ida, ihre Schwester
Frosch, Gefängnis-Aufseher
Iwan, Orloffkys Kammerdiener
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

} Diener Orloffkys

Lucie Rena
Hugo Boisin
Franz Bartenstein
Eugen Fröhlich
Karl Zöller
Hans Kasarel
Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffky, Bediente, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Einlage im II. Akt:

„Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende gegen 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 171

Sonntag, den 10. Februar 1935

Miete B Nr. 14
Sondermiete B Nr. 7

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von
Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin
Don Carlos, Kronprinz
Alexander Farnese, Prinz von Parma
Infantin Clara Eugenia
Herzogin v. Alva, Oberhofmeisterin
Marquissin von Mondecar
Prinzessin von Eboli
Gräfin Fuentes
Marquis von Posa, ein Malteserritter
Herzog von Alba
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache
Herzog v. Feria, Ritter des Bliezes
Don Raimond v. Laxis, Oberpostmeister
Domingo, Beichtvater des Königs
Der Großinquisitor des Königreichs
Ein Page der Königin
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin

Damen
der Königin

Granden
von Spanien

Willy Birgel
Eleonore Vogt
Fritz Schmiedel
Karl Hartmann
Rena Wetterich
Lucie Rena
Bera Spohr
Irmgard Willers
Erna Stephan
Erwin Linder
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Dahmen
Joseph Renkert
Hans Simshäuser
Karl Marx
Lilo Dietrich
Fritz Walter

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 35

Sonntag, den 10. Februar 1935

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von
Franz und Paul von Schönthan
Regie: Hans Becker.

Personen:

Martin Gollwiz, Professor	Joseph Offenbach
Friederike, dessen Frau	Lene Blankensfeld
Paula, deren Tochter	Inge Burg
Dr. Neumeister	Hans Becker
Marianne, seine Frau	Annemarie Schradiek
Karl Groß	Rudolf Klig
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Bum Krüger
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwiz	Hermine Ziegler
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Ursula Berlhöfster
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 172

Montag, den 11. Februar 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin
Elsa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Heerrufer des Königs
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

} Edelknecht

} Edler

Heinrich Hölzlin
Erich Hallstroem
Erika Müller
Fritz Haerberle

Wilhelm Trieloff
Paula Buchner
Heinz Daniel *Christian Körber*
Lotte Krüger
Lucie Rena
Hanni Krauß
Nora Landerich
Albert v. Rißwetter
Fritz Bartling
Hugo Boifin
Karl Lehmann

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassendöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 36

Montag, den 11. Februar 1935

Schülermiete B Nr. 6

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von
Franz und Paul von Schönthan
Regie: Hans Becker.

Personen:

Martin Gollwiz, Professor	Joseph Offenbach
Friederike, dessen Frau	Lene Blankensfeld
Paula, deren Tochter	Inge Burg
Dr. Neumeister	Hans Becker
Marianne, seine Frau	Annemarie Schradiek
Karl Groß	Rudolf Alfy
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Bum Krüger
Emanuel Striefe, Theaterdirektor	Ernst Langheinj
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwiz	Hermine Ziegler
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Lilo Dietrich
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen ^{20.15}~~22.00~~ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 173

Dienstag, den 12. Februar 1935

Schülermiete A Nr. 7

Nachmittags-Vorstellung

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von
Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien		Willy Birgel
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Eleonore Vogt
Don Carlos, Kronprinz		Fritz Schmiedel
Alexander Farnese, Prinz von Parma		Karl Hartmann
Infantin Clara Eugenia		Kena Wetterich
Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin		Ene Blankenfeld
Marquisin von Mondekar	Damen der Königin	Bera Spohr
Prinzessin von Eboli		Irmgard Willers
Gräfin Fuentes	Granden von Spanien	Erna Stephan
Marquis von Posa, ein Malteserritter		Karl Vogt u. G.
Herzog von Alba		Hans Finohr
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache		Friedrich Hölzlin
Herzog v. Feria, Ritter des Bliehes		Joseph Dahmen
Don Raimond v. Tagis, Oberpostmeister		Joseph Kenkert
Domingo, Beichtvater des Königs		Hans Simshäuser
Der Großinquisitor des Königreichs	Karl Mary	
Ein Page der Königin	Lilo Dietrich	
Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin	Joseph Offenbach	

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 174

Dienstag, den 12. Februar 1935

Miete E Nr. 13

Musikalischer Komödienabend

I.

Der Bürger als Edelmann

Tanzsuite:

- a) Der Tanzmeister
- b) Der Fechtmeister
- c) Tanz der Schneider
- d) Das Diner

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Choreographie und Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Der Bürger	Walter Kujawski	}	Käthe Pfeiffer
Sein Diener	Gotthard Ebert		Bianca Rogge
Der Tanzmeister	Inge Ziegler	}	Annie Heuser
Der Fechtmeister	Annie Heuser		Hedwig Broch
Sein Gehilfe	Walter Förder	}	Anja Dittler
Der Schneider	Fritz Haerberle		Elisabeth Böhm
Erster Gehilfe	Bianca Rogge	}	Elisabeth Schmiede
Zweiter Gehilfe	Anja Dittler		Inge Ziegler
Dritter Gehilfe	Elisabeth Schmiede	Das Dessert Diener und Gäste des Bürgers	

II.

In neuer Inszenierung:

Die Abreise

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge
von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Richard Hein

Personen:

Gilfen	Heinz Daniel
Luise, seine Frau	Hedwig Hillengasch
Trott	Mag Reichart

III.

Aus „**Les petits riens**“

Die Flöte des Pan

Pantomime aus alten Märchen

Musik von W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Choreographie und Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Die Gräfin	Bianca Rogge	Ein armer Gärtnerbursche	Annie Heuser	
Ihre Tochter	Anja Dittler	Der Pan	Walter Kujawski	
5 reiche Kavaliere	Der Dicke	Zwei Diener	Paul Buch	
	Der Elegante			Fritz Haeberte
	Der Aufgeregte			
	Der Schüchterne			
	Der Gelangweilte			
	Der Schüchterne			
	Der Gelangweilte			

IV.

Aus „Deutsche Tänze vom Oktober 1824“

von Franz Schubert

Reigentanz

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Choreographie: Gertrud Steinweg
getanzt von den Damen der Tanzgruppe

V.

Ungarische Rhapsodie Nr. 1

von Franz Liszt

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Choreographie: Gertrud Steinweg
getanzt von

Gertrud Steinweg, Annie Heuser, Käthe Pfeiffer, Walter Kujawski, Paul Buck,
Fritz Haerberle und der gesamten Tanzgruppe

Kostümliche Einrichtung: Anne Klemm

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen
der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauer-
raum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 175 Mittwoch, den 13. Februar 1935 NS. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Vorraum im Vatikan:

Archidiakon Hilbrand, spät. Papst Gregor VII. Rudolf Klitz	
Kurialprälat Onesimo, Vorsteher der päpstlichen Kanzlei	Karl Marx
Ein päpstlicher Notar	Hans Beder
Marco Pisano, Haupt der römischen Pataria	Friedrich Hölzlin

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Matrona Lucilla, Mutter des Papstes	Ene Blanckfeld
Ein Meriter	Joseph Dahmen
Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus	Joseph Kenfert

3. Bild: Königszelt Heinrichs IV. bei dem Dorfe Wehringen:

Heinrich IV., König des Reiches	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Welf von Bayern	Bum Krüger
Wratislaw von Böhmen	Friedrich Hölzlin
Eberhard von Helfenburg	Kurt Schmidt
Eppo von Teiz	Joseph Kenfert
Vemmo von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Meid, Tochter des Grafen Bartelot	Annemarie Schradler
Hanno von Lutendach, ein Edelknecht	Fritz Walter

4. Bild: Gastzimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Tuscan in Florenz:

Gregor VII., Papst	Rudolf Alig
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Prior Anselm von Lucca	Hans Sinschäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin	Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter Gesandter	Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Wilh Birgel
Gottfried von Lothringen	Frit Schmiebel
Welf von Bayern	Bum Krüger
Rudolf von Schwaben	Erwin Rinder
Wratislav von Böhmen	Friedrich Hölzln
Eberhard von Meßenburg	Kurt Schmidt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Krempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	Rudolf Alig
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Graf Bartelot	Hans Sinschäuser
Ein Halberstädter Ritter	Karl Hartmann

Ritter, königliche Gesandte

7. Bild: Kemenate in der Goslarer Königspfalz:

Heinrich IV.	Wilh Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Vogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Gottfried von Lothringen	Frit Schmiebel
Dietburg, Kammerfrau der Königin	Inge Burg
Mechtild, Pflegerin des Königsohnes	Lilo Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Laterankonzil:

Gregor VII.	Rudolf Alig
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Kardinalbischof Johannes von Portus	Friedrich Hölzln

Mezzabarba, Bischof von Florenz
Ein Bischof
Ein Adelsherr
Ein päpstlicher Notar
Ein päpstlicher Milizoffizier
Ein Kardinal
Domberr Roland von Parma

Königliche Gesandte auf dem Konzil

Ernst Langheinz
Karl Hartmann
Karl Lehmann
Hans Becker
Gotthard Ebert
Joseph Offenbach
Erwin Rinder

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Wilh Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Erster Mann	Bum Krüger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Frit Schmiebel

Bürger

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Tribur:

Heinrich IV.	Wilh Birgel
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Ulrich von Godesheim, Graf	Gotthard Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzln

11. Bild: Gefäß in der Königspfalz in Speyer:

Heinrich IV.	Wilh Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Ein Edelknecht	Erich Krempin

12. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alig
Prior Anselm von Lucca	Hans Sinschäuser
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langheinz

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alig
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langheinz
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler

14. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.
Heinrich IV.
Abt Hugo von Cluny
Kardinalpräfate Onestimo
Benno von Osnabrück
Liemar von Bremen
Eppo von Reiz

Rudolf Klix
Willy Birgel
Ernst Langhein
Karl Marx
Joseph Dahmen
Hans Finohr
Joseph Kenfert

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Laterankonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa
Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Soldner

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 176

Donnerstag, den 14. Februar 1935

N.S. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Gesamtleitung der Inszenierung: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Philipp Wolf — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Hans Sachs, Schuster
Veit Pogner, Goldschmied
Kunz Vogelgesang, Kürschner
Konrad Nachtigal, Spengler
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber
Fritz Kothner, Bäcker
Balthasar Zorn, Zinngießer
Ulrich Eislinger, Würzkrämer
Augustin Moser, Schneider
Hermann Ortel, Seifensieder
Hans Schwarz, Strumpfwirler
Hans Folk, Kupferschmied
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken
David, Sachsens Lehrbube
Eva, Pogners Tochter
Magdalena, in Pogners Diensten
Ein Nachtwächter

Meistersinger

Wilhelm Trieloff
Heinrich Hölzlin
Heinrich Kuppinger
Karl Mang
Hugo Boifin
Christian Könter
Fritz Bartling
Hans Maier-Baelde
Max Reichart
Robert Walden
Bernier Wuthinor
Karl Lehmann
Erich Hallstroem
Albert v. Kießwetter
Erika Müller
Irene Ziegler
Karl Böller

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. 3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a. d. Pegnitz.

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 177

Freitag, den 15. Februar 1935

Schülermiete B Nr. 7

Nachmittags-Vorstellung

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von
Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien		Willy Birgel
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Eleonore Vogt
Don Carlos, Kronprinz		Fritz Schmiedel
Alexander Farnese, Prinz von Parma		Karl Hartmann
Infantin Clara Eugenia		Kena Wetterich
Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin		Ene Blankenfeld
Marquissin von Mondekar	Damen der Königin	Bera Spohr
Prinzessin von Eboli		Irmgard Willers
Gräfin Fuentes		Erna Stephan
Marquis von Posa, ein Malteserritter	Granden von Spanien	Erwin Linder
Herzog von Alba		Hans Finohr
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache		Friedrich Hölzlin
Herzog v. Feria, Ritter des Bließes		Joseph Dahmen
Don Raimond v. Taxis, Oberpostmeister		Joseph Renkert
Domingo, Beichtvater des Königs		Hans Simshäuser
Der Großinquisitor des Königreichs		Karl Mary
Ein Page der Königin		Lilo Dietrich
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Joseph Offenbach

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 178

Freitag, den 15. Februar 1935

Miete F Nr. 14

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Carmen	Irene Ziegler
Don José, Sergeant	Heinrich Kuppinger <i>Brich Kallstroem</i>
Escamillo, Stiersechter	Wilhelm Trieloff
Zuniga, Leutnant	Heinrich Hühlin
Moralés, Sergeant	Christian Könter
Micaëla, ein Bauernmädchen	Gussa Heiken
Dancairo	Hugo Voisin
Remendado } Schmuggler	Fritz Bartling
Frasquita } Zigeuner-	Gertrud Gelly
Mercédes } mädchen	Nora Landerich

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Woff

Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klauf — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Tänze im IV. Akt: Farandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe

Zigeunertanz: Anni Heuser, Gertrud Steinweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 179

Samstag, den 16. Februar 1935

Miete A Nr. 14
Sondermiete A Nr. 7

Komödie der Irrungen

von William Shakespeare

in der Neubearbeitung von

Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Antipholus aus Syrakus	Erwin Linder
Antipholus aus Ephesus	Willy Birgel
Dromio aus Syrakus	Bum Krüger
Dromio aus Ephesus	Fritz Schmiedel
Der Goldschmied Angelo	Karl Marx
Ein Kaufmann	Hans Simshäuser
Polizeibeamter	Fritz Walter
Kapitän	Joseph Penkert
Adriana, die Frau des Antipholus aus Ephesus	Elisabeth Stieler
Luziana, ihre Schwester	Vera Spohr
Emmelina, Adrianas Köchin	Hermine Ziegler
Sulia, eine Tochter der Freude	Annemarie Schradief
Polizeisoldaten — Matrosen — Damen	

Bühnenbild: Eduard Böffler — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 180

Sonntag, den 17. Februar 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Nachmittags-Vorstellung

Das Musikantendorf

Lustspiel in 3 Akten von
Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt
Kätzin, im Dienst Krügers
Martha, im Dienst Krügers
Heiner, sein Sohn
Andudel, Krügers Freund
Oberlehrer Himmel
Böllebebbel, Botengänger von Mackenbach
Schorsch, Führer eines Musikantenquintetts
Der alte Golles
Alfred, sein Sohn
Jon Bullwer, Heiners Impresario
Die Musikanten Schorsch's
Philp, ein ehemaliger Schnurrant
Ein Zitherspieler
Das Wöb'sche
Der Heini
Das Marile
Ihre Mutter
Eine junge Bäuerin

Hans Finohr
Hermine Ziegler
Vera Spöhr
Erwin Binder
Ernst Langbeinz
Karl Marx
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Joseph Kertert
Hans Simshäuser
Dum Krüger
Fritz Walter
Erich Kremplin
Friedrich Hölzlin
Hans Foltin
Walter Förder
Heinz Semmelbeck
Ruth Klier
Luise Dehnen
Erna Stephan

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musikantendorf Mackenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommen enden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 181

Sonntag, den 17. Februar 1935

Miete G Nr. 14
Sondermiete G Nr. 7

1. Gastspiel Helge Koswaenge, Staatsoper Berlin

Aida

Große Oper in vier Akten von
Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König
Amneris, seine Tochter
Radames, Feldherr
Ramphis, Oberpriester
Amonasro, König von Aethiopien,
Aidas Vater
Aida, äthiopische Sklavin
Ein Bote
Eine Priesterin

Werner Wuthinor
Irene Ziegler
Helge Koswaenge a. G.
Heinrich Hölzlin

Wilhelm Frieloff
Dorle Fschille, Städt. Bühnen, Chemnitz a. G.
Fritz Barilting
Gussa Heiken

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Bühnenbilder: Eduard Pöffler. — Chöre: Karl Klauß. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Vorkommende Tänze:

I. Akt:

Tempeltanz

II. Akt:

Mohrentanz.

Schwertertanz, ausgeführt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 37

Sonntag, den 17. Februar 1935

Straßenmusik

Luftspiel mit Musik in drei Akten von
Paul Schurek

Bearbeitung von Hanns Sashmann
Musik von Will Meißel
Regie: Hans Beder.

Personen:

Grete Witt, Haushälterin	Vera Spöhr
Katrin, eine Nachbarin	Annemarie Schradief
Luent, Straßenmusikant	Erwin Linder
Dießbach, Straßenmusikant	Bum Krüger
Spittel, Straßenmusikant	Joseph Offenbach
Godemann, Lumpenhändler	Hans Simshäuser
Polizist	Joseph Menkert

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 182

Montag, den 18. Februar 1935

Miete C Nr. 13
Sondermiete C Nr. 7

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von
Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien		Willy Birgel
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Eleonore Vogt
Don Carlos, Kronprinz		Fritz Schmiedel
Alexander Farnese, Prinz von Parma		Karl Hartmann
Infantin Clara Eugenia		Kena Wetterich
Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin		Lene Blankenfeld
Marquisin von Mondekar	Damen der Königin	Vera Spohr
Prinzessin von Eboli		Irmgard Willers
Gräfin Fuentes	Granden von Spanien	Erna Stephan
Marquis von Posa, ein Malteserritter		Erwin Linder
Herzog von Alba		Hans Finohr
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache		Friedrich Hölzltn
Herzog v. Feria, Ritter des Bließes		Joseph Dahmen
Don Raimond v. Taxis, Oberpostmeister		Joseph Renkert
Domingo, Beichtvater des Königs		Hans Simshäuser
Der Großinquisitor des Königreichs		Karl Mary
Ein Page der Königin		Lilo Dietrich
Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin		Joseph Offenbach

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 38

Montag, den 18. Februar 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Ziefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen
Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar
Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — — Regie: Richard Hein

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutbesitzer	Wilhelm Trieloff
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Hugo Woisin
Moruccio, Mühlknecht	Heinrich Hölzlin
Martha	Paula Buchner
Pepa	Hanni Krauß
Antonia	Frene Ziegler
Rosalía	Nora Landerich
Nuri	Gussa Heifen
Pedro, ein Hirt	Erich Hallstroem
Nando, ein Hirt	Fritz Hartling
Der Pfarrer	Robert Walden
Ein Bauer	Karl Böller

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Ziefland von
Catalonien, am Fuße der Pyrenäen

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 183

Dienstag, den 19. Februar 1935

Miete H Nr. 13

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König Lohengrin		Heinrich Hölzlin
Elfa von Brabant		Erich Hallstroem
Herzog Gottfried, ihr Bruder		Hildegard Weigel Städt. Bühnen
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf		Fritz Haerberle [Glabach-Rheydt a. G.]
Ortrud, seine Gemahlin		Wilhelm Trieloff
Der Heerrufer des Königs		Irene Ziegler <i>Paula Buchner</i>
Erster	} Edelknecht	Heinz Daniel
Zweiter		Lotte Krüger
Dritter		Lucie Rena
Vierter	} Edler	Hanni Krauß
Erster		Nora Landerich
Zweiter		Albert v. Rühwetter
Dritter		Fritz Bartling
Vierter		Hugo Boisin
		Karl Lehmann

~~Nachdruck verboten!~~

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 184 Mittwoch, den 20. Februar 1935 Miete M Nr. 15
Zum ersten Male: Sondermiete M Nr. 8

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von
Alois Johannes Lipp
Musik von **Karl Litz**

Regie: **Hans Carl Müller**

Personen:

Der Vorsänger	Fritz Bartling
Die Nachsängerin	Nora Landerich
Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß	Rudolf Klig
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige	Fritz Schmiedel
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut	Karl Marg
Apollonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Tongraben	Hermine Ziegler
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette	Friedrich Hölzlin
Sebastian Blechinger, der Trompeter	Bum Krüger
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser	Joseph Offenbach
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürger- meister von Maut	Ernst Langheinz
Gertrud Zirngibl, seine Tochter	Bera Spohr

Blasius Bieracker, Mesner aus Maut
Der Wirt
Die Wirtin
Kessl, Kuchldirn
Köchin
Haußl
Joseph Haindl } Bauer aus Maut
Xaver Huberecker }
Anton Simmerlinger, Bäcker
Alois Preiselhofer, Mehger
Erster Bursch
Zweiter Bursch
Dritter Bursch
Vierter Bursch
Kochknecht
Zenzl, eine Magd
Pfannenslicker
Korbflechter
Scherenschleifer
Bandkramer
Schneizbäuerin
Ausrufer am Lukas
Die Krämerin
Ausschreier
Lebzeltnerin
Der Billige Jakob

Hans Simshäuser
Joseph Renkert
Lene Blankensfeld
Eleonore Vogt
Elisabeth Stieler
Erwin Linder
Hans Becker
Hugo Boisin
Willy Birgel
Hans Finohr
Karl Hartmann
Fritz Walter
Gotthard Ebert
Georg Zimmermann
Erich Krempin
Lilo Dietrich
Robert Walden
Alois Bolze
Karl Böller
Adolf Albrecht
Annemarie Schradiek
Fritz Walter
Irmgard Willers
Karl Hartmann
Inge Burg
Hans Simshäuser

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten
Ort: Maut, Niederndorf, Vierhausen und das Gäu

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Rolf Schickle

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 185

Donnerstag, den 21. Februar 1935

Miete D Nr. 14

Das Musikantendorf

Lustspiel in 3 Akten von
Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt
Katrín, im Dienst Krügers
Martha, im Dienst Krügers
Heiner, sein Sohn
Andudel, Krügers Freund
Oberlehrer Himmel
Löllebebbel, Botengänger von Madenbach
Schorsch, Führer eines Musikantenquintetts
Der alte Solles
Alfred, sein Sohn
Jon Wullwer, Heiners Impresario
Die Musikanten Schorsch's
Philp, ein ehemaliger Schnurrant
Ein Zitherspieler
Das Adölsche
Der Heini
Das Marile
Ihre Mutter
Eine junge Bäuerin

Hans Finohr
Hermine Ziegler
Bera Spöhr
Erwin Linder
Ernst Langheinz
Karl Marx
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Joseph Renkert
Hans Simshäuser
Bum Krüger
Fritz Walter
Erich Arenpin
Klaus W. Krause
Hans Foltin
Walter Förder
Heinz Semmelbeck
Ruth Klier
Luise Dehnen
Erna Stephan

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musikantendorf Madenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Plante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

J n Neustadt

National-Theater

Vorstellung Nr. 170 1935 2

Donnerstag, den 21. Februar 1935
~~Sonntag, den 10. Februar 1935~~

Nachmittags-Vorstellung
~~Nachmittags-Vorstellung~~

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Weilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein
Rosalinde, seine Frau
Frank, Gefängnis-Direktor
Prinz Orloffky
Alfred, sein Gesangslehrer
Dr. Falke, Notar
Blind, Advokat
Abele, Stubenmädchen

Max Reichart
Hedwig Hillengab
Heinrich Hölzlin
Nora Landerich
Albert v. Rühwetter
Hans Becker
Karl Mang
Gertrud Gelln

Ida, ihre Schwester
Frosch, Gefängnis-Aufseher
Iwan, Orloffkys Kammerdiener
Erster
Zweiter } Diener Orloffkys
Dritter
Vierter

Lucie Rena
Hugo Boifin
Franz Bartenstein
Eugen Fröhlich
Karl Böller
Hans Kafarek
Max Adolphi

Gussa Heiken

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffky, Bediente, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Einlage im II. Akt:

„Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Rassendöffnung 19.30 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 186

Freitag, den 22. Februar 1935

Miete F Nr. 15
Sondermiete F Nr. 8

2. Gastspiel Helge Roswaenge, Staatsoper Berlin

Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder
Musik von Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Sarastro		Heinrich Hölzlin
Tamino		Helge Roswaenge a. G.
Sprecher		Wilhelm Trieloff
Erster	} Priester	Karl Lehmann
Zweiter		Hugo Boissin
Die Königin der Nacht		Gertrud Betty
Pamina, ihre Tochter		Erika Müller
Erste	} Dame	Paula Buchner
Zweite		Hanni Krauß
Dritte		Irene Ziegler
Papageno		Christian Rönker
Papagena		Gussa Heiken
Monostatos		Fritz Bartling
Erster	} Knabe	Hedwig Hillengasch
Zweiter		Lucie Rena
Dritter		Nora Landerich
Erster	} Geharnischter	Erich Hallstroem
Zweiter		Berner Wuthinor

Priester, Sklaven, Trabanten, Diener und Volk

Chöre: Karl Klauß — Technische Einrichtung: Walther Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 39

Freitag, den 22. Februar 1935

7. Vorstellung für Erwerbslose

Straßenmusik

Luftspiel mit Musik in drei Akten von

Paul Schurek

Bearbeitung von Hanns Sakschmann

Musik von Will Meisel

Regie: Hans Beder.

Personen:

Grete Witt, Haushälterin
Karin, eine Nachbarin
Luent, Straßenmusikant
Dickbad, Straßenmusikant
Spittel, Straßenmusikant
Godemann, Lumpenhändler
Polizist

Bera Spohr
Annemarie Schradief
Erwin Linder
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hans Simshäuser
Joseph Renkert

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schädle — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 20.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 187

Samstag, den 23. Februar 1935

Miete E Nr. 14

Sondermiete E Nr. 7

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von
Alois Johannes Eippl
Musik von Karl List

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Der Vorsänger	Fritz Bartling
Die Nachsängerin	Nora Landerich
Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß	Rudolf Klig
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige	Fritz Schmiedel
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut	Karl Mary
Apollonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Tongraben	Hermine Ziegler
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette	Friedrich Hölzltn
Sebastian Blechinger, der Trompeter	Bum Krüger
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser	Joseph Offenbach
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürger- meister von Maut	Ernst Langheinz
Gertrud Zirngibl, seine Tochter	Vera Spohr

Blasius Bieracker, Mesner aus Maut
Der Wirt
Die Wirtin
Kessl, Kuchldirn
Köchin
Hausl
Joseph Haindl } Bauer aus Maut
Xaver Huberecker }
Anton Simmerlinger, Bäcker
Alois Preiselhofer, Metzger
Erster Bursch
Zweiter Bursch
Dritter Bursch
Vierter Bursch
Kochknecht
Benzl, eine Magd
Pfannenslicker
Korbflechter
Scherenschleifer
Bandkramer
Schneizlbäuerin
Ausrufer am Lukas
Die Krämerin
Ausschreier
Lebzeltnerin
Der Billige Jakob

Hans Simshäuser
Joseph Renkert
Lene Blankenfeld
Eleonore Bogt
Elisabeth Stieler
Erwin Linder
Hans Becker
Hugo Boffin
Willy Birgel
Hans Finohr
Karl Hartmann
Fritz Walter
Gotthard Ebert
Georg Zimmermann
Erich Krempin
Lilo Dietrich
Robert Walden
Alois Bolze
Karl Zöller
Adolf Albrecht
Annemarie Schradiek
Fritz Walter
Irmgard Willers
Karl Hartmann
Inge Burg
Hans Simshäuser

Bauern, Bäuerinnen, Budenleute, Musikanten

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Kolf Schickale

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 188

Sonntag, den 24. Februar 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Nachmittags-Vorstellung

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Weillhae und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein
Rosalinde, seine Frau
Frank, Gefängnis-Direktor
Prinz Orloffsky
Alfred, sein Gesangslehrer
Dr. Falke, Notar
Blind, Advokat
Adele, Stubenmädchen

Max Reichart
Hedwig Hillengass
Heinrich Hölzlin
Nora Landerich
Albert v. Rühwetter
Hans Becker
Karl Mang
Gertrud Gelly

Ida, ihre Schwester
Frosch, Gefängnis-Aufseher
Zwan, Orloffskys Kammerdiener
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

Lucie Rena
Hugo Boissin
Franz Bartenstein
Eugen Fröhlich
Karl Zoller
Hans Kafarel
Max Adolphi

} Diener Orloffskys

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Einlage im II. Akt:

„Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende gegen 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 189

Sonntag, den 24. Februar 1935

Miete A Nr. 15

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von
Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin
Don Carlos, Kronprinz
Alexander Farnese, Prinz von Parma
Infantin Clara Eugenia
Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin
Marquisin von Mondekar
Prinzessin von Eboli
Gräfin Fuentes
Marquis von Posa, ein Malteserritter
Herzog von Alba
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache
Herzog v. Feria, Ritter des Bliezes
Don Raimond v. Taxis, Oberpostmeister
Domingo, Beichtvater des Königs
Der Großinquisitor des Königreichs
Ein Page der Königin
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin

Damen
der Königin

Granden
von Spanien

Willy Birgel
Eleonore Vogt
Fritz Schmiedel
Karl Hartmann
Rena Wetterich
Lucie Rena
Bera Spohr
Irngard Willers
Erna Stephan
Karl Vogt a. G.
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Dahmen
Joseph Renkert
Hans Simshäuser
Karl Marx
Eilo Dietrich
Fritz Walter

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Raffensöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 40

Sonntag, den 24. Februar 1935

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von
Franz und Paul von Schönthan
Regie: Hans Becker.

Personen:

Martin Gollwih, Professor	Joseph Offenbach
Friederike, dessen Frau	Lene Blankensfeld
Paula, deren Tochter	Inge Burg
Dr. Neumeister	Hans Becker
Marianne, seine Frau	Annemarie Schradiek
Karl Groß	Rudolf Klig
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Bum Krüger
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langhein
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwih	Hermine Ziegler
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Ursula Berlhöfster
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 190

Montag, den 25. Februar 1935

Miete B Nr. 15

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von
Hermann Bahr

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Gustav Heint, Pianist
Marie, seine Frau
Dr. Franz Sura
Delfine, seine Frau
Eva Gerndl
Pollinger
Frau Pollinger
Fräulein Wehner
Fräulein Selma Meier
Miß Garben
Frau Claire Floberer
Frau Dr. Kann

Rudolf Alir
Elisabeth Stieler
Bum Krüger
Irmgard Willers
Annemarie Schradief
Ernst Langheinz
Hermine Ziegler
Lene Blankensfeld
Rilo Dietrich
Vera Spöhr
Eleonore Vogt
Inge Burg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 41

Montag, den 25. Februar 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Die Fledermans

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein
Rosalinde, seine Frau
Frank, Gefängnis-Direktor
Prinz Orloffsky
Alfred, sein Gesangslehrer
Dr. Falke, Notar
Blind, Advokat
Adele, Stubenmädchen

Max Reichart
Hedwig Hillengaß
Heinrich Hölzlin
Nora Landerich
Albert v. Kühwetter
Hans Becker
Karl Rang
Gertrud Selby

Fda, ihre Schwester
Frosch, Gefängnis-Aufseher
Iwan, Orloffsky's Kammerdiener
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

Lucie Rena
Hugo Boisin
Franz Bartenstein
Eugen Fröhlich
Karl Zöller
Hans Kasarek
Max Adolphi

} Diener Orloffsky's

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Einlage im II. Akt:

„Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 191

Dienstag, den 26. Februar 1935

Miete G Nr. 15

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer
Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Vorraum im Vatikan:

Archidiakon Hildebrand, spät. Papst Gregor VII. Rudolf Alt
Kurialprälat Onesimo, Vorsteher der päpst-
lichen Kanzlei Karl Marx
Ein päpstlicher Notar Hans Weder
Marco Pisano, Haupt der römischen Pataria Klaus W. Krause

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo Karl Marx
Matrona Lucilla, Mutter des Papstes Gene Blankensfeld
Ein Mönch Joseph Dahmen
Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus Joseph Renkert

3. Bild: Königszelt Heinrichs IV. bei dem Dorfe Wehringen:

Heinrich IV., König des Reiches	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Welf von Bayern	Hum Krüger
Bratislaw von Böhmen	Klaus W. Krause
Eberhard von Nellenburg	Kurt Schmidt
Eppo von Teiz	Joseph Renkert
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Liemar von Bremen	Hans Finohr
Meid, Tochter des Grafen Bartelot	Annemarie Schradiet
Hanno von Luttenbach, ein Edelknecht	Fritz Walter

4. Bild: Gaitszimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Toscan in Florenz:

Gregor VII., Papst	Rudolf Aliz
Kurialprälät Dnesimo	Karl Marx
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin	Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter	Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Bess von Bayern	Bum Krilger
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Bratislaw von Böhmen	Klaus W. Krause
Eberhard von Nellenburg	Kurt Schmidt
Venno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Krempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	Rudolf Aliz
Kurialprälät Dnesimo	Karl Marx
Graf Bartelot	Hans Simshäuser
Ein Halberstädter Ritter	Karl Hartmann

Ritter, königliche Gesandte

7. Bild: Kemenate in der Goslarer Königspfalz:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Bogt
Venno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Dietburg, Kammerfrau der Königin	Juge Burg
Wachtild, Pflegerin des Königssohnes	Lilo Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Laterankonzil:

Gregor VII.	Rudolf Aliz
Kurialprälät Dnesimo	Karl Marx
Kardinalbischof Johannes von Portus	Klaus W. Krause

Mezzabarba, Bischof von Florenz

Ein Bischof	Ernst Langhein
Ein Adesherr	Karl Hartmann
Ein päpstlicher Notar	Karl Lehmann
Ein päpstlicher Ritzoffizier	Hans Becker
Ein Kardinal	Gotthard Ebert
Domberr Roland von Parma	Joseph Offenbach
	Erwin Linder

königliche Gesandte auf dem Konzil

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Bogt
Erster Mann	Bum Krilger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Fritz Schmiedel
	Bürger

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Tribur:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Venno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Renfert
Ulrich von Godesheim, Graf	Gotthard Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzlin

11. Bild: Getaf in der Königspfalz in Speyer:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Bogt
Ein Edeltnecht	Erich Krempin

12. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Aliz
Prior Anselm von Lucca	Hans Simshäuser
Kurialprälät Dnesimo	Karl Marx
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langhein

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Aliz
Kurialprälät Dnesimo	Karl Marx
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langhein
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler

14. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.
Heinrich IV.
Abt Hugo von Cluny
Kardinalpräfekt Onesimo
Benno von Osnabrück
Siemar von Bremen
Eppo von Bely

Rudolf Aliz
Wilh. Virgel
Ernst Langbeinz
Karl Marx
Joseph Dahmen
Hans Finohr
Joseph Rentfert

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Laterankonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa
Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Söldner

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen und der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 192

Mittwoch, den 27. Februar 1935

Miete M Nr. 16

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern)

von G. Adami und R. Simoni

Deutsche Uebertragung von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Richard Hein

Personen:

Turandot, die chinesische Prinzessin	Paula Buchner
Altoum, Kaiser von China	Erich Hallstroem
Timur, entthronter König der Tartaren	Heinrich Hölzlin
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Liu, eine junge Sklavin	Gussa Heiken
Ping, Kanzler	Hugo Boiffin
Pang, Marschall	Fritz Barlling
Pong, Küchenmeister	Albert v. Kühwetter
Ein Mandarin	Berner Wuthinor
Der junge Prinz von Persien	Fritz Häberle
Der Scharfrichter	Kurt Schmidt

Die kaiserlichen Wachen — Die Gehilfen des Henkers — Knaben — Priester — Mandarine
Würdenträger — Die 8 Weisen — Turandots Kammerfrauen — Diener — Soldaten — Banner-
träger — Musikanten — Schatten der Verstorbenen — Geheimnisvolle Stimmen — Die Menge

Ort und Zeit: In Peking — In vergangenen Zeiten

Ehre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 193 Donnerstag, den 28. Februar 1935 Miete D Nr. 15
Sondermiete D Nr. 8

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von

Alois Johannes Lippel

Musik von Karl Löff

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Der Vorsänger	Fritz Bartling
Die Nachsängerin	Nora Landerich
Bartholomäus Flohreiber, Musikant, spielt den Streichbaß	Rudolf Klitz
Ambros Flohreiber, sein Sohn, spielt die Geige	Fritz Schmiedel
Emmeran Flohreiber, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut	Karl Marx
Apollonia Flohreiber, seine Großmutter, Altbäuerin auf Tongraben	Hermine Ziegler
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette	Friedrich Hölzlin
Sebastian Blechinger, der Trompeter	Bum Krüger
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser	Joseph Offenbach
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürger- meister von Maut	Ernst Langheinz
Gertrud Zirngibl, seine Tochter	Vera Spohr

Blasius Bieracker, Mesner aus Maut
Der Wirt
Die Wirtin
Keisl, Kuchldirn
Köchin
Hausl
Joseph Haindl } Bauern aus Maut
Xaver Huberecker }
Anton Simmerlinger, Bäcker
Alois Preiselhofer, Metzger
Erster Bursch
Zweiter Bursch
Dritter Bursch
Vierter Bursch
Kochknecht
Jenzl, eine Magd
Pfannenflicker
Korbflechter
Scherenschleifer
Bandkramer
Schneizlbäuerin
Ausrufer am Lukas
Die Krämerin
Ausschreier
Lebzeltnerin
Der Billige Jakob

Hans Simshäuser
Joseph Kenkert
Lene Blankensfeld
Eleonore Vogt
Elisabeth Stieler
Erwin Linder
Hans Becker
Hugo Bojfin
Willy Birgel
Hans Finohr
Karl Hartmann
Fritz Walter
Gotthard Ebert
Georg Zimmermann
Erich Krempin
Lilo Dietrich
Robert Walden
Alois Bolze
Karl Zöllner
Adolf Albrecht
Annemarie Schradiek
Fritz Walter
Lucie Rena
Karl Hartmann
Inge Burg
Hans Simshäuser

Bauern, Bäuerinnen, Budenleute, Musikanten

Ort: Maut, Niederdorf, Vierhausen und das Gäu

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Kolf Schickel

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 6

Donnerstag, den 28. Februar 1935

NS. Kulturgemeinde
Ludwigshafen

Musikalischer Komödienabend

I.

Der Bürger als Edelmann

Tanzsuite:

- a) Der Tanzmeister
- b) Der Fechtmeister
- c) Tanz der Schneider
- d) Das Diner

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck
Choreographie und Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Der Bürger	Walter Kujawski	Sieben Köche	Käthe Pfeiffer
Sein Diener	Gotthard Ebert		Bianca Rogge
Der Tanzmeister	Inge Ziegler		Annie Heuser
Der Fechtmeister	Annie Heuser		Hedwig Broch
Sein Gehilfe	Walter Förder		Anja Dittler
Der Schneider	Fritz Haerberle		Elisabeth Böhm
Erster Gehilfe	Bianca Rogge		Elisabeth Schmiede
Zweiter Gehilfe	Anja Dittler	Inge Ziegler	
Dritter Gehilfe	Elisabeth Schmiede	Das Dessert Diener und Gäste des Bürgers	

II.

In neuer Inszenierung:

Die Abreise

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge
von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Richard Hein

Personen:

Silfen	Heinz Daniel
Luisa, seine Frau	Hedwig Hillengass
Trott	Max Reichart

III.

Aus „**Les petits riens**“

Die Flöte des Pan

Pantomime aus alten Märchen

Musik von W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Choreographie und Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Die Gräfin	Bianca Rogge	Ein armer Gärtnerbursche	Annie Heuser
Ihre Tochter	Anja Dittler	Der Pan	Walter Kujawski
5 reiche Kavaliere	Der Dicke	Zwei Diener	{ Paul Buck Frig Haerberle
	Der Elegante		
	Der Aufgeregte		
	Der Schüchterne		
Der Gelangweilte	Hedwig Broch		

IV.

Aus „Deutsche Tänze vom Oktober 1824“

von Franz Schubert

Reigentanz

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Choreographie: Gertrud Steinweg
getanzt von den Damen der Tanzgruppe

V.

Ungarische Rhapsodie Nr. 1

von Franz Liszt

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Choreographie: Gertrud Steinweg
getanzt von

Gertrud Steinweg, Annie Heuser, Käthe Pfeiffer, Walter Kujawski, Paul Buch,
Fritz Haerberle und der gesamten Tanzgruppe

Kostümliche Einrichtung: Anne Klemm

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 194

Freitag, den 1. März 1935

Miete F Nr. 16

Festvorstellung anlässlich der Saar-Rückgliederung Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Gesamtleitung der Inszenierung: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Hans Sachs, Schuster
Veit Pogner, Goldschmied
Kunz Vogelgesang, Kürschner
Konrad Nachtigal, Spengler
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber
Fritz Rothner, Bäcker
Balthasar Zorn, Zinngießer
Ulrich Eislinger, Würzkrämer
Augustin Moser, Schneider
Hermann Ortel, Seisensieder
Hans Schwarz, Strumpfwirler
Hans Foltz, Kupferschmied
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken
David, Sachsens Lehrbube
Eva, Pogners Tochter
Magdalena, in Pogners Diensten
Ein Nachtwächter

Meistersinger

Wilhelm Trieloff
Heinrich Hölzlin
Heinrich Kuppinger
Karl Mang
Hugo Boistiu
Heinz Daniel
Fritz Bartling
Hans Maier-Waelde
Max Reichart
Christian Köntler
Bernier Wuthinor
Karl Lehmann
Erich Hallstroem
Albert v. Kützwehler
Erika Müller
Irene Ziegler
Karl Zöllner

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. 3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a. d. Pegnitz.

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 195

Samstag, den 2. März 1935

Miete C Nr. 14

Zum ersten Male:

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Felzy und Otto Kleinert

Musik von

Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer	Hans Finohr	Heinrich Schmitz	Klaus W. Krause
Edith, seine Tochter	Hedwig Hillengas	Ein Funkreporter	Karl Hartmann
Horst Brenkendorf	Mag Reichart	Ein Empfangschef	Adolf Jungmann
Ferdi Larsen	Hans Becker	Ein Kellner	Fritz Walter
Grit Basconi, Filmschauspielerin	Paula Stauffert	Ein Sänger	Christian Rönker
Minna, Hausmädchen bei Edith Sander	Lucie Rena		

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Bild: Karnevalsfigürung | 5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal |
| 2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal | 6. Bild: Vorhalle bei Sander |
| 3. Bild: Salon bei Sander | 7. Bild: Separee |
| 4. Bild: Ein Separee | 8. Bild: Tanzlokal |

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Raffensöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 196

Fastnacht-Sonntag, den 3. März 1935

Miete H Nr. 14
Sondermiete H Nr. 7

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Felix und Otto Kleinert

Musik von
Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer

Edith, seine Tochter

Horst Brenkendorf

Ferdi Larsen

Grit Basconi, Filmschauspielerin

Minna, Hausmädchen bei Edith Sander

Hans Finohr

Hedwig Hillengah

Max Reichart

Hans Becker

Paula Stauffert

Lucie Rena

Heinrich Schmitz

Ein Funkreporter

Ein Empfangschef

Ein Kellner

Ein Sänger

Klaus W. Krause

Karl Hartmann

Adolf Jungmann

Fritz Walter

Christian Köhler

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

1. Bild: Karnevalsfigur
2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
3. Bild: Salon bei Sander
4. Bild: Ein Separee

5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
6. Bild: Vorhalle bei Sander
7. Bild: Separee
8. Bild: Tanzlokal

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassendöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 42

Sonntag, den 3. März 1935

Der Raub der Cabinerinnen

Schwank in 4 Akten von
Franz und Paul von Schönthan
Regie: Hans Becker.

Personen:

Martin Gollwig, Professor	Joseph Offenbach
Friederike, dessen Frau	Ene Blankenfeld
Paula, deren Tochter	Inge Burg
Dr. Neumeister	Erwin Linder
Marianne, seine Frau	Annemarie Schradiek
Karl Groß	Rudolf Kliz
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Bum Krüger
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langhein
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwig	Hermine Ziegler
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Lilo Dietrich
Weißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 197

Montag, den 4. März 1935

Miete E Nr. 15

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Felzig und Otto Kleinert

Musik von
Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer

Edith, seine Tochter

Horst Brenkendorf

Ferdi Larsen

Grit Wasconi, Filmschauspielerin

Minna, Hausmädchen bei Edith Sander

Hans Finohr

Hedwig Hillengäß

Mag Reichart

Hans Becker

Paula Stauffert

Lucie Rena

Heinrich Schmitz

Ein Funkreporter

Ein Empfangschef

Ein Kellner

Ein Sänger

Joseph Offenbach

Bum Krüger

Adolf Jungmann

Fritz Walter

Christian Rönker

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker .

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

1. Bild: Karnevalsfigür
2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
3. Bild: Salon bei Sander
4. Bild: Ein Separee

5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
6. Bild: Vorhalle bei Sander
7. Bild: Separee
8. Bild: Tanzlokal

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 198

Fastnacht-Dienstag, den 5. März 1935

Miete A Nr. 16
Sondermiete A Nr. 8

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Felzig und Otto Kleinert

Musik von
Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer

Edith, seine Tochter

Horst Brenkendorf

Ferdi Larsen

Grit Basconi, Filmschauspielerin

Minna, Hausmädchen bei Edith Sander

Hans Finohr
Hedwig Hillengäß

Max Reichart

Hans Becker

Paula Stauffert

Lucie Rena

Heinrich Schmitz

Ein Funkreporter

Ein Empfangschef

Ein Kellner

Ein Sänger

Joseph Offenbach

Bum Krüger

Adolf Jungmann

Fritz Walter

Christian Rönker

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

1. Bild: Karnevalsfigur
2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
3. Bild: Salon bei Sander
4. Bild: Ein Separee

5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
6. Bild: Vorhalle bei Sander
7. Bild: Separee
8. Bild: Tanzlokal

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Rujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 199

Mittwoch, den 6. März 1935

Miete M Nr. 17
Sondermiete M Nr. 9

Zum letzten Male:

Gregor und Heinrich

Schauspiel von E. G. Kolbenheyer
Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

1. Bild: Vortraum im Vatikan:

Archidiakon Hildebrand, spät. Papst Gregor VII. Rudolf Kitz	
Kurialprälat Onesimo, Vorfesher der päpstlichen Kanzlei	Karl Marx
Ein päpstlicher Notar	Hans Beder
Marko Bisano, Haupt der römischen Pataria	Klaus W. Krause

2. Bild: Chorloge in der Salvatorkirche:

Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Matrona Lucilla, Mutter des Papstes	Ene Blanckfeld
Ein Mönch	Joseph Dahmen
Stimme des Kardinalpresbyters Hugo Candidus	Joseph Renfert

3. Bild: Königszelt Heinrichs IV. bei dem Dorfe Behringen:

Heinrich IV., König des Reiches	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritz Schmiedel
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Welf von Bayern	Dum Krüger
Bratislaw von Böhmen	Klaus W. Krause
Eberhard von Nellenburg	Kurt Schmidt
Eppo von Teiz	Joseph Renfert
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Aleib, Tochter des Grafen Bartelot	Annemarie Schradiet
Hanno von Luttenbach, ein Edelknecht	Fritz Walter

4. Bild: Gastzimmer Gregors im Palaste der
Markgräfin Mathilde von Toscanen in Florenz:

Gregor VII., Papst	Rudolf Alig
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Brior Anselm von Lucca	Hans Sinschhäuser
Mathilde von Toskana, Markgräfin	Elisabeth Stieler
Ein sächsischer Ritter, Halberstädter Gesandter	Karl Hartmann

5. Bild: Das Königszelt:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Gottfried von Lothringen	Fritsch Schmiedel
Welf von Bayern	Bum Krüger
Rudolf von Schwaben	Erwin Linder
Bratislaw von Böhmen	Klaus W. Krause
Eberhard von Nellenburg	Kurt Schmidt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Eppo von Zeiz	Joseph Rentfert
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Erster Krieger	Georg Zimmermann
Zweiter Krieger	Erich Krempin

6. Bild: Größeres Zimmer im Vatikan:

Gregor VII.	Rudolf Alig
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Graf Bartelot	Hans Sinschhäuser
Ein Halberstädter Kleriker	Karl Hartmann

Ritter, königliche Gesandte

7. Bild: Kemenate in der Goslarer Königspfalz:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta, seine Gemahlin	Eleonore Vogt
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Rentfert
Gottfried von Lothringen	Fritsch Schmiedel
Dietburg, Kammerfrau der Königin	Inge Burg
Mechtild, Pflegerin des Königsohnes	Lilo Dietrich

8. Bild: Inneres der Salvatorkirche in Rom. Laterankonzil:

Gregor VII.	Rudolf Alig
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Kardinalbischof Johannes von Portus	Klaus W. Krause

Mezzabarba, Bischof von Florenz

Ein Bischof
Ein Adelsherr
Ein päpstlicher Notar
Ein päpstlicher Mitzoffizier
Ein Kardinal
Domherr Roland von Parma
Königliche Gesandte auf dem Konzil

Karl Hartmann

Karl Lehmann
Hans Becker
Ernst Langheinzig
Joseph Offenbach
Gotthard Ebert
Erwin Linder

9. Bild: Inneres einer kleinen Kirche in Worms:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Erster Mann	Bum Krüger
Zweiter Mann	Joseph Offenbach
Ein Priester	Fritsch Schmiedel

Bürger

10. Bild: Königszelt Heinrichs, nicht weit vom
Rheinufer bei Radenheim, gegenüber von Tribur:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Benno von Osnabrück	Joseph Dahmen
Niemar von Bremen	Hans Finohr
Eppo von Zeiz	Joseph Rentfert
Nirich von Godesheim, Graf	Gotthard Ebert
Otto von Nordheim, Herzog	Friedrich Hölzlin

11. Bild: Gefäß in der Königspfalz in Speyer:

Heinrich IV.	Willy Birgel
Berta	Eleonore Vogt
Ein Edelknecht	Erich Krempin

12. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alig
Brior Anselm von Lucca	Hans Sinschhäuser
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langheinzig

13. Bild: In der Feste Canossa:

Gregor VII.	Rudolf Alig
Kurialprälat Onesimo	Karl Marx
Abt Hugo von Cluny	Ernst Langheinzig
Mathilde von Toskana	Elisabeth Stieler

14. Bild: Saal im Palaste der Feste Canossa:

Gregor VII.

Heinrich IV.

Abt Hugo von Cluny

Kurialprälat Onesimo

Benno von Osnabrück

Liemar von Bremen

Eppo von Feiz

Rudolf Klix

Willy Birgel

Ernst Langbein

Karl Marx

Joseph Dahmen

Hans Finohr

Joseph Renkert

Geistliche und weltliche Würdenträger auf dem Laterankonzil, beim Empfang in Reggio, in Canossa

Krieger, Bürger, Volk, Militäroffiziere und Soldner

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt zum Ende der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 200

Donnerstag, den 7. März 1935

Miete D Nr. 16

In neuer Einstudierung:

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)
nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Lortzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrichs
Ritter Hugo von Ringstetten
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst
Tobias, ein alter Fischer
Marthe, sein Weib
Undine, seine Pflgetochter
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher vom
Kloster Maria Grub
Beit, Hugos Schildknappe
Hans, Kellermeister
Der Kanzler

Paula Buchner
Erich Hallstroem
Heinz Daniel
Hugo Bojfin
Irene Ziegler
Gussa Heiken

Karl Lehmann
Albert v. Kueßwetter
Karl Mang
Ludwig Schulz

Edle des Reichs, Ritter und Frauen, Jagen, Jagdgefolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Im 2. Aufzug: Höfischer Tanz, getanzt von Anja Dittler, Walter Kujawski und den Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 7

Donnerstag, den 7. März 1935

N.S. Kulturgemeinde
Ludwigshafen

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von
Alois Johannes Eippl

Musik von Karl List

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Der Vorsänger
Die Nachsängerin

Fritz Bartling
Nora Landertich

Bartholomäus Flohreiter, Musikant,
spielt den Streichbaß
Ambros Flohreiter, sein Sohn,
spielt die Geige
Emmeran Flohreiter, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut
Apollonia Flohreiter, seine Großmutter,
Altbäuerin auf Tongraben
Nepomuk Haimel, bläst die Klarinette
Sebastian Blechinger, der Trompeter
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürger-
meister von Maut
Gertrud Zirngibl, seine Tochter

Rudolf Kliz

Fritz Schmiedel

Karl Marx

Hermine Ziegler
Friedrich Hölzlin
Bum Krüger
Joseph Offenbach

Ernst Langhein
Bera Spohr

Blasius Bieracker, Mesner aus Maut
Der Wirt
Die Wirtin
Kessl, Kuchldirn
Köchin
Hausl
Joseph Haindl } Bauern aus Maut
Kaver Huberecker }
Anton Simmerlinger, Bäcker
Alois Preiselhofer, Metzger
Erster Bursch
Zweiter Bursch
Dritter Bursch
Vierter Bursch
Köfnecht
Jenzl, eine Magd
Pfannenslicker
Korbflechter
Scherenschleifer
Bandkramer
Schneizlbäuerin
Ausrufer am Lukas
Die Krämerin
Ausschreier
Lebzeltnerin
Der Billige Jakob

Hans Simshäuser
Joseph Renkert
Lene Blankenfeld
Eleonore Vogt
Elisabeth Stiteler
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus. W. Krause
Willy Birgel
Hans Finohr
Karl Hartmann
Fritz Walter
Gotthard Ebert
Erich Kremplin
Georg Zimmermann
Lilo Dietrich
Robert Walden
Alois Bolze
Karl Zöllner
Adolf Albrecht
Annemarie Schradiek
Fritz Walter
Lucie Rena
Karl Hartmann
Inge Burg
Hans Simshäuser

Bauern, Bäuerinnen, Budenleute, Musikanten
Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu
Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Rolf Schickel
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Fritz Walter
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurrücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 201

Freitag, den 8. März 1935

Miete G Nr. 16
Sondermiete G Nr. 8

Was ihr wollt

Oper in drei Akten

(nach dem gleichnamigen Lustspiel von William Shakespeare)

von Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Arthur Kusterer a. G. — Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Orfino, Herzog von Illyrien	Heinz Daniel
Sebastian, Violas Bruder	Nora Landerich
Antonio, ein Schiffshauptmann	Werner Wuthinor
Ein Schiffshauptmann	Hugo Voisin
Valentin } Kavaliere des Herzogs	Christian Rönker
Curio }	Karl Lehmann
Junker Tobias von Külp, Olivias Oheim	Karl Mang
Junker Andreas von Bleichenwang	Albert v. Kühwetter
Narr, in Olivias Diensten	Fritz Bartling
Malvolio	Wilhelm Trieloff
Olivia, eine reiche Gräfin	Gussa Heiken
Viola, Sebastians Schwester	Hedwig Hillengaß
Maria, Olivias Kammermädchen	Gertrud Gelly
Ein Priester	Mag Adolphi
Gerichtsdienner	Hans Strubel

Herren vom Hofe, ein Priester, Matrosen, Gerichtsdienner und Gefolge

Ort: Eine Stadt in Illyrien

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 202

Samstag, den 9. März 1935

Miete H Nr. 15

Aufführung:

Der Rebell von der Saar

Ein Volksstück in 5 Bildern nach
August Becker

frei für die Bühne bearbeitet von
August Ritter von Eberlein

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Maria Anna, die Reichsgräfin
Franz Karl Graf von Lichtenberg
Hofrat von Schlepp, Kabinettschef
v. Catterfeld, Oberjägermeister
Höfel, Oberst und Kommandant
der reichsgräflichen Armee
Charlotte von Franz, Kammerfrau
Peter Krummet, Müller
von Spelzheim
Bärbel, seine Haushälterin
Schorschel, der Lehrbube

Elisabeth Stieler
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause

Joseph Kenkert
Lilo Dietrich

Karl Marg
Hermine Fiegler
Fritz Walter

Jakob Heinrich, genannt Sockel,
ein Kriegsinvalid
Wack, der Adjunkt von Spelzheim
Commerell, der Kommissar des Kon-
vents bei der französ. Moselarmee
Boutan, französischer Lieutenant
Marketenderin bei der Moselarmee
von Puttkammer, Leutnant
bei den Ziehhenshufaren
Hufarenkorporal Schulze
Sergeant-Major, Wachthabender bei
der reichsgräflichen Armee

Ernst Langheinz
Hans Simshäuser

Rudolf Kliz
Willi Birgel
Vera Spohr

Erwin Linder
Bum Krüger

Karl Hartmann

Volk von der Saar, Bauern und Bergknappen, Jakobiner, Hufaren

Ort:

1. Bild: Schloß in Monpläsier
2. Bild: Vor dem Wachlokal
3. und 4. Bild: Beim Müller von Spelzheim
5. Bild: Vor dem Wachlokal

Zeit: Frühjahr 1793

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Kasseneröffnung 19 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 203

Sonntag, den 10. März 1935

Miete B Nr. 16
Sondermiete B Nr. 8

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin
Elsa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Heerrufer des Königs
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

} Edelknabe

} Edler

Heinrich Hölzlin
Erich Hallstroem
Erika Müller
Fritz Haeblerle

Theo Thack, Karlsruhe a. G.

Wilhelm Trieloff
Paula Buchner
Heinz Daniel
Lotte Krüger
Lucie Rena
Hanni Krauß
Kora Landerich
Albert v. Rühwetter
Fritz Bartling
Hugo Boisin
Karl Lehmann

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 43

Sonntag, den 10. März 1935

Der Mann mit den grauen Schläfen

Lustspiel in 3 Akten von

Leo Lenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Frau Bianka Behrens	Elisabeth Stieler
Sabine, ihre Tochter	Irngard Willers
Baron Saro Milanovici	Willy Birgel
Justizrat Bemberg	Hans Simshäuser
Therese, Kammerjungfer	Lilo Dietrich

Alle drei Akte spielen in einem Salon in Biankas Haus

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 204

Montag, den 11. März 1935

Miete C Nr. 15
Sondermiete C Nr. 8

Die Räuber

Schauspiel von Schiller
Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor
Karl } seine Söhne
Franz }
Amalia von Edelreich
Spiegelberg
Schweizer
Grimm
Razmann } Libertiner,
Schusterle } nachher Banditen
Koller
Kosinsky
Schwarz
Hermann, Bastard von einem Edelmann
Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor
Pastor Moser
Ein Vater

Karl Marx
Erwin Binder
Willy Birgel
Eleonore Vogt
Hans Simshäuser
Hans Finohr
Joseph Rentert
Klaus W. Krause
Joseph Offenbach
Bum Krüger
Fritz Schmiedel
Fritz Walter
Karl Hartmann
Ernst Langhein
Rudolf Klix
Friedrich Hölzlin

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 205

Dienstag, den 12. März 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von
Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien		Willy Birgel
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Eleonore Vogt
Don Carlos, Kronprinz		Fritz Schmiedel
Alexander Farnese, Prinz von Parma		Karl Hartmann
Infantin Clara Eugenia		Kena Wetterich
Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin		Lene Blankenfeld
Marquissin von Mondekar	Damen der Königin	Bera Spohr
Prinzessin von Eboli		Irmgard Willers
Gräfin Fuentes	Granden von Spanien	Erna Stephan
Marquis von Posca, ein Malteserritter		Erwin Linder
Herzog von Alba		Hans Finohr
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache		Friedrich Hölzlin
Herzog v. Feria, Ritter des Bliehes		Joseph Dahmen
Don Raimond v. Taxis, Oberpostmeister		Joseph Renkert
Domingo, Beichtvater des Königs		Hans Simshäuser
Der Großinquisitor des Königreichs	Karl Marx	
Ein Page der Königin	Lilo Dietrich	
Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin	Joseph Offenbach	

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 206

Mittwoch, den 13. März 1935

Miete G Nr. 17

Der Rebell von der Saar

Ein Volksstück in 5 Bildern nach

August Becker

frei für die Bühne bearbeitet von

August Ritter von Eberlein

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Maria Anna, die Reichsgräfin	Elisabeth Stieler	Jakob Henrich, genannt Jockel, ein Kriegsinvalid	Ernst Langhein
Franz Karl Graf von Lichtenberg	Friedrich Hölzlin	Wack, der Adjunkt von Spelzheim	Hans Simshäuser
Hofrat von Schleipp, Kabinettschef	Joseph Offenbach	Commerell, der Kommissar des Kon- vents bei der franzöf. Moselarmee	Rudolf Klix
v. Catterfeld, Oberjägermeister	Klaus W. Krause	Boutay, französischer Lieutenant	Fritz Schmiedel
Höfel, Oberst und Kommandant der reichsgräflichen Armee	Joseph Renkert	Marketenderin bei der Moselarmee	Bera Spohr
Charlotte von Franz, Kammerfrau	Lilo Dietrich	von Puttkammer, Leutnant bei den Biethenhusaren	Erwin Linder
Peter Krummet, Müller von Spelzheim	Karl Marx	Husarenkorporal Schulze	Bum Krüger
Bärbel, seine Haushälterin	Hermine Ziegler	Sergeant-Major, Wachhabender bei der reichsgräflichen Armee	Karl Hartmann
Schorfchel, der Lehrbube	Fritz Walter		

Volk von der Saar, Bauern und Bergknappen, Jakobiner, Husaren

Ort:

1. Bild: Schloß in Monpläster
2. Bild: Vor dem Wachlokal
3. und 4. Bild: Beim Müller von Spelzheim
5. Bild: Vor dem Wachlokal

Zeit: Frühjahr 1793

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 44

Mittwoch, den 13. März 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Felig und Otto Kleinert

Musik von

Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer	Hans Finohr	Heinrich Schmitz	Klaus W. Krause
Edith, seine Tochter	Hedwig Hillengäß	Ein Funkreporter	Bum Krüger
Horst Brenkendorf	Mag Reichart	Ein Empfangschef	Adolf Jungmann
Ferdi Larsen	Hans Becker	Ein Kellner	Fritz Walter
Grit Wasconi, Filmschauspielerin	Paula Stauffert	Ein Sänger	Christian Köcker
Minna, Hausmädchen bei Edith Sander	Lucie Rena		

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Bild: Karnevalsfigür | 5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal |
| 2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal | 6. Bild: Vorhalle bei Sander |
| 3. Bild: Salon bei Sander | 7. Bild: Separee |
| 4. Bild: Ein Separee | 8. Bild: Tanzlokal |

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 207

Donnerstag, den 14. März 1935

Miete A Nr. 17

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von

Alois Johannes Lippl

Musik von Karl List

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Der Vorsänger
Die Nachsängerin

Frig Bartling
Nora Landerich

Bartholomäus Flohreiter, Musikant,
spielt den Streichbaß

Rudolf Klig

Ambros Flohreiter, sein Sohn,
spielt die Geige

Frig Schmiedel

Emmeran Flohreiter, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut

Karl Marr

Apollonia Flohreiter, seine Großmutter,
Altbäuerin auf Tongraben

Hermine Ziegler

Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette

Friedrich Hölzlin

Sebastian Blechinger, der Trompeter

Bum Krüger

Melchior Brotladen, der Waldhornbläser

Joseph Offenbach

Nikolaus Birngibl, Bauer und Bürger-
meister von Maut

Ernst Langheinz

Gertrud Birngibl, seine Tochter

Bera Spohr

Blaßius Bieracker, Mesner aus Maut

Der Wirt

Die Wirtin

Kesl, Kuchldirn

Köchin

Hausf.

Josef Haindl

Kaver Huberecker

Anton Simmerlinger, Bäcker

Alois Preiselhofer, Metzger

Erster Bursch

Zweiter Bursch

Dritter Bursch

Vierter Bursch

Kofknecht

Jenzl, eine Magd

Pfannenflicker

Korbflechter

Scherenschleifer

Bandkramer

Schneizlbäuerin

Musrufer am Lukas

Die Krämerin

Ausschreier

Lebzeltnerin

Der Billige Jakob

Bauern, Bäuerinnen, Budenleute, Musikanten

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Kolf Schickel

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Hans Simshäuser

Joseph Renkert

Lenz Blankenfeld

Eleonore Vogt

Elisabeth Stieler

Ermin Ander

Hans Becker

Klaus W. Krause

Willy Birgel

Hans Finohr

Karl Hartmann

Fritz Walter

Gottward Ebert

Erich Krempin

Georg Zimmermann

Lilo Dietrich

Robert Walden

Alois Volze

Karl Zöller

Adolf Albrecht

Lucie Rena

Fritz Walter

Erna Stephan

Karl Hartmann

Inge Burg

Hans Simshäuser

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Bfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 8

Donnerstag, den 14. März 1935

N.S. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)
nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Lorzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrichs
Ritter Hugo von Ringstetten
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst
Tobias, ein alter Fischer
Marthe, sein Weib
Undine, seine Pflgetochter
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher vom
Kloster Maria Grub
Beit, Hugos Schildknappe
Hans, Kellermeister
Der Kanzler

Paula Buchner
Heinrich Kuppinger
Christian Könker
Hugo Boisin
Irene Ziegler
Gussa Heiken

Karl Lehmann
Albert v. Kitzwetter
Karl Mang
Ludwig Schulz

Edle des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen, Jagdgefolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Im 2. Aufzug: Höffischer Tanz, getanzt von Elisabeth Böhm, Anja Dittler und den Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 208

Freitag, den 15. März 1935

Miete F Nr. 17
Sondermiete F Nr. 9

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge mit einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal (Neue Bearbeitung)

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Richard Hein

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister	Heinrich Hölzlin	Ein Lakai	Werner Buthinor
Ein Musiklehrer	Hugo Boisin	Zerbinetta	Gertrud Gelly
Der Komponist	Erika Müller	Primadonna (Ariadne)	Paula Buchner
Der Tenor (Bacchus)	Erich Hallstroem	Harlekin	Christian Rönker
Ein Offizier	Hans Karasek	Scaramuccio	Albert v. Käßwetter
Ein Lanzmeister	Max Reichart	Truffaldin	Karl Mang
Ein Perückenmacher	Karl Zöller	Brighella	Fritz Bartling

Sofen, Ankleiderinnen, Lakaien, Bühnenarbeiter, Beleuchter, ein Inspeizient

Personen der Oper

Ariadne	Paula Buchner	Zerbinetta	Gertrud Gelly
Bacchus	Erich Hallstroem	Harlekin	Christian Rönker
Najade	Gussa Heiken	Scaramuccio	Albert v. Käßwetter
Orpade	Irene Ziegler	Truffaldin	Karl Mang
Echo	Hedwig Hillengäß	Brighella	Fritz Bartling

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 209

Samstag, den 16. März 1935

Miete E Nr. 16
Sondermiete E Nr. 8

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Carmen	Irene Ziegler
Don José, Sergeant	Heinrich Kuppinger
Escamillo, Stiersechter	Wilhelm Tricloff
Zuniga, Leutnant	Berner Wuthinor
Moralès, Sergeant	Christian Köhler
Micaëla, ein Bauernmädchen	Erka Müller
Dancairo) Schmuggler	Hugo Boisin
Remendado)	Fritz Bartling
Frasquita) Zigeuner-	Gertrud Gelly
Mercédes) mädchen	Kora Landerich

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk

Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Tänze im IV. Akt: Farandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe

Zigeunertanz: Anni Heuser, Gertrud Steinweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Zum Heldengedenktag am 17. März

Vorstellung Nr. 45

In neuer Einstudierung:

Samstag, den 16. März 1935

Die endlose Straße

Ein Frontstück in vier Bildern

von Sigmund Graff und Carl Ernst Hinz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Die Kompagnie

darunter:

Der Hauptmann	Rud. Wittgen,	Städt. Bühnen Köln a. G.	Musketier Hoffmeister	} leicht	{ Karl Hartmann
Der Leutnant	Erwin Linder		Musketier Schmidt	} verwundet	{ Georg Zimmermann
Der Fähnrich	Fritz Schmiedel		Der Kompagnieschreiber		{ Joseph Dahmen
Der Zahlmeister des Regiments	Hans Finohr		Musketier Großkopf	} vom jungem Erfah	{ Fritz Walter
Der Feldwebel	Friedrich Hölzlin		Musketier Müller		{ Bum Krüger
Unteroffizier Gründner	Joseph Kenkert		Musketier Lange		{ Erich Krempin
Ein Major	Rudolf Klig		Der Sanitäter		{ Armin Hegge
Musketier Richter	Karl Mary		Telefonist Meier		{ Hans Arnold
Musketier Franke	Klaus W. Krause		Der Bursche des Hauptmanns		{ Adolf Albrecht
Musketier Arndt	Ernst Langheinz		Der Bursche des Leutnants		{ Gotthard Ebert
Musketier Heller	Joseph Offenbach		Gefreiter Jansen		{ Heinz Becker
Musketier Baumann	Hans Simshäuser				

Soldaten, Verwundete

1. Bild: Unterstand in den vorderen Gräben; 2.—4. Bild: Ein Barackenlager, 12 km hinter der Kampfzone

Ort der Handlung: Frankreich; Zeit: 1917

Bühnenbilder: Hermann Meyer

Spielwart: Fritz Walter und Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 210

Sonntag, den 17. März 1935

Miete C Nr. 16

Zum Heldengedenktag

Gastspiel Margarethe Bäumer, Opernhaus Leipzig

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Richard Hein

Personen:

Tristan	Erich Hallstroem
König Marke	Heinrich Hölzlin
Isolde	Margarethe Bäumer a. G.
Kurwenal	Wilhelm Tieloff
Melot	Christian Köcker
Brangäne	Irene Ziegler
Ein Hirt	Fritz Bartling
Ein Steuermann	Werner Wuthinor
Stimme des jungen Seemanns	Heinrich Kuppinger

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 211

Montag, den 18. März 1935

Miete H Nr. 16
Sondermiete H Nr. 8

Die Räuber

Schauspiel von Schiller

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor
Karl } seine Söhne
Franz }
Amalia von Edelreich
Spiegelberg
Schweizer
Grimm
Razmann
Schusterle } Libertiner,
Koller } nachher Banditen
Kosinsky
Schwarz
Hermann, Bastard von einem Edelmann
Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor
Pastor Moser
Ein Vater

Karl Marx
Erwin Linder
Willy Virgel
Eleonore Vogt
Hans Simshäuser
Hans Finohr
Joseph Rentert
Klaus W. Krause
Joseph Offenbach
Bum Krüger
Fritsch Schmiedel
Fritsch Walter
Karl Hartmann
Ernst Langhein
Rudolf Alir
Friedrich Hölzlin

*Bernhard Minetti - Staatsoper
Berlin*

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Dienstag, den 19. März 1935

Miete G Nr. 18
Sondermiete G Nr. 9

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)
nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Lortzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrichs
Ritter Hugo von Ringstetten
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst
Tobias, ein alter Fischer
Marthe, sein Weib
Undine, seine Pflgetochter
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher vom
Kloster Maria Grub
Veit, Hugos Schildknappe
Hans, Kellermeister
Der Kanzler

Paula Buchner
Erich Hallstroem
Heinz Daniel
Hugo Boissin
Nora Landerich
Gussa Heiken

Karl Lehmann
Albert v. Kufwetter
Karl Mang
Ludwig Schulz

Edle des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen, Jagdgefolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Im 2. Aufzug: Höfischer Tanz, getanzt von Elisabeth Böhm, Anja Dittler und den Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 213

Mittwoch, den 20. März 1935

Miete M Nr. 18

Der Rebell von der Saar

Ein Volksstück in 5 Bildern nach
August Becker
frei für die Bühne bearbeitet von
August Ritter von Eberlein

Regie: Friedrich Höglin

Personen:

Maria Anna, die Reichsgräfin
Franz Karl Graf von Lichtenberg
Hofrat von Schleipp, Kabinettschef
v. Catterfeld, Oberjägermeister
Höfel, Oberst und Kommandant
der reichsgräflichen Armee
Charlotte von Franz, Kammerfrau
Peter Krummet, Müller
von Spelzheim
Bärbel, seine Haushälterin
Schorschel, der Lehrbube

Elisabeth Stieler
Friedrich Höglin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause
Joseph Renkert
Elio Dietrich
Berna Stephan
Karl Marg
Hermine Ziegler
Fritz Walter

Jakob Henrich, genannt Jockel,
ein Kriegsinvalide
Wack, der Adjunkt von Spelzheim
Commerell, der Kommissar des Kon-
vents bei der französi. Moselarmee
Boutan, französischer Lieutenant
Markelenderin bei der Moselarmee
von Puttkammer, Leutnant
bei den Biethenhusaren
Husarenkorporal Schulze
Sergeant-Major, Wachthabender bei
der reichsgräflichen Armee

Ernst Langheinz
Hans Simshäuser
Rudolf Aliz
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Erwin Linder
Bum Krüger
Karl Hartmann

Volk von der Saar, Bauern und Bergknappen, Jakobiner, Husaren

Ort:

1. Bild: Schloß in Monpläster
2. Bild: Vor dem Wachlokal

3. und 4. Bild: Beim Müller von Spelzheim
5. Bild: Vor dem Wachlokal

Zeit: Frühjahr 1793

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 214

Donnerstag, den 21. März 1935

Miete D Nr. 17
Sondermiete D Nr. 9

Infolge mehrfacher Erkrankungen im Personal anstelle des „Musikalischen Komödienabends“

Ein Maskenball

Oper in 3 Akten — 5 Bildern — von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Richard, Graf	Heinrich Kuppinger
Réné, sein Sekretär	Heinz Daniel
Amelia, Rénés Gattin	Paula Buchner
Ulrika, eine Wahrsagerin	Irene Ziegler
Oskar, Page	Gertrud Gelly
Silvan, ein Matrose	Hugo Bojtin
Samuel	Berner Wuthinor
Tom	Heinrich Hölzlin
Ein Richter	Albert v. Rühwetter
Ein Diener	Eugen Fröhlich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Männer, Frauen, Edelleute, Verschworene,
Diener, Masken und Tänzer

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neustadt

National-Theater

Donnerstag, den 21. März 1935

Vorstellung Nr. 221

3 ~~Dienstag, den 20. März 1935~~

N.S. Kulturgemeinde

Wannheim

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von
Alois Johannes Lippel

Musik von Karl List

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Der Vorsänger

Die Nachsängerin

Fritz Bartling

Nora Landerich

Bartholomäus Flohreiber, Musikant,
spielt den Streichbaß

Ambros Flohreiber, sein Sohn,
spielt die Gelge

Emmeran Flohreiber, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut

Apollonia Flohreiber, seine Großmutter,
Altbäuerin auf Tongraben

Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette

Sebastian Blechinger, der Trompeter

Nikolaus Brotladen, der Waldhornbläser

Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürger-

meister von Maut

Gertrud Zirngibl, seine Tochter

Rudolf Klig

Fritz Schmiedel

Karl Marx

Hermine Ziegler

Friedrich Hölzlin

Bum Krüger

Joseph Offenbach

Ernst Langheinz

Annemarie Schradtek

Blasius Bieracker, Mesner aus Maut
Der Wirt
Die Wirtin
Kessl, Kuchlbirn
Köchin
Haufl
Joseph Haindl
Xaver Huberecker } Bauern aus Maut
Anton Simmerlinger, Bäcker
Alois Preiselhofer, Metzger
Erster Bursch
Zweiter Bursch
Dritter Bursch
Vierter Bursch
Kofhänecht
Jenzl, eine Magd
Pfannenflicker
Korbflechter
Scherenschleifer
Bandkramer
Schneizlbäuerin
Ausrufer am Lukas
Die Krämerin
Auschreier
Lebzeltnerin
Der Billige Jakob

Hans Simshäuser
Joseph Renkert
Lene Blankensfeld
Eleonore Vogt
Elisabeth Stiefel
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Robert Walden
Hans Finohr
Karl Hartmann
Fritz Walter
Gotthard Ebert
Erich Krempin
Georg Zimmermann
Lilo Dietrich
Robert Walden
Alois Bolze
Karl Zöller
Adolf Albrecht
Lucie Rena
Fritz Walter
Erna Stephan
Karl Hartmann
Inge Burg
Hans Simshäuser

Bauern, Bäuerinnen, Bedenleute, Musikanten

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Rolf Schickle

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 215

Freitag, den 22. März 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin
Elisa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Heerrufer des Königs
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

} Edelknabe

} Edler

Heinrich Hölzlin
Erich Hallstroem
~~Annies Noerig, Opernhaus Hannover a. G.~~
Fritz Haerberle

Enka Müller

Wilhelm Trieloff
Irene Ziegler
Heinz Daniel
Lotte Krüger
Lucie Rena
Hanni Krauß
Nora Landerich
Albert v. Kühwetter
Fritz Bartling
Hugo Boisin
Karl Lehmann

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 216

Samstag, den 23. März 1935

Miete B Nr. 17

Zur Eröffnung der Ehrentage der pfälzisch-saarländischen Dichtung

Zum ersten Male:

Treibjagd auf Yukatan

Schauspiel in drei Aufzügen von

Karl Baumbauer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Peter Wildhagen, Konsul, Mitinhaber der Firma Brunhübel	Hans Finohr
Sucejores, Präsident des Aufsichtsrates der Handelsbank	Frig Schmiedel
Francisco Brunhübel, Mitinhaber der Firma Brunhübel	
Mercedes Brunhübel, Franciscos Mutter, Mitinhaberin der Firma Brunhübel	Lene Blankenfeld
General Salvador Drozoo, Divisionskommandeur und Gouverneur des Staates Yukatan, Mestize	Karl Marr
Heinrich Meier, Kaufmann	Ernst Langhein
Juan Ortega, Chef des Hauses Ortega & Co., Vizepräsident des Aufsichtsrates der Handelsbank	Hans Simshäuser
José (Pepe) Perez, Mestize, Diener bei Konsul Wildhagen	Klaus W. Krause
Enrique Mezzo, öffentlicher Notar	Joseph Renkert
Manuel Carrabios, Handlungsgehilfe, Interventor des Konsuls	Karl Hartmann
Heinrich Farnkrug, Deutschamerikaner, Spion in amerik. Diensten	Friedrich Hölzlin

Ort der Handlung: Größere Stadt auf der Halbinsel Yukatan (Mexiko)

Zeit: Kriegsjahr 1918

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 217

Sonntag, den 24. März 1935

Nachmittags-Vorstellung

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von

Alois Johannes Lippel

Musik von Karl Litz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Der Vorsänger

Fritz Bartling

Die Nachsängerin

Nora Landerich

Bartholomäus Flohreiter, Musikant,
spielt den Streichbaß

Rudolf Klig

Ambros Flohreiter, sein Sohn,
spielt die Geige

Fritz Schmiedel

Emmeran Flohreiter, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut

Karl Marg

Apollonia Flohreiter, seine Großmutter,
Altbäuerin auf Tongraben

Hermine Ziegler

Nepomuk Haimmerl, bläst die Klarinette

Friedrich Hölzlin

Sebastian Blechinger, der Trompeter

Bum Krüger

Melchior Brotladen, der Waldhornbläser

Joseph Offenbach

Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürger-
meister von Maut

Ernst Langheinz

Gertrud Zirngibl, seine Tochter

Annemarie Schradiek

Blasius Vieracker, Mesner aus Maut
Der Wirt
Die Wirtin
Kessl, Kuchldirn
Köchin
Hausl
Joseph Haindl } Bauern aus Maut
Kaver Huberecker }
Anton Simmerlinger, Bäcker
Alois Preiselhofer, Metzger
Erster Bursch
Zweiter Bursch
Dritter Bursch
Vierter Bursch
Kochknecht
Benzl, eine Magd
Pfannenslicker
Korbflechter
Scherenschleifer
Bandkramer
Schneizlbäuerin
Ausrufer am Lukas
Die Krämerin
Auschreier
Lebzeltnerin
Der Billige Jakob

Hans Simshäuser
Joseph Renkert
Lene Blankenfeld
Eleonore Vogt
Elisabeth Stieler
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Robert Walden
Hans Finohr
Karl Hartmann
Fritz Walter
Gotthard Ebert
Erich Krempin
Georg Zimmermann
Lilo Dietrich
Robert Walden
Alois Bolze
Karl Zöller
Adolf Albrecht
Lucie Rena
Fritz Walter
Erna Stephan
Karl Hartmann
Inge Burg
Hans Simshäuser

Bauern, Bäuerinnen, Budenleute, Musikanten
Ort: Maut, Niederndorf, Vierhausen und das Gäu
Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Rolf Schickle
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Fritz Walter
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 13.45 Uhr

Anfang 14.15 Uhr

Ende 16.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 218

Sonntag, den 24. März 1935

Miete A Nr. 18
Sondermiete A Nr. 9

Zum ersten Male:

Der Günstling

oder

Die letzten Tage des Großen Herrn Fabiano

Oper in drei Akten von

Rudolf Wagner-Régeny

Text von Caspar Neher

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Heinrich Altmann a. G.

Personen:

Königin Maria Tudor von England
Fabiano Fabiani, ein Abenteurer
Jane, eine Waise, Braut und Pflegetochter Gils
Gil, ein Mann aus dem Volke
Simon Renard, Minister
Erasmus, ein alter Mann aus Neapel

Arbeiter

Paula Buchner
Heinrich Kuppinger
Gussa Heiken
Heinz Daniel
Heinrich Hölzlin
Karl Mary
Karl Hartmann
Fritz Walter
Georg Zimmermann

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 46

Sonntag, den 24. März 1935

Der Raub der Cabinerinnen

Schwank in 4 Akten von
Franz und Paul von Schönthan
Regie: Hans Becker.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Joseph Offenbach
Friederike, dessen Frau	Ene Blankenfeld
Paula, deren Tochter	Inge Burg
Dr. Neumeister	Hans Becker
Marianne, seine Frau	Annemarie Schradiek
Karl Groß	Rudolf Klig
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Bum Krüger
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hermine Ziegler
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Etto Dietrich <i>Emma Heyhan</i>
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann <i>Ernst Maschke</i>

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Georg Zimmermann, *Ernst Maschke*

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 219

Montag, den 25. März 1935

Miete E Nr. 17

Der Rebell von der Saar

Ein Volksstück in 5 Bildern nach

August Becker

frei für die Bühne bearbeitet von

August Ritter von Eberlein

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Maria Anna, die Reichsgräfin
Franz Karl Graf von Lichtenberg
Hofrat von Schleipp, Kabinettschef
v. Catterfeld, Oberjägermeister
Höfel, Oberst und Kommandant
der reichsgräflichen Armee
Charlotte von Franz, Kammerfrau
Peter Krummet, Müller
von Spelzheim
Bärbel, seine Haushälterin
Schorschel, der Lehrbube

Elisabeth Stieler
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause

Joseph Renkert
Elso Dietrich

Karl Marg
Hermine Ziegler
Fritz Walter

Jakob Heinrich, genannt Tockel,
ein Kriegsinvalide
Wack, der Adjunkt von Spelzheim
Commerell, der Kommissar des Kon-
vents bei der französi. Moselarmee
Boutan, französischer Lieutenant
Marktenderin bei der Moselarmee
von Puttkammer, Leutnant
bei den Ziethenhusaren
Husarenkorporal Schulze
Sergeant-Major, Wachhabender bei
der reichsgräflichen Armee

Ernst Langheinz
Hans Simshäuser

Rudolf Klüg
Fritz Schmiedel
Lucie Rena

Erwin Linder
Bum Krüger

Karl Hartmann

Volk von der Saar, Bauern und Bergknappen, Jakobiner, Husaren

Ort:

1. Bild: Schloß in Monpläster
2. Bild: Vor dem Wachlokal

3. und 4. Bild: Beim Müller von Spelzheim
5. Bild: Vor dem Wachlokal

Zeit: Frühjahr 1793

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 47

Montag, den 25. März 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein
Rosalinde, seine Frau
Frank, Gefängnis-Direktor
Prinz Orloffsky
Alfred, sein Gesangslehrer
Dr. Falke, Notar
Blind, Advokat
Adele, Stubenmädchen

Max Reichart
Hedwig Hillengass
Heinrich Hölzlin
Kora Landerich
Albert v. Kückwetter
Hans Beder
Karl Mang
Gertrud Gelly

Ida, ihre Schwester
Frosch, Gefängnis-Aufseher
Iwan, Orloffskys Kammerdiener
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

Lucie Rena
Hugo Bojfin
Franz Bartenstein
Eugen Fröhlich
Karl Böller
Hans Kafaref
Max Adolphi

} Diener Orloffskys

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Einlage im II. Akt:

„Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 220

Dienstag, den 26. März 1935

1. Vorstellung für die
Volkschulen Mannheims

Nachmittagsvorstellung

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Ottokar, regierender Graf
Kuno, gräflicher Erbförster
Agathe, seine Tochter
Hennchen, ihre Verwandte
Kaspar, erster Jägerbursche
Max, zweiter Jägerbursche
Samiel, der schwarze Jäger
Ein Eremit
Kilian, ein Bauer

Christian Könker
Karl Mang
Erika Müller
Gertrud Gelly
Wilhelm Triesloff
Erich Hallstroem
Franz Bartenstein
Werner Wuthinor
Fritz Bartling
Charlotte Krüger
Lucie Rena
Gertrud Walker

Brautjungfern

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des Dreißigjährigen Krieges

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 221

Dienstag, den 26. März 1935

N.S. Kulturgemeinde
Mannheim

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von
Alois Johannes Lippel

Musik von Karl Litz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Der Vorsänger
Die Nachsängerin

Fritz Bartling
Nora Landerich

Bartholomäus Flohreiter, Musikant,
spielt den Streichbaß

Rudolf Klig

Ambros Flohreiter, sein Sohn,
spielt die Geige

Fritz Schmiedel

Emmeran Flohreiter, sein Bruder,

Bauer auf Longgräben zu Maut

Karl Mary

Apollonia Flohreiter, seine Großmutter,
Altbäuerin auf Longgräben

Hermine Ziegler

Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette

Friedrich Hölzlin

Sebastian Blechinger, der Trompeter

Bum Krüger

Melchior Brotladen, der Waldhornbläser

Joseph Offenbach

Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürger-
meister von Maut

Ernst Langheinz

Gertrud Zirngibl, seine Tochter

Annemarie Schradiek

Blasius Bieracker, Mesner aus Maut
Der Wirt
Die Wirtin
Kestl, Kuchldirn
Köchin
Haußl
Joseph Haindl } Bauern aus Maut
Kaver Huberecker }
Anton Simmerlinger, Bäcker
Mlois Preiselhofer, Metzger
Erster Bursch
Zweiter Bursch
Dritter Bursch
Vierter Bursch
Kochknecht
Benzl, eine Magd
Pfannenslicker
Korbflechter
Scherenschleifer
Bandkramer
Schneizlbäuerin
Ausrufer am Lukas
Die Krämerin
Ausschreier
Lebzeltnerin
Der Billige Jakob

Hans Simshäuser
Joseph Kenkert
Lene Blankenfeld
Eleonore Vogt
Elisabeth Stieler
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Robert Walden
Hans Finohr
Karl Hartmann
Fritz Walter
Gottthard Ebert
Erich Krempin
Georg Zimmermann
Eilo Dietrich
Robert Walden
Mlois Bolze
Karl Zöllner
Adolf Albrecht
Lucie Kena
Fritz Walter
Erna Stephan
Karl Hartmann
Inge Burg
Hans Simshäuser

Bauern, Bäuerinnen, Budenleute, Musikanten

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Rolf Schickel

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 222

Mittwoch, den 27. März 1935

2. Vorstellung für die
Volkschulen Mannheims

Nachmittagsvorstellung

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen
„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Ottokar, regierender Graf
Runo, gräflicher Erbförster
Agathe, seine Tochter
Nennchen, ihre Verwandte
Kaspar, erster Jägerbursche
Mag, zweiter Jägerbursche
Samiel, der schwarze Jäger
Ein Eremit
Kilian, ein Bauer

Christian Könker
Karl Mang
Erika Müller
Gertrud Gelly
Wilhelm Tieloff
Erich Hallstroem
Franz Bartenstein
Werner Wuthinor
Fritz Hartling
Charlotte Krüger
Lucie Rena
Gertrud Walker

Bräutjungfern

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des Dreißigjährigen Krieges

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 223

Mittwoch, den 27. März 1935

Miete M Nr. 19
Sondermiete M Nr. 10

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Felig und Otto Kleinert

Musik von

Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer

Edith, seine Tochter

Horst Brenkendorf

Ferdi Larsen

Grit Wasconi, Filmschauspie'erin

Minna, Hausmädchen bei Edith Sander

Hans Finohr

Hedwig Hillengah

Max Reichart

Hans Becker

Paula Stauffert

Lucie Rena

Heinrich Schmitz

Ein Funkreporter

Ein Empfangschef

Ein Kellner

Ein Sänger

Joseph Offenbach

Karl Hartmann

Adolf Jungmann

Fritz Walter

Christian Rönker

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

1. Bild: Karnevalsfigung

2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal

3. Bild: Salon bei Sander

4. Bild: Ein Sereparee

5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal

6. Bild: Vorhalle bei Sander

7. Bild: Sereparee

8. Bild: Tanzlokal

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 224

Donnerstag, den 28. März 1935

Miete D Nr. 18

Treibjagd auf Yukatan

Schauspiel in drei Aufzügen von

Karl Baumbauer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Peter Wildhagen, Konsul, Mitinhaber der Firma Brunhübel
Sucesores, Präsident des Aufsichtsrates der Handelsbank

Francisco Brunhübel, Mitinhaber der Firma Brunhübel
Mercedes Brunhübel, Franciscos Mutter, Mitinhaberin der
Firma Brunhübel

General Salvadory Drozoo, Divisionskommandeur und Gouverneur
des Staates Yukatan, Mestize

Heinrich Meier, Kaufmann

Juan Ortega, Chef des Hauses Ortega & Co., Vizepräsident
des Aufsichtsrates der Handelsbank

José (Pepe) Perez, Mestize, Diener bei Konsul Wildhagen

Enrique Mezzo, öffentlicher Notar

Manuel Carrabios, Handlungsgehilfe, Interventor des Konsuls

Heinrich Farnkrug, Deutschamerikaner, Spion in amerik. Diensten

Hans Finohr
Fritz Schmiedel

Lene Blankenfeld

Karl Marg
Ernst Langheinz

Hans Simshäuser
Klaus W. Krause
Joseph Renkert
Karl Hartmann
Friedrich Hölzlin

Ort der Handlung: Größere Stadt auf der Halbinsel Yukatan (Mexiko)

Zeit: Kriegsjahr 1918

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neustadt

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. ~~11~~ 4

~~Montag, den 27. Februar 1935~~
Donnerstag, den 28. März 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Die Fledermans

Operette in drei Akten nach Weilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein
Rosalinde, seine Frau
Frank, Gefängnis-Direktor
Prinz Orloffsky
Alfred, sein Gesangslehrer
Dr. Falke, Notar
Blind, Advokat
Abele, Stubenmädchen

Max Reichart
Hedwig Hillengas
Heinrich Hölzlin
Nora Landerich
Albert v. Rühwetter
Hans Becker
Karl Mang
Gertrud Gelly

Ida, ihre Schwester
Frosch, Gefängnis-Aufseher
Iwan, Orloffskys Kammerdiener
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

} Diener Orloffskys

Lucie Rena
Hugo Boissin
Franz Bartenstein
Eugen Fröhlich
Karl Böller
Hans Kasarel
Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steintweg

Einlage im II. Akt:

„Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 225

Freitag, den 29. März 1935

Miete F Nr. 18

Der Günstling

oder

Die letzten Tage des großen Herrn Fabiano

Oper in drei Akten von

Rudolf Wagner-Regeny

Text von Caspar Neher

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Heinrich Altmann a. G.

Personen:

Königin Maria Tudor von England
Fabiano Fabiani, ein Abenteurer
Jane, eine Waise, Braut und Pflegetochter Sils
Sils, ein Mann aus dem Volke
Simon Renard, Minister
Erasmus, ein alter Mann aus Neapel

Paula Buchner
Heinrich Kuppinger
Gussa Heiken
Heinz Daniel
Heinrich Hölzl
Karl Mary
Karl Hartmann
Fritz Walter
Georg Zimmermann

Arbeiter

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 48

Freitag, den 29. März 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner
Ingeborg, seine Frau
Ulrich, beider Sohn
Cajetan, Diener
Zumbusch, Direktor und Personalchef
Habermann, ein Steiger
Lori, dessen Tochter
Manz, Lohnbuchhalter
1. Kumpel
2. Kumpel

Friedrich Hölzlin
Lene Blantensfeld
Fritz Schmiedel
Ernst Langhein
Joseph Offenbach
Hans Finohr
Inge Burg
Klaus W. Krause
Fritz Walter
Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 228

Samstag, den 30. März 1935

Miete C Nr. 17

Wegen Erkrankung von Karl Vogt anstelle von „Das Spiel vom verlorenen Sohn“

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von

Alois Johannes Lippel

Musik von Karl List

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Der Vorsänger

Die Nachsängerin

Bartholomäus Flohreiter, Musikant,
spielt den Streichbaß

Ambros Flohreiter, sein Sohn,
spielt die Geige

Emmeran Flohreiter, sein Bruder,
Bauer auf Longgräben zu Maut

Apollonia Flohreiter, seine Großmutter,
Altbäuerin auf Longgräben

Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette

Sebastian Blechinger, der Trompeter

Melchior Brotladen, der Waldhornbläser

Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürger-
meister von Maut

Gertrud Zirngibl, seine Tochter

Fritz Bartling

Nora Landertich

Hans Finohr

Fritz Schmiedel

Karl Mary

Hermine Ziegler

Friedrich Hölzlin

Bum Krüger

Joseph Offenbach

Ernst Langheinz

Annemarie Schradieck

Blasius Bieracker, Mesner aus Maut
Der Wirt
Die Wirtin
Nesl, Kuchldirn
Röschin
Hausl
Joseph Haindl
Kaver Huberecker } Bauern aus Maut
Anton Simmerlinger, Bäcker
Alois Preiselhofer, Metzger
Erster Bursch
Zweiter Bursch
Dritter Bursch
Vierter Bursch
Kochknecht
Jenzl, eine Magd
Pfannenslicker
Korbflechter
Scherenschleifer
Bandkramer
Schneizlbäuerin
Ausrufer am Lukas
Die Krämerin
Auschreier
Lebzeltnerin
Der Billige Jakob

Hans Simshäuser
Joseph Renkert
Lene Blankensfeld
Eleonore Vogt
Elisabeth Stieler
Erwin Linder
Hans Becker
Hugo Boiffu
Robert Walden
Klaus W. Krause
Karl Hartmann
Fritz Walter
Gotthard Ebert
Erich Krempin
Georg Zimmermann
May Stürmer
Robert Walden
Alois Bolze
Karl Zöllner
Adolf Ulbrecht
Lucie Rena
Fritz Walter
Irngard Willers
Karl Hartmann
Inge Burg
Hans Simshäuser

Bauern, Bäuerinnen, Budenleute, Musikanten
Ort: Maut, Niederndorf, Vierhausen und das Gäu

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Kolf Schickle

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 227

Sonntag, den 31. März 1935

N.S. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Nachmittags-Vorstellung

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Felig und Otto Kleinert

Musik von

Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer

Edith, seine Tochter

Horst Brenkendorf

Ferdi Larsen

Grit Wasconi, Filmschauspielerin

Minna, Hausmädchen bei Edith Sander

Hans Finohr

Hedwig Hillengäß

Max Reichart

Hans Becker

Paula Stauffert

Lucie Rena

Heinrich Schmitz

Ein Funkreporter

Ein Empfangschef

Ein Kellner

Ein Sänger

Joseph Offenbach

Bum Krüger

Adolf Jungmann

Fritz Walter

Christian Köcker

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

1. Bild: Karnevalsfigür

2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal

3. Bild: Salon bei Sander

4. Bild: Ein Separee

5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal

6. Bild: Vorhalle bei Sander

7. Bild: Separee

8. Bild: Tanzlokal

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassieröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 228

Sonntag, den 31. März 1935

Miete H Nr. 17
Sondermiete H Nr. 9

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)
nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von **Albert Lortzing**

Musikalische Leitung: **Ernst Cremer** — Regie: **Richard Hein**

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrichs
Ritter Hugo von Ringstetten
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst
Tobias, ein alter Fischer
Marthe, sein Weib
Undine, seine Pflgetochter
Pater Hellmann, Ordensgeistlicher vom
Kloster Maria Gruf
Veit, Hugos Schildknappe
Hans, Kellermeister
Der Kanzler

Paula Buchner
Heinrich Ruppinger
Heinz Daniel
Hugo Bojfin
Nora Landerich
Gussa Heiken

Karl Lehmann
Albert v. Kückwetter
Karl Mang
Ludwig Schulz

Edle des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen, Jagdgefolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Im 2. Aufzug: Höfischer Tanz, getanzt von Elisabeth Böhm, Anja Dittler und den Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 49

Sonntag, den 31. März 1935

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von
Franz und Paul von Schönthan
Regie: Hans Becker.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Joseph Offenbach
Friederike, dessen Frau	Ene Blankenfeld
Paula, deren Tochter	Inge Burg
Dr. Neumeister	Hans Becker
Marianne, seine Frau	Annemarie Schradiek
Karl Groß	Klaus W. Krause
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Bum Krüger
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hermine Ziegler
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Lilo Dietrich
Weißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 229

Montag, den 1. April 1935

Miete B Nr. 18
Sondermiete B Nr. 9

Der Rebell von der Saar

Ein Volksstück in 5 Bildern nach
August Becker
frei für die Bühne bearbeitet von
August Ritter von Eberlein

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Maria Anna, die Reichsgräfin
Franz Karl Graf von Lichtenberg
Hofrat von Schleipp, Kabinettschef
v. Catterfeld, Oberjägermeister
Höfel, Oberst und Kommandant
der reichsgräflichen Armee
Charlotte von Franz, Kammerfrau
Peter Krummet, Müller
von Spelzheim
Bärbel, seine Haushälterin
Schorschel, der Lehrbube

Elisabeth Stieler
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Kraufe

Joseph Kenkert
Lilo Dietrich

Karl Marg
Hermine Ziegler
Fritz Walter

Jakob Henrich, genannt Lockel,
ein Kriegsinvalid
Bach, der Adjunkt von Spelzheim
Commerell, der Kommissar des Kon-
vents bei der französ. Moselarmee
Boutay, französischer Lieutenant
Marketenderin bei der Moselarmee
von Puttkammer, Leutnant
bei den Biethenhufaren
Hufarenkorporal Schulze
Sergeant-Major, Wachthabender bei
der reichsgräflichen Armee

Ernst Langhein
Hans Simshäuser

Rudolf Klitz
Fritz Schmiedel
Lucie Rena

Erwin Linder
Bum Krüger

Karl Hartmann

Volk von der Saar, Bauern und Bergknappen, Jakobiner, Hufaren

Ort:

1. Bild: Schloß in Monpläzier
2. Bild: Vor dem Wachlokal

3. und 4. Bild: Beim Müller von Spelzheim
5. Bild: Vor dem Wachlokal

Zeit: Frühjahr 1793

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 230

Dienstag, den 2. April 1935

Miete A Nr. 19

Uraufführung:

Das Spiel vom verlorenen Sohn

Erneuert von Eduard Reinacher

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Adam
Aquila
Der Vater
Peter
Das Föschchen
Kraushaar
Blaskopf
Die Bardame
Der Diener
Der Haushofmeister
Der Schutzmann

Karl Vogt a. G.
Annemarie Schradiek
Hans Finohr
Fritz Schmiedel
Irmgard Willers
Bum Krüger
Karl Marx
Hermine Biegler
Hans Simshäuser

Der Postkartenverkäufer
Der Gerichtsvollzieher

Die Schmaroher

Der Professor

Die Lumpensammler

Friedrich Hölzlin

Joseph Renkert

Klaus W. Krause

Karl Hartmann

Joseph Offenbach

Joseph Renkert

Klaus W. Krause

Karl Hartmann

Schmaroher, Tänzerinnen, Bettler, Diener

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 231

Mittwoch, den 3. April 1935

3. Vorstellung für die
Volkschulen Mannheims

Nachmittagsvorstellung

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Ottokar, regierender Graf
Kuno, gräflicher Erbfürster
Agathe, seine Tochter
Nennchen, ihre Verwandte
Kaspar, erster Jägerbursche
Mag, zweiter Jägerbursche
Samiel, der schwarze Jäger
Ein Eremit
Kilian, ein Bauer

Bräutjungfern

Christian Köbker
Karl Mang
Marlene Müller, Landestheater, Braunschweig a. G.
Gertrud Gelly
Wilhelm Trieloff
Erich Hallstroem
Franz Bartenstein
Werner Wuthinor
Fritz Bartling
Charlotte Krüger
Lucie Rena
Gertrud Walker

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des Dreißigjährigen Krieges

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 232

Mittwoch, den 3. April 1935

Miete G Nr. 19

Schwarzmann und die Magd

Schauspiel von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Schwarzmann	Hans Finohr
Manes, sein Bruder	Klaus W. Krause
Die Gärtner Maria	Elisabeth Stieler
Anna, ihre Schwester	Inge Burg
Der Lehrer	Hans Simshäuser
Der Wirt vom Steinbräu	Joseph Renkert
Hes	Anemarie Schradieck
Fanny	Lucie Rena
Kathi	Lilo Dietrich
Kaver	Erwin Linder
Wasi	Bum Krüger
Sepp	Fritz Schmiedel
Die Kufferin	Hermine Ziegler
Fußmann	Ernst Langhein
Kellnerin	Luiße Böttcher-Fuchs
1. Ausrufer	Karl Hartmann
2. Ausrufer	Fritz Walter
Büttel	Georg Zimmermann

Bauern und Marktleute

Ort: In der Hollerbau

Zeit: Vor dem Krieg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 233

Donnerstag, den 4. April 1935

4. Vorstellung für die
Volksschulen Mannheims

Nachmittagsvorstellung

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Ottokar, regierender Graf
Kuno, gräflicher Erbfürster
Agathe, seine Tochter
Hennchen, ihre Verwandte
Kaspar, erster Jägerbursche
Max, zweiter Jägerbursche
Samiel, der schwarze Jäger
Ein Eremit
Kilian, ein Bauer

Brautjungfern

Christian Kölker
Karl Mang
~~Erna Müller~~ *Marlene Müller, Landestheater Braunschweig*
Gertrud Gelly
Wilhelm Trieloff
Erich Hallstroem
Franz Bartenstein
Werner Wuthinor
Fritz Bartling
Charlotte Krüger
Lucie Rena
Gertrud Walker

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des Dreißigjährigen Krieges

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 234

Donnerstag, den 4. April 1935

Miete D Nr. 19

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Festr und Otto Kleinert

Musik von

Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer
Edith, seine Tochter
Horst Brenkendorf
Ferdi Larfen
Grit Wasconi, Filmschauspielerin
Minna, Hausmädchen bei Edith Sander

Hans Finohr
Hedwig Hillengass
Mag Reichart
Hans Becker
Paula Stauffert
Lucie Rena

Heinrich Schmitz
Ein Funkreporter
Ein Empfangschef
Ein Kellner
Ein Sänger

Joseph Offenbach
Eum Krüger
Adolf Jungmann
Fritz Walter
Christian Köhner

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

1. Bild: Karnevalsfeier
2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
3. Bild: Salon bei Sander
4. Bild: Ein Separee

5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
6. Bild: Vorhalle bei Sander
7. Bild: Separee
8. Bild: Tanzlokal

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 235

Freitag, den 5. April 1935

Miete F Nr. 19
Sondermiete F Nr. 10

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von

Mois Johannes Lipp

Musik von Karl List

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Der Vorsänger
Die Nachsängerin

Fritz Bartling
Nora Landerich

Bartholomäus Flohreiter, Musikant,
spielt den Streichbaß

Hans Finohr

Ambros Flohreiter, sein Sohn,
spielt die Geige

Fritz Schmiedel

Emmeran Flohreiter, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut

Karl Marg

Apollonia Flohreiter, seine Großmutter,
Altbäuerin auf Tongraben

Hermine Ziegler
Friedrich Hölzlin

Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette

Bum Krüger
Joseph Offenbach

Sebastian Blechinger, der Trompeter

Melchior Brotladen, der Waldhornbläser

Ernst Langheinz
Annemarie Schradiek

Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürger-
meister von Maut

Gertrud Zirngibl, seine Tochter

Blasius Bieracker, Mesner aus Maut

Der Wirt

Die Wirtin

Kessl, Kuchldirn

Köchin

Haussl

Joseph Haindl

Kaver Huberecker

Bauern aus Maut

Anton Simmerlinger, Bäcker

Ulois Preiselhofer, Metzger

Erster Bursch

Zweiter Bursch

Dritter Bursch

Vierter Bursch

Kochknecht

Jenzl, eine Magd

Pfannenslicker

Korbflechter

Scherenschleifer

Bandkramer

Schneizlbäuerin

Ausrufer am Lukas

Die Krämerin

Ausstreier

Lebzeltnerin

Der Billige Jakob

Hans Simshäuser

Joseph Renkert

Lene Blankenfeld

Eleonore Vogt

Elisabeth Stieler

Erwin Linder

Hans Bedier

Hugo Boifin

Robert Walden

Klaus W. Krause

Karl Hartmann

Fritz Walter

Gotthard Ebert

Erich Kremplin

Georg Zimmermann

Eilo Dietrich

Robert Walden

Ulois Bolze

Karl Zöllner

Adolf Albrecht

Lucie Rena

Fritz Walter

Fringard Willers

Karl Hartmann

Inge Burg

Hans Simshäuser

Bauern, Bäuerinnen, Budenleute, Musikanten

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Rolf Schickel

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 236

Samstag, den 6. April 1935

Miete E Nr. 18
Sondermiete E Nr. 9

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)
nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Lortzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrichs
Ritter Hugo von Ringstetten
Kühleborn, ein mächtiger Wasserrüst
Tobias, ein alter Fischer
Marthe, sein Weib
Undine, seine Pflgetochter
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher vom
Kloster Maria Gruf
Weit, Hugos Schildknappe
Hans, Kellermeister
Der Kanzler

Paula Buchner
Erich Hallstroem
Christian Künker
Hugo Boissin
Nora Landerich
Gussa Heiken

Karl Lehmann
Albert v. Kühwetter
Karl Mang
Ludwig Schulz

Edle des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen, Jagdgefolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Ehre: Karl Klauß — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Im 2. Aufzug: Höfischer Tanz, getanzt von Elisabeth Böhm, Anja Dittler und den Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 237

Sonntag, den 7. April 1935

Vormittagsaufführung der Städtischen Hochschule für Musik und Theater (Opernschule)

Hänsel und Gretel

Märchenpiel in drei Bildern von Adelheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Musikalische Leitung: Rudolf Burucka — Regie: Hans Rößsch

Personen:

Peter, Besenbinder
Gertrud, sein Weib
Hänsel } deren Kinder
Gretel }
Die Knusperhexe
Das Sandmännchen
Das Taumännchen

Hans Vogheimer
Lilly Harisch
Nora Landerich a.G.
Lilly Kaulmann
Toni Voehringer
Trude Merkel
Liesel Diebold

Engel, Kinder

1. Bild: Daheim.

2. Bild: Im Walde

3. Bild: Das Knusperhäuschen

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 11 Uhr

Anfang 11.30 Uhr

Ende gegen 13.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beerdigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 238

Sonntag, den 7. April 1935

Miete C Nr. 18
Sondermiete C Nr. 9

Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder

Musik von Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Sarastro		Heinrich Hölzlin
Tamino		Heinrich Kuppinger
Sprecher		Wilhelm Trieloff
Erster	} Priester	Karl Lehmann
Zweiter		Hugo Bössin
Die Königin der Nacht		Gertrud Gelly
Pamina, ihre Tochter		Erika Müller
Erste	} Dame	Paula Buchner
Zweite		Hanni Krauß
Dritte		Irene Ziegler
Papageno		Christian Könker
Papagena		Mariane Keiler a.G.
Monostatos		Fritz Bartling
Erster	} Knabe	Hedwig Hillengass
Zweiter		Lucie Rena
Dritter		Nora Landerich
Erster	} Geharnischter	Erich Hallstroem
Zweiter		Werner Wuthinor

Priester, Sklaven, Trabanten, Diener und Volk

Chöre: Karl Klaus — Technische Einrichtung: Walther Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 50

Sonntag, den 7. April 1935

Die große Chance

Lustspiel in 3 Akten von

Alfred Möller und Hans Lorenz

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Leopold Schlotthauer
Helga, seine Tochter
Helene Menzel
Heinrich, ihr Sohn
Marga Fielich
Kurt, ihr Sohn
Walter Wellhagen
Ernst Raschdorf
Emanuel Kuhlmann
Franz

Friedrich Hölzlin
Irmgard Willers
Germinie Ziegler
Fritz Schmiedel
Lene Blankensfeld
Hans Simshäuser
Klaus W. Krause
Joseph Offenbach
Ernst Langhein
Georg Zimmermann

Ort der Handlung: der erste und dritte Akt spielt im Hause der Frau Menzel,
der zweite Akt in der Villa Schlotthauer

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 239

Montag, den 8. April 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von
Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien		Willy Birgel
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Eleonore Vogt
Don Carlos, Kronprinz		Fritz Schmiedel
Alexander Farnese, Prinz von Parma		Karl Hartmann
Infantin Clara Eugenia		Kena Wetterich
Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin		Lene Blankensfeld
Marquisin von Mondekar	Damen der Königin	Lucie Kena
Prinzessin von Eboli		Irmgard Willers
Gräfin Fuentes	Granden von Spanien	Erna Stephan
Marquis von Posa, ein Malteserritter		Karl Vogt a. G.
Herzog von Alba		Hans Finohr
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache		Friedrich Hölzlin
Herzog v. Feria, Ritter des Bließes		Joseph Dahmen
Don Raimond v. Taxis, Oberpostmeister		Joseph Renkert
Domingo, Beichtvater des Königs		Hans Simshäuser
Der Großinquisitor des Königreichs	Karl Marx	
Ein Page der Königin	Lilo Dietrich	
Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin	Joseph Offenbach	

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 240

Dienstag, den 9. April 1935

Miete B Nr. 19
Sondermiete B Nr. 10

Erstes Gastspiel Sigrid Onégin, Berlin

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Eremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Der Graf von Luna	Heinz Daniel
Leonore	Paula Buchner
Azucena, eine Zigeunerin	Sigrid Onégin a. G.
Manrico	Heinrich Kuppinger
Ferrando	Werner Wuthinor
Inez	Hanni Krauß
Ruiz	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Karl Böller
Ein Bote	Hans Karafek

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnena

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 51

Dienstag, den 9. April 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Die große Chance

Luftspiel in 3 Akten von
Alfred Möller und Hans Lorenz

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Leopold Schlotthauer
Helga, seine Tochter
Helene Menzel
Heinrich, ihr Sohn
Marga Fielitz
Kurt, ihr Sohn
Walter Wellhagen
Ernst Raschdorf
Emanuel Kuhlmann
Franz

Friedrich Hölzlin
Irmgard Willers
Hermine Biegler
Fritz Schmiedel
Lene Blankenfeld
Hans Simshäuser
Klaus W. Krause
Joseph Offenbach
Ernst Langheinz
Georg Zimmermann

Ort der Handlung: der erste und dritte Akt spielt im Hause der Frau Menzel,
der zweite Akt in der Villa Schlotthauer

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 241

Mittwoch, den 10. April 1935

Miete M Nr. 20
Sondermiete M Nr. 11

Die Räuber

Schauspiel von Schiller

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor

Karl } seine Söhne

Franz }

Amalia von Edelreich

Spiegelberg

Schweizer

Grimm

Kazmann

Schusterle

Koller

Kosinsky

Schwarz

Hermann, Bastard von einem Edelmann

Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor

Ein Vater

Libertiner,
nachher Banditen

Karl Marx

Erwin Linder

Willy Birgel

Eleonore Vogt

Hans Simshäuser

Hans Finohr

Joseph Kerkert

Klaus W. Krause

Joseph Offenbach

Bum Krüger

Fritz Schmiedel

Fritz Walter

Karl Hartmann

Ernst Langhein

Friedrich Hölzlin

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassendöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 242

Donnerstag, den 11. April 1935

Miete D Nr. 20
Sondermiete D Nr. 10

Zweites Gastspiel Sigrid Onégin, Berlin

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Carmen		Sigrid Onégin a. G.
Don José, Sergeant		Heinrich Kuppinger
Escamillo, Stiersechter		Wilhelm Trieloff
Juniga, Leutnant		Heinrich Hölzlin
Morales, Sergeant		Christian Könter
Micaëla, ein Bauernmädchen		Gussa Heiken
Dancairo	} Schmuggler	Hugo Boifin
Remendado		Fritz Bartling
Frasquita	} Zigeuner- mädchen	Gertrud Gelly
Mercédes		Nora Landerich

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk

Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Tänze im IV. Akt: Farandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe

Zigeuertanz: Anni Heuser, Gertrud Steinweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Bfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 9

Donnerstag, den 11. April 1935

NS. Kulturgemeinde
Mannheim und Ludwigshafen

Der Rebell von der Saar

Ein Volksstück in 5 Bildern nach
August Becker

frei für die Bühne bearbeitet von
August Ritter von Eberlein

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Maria Anna, die Reichsgräfin
Franz Karl Graf von Lichtenberg
Hofrat von Schleipp, Kabinettschef
v. Catterfeld, Oberjägermeister
Höfel, Oberst und Kommandant
der reichsgräflichen Armee
Charlotte von Franz, Kammerfrau
Peter Krummet, Müller
von Spelzheim
Bärbel, seine Haushälterin
Schorschel, der Lehrbube

Elisabeth Stieler
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause

Joseph Renkert
Lilo Dietrich

Karl Marz
Hermine Ziegler
Fritz Walter

Jakob Heinrich, genannt Sockel,
ein Kriegsinvalid
Wack, der Adjunkt von Spelzheim
Commerell, der Kommissar des Kon-
vents bei der französi. Moselarmee
Boutay, französischer Lieutenant
Marketerin bei der Moselarmee
von Buttammer, Leutnant
bei den Ziethenhusaren
Husarenkorporal Schulze
Sergeant-Major, Wachthabender bei
der reichsgräflichen Armee

Ernst Langhein
Hans Simshäuser

Friedrich Hölzlin
Fritz Schmiedel
Lucie Rena

Erwin Linder
Bum Krüger

Karl Hartmann

Volk von der Saar, Bauern und Bergknappen, Jakobiner, Husaren

Ort:

1. Bild: Schloß in Monpläster
2. Bild: Vor dem Wachlokal

3. und 4. Bild: Beim Müller von Spelzheim
5. Bild: Vor dem Wachlokal

Zeit: Frühjahr 1793

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Sptelabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 243

Freitag, den 12. April 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Richard Hein

Personen:

Fernando, Minister	Werner Wuthinor
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Wilhelm Trieloff
Florestan, ein Gefangener	Erich Hallstroem
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Paula Buchner
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heiten
Jacquino, Pförtner	Fritz Bartling
Erster } Staatsgefangener	Albert v. Kühwetter
Zweiter }	Hugo Voisin

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerzene: Leonore-Ouvertüre Nr. 3

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 244

Samstag, den 13. April 1935

Miete G Nr. 20
Sondermiete G Nr. 10

Wegen schwerer Erkrankung von Erwin Linder anstelle von
„Der Kaiser und der Löwe“:

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von
Mois Johannes Lippl
Musik von Karl List
Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Der Vorsänger	Fritz Bartling
Die Nachsängerin	Nora Landerich
Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß	Hans Finohr
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige	Fritz Schmiedel
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Longraben zu Maut	Karl Marg
Apollonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Longraben	Hermine Ziegler
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette	Friedrich Hölzlin
Sebastian Blechinger, der Trompeter	Bum Krüger
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürger- meister von Maut	Joseph Offenbach
Gertrud Zirngibl, seine Tochter	Ernst Langhein
	Annemarie Schradiek

Blasius Bieracker, Mesner aus Maut
Der Wirt
Die Wirkin
Kessl, Kuchldirn
Köchin
Haufl
Joseph Haindl } Bauern aus Maut
Kaver Huberecker }
Anton Simmerlinger, Bäcker
Alois Preiselhofer, Metzger
Erster Bursch
Zweiter Bursch
Dritter Bursch
Vierter Bursch
Kochknecht
Zenzl, eine Magd
Pfannenslicker
Korbflechter
Scherenschleifer
Bandkramer
Schneizlbäuerin
Ausrufer am Lukas
Die Krämerin
Auschreier
Lebzeltnerin
Der Billige Jakob

Hans Simshäuser
Joseph Kenkert
Lene Blankensfeld
Eleonore Vogt
Elisabeth Stieler
Klaus W. Krause
Hans Becker
Hugo Boiffin
Robert Walden
Klaus W. Krause
Karl Hartmann
Fritz Walter
Gotthard Ebert
Erich Kremplin
Georg Zimmermann
Lilo Dietrich
Robert Walden
Alois Bolze
Karl Zöllner
Adolf Albrecht
Lucie Rena
Fritz Walter
Irngard Willers
Karl Hartmann
Inge Burg
Hans Simshäuser

Bauern, Bäuerinnen, Budenleute, Musikanten
Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu
Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Rolf Schickel
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Fritz Walter
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 245

Sonntag, den 14. April 1935

Miete E Nr. 19

Der Günstling

oder

Die letzten Tage des großen Herrn Fabiano

Oper in drei Akten von

Rudolf Wagner-Régeny

Text von Caspar Neher

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Heinrich Altmann a. G.

Personen:

Königin Maria Tudor von England
Fabiano Fabiani, ein Abenteurer
Jane, eine Waise, Braut und Pflgetochter Gils
Gil, ein Mann aus dem Volke
Simon Renard, Minister
Erasmus, ein alter Mann aus Neapel

Paula Buchner
Heinrich Kuppinger
Gussa Helken
Heinz Daniel
Heinrich Hölzlin
Karl Marx
Karl Hartmann
Fritz Walter
Georg Zimmermann

Arbeiter

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 52

Sonntag, den 14. April 1935

Saat und Ernte

Ein Spiel vom Bauern von Hans Multerer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Tod	Willy Birgel	Sepp	Bum Krüger
Der Bauer	Hans Finohr	Kohlerlatherl	Lilo Dietrich
Die Bäuerin	Elisabeth Stieler	Die Umbitterin	Mathilde Stürmer
Peter	Fritz Schmiedel	Magerl	Eleonore Vogt
Hochzeitlader	Ernst Langheinz	Briefträger	Hans Simshäuser
Wirt	Joseph Renkert	Nachbarin	Gretel Zimmer
Die Brautmutter	Lene Blankensfeld	Güterschlächter	Klaus W. Krause
Ein Bursch	Fritz Walter	Der Bub	Walter Förder
Steffel	Joseph Offenbach	Die Mutter des Bauern	Hermine Ziegler
Nachbar	Georg Zimmermann	Klein-Seppel, Katherl, Franzl, Tonerl, Annamirl	

Bilderfolge:

Vorspiel: Tod und Bauer	4. Bild: Der Abbrandler	8. Bild: Der Bub
1. Bild: O selige Kinderzeit	5. Bild: Die Spinnstube	9. Bild: Das Sterben
2. Bild: Das Hütbirndl	6. Bild: Der Krieg	Nachspiel: Tod und Bauer
3. Bild: Die Hochzeit	7. Bild: Die Versuchung	

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 246

Montag, den 15. April 1935

N.S. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder

Musik von Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Sarastro		Heinrich Hölzlin
Lamino		Heinrich Kuppinger
Sprecher		Wilhelm Trieloff
Erster	} Priester	Karl Lehmann
Zweiter		Hugo Boissin
Die Königin der Nacht		Gertrud Gelly
Pamina, ihre Tochter		Erna Müller <i>Erna Müller, Frankfurt a. M.</i>
Erste	} Dame	Paula Buchner
Zweite		Hanni Krauß
Dritte		Irene Ziegler
Papageno		Christian Rönker
Papagena		Gussa Heiken
Monostatos		Fritz Bartling
Erster	} Knabe	Hedwig Hillengasß
Zweiter		Lucie Rena
Dritter		Nora Landerich
Erster	} Geharnischter	Erich Hallstroem
Zweiter		Werner Wuthinor

Priester, Sklaven, Trabanten, Diener und Volk

Chöre: Karl Krauß — Technische Einrichtung: Walther Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 247

Dienstag, den 16. April 1935

Miete H Nr. 18

Zum letzten Male:

Schwarzmann und die Magd

Schauspiel von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Schwarzmann	Hans Finohr
Manes, sein Bruder	Klaus W. Krause
Die Gartner Maria	Elisabeth Stieler
Anna, ihre Schwester	Junge Burg
Der Lehrer	Hans Simshäuser
Der Wirt vom Steinbräu	Joseph Renkert
Nes	Annemarie Schradief
Fanny	Lucie Rena
Kathi	Pilo Dietrich
Kaber	Erwin Linder
Wast	Bum Krüger
Sepp	Fritz Schmiedel
Die Kufferin	Hermine Biegler
Fußmann	Ernst Langheinz
Kellnerin	Luisa Böttcher-Fuchs
1. Ausrufer	Karl Hartmann
2. Ausrufer	Fritz Walter
Büttel	Georg Zimmermann

Bauern und Marktleute

Ort: In der Hollerdau

Zeit: Vor dem Krieg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 248

Mittwoch, den 17. April 1935

Miete A Nr. 20
Sondermiete A Nr. 10

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)
nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Lortzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrichs
Ritter Hugo von Ringstetten
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst
Tobias, ein alter Fischer
Marthe, sein Weib
Undine, seine Pflögetochter
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher vom
Kloster Maria Grub
Weit, Hugos Schildknappe
Hans, Kellermeister
Der Kanzler

Paula Buchner
Erich Hallstroem
Christian Köhler
Hugo Wolfen
Nora Landerich
Guffa Helken

Karl Lehmann
Albert v. Rühwetter
Karl Mang
Ludwig Schulz

Edle des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen, Jagdgefolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Im 2. Aufzug: Höfischer Tanz, getanzt von Elisabeth Böhm, Anja Dittler und den Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 20.00 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

12.30

National-Theater

Vorstellung Nr. 249

Donnerstag, den 18. April 1935

Miete D Nr. 21

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von
Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin
Don Carlos, Kronprinz
Alexander Farnese, Prinz von Parma
Infantin Clara Eugenia
Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin
Marquisin von Mondekar
Prinzessin von Eboli
Gräfin Fuentes
Marquis von Posa, ein Malteserritter
Herzog von Alba
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache
Herzog v. Feria, Ritter des Bließes
Don Raimond v. Taxis, Oberpostmeister
Domingo, Beichtvater des Königs
Der Großinquisitor des Königreichs
Ein Page der Königin
Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin

Damen
der Königin

Granden
von Spanien

Willy Birgel
Eleonore Vogt
Fritz Schmiedel
Karl Hartmann
Rena Wetterich
Lene Blankenfeld
Lucie Rena
Irmgard Willers
Erna Stephan
Karl Vogt a. G.
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Dahmen
Joseph Kenkert
Hans Simshäuser
Karl Mary
Lilo Dietrich
Joseph Offenbach

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 250

Samstag, den 20. April 1935

Miete C Nr. 19

Festvorstellung zum Geburtstag des Führers und Reichskanzlers Adolf Hitler

Zum ersten Male:

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Willy Birgel	Gunzelin, Graf v. Schwerin, bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan	Ernst Langheinz
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von		Konrad, Waffenmeister des Kaisers	Joseph Renkert
Köln, Erzkkanzler des Reichs	Karl Marx	Abfalon, Bischof von Roeskilde, Ge-	
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	sandter Waldemars des Großen von	
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog		Dänemark	Hans Simshäuser
von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars	Eilo Dietrich
Welf VI., Oheim Heinrich des Löwen	Hugo Boissin	Christian, ein Bauer	Bum Krüger
Dietrich von Landsberg, Markgraf		Sein Weib	Lucie Rena
von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Ein anderer Bauer	Joseph Offenbach
Otto, Markgraf von Brandenburg,		Ein Herold	Karl Lehmann
Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Vodesta	Armin Hegge
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach,		Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Hans Simshäuser
später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Kardinallegat des Papstes	Hans Becker
	Herolde, Kriegersleute, Bauern und Kreuzfahrer		

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

J n Neustadt

National-Theater

Vorstellung Nr. 252 5

Kar. Samstag, den 20. April 1925

~~Okter-Montag, den 22. April 1925~~

Miete G. Nr. 21

N.S.K.G.

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein
Rosalinde, seine Frau
Frank, Gefängnis-Direktor
Prinz Orloffsky
Alfred, sein Gesangslehrer
Dr. Falke, Notar
Blind, Advokat
Adele, Stubenmädchen

Max Reichart
Hedwig Hillengäß
Heinrich Hölzlin
Nora Landerich
Albert v. Rühwetter
Hans Becker
Karl Mang
Gertrud Gelly

Ida, ihre Schwester
Frosch, Gefängnis-Aufseher
Zwan, Orloffskys Kammerdiener
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

} Diener Orloffskys

Lucie Rena
Hugo Boisin
Franz Bartenstein
Eugen Fröhlich
Karl Böller
Hans Kafarel
Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Einlage im II. Akt:

„Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

15.30

Anfang 19.30 Uhr

16

Ende 22.30 Uhr

19

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 251

Oster-Sonntag, den 21. April 1935

Miete H Nr. 19
Sondermiete H Nr. 10

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Gesamtleitung der Inszenierung: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Wilhelm Triloff
Veit Pogner, Goldschmied		Heinrich Hölzlin
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Heinrich Kuppinger
Konrad Nachtigal, Spenaler		Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Boifin
Fritz Kothner, Bäcker		Heinz Daniel
Balthasar Zorn, Zinngießer		Fritz Bartling
Ulrich Gifflinger, Würzträmer		Hans Maier-Waelde
Augustin Moser, Schneider		Max Reichart
Hermann Ortel, Seifensieder		Christian Könter
Hans Schwarz, Strumpfwirler		Werner Butthor
Hans Folk, Kupferschmied		Karl Lehmann
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erich Hallstroem
David, Sachsens Lehrbube		Albert v. Kühwetter
Eva, Pogners Tochter		Erika Müller
Margdalena, in Pogners Diensten	Irene Ziegler	
Ein Nachtwächter	Karl Zoller	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. 3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a. d. Pegnitz.

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 53

Oster-Sonntag, den 21. April 1935

Zum ersten Male:

Sau-ruf

Lustspiel in drei Akten von

Paul Vulpinus und Ralph Arthur Roberts

Regie: Hans Becker

Personen:

v. Klepperbein, Ministerialdirektor im Handels-
ministerium

Baron Fabry, Präsident der Gewerbebank

Maurus, Präsident der Mitrobank

Blandine, seine Tochter

Luedecke, Generaldirektor der Mitrobank

Nikolei

Hollmann

Krause, Sekretär

Lotte, Stenotypistin

Johann, Bürodienner

Dr. Heinz Wiesinger, Zeitgenosse

Ein älterer Herr, auch ein Zeitgenosse

Ernst Langhein

Hans Simshäuser

Friedrich Hölzlin

Irmgard Willers

Klaus W. Krause

Karl Hartmann

Hans Finohr

Joseph Offenbach

Inge Burg

Joseph Renkert

Hans Becker

Georg Zimmermann

Spielwart: Georg Zimmermann

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 252

Oster-Montag, den 22. April 1935

Miete G Nr. 21

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Weillhae und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein
Rosalinde, seine Frau
Frank, Gefängnis-Direktor
Prinz Orloffsky
Alfred, sein Gesangslehrer
Dr. Falke, Notar
Blind, Advokat
Adele, Stubenmädchen

Max Reichart
Hedwig Hillengass
Heinrich Hölzlin
Nora Landerich
Albert v. Rühwetter
Hans Becker
Karl Mang
Gertrud Gelly

Ida, ihre Schwester
Frosch, Gefängnis-Aufseher
Zwan, Orloffskys Kammerdiener
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

} Diener Orloffskys

Lucie Rena
Hugo Boisin
Franz Bartenstein
Eugen Fröhlich
Karl Böller
Hans Kasarel
Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Page

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Einlage im II. Akt:

„Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 54

Oster-Montag, den 22. April 1935

Der Mann mit den grauen Schläfen

Lustspiel in 3 Akten von

Leo Lenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Frau Bianta Behrens	Elisabeth Stieler
Sabine, ihre Tochter	Irmgard Willers
Baron Saro Milanovici	Willy Birgel
Justizrat Bemberg	Hans Simshäuser
Therese, Kammerjungfer	Vito Dietrich

Alle drei Akte spielen in einem Salon in Biantas Haus

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 253

Dienstag, den 23. April 1935

Miete E Nr. 20
Sondermiete E Nr. 10

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Willy Birgel	Gunzelin, Graf v. Schwerin, bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan	Ernst Langhein
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von Köln, Erzkanzler des Reichs	Karl Marx	Konrad, Waffenmeister des Kaisers	Joseph Renkert
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	Abfalon, Bischof von Roskilde, Gesandter Waldemars des Großen von Dänemark	Hans Simshäuser
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Estrid, Erikstochter, Nichte Waldemars	Eilo Dietrich
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen	Hugo Voisin	Christlan, ein Bauer	Bum Krüger
Dietrich von Landsberg, Markgraf von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Sein Weib	Lucie Rena
Otto, Markgraf von Brandenburg, Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Ein anderer Bauer	Joseph Offenbach
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach, später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Ein Herold	Karl Lehmann
	Herolde, Kriegersleute, Bauern und Kreuzfahrer	Podesta	Armin Hegge
		Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Hans Simshäuser
		Kardinallegat des Papstes	Hans Becker

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 254

Mittwoch, den 24. April 1935

Miete M Nr. 21

Zum letzten Male:

Das Musikantendorf

Lustspiel in 3 Akten von
Heinz Lorenz

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Andres Krüger, der Trompetenwirt	Hans Finohr
Katrin, im Dienst Krügers	Hermine Ziegler
Martha, im Dienst Krügers	Lilo Dietrich
Heiner, sein Sohn	Erwin Linder
Andudel, Krügers Freund	Ernst Langheinz
Oberlehrer Himmel	Karl Marr
Löllebebbel, Botengänger von Mackenbach	Joseph Offenbach
Schorch, Führer eines Musikantenquintetts	Karl Hartmann
Der alte Kolles	Joseph Kenkert
Alfred, sein Sohn	Hans Simshäuser
Son Bulliver, Heiners Impresario	Bum Krüger
Die Musikanten Schorsch's	Fritz Walter
Philp, ein ehemaliger Schnurrant	Karl Müller
Ein Zitherspieler	Klaus W. Krause
Das Abdölsche	Hans Foltin
Der Heini	Walter Förder
Das Marise	Heinz Semmelbeck
Ihre Mutter	Huth Klier
Eine junge Bäuerin	Luiße Böttcher-Fuchs
	Henne Brenn Dahl

Ort der Handlung: Ein offener Platz im Musikantendorf Mackenbach

Musik: Helmut Schlawing

Bühnenbild: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 55

Mittwoch, den 24. April 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Der Graf von Luna	Heinz Daniel
Leonore	Paula Bachner
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Heinrich Kuppinger
Ferrando	Werner Wuthinor
Snez	Hanni Krauß
Ruiz	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Karl Zöllner
Ein Bote	Hans Karafek

Hilde Linjenstren, Wiesbaden a. G.

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnena

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Donnerstag, den 25. April 1935

Miete D Nr. 22
Sondermiete D Nr. 11

Zum ersten Male:

Blondin im Glück

Heiteres Kokoko für Musik in drei Aufzügen von

Hans Grimm

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Herr Le Blond, ein junger Spitzenhändler,
genannt der „Blondin“

Anselm, sein alter Diener

Baron von Montrezor

Jacqueline, dessen Tochter

Gräfin St. Silvain

Abubeker

Magnus, sein Bedienter

Die Herzogin

Der Arzt

Der Leibdiener

Anette

Nannette } drei junge Mädchen

Juliette }

Mag Reichart

Heinrich Hölzlin

Fritz Bartling

Gussa Heiken

Irene Ziegler

Wilhelm Frieloff

Berner Wuthinor

Irene Ziegler

Karl Mang

Karl Lehmann

Lucie Kena

Hanni Krauß

Nora Landerich

Herrschaftliche Bediente, eine Jose, zwei kleine Mohren, ein Amor

Zeit und Stil: Kokoko. I. Aufzug u. III. Aufzug (2. Bild) spielen in Namur, die übrigen Teile an geheimnisvollen Orten

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 56

Donnerstag, den 25. April 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Hau-rud

Lustspiel in drei Akten von

Paul Vulpinus und Ralph Arthur Roberts

Regie: Hans Becker

Personen:

v. Klepperbein, Ministerialdirektor im Handels-
ministerium

Baron Fabry, Präsident der Gewerbebank

Maurus, Präsident der Mitrobank

Blandine, seine Tochter

Luedecke, Generaldirektor der Mitrobank

Nikolei

Hollmann

Krause, Sekretär

Lotte, Stenotypistin

Johann, Bürodienner

Dr. Heinz Wiesinger, Zeitgenosse

Ein älterer Herr, auch ein Zeitgenosse

Ernst Langhein

Fritz Schmiedel

Friedrich Hölzlin

Irmgard Willers

Klaus W. Krause

Karl Hartmann

Hans Finohr

Joseph Offenbach

Inge Burg

Joseph Renkert

Hans Becker

Georg Zimmermann

Spielwart: Georg Zimmermann

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 256

Freitag, den 26. April 1935

Miete F Nr. 20
Sondermiete F Nr. 11

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, Freiherr v. Greiner
Ingeborg, seine Frau
Ulrich, beider Sohn
Cajetan, Diener
Zumbusch, Direktor und Personalchef
Habermann, ein Steiger
Lori, dessen Tochter
Manz, Lohnbuchhalter
1. Kumpel
2. Kumpel

Friedrich Hölzlin
Lene Blankensfeld
Fritz Schmiedel
Ernst Langheinz
Joseph Offenbach
Hans Finohr
Inge Burg
Klaus W. Krause
Fritz Walter
Georg Zimmermann

Gäste, Kumpels

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 257

Samstag, den 27. April 1935

Miete B Nr. 20

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Fesig und Otto Kleinert

Musik von
Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer
Edith, seine Tochter
Horst Brenkendorf
Ferdinand Larsen
Grit Wasconi, Filmschauspielerin
Minna, Hausmädchen bei Edith Sander

Hans Finohr
Hedwig Hillengass
Max Reichart
Hans Becker
Paula Stauffert
Lucie Rena

Heinrich Schmitz
Ein Funkreporter
Ein Empfangschef
Ein Kellner
Ein Sänger

Joseph Offenbach
Bum Krüger
Adolf Jungmann
Fritz Walter
Christian Köhner

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Bild: Karnevalsfeier | 5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal |
| 2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal | 6. Bild: Vorhalle bei Sander |
| 3. Bild: Salon bei Sander | 7. Bild: Searree |
| 4. Bild: Ein Searree | 8. Bild: Tanzlokal |

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 258

Sonntag, den 28. April 1935

Miete C Nr. 20
Sondermiete C Nr. 10

In neuer Einstudierung:

Bioletta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich a. G.

Bioletta Valéry
Flora Bervoig
Alfred Germont
Georg Germont, sein Vater
Gaston Vicomte de Létorières
Baron Douphal
Marquis von Obigny
Doktor Grenvil
Annina, Dienerin } bei Bioletta
Josef, Diener }
Ein Diener Floras

Gertrud Gelly
Nora Landerich
Heinrich Kuppinger
Heinz Daniel
Fritz Bartling
Hugo Boiffin
Werner Wuthinor
Karl Mang
Lucie Kena
Hans Karafek
Hans Köppen

Gäste bei Bioletta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Gertrud Steinweg—Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 57

Sonntag, den 28. April 1935

Hau-ruck

Lustspiel in drei Akten von

Paul Vulpinus und Ralph Arthur Roberts

Regie: Hans Becker

Personen:

v. Klepperbein, Ministerialdirektor im Handels-
ministerium

Baron Fabry, Präsident der Gewerbebank

Maurus, Präsident der Mitrobank

Blandine, seine Tochter

Luedecke, Generaldirektor der Mitrobank

Nikolei

Hollmann

Krause, Sekretär

Lotte, Stenotypistin

Johann, Bürodienner

Dr. Heinz Wiefinger, Zeitgenosse

Ein älterer Herr, auch ein Zeitgenosse

Ernst Langheinz

Fritz Schmiedel

Friedrich Hölzlin

Irmgard Willers

Klaus W. Krause

Karl Hartmann

Hans Finohr

Joseph Offenbach

Inge Burg

Joseph Renkert

Hans Becker

Georg Zimmermann

Spielwart: Georg Zimmermann

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 259

Montag, den 29. April 1935

Miete A Nr. 21

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Billy Birgel	Gunzelin, Graf v. Schwerins bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan	Ernst Langhein
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von Köln, Erzkanzler des Reichs	Karl Marx	Konrad, Waffenmeister des Kaisers	Joseph Renkert
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	Abjalon, Bischof von Roskilde, Gesandter Waldemars des Großen von Dänemark	Hans Simshäuser
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars	Lilo Dietrich
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen	Hugo Boissin	Christian, ein Bauer	Bum Krüger
Dietrich von Landsberg, Markgraf von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Sein Weib	Lucie Rena
Otto, Markgraf von Brandenburg, Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Ein anderer Bauer	Joseph Offenbach
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach, später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Podesta	Karl Lehmann
	Herolde, Kriegsleute, Bauern und Kreuzfahrer	Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Armin Hegge
		Kardinallegat des Papstes	Hans Simshäuser
			Hans Becker

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 260

Dienstag, den 30. April 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)
nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Lortzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrichs
Ritter Hugo von Ringstetten
Rühleborn, ein mächtiger Wasserfürst
Tobias, ein alter Fischer
Marthe, sein Weib
Undine, seine Pflege Tochter
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher vom
Kloster Maria Gruf
Veit, Hugos Schildknappe
Hans, Kellermeister
Der Kanzler

Paula Buchner
Erich Hallstroem
Heinz Daniel
Hugo Boljin
Nora Landerich
Guffa Heiken

Karl Lehmann
Albert v. Rühwetter
Karl Mang
Ludwig Schulz

Edle des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen, Jagdgefolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Im 2. Aufzug: Höfischer Tanz, getanzt von Elisabeth Böhm, Anja Dittler und den Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 58

Dienstag, den 30. April 1935

N.S. Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Festvorstellung zum Tag der nationalen Arbeit am 1. Mai

Saat und Ernte

Ein Spiel vom Bauern von Hans Multerer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Tod	Willy Birgel	Sepp	Bum Krüger
Der Bauer	Hans Finohr	Kohlerkatherl	Lilo Dietrich
Die Bäuerin	Elisabeth Stieler	Die Ambitterin	Lucie Kena
Peter	Fritz Schmiedel	Magerl	Eleonore Bogt
Hochzeitklader	Ernst Langhein	Briefträger	Hans Simshäuser
Wirt	Joseph Kienfert	Nachbarin	Gretel Zimmer
Die Brautmutter	Lene Blankensfeld	Güterschlächter	Klaus W. Krause
Ein Bursch	Fritz Walter	Der Bub	Walter Förder
Steffel	Joseph Offenbach	Die Mutter des Bauern	Hermine Ziegler
Nachbar	Georg Zimmermann	Klein-Seppel, Katherl, Franzl, Lonerl, Annamirl	

Bilderfolge:

Vorspiel: Tod und Bauer	4. Bild: Der Abbrandler	8. Bild: Der Bub
1. Bild: O selige Kinderzeit	5. Bild: Die Spinnstube	9. Bild: Das Sterben
2. Bild: Das Hütbirndl	6. Bild: Der Krieg	Nachspiel: Tod und Bauer
3. Bild: Die Hochzeit	7. Bild: Die Versuchung	

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 262

Donnerstag, den 2. Mai 1935

Miete E Nr. 21

Infolge Erkrankung von Heinrich Kuppinger anstelle von Turandot

Bioletta (La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich a. G.

Bioletta Valéry

Flora Verdoig

Alfred Germont

Georg Germont, sein Vater

Gaston Vicomte de Létorières

Baron Douphal

Marquis von Obigny

Doktor Grenvil

Annina, Dienerin } bei Bioletta

Josef, Diener

Ein Diener Floras

Gertrud Gelly

Nora Landerich

H. Schmid-Berikoven, Landestheater Darmstadt a. G.

Heinz Daniel

Fritz Bartling

Hugo Boissin

Werner Wuthinor

Karl Mang

Lucie Rena

Hans Karajek

Hans Köppen

Gäste bei Bioletta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Gertrud Steinweg—Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 262

Freitag, den 3. Mai 1935

Miete F Nr. 21

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Felig und Otto Kleinert

Musik von
Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer
Edith, seine Tochter
Horst Brenkendorf
Ferdj Larsen
Grit Wasconi, Filmschauspielerin
Minna, Hausmädchen bei Edith Sander

Hans Finohr
Hedwig Hillengass
Mag Reichart
Hans Becker
Paula Stauffert
Lucie Kena

Heinrich Schmitz
Ein Funkreporter
Ein Empfangschef
Ein Kellner
Ein Sänger

Joseph Offenbach
Bum Krüger
Adolf Jungmann
Fritz Walter
Christian Köhler

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Bild: Karnevalsfeier | 5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal |
| 2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal | 6. Bild: Vorhalle bei Sander |
| 3. Bild: Salon bei Sander | 7. Bild: Separee |
| 4. Bild: Ein Separee | 8. Bild: Tanzlokal |

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang ~~16~~ Uhr 20

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 263

Samstag, den 4. Mai 1935

Schülermiete A Nr. 8

Nachmittags-Vorstellung

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing — Regie: Richard Hein

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutbesitzer	Wilhelm Erielloff
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Heinrich Hölzlin
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Boisin
Martha	Paula Buchner
Bepa	Sanni Kraus <i>geb. und Jenni a. g.</i>
Antonia	Irene Ziegler
Rosalia	Nora Landerich
Nuri	Gussa Heiken
Pedro, ein Hirt	Erich Hallstroem
Nando, ein Hirt	Albert von Kühwetter
Der Pfarrer	Robert Walden
Ein Bauer	Karl Zöller

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien, am Fuße der Pyrenäen

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 264

Samstag, den 4. Mai 1935

Miete H Nr. 20

Zum ersten Male:

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Krenenborg, Gemeindevorstand
Gesine, seine Frau
Lena, seine Tochter
Willem Lameling, Knecht bei Krenenborg
Tierarzt Kenken
Amtshauptmann Kröger
Wachtmeister Stindt
Gustav Piepers, Bauernsohn
Peter Witt, Dorfschneider
Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr
Lene Blankenfeld
Annemarie Schradiek
Ernst Langhein
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Krenenborg,
vom Hahenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 265

Sonntag, den 5. Mai 1935

Nachmittags-Vorstellung

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Felzig und Otto Kleinert

Musik von

Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer	Hans Finohr	Heinrich Schmitz	Joseph Offenbach
Edith, seine Tochter	Hedwig Hillengas	Ein Funkreporter	Bum Krüger
Horst Brenkendorf	Mag Reichart	Ein Empfangschef	Adolf Jungmann
Ferdi Larsen	Hans Becker	Ein Kellner	Fritz Walter
Grit Wasconi, Filmschauspielerin	Paula Stauffert	Ein Sänger	Christian Könker
Minna, Hausmädchen bei Edith Sander	Lucie Rena		

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Bild: Karnevalsfigur | 5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal |
| 2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal | 6. Bild: Vorhalle bei Sander |
| 3. Bild: Salon bei Sander | 7. Bild: Separee |
| 4. Bild: Ein Separee | 8. Bild: Tanzlokal |

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende gegen 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 266

Sonntag, den 5. Mai 1935

Miete G Nr. 22
Sondermiete G Nr. 11

Mozartwoche — 1. Abend

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in 4 Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Philipp Wüst. Regie: Friedrich Brandenburg.

Personen:

Graf Almabiva	Heinz Daniel
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Erika Müller
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gussa Heiken
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinr. Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling
Bartolo, Arzt	Karl Mang
Marzelline	Irene Ziegler
Cherubin, Page des Grafen	Nora Landerich
Antonio, Gärtner	Hugo Boisin
Bärbel, dessen Tochter	Hanni Krauß <i>Gertrud Jenne a. g.</i>
Don Curzio, Friedensrichter	Albert v. Ritzwetter
Erstes Bauernmädchen	Gertrud Walfer
Zweites Bauernmädchen	Johanna Struß

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almabiva in der Nähe von Sevilla

Bühnenbilder und Kostüme: Hans Blanke. Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 59

Sonntag, den 5. Mai 1935

Sau-rud

Lustspiel in drei Akten von

Paul Vulpinus und Ralph Arthur Roberts

Regie: Hans Becker

Personen:

v. Klepperbein, Ministerialdirektor im Handelsministerium		Ernst Langheinz
Baron Fabry, Präsident der Gewerbebank		Fritz Schmiedel
Maurus, Präsident der Nitrobank		Friedrich Hölzlin
Blandine, seine Tochter		Irmgard Willers
Luedecke, Generaldirektor der Nitrobank		Klaus W. Krause
Nikolei	} Direktoren der Nitrobank	Karl Hartmann
Hollmann		Hans Finohr
Krause, Sekretär	} im Präsidium der Nitrobank	Joseph Offenbach
Lotte, Stenotypistin		Inge Burg
Johann, Bürodienner		Joseph Renkert
Dr. Heinz Wiesinger, Zeitgenosse		Hans Becker
Ein älterer Herr, auch ein Zeitgenosse		Georg Zimmermann

Spielwart: Georg Zimmermann

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 267

Montag, den 6. Mai 1935

Schülermiete B Nr. 8

Nachmittags-Vorstellung

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing — Regie: Richard Hein

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsbesitzer	Wilhelm Trieloff
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Heinrich Hölzlin
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Bölsin
Martha	Paula Buchner
Bepa	Hanni Kraus <i>geb. Jenuc & J.</i>
Antonia	Irene Ziegler
Rosalia	Nora Landerich
Nuri	Gussa Heiken
Pedro, ein Hirt	Erich Hallstroem
Rando, ein Hirt	Albert von Kühwetter
Der Pfarrer	Robert Walden
Ein Bauer	Karl Zöller

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien, am Fuße der Pyrenäen

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 268

Montag, den 6. Mai 1935

Miete B Nr. 21
Sondermiete B Nr. 11

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Willy Birgel	Gunzelin, Graf v. Schwerin/bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan	Ernst Langhein
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von		Konrad, Waffenmeister des Kaisers	Joseph Renkert
Köln, Erzkanzler des Reichs	Karl Marx	Abfalon, Bischof von Roeskilde, Ge-	
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	landter Waldemars des Großen von	
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog		Dänemark	Hans Simshäuser
von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars	Lilo Dietrich
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen	Hugo Wolfen	Christian, ein Bauer	Bum Krüger
Dietrich von Landsberg, Markgraf		Sein Weib	Lucie Rena
von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Ein anderer Bauer	Joseph Offenbach
Otto, Markgraf von Brandenburg,		Ein Herold	Karl Lehmann
Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Podesta	Armin Hegge
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach,		Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Hans Simshäuser
später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Kardinallegat des Papstes	Hans Becker

Herolde, Kriegerleute, Bauern und Kreuzfahrer

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 269

Dienstag, den 7. Mai 1935

Miete A Nr. 22
Sondermiete A Nr. 11

Bioletta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich a. G.

Personen:

Bioletta Valéry	Gertrud Gelly
Flora Vervoig	Nora Landerich
Alfred Germont	Heinrich Kuppinger
Georg Germont, sein Vater	Heinz Daniel
Gaston Vicomte de Létorières	Fritz Bartling
Baron Douphal	Hugo Boifin
Marquis von Obigny	Werner Wuthinor
Doktor Grenvil	Karl Mang
Annina, Dienerin	Lucie Rena
Josef, Diener	Hans Karasek
Ein Diener Floras	Hans Köppen

Gäste bei Bioletta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Gertrud Steinweg—Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Sch w e t z i n g e n

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. ~~59~~ 4

Dienstag, den 7. Mai 1935

~~Sonntag, den 5. Mai 1935~~

Hau-ruf

Luftspiel in drei Akten von

Paul Vulpus und Ralph Arthur Roberts

Regie: Hans Becker

Personen:

v. Klepperbein, Ministerialdirektor im Handels-		
ministerium		
Baron Fabry, Präsident der Gewerbebank		Ernst Langhein
Maurus, Präsident der Nitrobank		Fritz Schmiedel
Blandine, seine Tochter		Friedrich Hölzlin
Luedecke, Generaldirektor der Nitrobank		Irmgard Willers
Nikolei	} Direktoren der Nitrobank	Klaus W. Krause
Hollmann		Karl Hartmann
Krause, Sekretär	} im Präsidium der Nitrobank	Hans Finohr
Lotte, Stenotypistin		Joseph Offenbach
Johann, Vitrodiener		Inge Burg
Dr. Heinz Wiesinger, Zeitgenosse		Joseph Renkert
Ein älterer Herr, auch ein Zeitgenosse		Hans Becker
		Georg Zimmermann

Spielwart: Georg Zimmermann

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 270

Mittwoch, den 8. Mai 1935

Miete E Nr. 22
Sondermiete E Nr. 11

Die Räuber

Schauspiel von Schiller

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor

Karl } seine Söhne

Franz }

Amalia von Edelreich

Spiegelberg

Schweizer

Grimm

Kazmann

Schusterle

Koller

Kosinsky

Schwarz

Hermann, Bastard von einem Edelmann

Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor

Ein Vater

Karl Marx

Erwin Binder

Willy Birgel

Eleonore Vogt

Hans Simshäuser

Hans Finohr

Joseph Kertert

Klaus W. Krause

Joseph Offenbach

Bum Krüger

Fritz Schmiedel

Fritz Walter

Karl Hartmann

Cruft Langheinz

Friedrich Hölzlin

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 271

Donnerstag, den 9. Mai 1935

Miete D Nr. 23
Sondermiete D Nr. 12

In neuer Einstudierung:

Luise Millerin

(Kabale und Liebe)

Trauerspiel von Schiller

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines
deutschen Fürsten
Ferdinand, sein Sohn, Major
Hofmarschall von Kalb
Lady Milford, Favoritin des Fürsten
Wurm, Haussekretär des Präsidenten
Miller, Stadtmusikant
Dessen Frau
Luise, dessen Tochter
Sophie, Kammerjungfer der Lady
Kammerdiener des Fürsten
Kammerdiener des Präsidenten
Kammerdiener der Lady

Hans Finohr
Fritz Schmiedel
Willy Birgel
Elisabeth Stieler
Hans Simshäuser
Karl Marx
Lene Blankensfeld
Eleonore Vogt
Lilo Dietrich
Klaus W. Krause
Karl Hartmann
Fritz Walter

Gerichtsdienner.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 272

Freitag, den 10. Mai 1935

Miete F Nr. 22
Sondermiete F Nr. 12

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von
Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin
Don Carlos, Kronprinz
Alexander Farnese, Prinz von Parma
Infantin Clara Eugenia
Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin
Marquisin von Mondekar
Prinzessin von Eboli
Gräfin Fuentes
Marquis von Posa, ein Malteserritter
Herzog von Alba
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache
Herzog v. Feria, Ritter des Bließes
Don Raimond v. Taxis, Oberpostmeister
Domingo, Beichtvater des Königs
Der Großinquisitor des Königreichs
Ein Page der Königin
Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin

Damen
der Königin

Granden
von Spanien

Billy Birgel
Eleonore Bogt
Fritz Schmiedel
Karl Hartmann
Kena Wetterich
Lene Blankensfeld
Lucie Kena
Irmgard Willers
Erna Stephan
Erwin Linder
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Dahmen
Joseph Renkert
Hans Simshäuser
Karl Mary
Lilo Dietrich
Joseph Offenbach

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 273

Samstag, den 11. Mai 1935

Miete H Nr. 21
Sondermiete H Nr. 11

Gastspiel Annä Konezni, Staatsoper Berlin

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Richard Hein

Personen:

Tristan	Erich Hallstroem
König Marke	Heinrich Hölzlin
Isolde	Anny Konezni a. G.
Kurwenal	Wilhelm Trelöff
Melot	Christian Könker
Brangäne	Irene Ziegler
Ein Hirt	Fritz Bartling
Ein Steuermann	Werner Wuthinor
Stimme des jungen Seemanns	Heinrich Kuppinger

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 274

Sonntag, den 12. Mai 1935

Für die NS-Volkswohlfahrt

Nachmittags-Vorstellung

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenborg, Gemeindevorstand
Gefine, seine Frau
Lena, seine Tochter
Willem Lameling, Knecht bei Kreyenborg
Tierarzt Renken
Amtshauptmann Kröger
Wachtmeister Stindt
Gustav Piepers, Bauernsohn
Peter Witt, Dorfschneider
Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr
Lene Blankensfeld
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinz
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenborg,
vom Hahnenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbsfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 275

Sonntag, den 12. Mai 1935

Miete B Nr. 22

Zum ersten Male:

Die Gärtnerin aus Liebe

(La Finta Giardiniera)

Komische Oper in drei Aufzügen von

W. A. Mozart

Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von

Siegfried Anheisser

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfreich a. G.

Personen:

Der Podestá Don Anchise	Fritz Bartling
Marchesa Violante Onesti, unter dem Namen Sandrina als Gärtnerin in Diensten des Podestá	Gertrud Gelly
Graf Belfiore	Heinrich Kuppinger
Armida, Nichte des Podestá	Paula Buchner
Ramiro, ein junger Edelmann	Hedwig Hillengaß
Serpetto, Kammermädchen im Hause des Podestá	Gussa Heiken
Nardo, Diener Violantes, als Gärtner ebenfalls in Diensten des Podestá	Christian Könker

Die Handlung spielt auf dem Landgut des Podestá in Lagonero

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

maß 22

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 60

Sonntag, den 12. Mai 1935

Sau-rud

Luftspiel in drei Akten von

Paul Vulpinus und Ralph Arthur Roberts

Regie: Hans Becker

Personen:

v. Klepperbein, Ministerialdirektor im Handels-
ministerium

Baron Fabry, Präsident der Gewerbebank

Maurus, Präsident der Mitrobank

Blandine, seine Tochter

Luedecke, Generaldirektor der Mitrobank

Nikolei

Hollmann

Krause, Sekretär

Lotte, Stenotypistin

Johann, Bürodienner

Dr. Heinz Wiefinger, Zeitgenosse

Ein älterer Herr, auch ein Zeitgenosse

Ernst Langheinz

Hans Simshäuser

Friedrich Hölzlin

Irmgard Willers

Klaus W. Krause

Karl Hartmann

Hans Finohr

Joseph Offenbach

Inge Burg

Joseph Renkert

Hans Becker

Georg Zimmermann

Spielwart: Georg Zimmermann

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 276

Montag, den 13. Mai 1935

Schülermiete A Nr. 9

Nachmittags-Vorstellung

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Willy Birgel	Gunzelin, Graf v. Schwerin/ bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan	(dem Löwen) Ernst Langheinz
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von Köln, Erzkanzler des Reichs	Karl Marx	Konrad, Waffenmeister des Kaisers	Joseph Renkert
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	Abjalon, Bischof von Roskilde, Gejandter Waldemars des Großen von Dänemark	Hans Simshäuser
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars	Lilo Dietrich
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen	Hugo Voisin	Christian, ein Bauer	Bum Krüger
Dietrich von Landsberg, Markgraf von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Sein Weib	Lucie Rena
Otto, Markgraf von Brandenburg, Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Ein anderer Bauer	Joseph Offenbach
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach, später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Ein Herold	Karl Lehmann
		Podesta	Armin Hegge
		Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Hans Simshäuser
		Kardinallegat des Papstes	Hans Becker
		Herolde, Kriegersleute, Bauern und Kreuzfahrer	

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende gegen 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 277

Montag, den 13. Mai 1935

Miete C Nr. 21

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenborg, Gemeindevorstand
Gefine, seine Frau
Lena, seine Tochter
Willem Lameling, Knecht bei Kreyenborg
Tierarzt Renken
Amtshauptmann Kröger
Wachtmeister Stindt
Gustav Piepers, Bauernsohn
Peter Witt, Dorfschneider
Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr
Lene Blankenfeld
Annemarie Schradiek
Ernst Langhein
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenborg,
vom Hahnenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 278

Dienstag, den 14. Mai 1935

Schülermiets B Nr. 9

Nachmittags-Vorstellung

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Willy Birgel	Gungelin, Graf v. Schwerins bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan (dem Löwen)	Ernst Langhein
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von Köln, Erzkansler des Reichs	Karl Marx	Konrad, Waffenmeister des Kaisers	Joseph Kenkert
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	Abfalon, Bischof von Roeskilde, Gesandter Waldemars des Großen von Dänemark	Hans Simshäuser
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars	Eilo Dietrich
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen	Hugo Boissin	Christian, ein Bauer	Bum Krüger
Dietrich von Landsberg, Markgraf von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Sein Weib	Lucie Rena
Otto, Markgraf von Brandenburg, Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Ein anderer Bauer	Joseph Offenbach
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach, später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Karl Lehmann
	Herolde, Kriegersleute, Bauern und Kreuzfahrer	Kardinallegat des Papstes	Armin Hegge
			Hans Simshäuser
			Hans Becker

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende gegen 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 279

Dienstag, den 14. Mai 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Richard Hein

Personen:

Fernando, Minister	Werner Wuthinor
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Wilhelm Trieloff
Florestan, ein Gefangener	Erich Hallstroem
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Paula Buchner
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heiten
Jacquino, Pförtner	Fritz Bartling
Erster } Staatsgefangener	Albert v. Rühwetter
Zweiter }	Hugo Bojfin

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerzene: Leonore-Ouvertüre Nr. 3

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 280

Mittwoch, den 15. Mai 1935

Miete M Nr. 22
Sondermiete M Nr. 12

Infolge Erkrankung von Irene Ziegler anstelle von „Blondin im Glück“

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)
nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Lortzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrichs
Ritter Hugo von Ringstetten
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst
Tobias, ein alter Fischer
Marthe, sein Weib
Undine, seine Pfliegetochter
Pater Hellmann, Ordensgeistlicher vom
Kloster Maria Gruf
Beit, Hugos Schildknappe
Hans, Kellermeister
Der Kanzler

Paula Buchner
Erich Hallstroem
Heinz Daniel
Hugo Boisin
Nora Landerich
Gussa Heiken

Karl Lehmann
Albert v. Kufwetter
Karl Mang
Ludwig Schulz

Eble des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen, Jagdgefolge, Fischer und FischerInnen, Wassergeister

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Im 2. Aufzug: Höfischer Tanz, getanzt von Elisabeth Böhm, Anja Dittler und den Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 281

Donnerstag, den 18. Mai 1935

Miete G Nr. 23

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Willy Birgel	Gunzelin, Graf v. Schwerins bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan	Ernst Langhein
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von Köln, Erzkanzler des Reichs	Karl Mary	Konrad, Waffenmeister des Kaisers	Joseph Kenkert
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	Abjalon, Bischof von Roeskilde, Gesandter Waldemars des Großen von Dänemark	Hans Simshäuser
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars	Lilo Dietrich
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen	Hugo Boissin	Christian, ein Bauer	Bum Krüger
Dietrich von Landsberg, Markgraf von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Ein anderer Bauer	Lucie Rena
Otto, Markgraf von Brandenburg, Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Ein Herold	Joseph Offenbach
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach, später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Podesta	Karl Lehmann
	Herolde, Kriegersleute, Bauern und Kreuzfahrer	Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Armin Hegge
		Kardinallegat des Papstes	Hans Simshäuser
			Hans Becker

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Bfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 10

Donnerstag, den 16. Mai 1935

NS. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Bioletta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Flave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich a. G.

Personen:

Bioletta Valèrn	Gertrud Gelly
Flora Bervoig	Nora Landerich
Alfred Germont	Heinrich Kuppinger
Georg Germont, sein Vater	Heinz Daniel
Gaston Vicomte de Létorières	Fritz Bartling
Baron Douphal	Hugo Volfin
Marquis von Obigny	Werner Wuthinor
Doktor Grenvil	Karl Mang
Annina, Dienerin	Lucie Rena
Josef, Diener	Hans Karafek
Ein Diener Floras	Hans Köppen

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Gertrud Steinweg—Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 282

Freitag, den 17. Mai 1935

Miete H Nr. 22

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von

Mois Johannes Lipp

Musik von Karl List

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Der Vorsänger	Fritz Bartling
Die Nachsängerin	Nora Landertich
Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß	Hans Finohr
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige	Fritz Schmiedel
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Longgräben zu Maut	Karl Marg
Apollonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Longgräben	Hermine Ziegler
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette	Friedrich Hölzlkn
Sebastian Blechinger, der Trompeter	Bum Krüger
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser	Joseph Offenbach
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürger- meister von Maut	Ernst Langheinz
Gertrud Zirngibl, seine Tochter	Annemarie Schradiek

Blasius Bieracker, Mesner aus Maut
Der Wirt
Die Wirtin
Kessl, Kuchldirn
Köchlin
Haußl
Josef Haindl } Bauern aus Maut
Kaver Huberecker }
Anton Simmerlinger, Bäcker
Alois Preiselhofer, Metzger
Erster Bursch
Zweiter Bursch
Dritter Bursch
Vierter Bursch
Rohkänecht
Benzl, eine Magd
Pfannenslicker
Korbflechter
Scherenschleifer
Bandkramer
Schneizlbäuerin
Ausrufer am Lukas
Die Krämerin
Auschreier
Lebzeltnerin
Der Billige Jakob

Hans Simshäuser
Josef Renkert
Lene Blankensfeld
Eleonore Bogt
Elisabeth Stieler
Klaus W. Krause
Hans Becker
Hugo Voisin
Robert Walden
Klaus W. Krause
Karl Hartmann
Fritz Walter
Gottfried Ebert
Erich Krempin
Georg Zimmermann
Eilo Dietrich
Robert Walden
Alois Volze
Karl Zöllner
Adolf Albrecht
Lucie Rena
Fritz Walter
Irngard Willers
Karl Hartmann
Inge Burg
Hans Simshäuser

Bauern, Bäuerinnen, Budenleute, Musikanten

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Rolf Schickel

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 283

Samstag, den 18. Mai 1935

Miete A Nr. 23

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenborg, Gemeindevorstand

Gefine, seine Frau

Lena, seine Tochter

Willem Tameling, Knecht bei Kreyenborg

Tierarzt Kenken

Amtshauptmann Kröger

Wachtmeister Stindt

Gustav Piepers, Bauernsohn

Peter Witt, Dorfschneider

Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr

Lene Blankensfeld

Annemarie Schradiek

Ernst Langheinz

Erwin Linder

Hans Becker

Klaus W. Krause

Bum Krüger

Joseph Offenbach

Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommertage vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenborg,
vom Hahnenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 284

Sonntag, den 19. Mai 1935

Miete E Nr. 23

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin
Elisa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Heerrufer des Königs
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

} Edelknabe

} Edler

Heinrich Hölzlin
Erich Hallstroem
Erika Müller
Fritz Haerberle

Wilhelm Trieloff
~~Grete Diegler~~ *Paula Buchner*
Heinz Daniel
Lotte Krüger
Lucie Rena
Hanni Krauß
Hora Landerich
Albert v. Kießwetter
Fritz Barlling
Hugo Bojzin
Karl Lehmann

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 61

Sonntag, den 19. Mai 1935

Hau-ruck

Lustspiel in drei Akten von

Paul Vulpinus und Ralph Arthur Roberts

Regie: Hans Becker

Personen:

v. Klepperbein, Ministerialdirektor im Handels-		Ernst Langhein
ministerium		Hans Simshäuser
Baron Fabry, Präsident der Gewerbebank		Friedrich Hölzlin
Maurus, Präsident der Mitrobank		Irmgard Willers
Blandine, seine Tochter		Klaus W. Krause
Luedecke, Generaldirektor der Mitrobank		Karl Hartmann
Nikolei	} Direktoren der Mitrobank	Hans Finohr
Hollmann		Joseph Offenbach
Krause, Sekretär	} im Präsidium	Inge Burg
Lothe, Stenotypistin		der Mitrobank
Johann, Bürodienner		Hans Becker
Dr. Heinz Wiesinger, Zeitgenosse		Georg Zimmermann
Ein älterer Herr, auch ein Zeitgenosse		

Spielwart: Georg Zimmermann

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 285

Montag, den 20. Mai 1935

Miete B Nr. 23
Sondermiete B Nr. 12

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenberg, Gemeindevorstand
Gefine, seine Frau
Lena, seine Tochter
Willem Tameling, Knecht bei Kreyenberg
Tierarzt Renken
Amtshauptmann Kröger
Wachtmeister Stindt
Gustav Piepers, Bauernsohn
Peter Witt, Dorfschneider
Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr
Lene Blankenfeld
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinz
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenberg,
vom Hahenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 62

Montag, den 20. Mai 1935

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Colmet
Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Lotte Krüger
Die Marquise von Maggioriboglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Ruppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gelly
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bariling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Mois Holze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 286

Dienstag, den 21. Mai 1935

Miete C Nr. 22
Sondermiete C Nr. 11

Luise Millerin

(Kabale und Liebe)

Trauerspiel von Schiller

Regie: Friedrich Höpflin

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines
deutschen Fürsten
Ferdinand, sein Sohn, Major
Hofmarschall von Kalb
Lady Milford, Favoritin des Fürsten
Wurm, Haussekretär des Präsidenten
Miller, Stadtmusikant
Dessen Frau
Luise, dessen Tochter
Sophie, Kammerjungfer der Lady
Kammerdiener des Fürsten
Kammerdiener des Präsidenten
Kammerdiener der Lady

Hans Finohr
Fritz Schmiedel
Willy Birgel
Elisabeth Stieler
Hans Simshäuser
Karl Mary
Lene Blankenfeld
Eleonore Vogt
Lilo Dietrich
Klaus W. Krause
Karl Hartmann
Fritz Walter

Gerichtsdienner.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 23.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 63

Dienstag, den 21. Mai 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Violetta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von V. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich a. G.

Personen:

Violetta Valéry	Gertrud Gelly
Flora Bervoix	Nora Landerich
Alfred Germont	Heinrich Kuppinger
Georg Germont, sein Vater	Heinz Dantel <i>Christian Köhler</i>
Gaston Vicomte de Létorières	Friß Bartling
Baron Douphal	Hugo Boßin
Marquis von Obigny	Werner Wuthinor
Doktor Grenvil	Karl Mang
Annina, Dienerin	Lucie Rena
Joséph, Diener	Hans Karafek
Ein Diener Floras	Hans Köppen

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Gertrud Steinweg—Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 23.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 287

Mittwoch, den 22. Mai 1935

Miete M. Nr. 23

Blondin im Glück

Heiteres Rokoko für Musik in drei Aufzügen von

Hans Grimm

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Herr Le Blond, ein junger Spitzenhändler,
genannt der „Blondin“

Anselm, sein alter Diener

Baron von Montrezor

Jacqueline, dessen Tochter

Gräfin St. Silvain

Abubeker

Magnus, sein Bedienter

Die Herzogin

Der Arzt

Der Leibdiener

Annette

Nannette

Juliette

} drei junge Mädchen

Mag Reichart

Heinrich Hötzlin

Fritz Bartling

Gussa Heiken

Irene Ziegler

Wilhelm Trieloff

Werner Wuthinor

Irene Ziegler

Karl Mang

Karl Lehmann

Lucie Rena

Hanni Krauß

Nora Landerich

Herrschastliche Bediente, eine Jose, zwei kleine Mohren, ein Amor

Zeit und Stil: Rokoko. I. Aufzug u. III. Aufzug (2. Bild) spielen in Namur, die übrigen Teile an geheimnisvollen Orten

Bühnenbilder: Hermann Meger — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 64

Mittwoch, den 22. Mai 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Saat und Ernte

Ein Spiel vom Bauern von Hans Multerer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Tod
Der Bauer
Die Bäuerin
Peter
Hochzeitlader
Wirt
Die Brautmutter
Ein Bursch
Steffel
Nachbar

Wilh Birgel
Hans Finohr
Elisabeth Stieler
Fritz Schmiedel
Ernst Langheinj
Joseph Rentert
Lene Blankensfeld
Fritz Walter
Joseph Offenbach
Georg Zimmermann

Sepp
Kohlerkatherl
Die Umbitterin
Magerl
Briefträger
Nachbarin
Güterschlächter
Der Bub
Die Mutter des Bauern
Klein-Seppel, Katherl, Franzl, Tonerl, Annamirl

Bum Krüger
Lilo Dietrich
Lucie Rena
Eleonore Vogt
Hans Simshäuser
Gretel Zimmer
Klaus Krause
Walter Förder
Hermine Ziegler

Bilderfolge:

Vorspiel: Tod und Bauer
1. Bild: O selige Kinderzeit
2. Bild: Das Hüttdirndl
3. Bild: Die Hochzeit

4. Bild: Der Abbrandler
5. Bild: Die Spinnstube
6. Bild: Der Krieg
7. Bild: Die Versuchung

8. Bild: Der Bub
9. Bild: Das Sterben
Nachspiel: Tod und Bauer

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 288

Donnerstag, den 23. Mai 1935

Miete D Nr. 24

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenborg, Gemeindevorstand
Gefine, seine Frau
Lena, seine Tochter
Willem Tameling, Knecht bei Kreyenborg
Tierarzt Kenken
Amtshauptmann Kröger
Wachtmeister Stindt
Gustav Piepers, Bauernsohn
Peter Witt, Dorfschneider
Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr
Lene Blankenfeld
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinz
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenborg,
vom Hahnenstrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbsfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 11

Donnerstag, den 23. Mai 1935

N.S. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Infolge Erkrankung von Gussa Heiken anstelle von „Gärtnerin aus Liebe“

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Collmit
Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Lotte Krüger
Die Marquise von Maggiorivoglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gellh
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Alwis Bolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 289

Freitag, den 24. Mai 1935

Miete F Nr. 23
Sondermiete F Nr. 13

Infolge Erkrankung von Gussa Heiken anstelle von „Gärtnerin aus Liebe“

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: *Philipp Wüst* — Regie: Richard Hein

1. Akt:

Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Ein Friseur	Walter Kujawski
Der Baron Ochs	Karl Mang	Eine adelige Witwe	Lene Blankensfeld
Octavian	Irene Ziegler	Erste	Charlotte Krüger
Balzacchi	Frig Barilng	Zweite } adelige Waise	Margarethe Ziehl
Annina	Nora Landerich	Dritte	Johanna Strug
Der Haushofmeister der Marschallin	Adolf Albrecht	Eine Modistin	Gertrud Walker
Ein Notar	Werner Wuthinor	Ein Tierhändler	Albert v. Kufzwetter
Ein Sänger	Max Reichart	Der kleine Neger	Walter Förder
Ein Flötist	Alois Volze		

Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Zungen, Läufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs

2. Akt:

Herr von Faninal	<i>Richard Bittman</i> Heinz Daniel	Octavian	Irene Ziegler
Sophie	Elfriede Draeger	Balzacchi	Frig Barilng
	Staatsth. Wiesbaden a. G.	Annina	Nora Landerich
Jungfer Marianne	Hanni Krauß	Der Haushofmeister des Faninal	Eugen Fröhlich
Der Baron Ochs	Karl Mang	Ein Notar	Werner Wuthinor

Notargehilfe, Arzt, Läufer, Haiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

3. Akt:

Der Baron Ochs	Karl Mang	Annina	Nora Landerich
Octavian (Mariandel)	Irene Ziegler	Kommissar	Hugo Boifin
Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Wirt	Albert v. Kufzwetter
Herr von Faninal <i>Richard Bittman</i>	<i>Heinz Daniel</i>	Leiblakei Leopold	Karl Meyer
Sophie	Elfriede Draeger	Eine Alte	Else Wisheu
	Staatsth. Wiesbaden a. G.	Der kleine Neger	Walter Förder

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 290

Samstag, den 25. Mai 1935

Schülermiete A Nr. 10

Nachmittags-Vorstellung

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Carmen	Irene Ziegler
Don José, Sergeant	Erich Hallstroem
Escamillo, Stierfechter	Wilhelm Trieloff
Zuniga, Leutnant	Berner Buthinor
Moralès, Sergeant	Christian Köhler
Micaëla, ein Bauernmädchen	Hanni Krauß
Dancairo } Schmuggler	Hugo Boisin
Remendado } Schmuggler	Fritz Bartling
Frasquita } Zigeuner-	Gertrud Gelly
Mercedes } mädchen	Nora Landerich

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk

Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Tänze im IV. Akt: Farandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe

Zigeunertanz: Anni Heuser, Gertrud Steinweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende gegen 18.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 291

Samstag, den 25. Mai 1935

Miete G Nr. 24
Sondermiete G Nr. 12

Wenn der Hahn fröhlt

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenborg, Gemeindevorstand
Gefine, seine Frau
Lena, seine Tochter
Willem Tameling, Knecht bei Kreyenborg
Tierarzt Kenken
Amtshauptmann Kröger
Wachtmeister Stindt
Gustav Piepers, Bauernsohn
Peter Witt, Dorfschneider
Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr
Lene Blankenfeld
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinz
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenborg,
vom Hahnenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 292

Sonntag, den 26. Mai 1935

Miete A Nr. 24
Sondermiete A Nr. 12

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern)

von G. Adami und R. Simoni

Deutsche Uebersetzung von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Philipp Wüßl — Regie: Richard Hein

Personen:

Turandot, die chinesische Prinzessin	Paula Buchner
Altoun, Kaiser von China	Erich Hallstroem
Timur, entthronter König der Tartaren	Heinrich Hölzlin
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Liu, eine junge Sklavin	Gutta Heiken <i>Gerhard Jolly</i>
Ping, Kanzler	Hugo Boifin
Pang, Marschall	Fritz Bartling
Pong, Küchenmeister	Albert v. Kitzwetter
Ein Mandarin	Berner Wuthinor
Der junge Prinz von Persien	Fritz Häberle
Der Scharfrichter	Kurt Schmidt

Die kaiserlichen Wachen — Die Gehilfen des Henkers — Knaben — Priester — Mandarine
Würdenträger — Die 8 Weisen — Turandots Kammerfrauen — Diener — Soldaten — Banner-
träger — Musikanten — Schatten der Verstorbenen — Geheimnisvolle Stimmen — Die Menge

Ort und Zeit: In Peking — In vergangenen Zeiten

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 65

Sonntag, den 26. Mai 1935

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenborg, Gemeindevorstand
Gefine, seine Frau
Lena, seine Tochter
Willem Lameling, Knecht bei Kreyenborg
Tierarzt Kenken
Amtshauptmann Kröger
Wachtmeister Stindt
Gustav Piepers, Bauernsohn
Peter Witt, Dorfschneider
Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr
Lene Blankenfeld
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinz
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Dum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenborg,
vom Hahnenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 293

Montag, den 27. Mai 1935

Schülermiete B Nr. 10

Nachmittags-Vorstellung

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludvig Halévy

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Carmen	Irene Ziegler
Don José, Sergeant	Erich Hallstroem
Escamillo, Stiersechter	Wilhelm Trieloff
Zuniga, Leutnant	Werner Wuthinor
Morales, Sergeant	Christian Könter
Micaëla, ein Bauernmädchen	Elka Müller
Dancairo	Hugo Voisin
Remendado } Schmuggler	Fritz Bartling
Krasquita } Zigeuner-	Gertrud Gelly
Mercedes } mädchen	Nora Landerich

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk

Ort der Handlung: Spanien

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Tänze im IV. Akt: Farandola: Walter Kujawski, Anja Dittler und Tanzgruppe

Zigeunertanz: Anni Heuser, Gertrud Steinweg, Walter Kujawski und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende gegen 18.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 294

Montag, den 27. Mai 1935

Miete E Nr. 24

Wenn der Hahn frählt

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenborg, Gemeindevorstand
Gefine, seine Frau
Lena, seine Tochter
Willem Lameling, Knecht bei Kreyenborg
Tierarzt Renken
Amtshauptmann Kröger
Wachtmeister Stindt
Gustav Piepers, Bauernsohn
Peter Witt, Dorfschneider
Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr
Lene Blankenfeld
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinz
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenborg,
vom Hahenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 295

Dienstag, den 28. Mai 1935

Miete H Nr. 23
Sondermiete H Nr. 12

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Willy Birgel	Gunzelin, Graf v. Schwerins bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan	Ernst Langhein
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von Köln, Erzkanzler des Reichs	Karl Marr	Konrad, Wassenmeister des Kaisers	Joseph Kenkert
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	Abalon, Bischof von Roeskilde, Gesandter Waldemars des Großen von Dänemark	
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars	Hans Simshäuser
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen	Hugo Voisin	Christian, ein Bauer	Lilo Dietrich
Dietrich von Landsberg, Markgraf von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Ein Weib	Bum Krüger
Otto, Markgraf von Brandenburg, Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Ein anderer Bauer	Lucie Kena
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach, später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Ein Herold	Joseph Offenbach
		Podesta	Karl Lehmann
		Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Armin Hegge
		Kardinallegat des Papstes	Hans Simshäuser
		Herolde, Kriegsleute, Bauern und Kreuzfahrer	Hans Becker

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 66

Dienstag, den 28. Mai 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Violetta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich a. G.

Personen:

Violetta Valéry	Gertrud Gelly
Flora Bervoig	Nora Landerich
Alfred Germont	Heinrich Kuppinger
Georg Germont, sein Vater	Christian Köbker
Gaston Vicomte de L'Étoirères	Fritz Bartling
Baron Douphal	Hugo Boissin
Marquis von Obigny	Werner Wuthinor
Doktor Grenvil	Karl Mang
Annina, Dienerin	Lucie Rena
Joséph, Diener	Hans Karasch
Ein Diener Floras	Hans Köppen

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Gertrud Steinweg—Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 296

Mittwoch, den 29. Mai 1935

Miete M Nr. 24
Sondermiete M Nr. 13

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenborg, Gemeindevorstand
Gefine, seine Frau
Lena, seine Tochter
Willem Tameling, Knecht bei Kreyenborg
Tierarzt Renken
Amtshauptmann Kröger
Wachtmeister Stindt
Gustav Piepers, Bauernsohn
Peter Witt, Dorfschneider
Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr
Lene Blankenfeld
Annemarie Schradiek
Ernst Langhein
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommertagen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenborg,
vom Hahnenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 297

Donnerstag, den 30. Mai 1935

Miete D Nr. 25
Sondermiete D Nr. 13

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Gesamtleitung der Inszenierung: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Wilhelm Triloff
Veit Pogner, Goldschmied		Heinrich Hölzlin
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Heinrich Kuppinger
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Volpin
Fritz Kothner, Bäcker		Christian Kötter
Balthasar Zorn, Zinngießer		Fritz Bartling
Ulrich Göttinger, Würzkrämer		Hans Maier-Baelde
Augustin Moser, Schneider		Max Reichart
Hermann Ortel, Seifensieder		Robert Walden
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Berner Wuthinor
Hans Folk, Kupferschmied		Karl Lehmann
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erich Hallstroem
David, Sachsens Lehrbube		Albert v. Kühwetter
Eva, Pogners Tochter		Erka Müller
Magdalena, in Pogners Diensten	Irene Ziegler	
Ein Nachtwächter	Karl Jöller	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens.

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a. d. Pegnitz.

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Nationaltheater Mannheim

Vorstellung Nr. 298

Freitag, den 31. Mai 1935

Miete F Nr. 24

In neuer Inszenierung:

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Text der Großen Gesamtausgabe

Musik von Edvard Grieg

Regie: Hans Carl Müller — Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing

Personen:

I.

Aase, eine Bauerswitwe	Hermine Ziegler
Peer Gynt, ihr Sohn	Erwin Linder
2 alte Weiber	Luiſe Dehnen, Anne Brenn Dahl
Aslak, ein Schmied	Hans Finohr
Der Küchenmeister	Robert Walden
Ein zugewandertes Bauernpaar	Joseph Kenkert, Alma Seubert
Solvejg	Elisabeth Stieler
Klein Helga } dessen Töchter	Elisabeth Schmieke
Der Haegstadbauer	Karl Mary
Ingrid, seine Tochter	Eleonore Vogt
Der Bräutigam	Joseph Offenbach
Eltern des Bräutigams	Klaus W. Krause, Lene Blankenfeld
Männer	Adolf Albrecht, Karl Zöller

Burschen
Mädchen
Ein Mann
Eine Frau
Saeterdirnen
Ein grüngekleidetes Weib
Der Dobre-Alte
Hoftrolle
Trolljungfern
Ein häßlicher Junge
Kari, eine Häuslersfrau
Eine Stimme im Dunkel

Master Cotton
Monsieur Ballon
von Eberkopf
Trumpeterstraale
Der Aufseher
2 Sklaven
Der Dieb
Der Hehler
Anitra, die Tochter
eines Beduinenhäuptlings
Tanzende Mädchen
Begriffenseldt, Professor, Dr.
phil., Vorsteher des Toll-
hauses zu Kairo
3 Irrenwärter
Ein Fellah
Husein, ein morgenländischer Minister

} Reisende

Karl Hartmann, Fritz Walter, Gotthard Ebert
Inge Burg, Lucie Kena, Lilo Dietrich
Mlois Bolze
Luise Böttcher-Fuchs
Hanni Krauß, Lotte Krüger, Lotte Gorgs
Annemarie Schradlek
Ernst Langheinze
Joseph Offenbach, Karl Hartmann, Gotthard Ebert
Inge Burg, Lilo Dietrich und Tanzgruppe
Fritz Walter
Luise Dehnen
Karl Marg

II.

Hans Becker
Fritz Schmiedel
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Kenkert
Fritz Walter, Gotthard Ebert
Joseph Offenbach
Karl Hartmann

Irmgard Willers
Annie Heuser und die Damen der Tanzgruppe

Hans Simshäuser
Karl Hartmann, Georg Zimmermann, Gotthard Ebert
Bum Krüger
Klaus W. Krause

III.

Ein norwegischer Schiffskapitän	Friedrich Hölzlin
Der Koch	Fritz Schmiedel
Mannschaft	Fritz Walter, Karl Hartmann, Gotthard Ebert
Ein fremder Passagier	Karl Mary
Der Amtmann	Joseph Kenkert
Der Mann in Trauer	Hans Simshäuser
Der Mann in Grau	Klaus W. Krause
2 Burschen	Gotthard Ebert, Georg Zimmermann
Eine magere Person	Hans Becker
Ein Knopfgießer	Willy Birgel

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gudbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Tollhaus zu Kairo, auf See usw.

Bühnenbilder und Projektionen: Friedrich Kalbfuß a. G.

Tänze: Gertrud Steinhweg

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter und Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 299

Samstag, den 1. Juni 1935

Miete B Nr. 24
Sondermiete B Nr. 13

Violetta (La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Flave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Heinrich Röhler-Helffrich a. G.

Personen:

Violetta Valéry	Gertrud Selly
Flora Bervoix	Nora Landerich
Alfred Germont	Heinrich Kuppinger
Georg Germont, sein Vater	Christian Könker
Gaston Vicomte de Létorières	Fritz Bartling
Baron Douphal	Hugo Boissin
Marquis von Obigny	Werner Wuthinor
Doktor Grenvil	Karl Wang
Annina, Dienerin	Lucie Rena
Joséph, Diener	Hans Karasek
Ein Diener Floras	Hans Köppen

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 300

Sonntag, den 2. Juni 1935

Feierstunde

im Rahmen der Reichsport-Werbe-Woche

Programm:

1. Ouvertüre zu „Die Meisterfinger von Nürnberg“ von Richard Wagner
gespielt vom Orchester des Nationaltheaters
Leitung: Ernst Cremer
2. „Der Wettkampf um die Waffen des Achill“
Homer, Ilias, 23. Gesang
Die Besteigung der Matterhorn-Nordwand
von Toni Schmidt † } gelesen von
H. C. Müller
3. Ansprache von Intendant Brandenburg
4. Tänze, ausgeführt vom Ballett des Nationaltheaters
Leitung: Gertrud Steinweg
Am Flügel: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle
5. Fußballszene aus „Die Kickers“
von Fritz Peter Buch
Spielleitung: H. C. Müller

Kassenöffnung 11 Uhr

Anfang 11.30 Uhr

Ende gegen 13 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 301

Sonntag, den 2. Juni 1935

Außer Miete

Einmaliges Gastspiel Kammerjänger Franz Völker, Staatsoper Berlin

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin
Elsa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Heerrufer des Königs
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

} Edelknecht

} Edler

Heinrich Hölzlin
Franz Völker a. G.
Erika Müller
Elisabeth Schmiede

Wilhelm Tieloff
Irene Ziegler
Christian Rönker
Lotte Krüger
Lucie Rena
Hanni Krauß
Rosa Landerich
Albert v. Rühwetter
Fritz Bartling
Hugo Boßin
Karl Lehmann

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 67

Sonntag, den 2. Juni 1935

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Heinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenborg, Gemeindevorstand

Gesine, seine Frau

Lena, seine Tochter

Willem Lameling, Knecht bei Kreyenborg

Lierarzt Renken

Amtshauptmann Kröger

Wachtmeister Stindt

Gustav Piepers, Bauernsohn

Peter Witt, Dorfschneider

Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr

Lene Blankenfeld

Anemarie Schradiek

Ernst Langhein

Erwin Linder

Hans Becker

Klaus W. Krause

Bum Krüger

Joseph Offenbach

Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenborg,
vom Hahnenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Nationaltheater Mannheim

Vorstellung Nr. 302

Montag, den 3. Juni 1935

Miete C Nr. 23

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Text der Großen Gesamtausgabe

Musik von Edvard Grieg

Regie: Hans Carl Müller — Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing

Personen:

I.

Nase, eine Bauerswitwe	Hermine Ziegler
Peer Gynt, ihr Sohn	Erwin Linder
2 alte Weiber	Luise Dehnen, Anne Brenndahl
Astak, ein Schmied	Hans Finohr
Der Küchenmeister	Robert Walden
Ein zugewandertes Bauernpaar	Joseph Kenkert, Alma Seubert
Solvejg	Eleonore Vogt
Klein Helga } dessen Töchter	Elisabeth Schmiede
Der Haegstadbauer	Karl Marg
Ingrid, seine Tochter	Elisabeth Stieler
Der Bräutigam	Joseph Offenbach
Eltern des Bräutigams	Klaus W. Krause, Lene Blankenfeld
Männer	Adolf Albrecht, Karl Zöller

Burschen
Mädchen
Ein Mann
Eine Frau
Saeterdirnen
Ein grüنگekleidetes Weib
Der Doure-Alte
Hoftrolle
Trolljungfern
Ein häßlicher Junge
Kari, eine Häuslersfrau
Eine Stimme im Dunkel

Master Cotton
Monsieur Ballon
von Eberkopf
Trumpeterstraale
Der Aufseher
2 Sklaven
Der Dieb
Der Hehler
Anitra, die Tochter
eines Beduinenhäuptlings
Tanzende Mädchen
Begriffensfeldt, Professor, Dr.
phil., Vorsteher des Toll-
hauses zu Kairo
3 Irenwärter
Ein Fellah
Husseini, ein morgenländischer Minister

} Reizende

Karl Hartmann, Friß Walter, Gotthard Ebert
Inge Burg, Lucie Kena, Lilo Dietrich
Alois Bolze
Luise Böttcher-Fuchs
Hanni Krauß, Lotte Krüger, Lotte Gorgs
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinze
Joseph Offenbach, Karl Hartmann, Gotthard Ebert
Inge Burg, Lilo Dietrich und Tanzgruppe
Friß Walter
Luise Dehnen
Karl Mary

II.

Hans Becker
Friß Schmiedel
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Renkert
Friß Walter, Gotthard Ebert
Joseph Offenbach
Karl Hartmann

Irmgard Willers
Annie Heuser und die Damen der Tanzgruppe

Hans Simshäuser
Karl Hartmann, Georg Zimmermann, Gotthard Ebert
Bum Krüger
Klaus W. Krause

III.

Ein norwegischer Schiffskapitän	Friedrich Hölzlin
Der Koch	Fritz Schmiedel
Mannschaft	Fritz Walter, Karl Hartmann, Gotthard Ebert
Ein fremder Passagier	Karl Mary
Der Amtmann	Joseph Kenkert
Der Mann in Trauer	Hans Simshäuser
Der Mann in Grau	Klaus W. Krause
2 Burschen	Gotthard Ebert, Georg Zimmermann
Eine magere Person	Hans Becker
Ein Knopfgießer	Willy Birgel

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gudbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Tollhaus zu Kairo, auf See usw.

Bühnenbilder und Projektionen: Friedrich Kalbfuß a. G.

Tänze: Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter und Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 303

Dienstag, den 4. Juni 1935

Miete A Nr. 25

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Der Graf von Luna	Georg Daniel <i>Christian Köhler</i>
Leonore	Paula Buchner
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Fiegler
Marrico	Heinrich Kuppinger
Ferrando	Werner Buthinor
Inez	Hanni Krauß
Rulz	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Karl Zöllner
Ein Bote	Hans Karafek

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 304

Mittwoch, den 5. Juni 1935

Miete M Nr. 25

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Willy Birgel	Gunzelin, Graf v. Schwerins bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan	Ernst Langheinz
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von		Konrad, Wassenmeister des Kaisers	Joseph Renkert
Köln, Erzkanzler des Reichs	Karl Marx	Abalon, Bischof von Roeskilde, Ge-	
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	sandter Waldemars des Großen von	
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog		Dänemark	Hans Simshäuser
von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars	Lilo Dietrich
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen	Hugo Voisin	Christian, ein Bauer	Bum Krüger
Dietrich von Landsberg, Markgraf		Sein Weib	Lucie Rena
von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Ein anderer Bauer	Joseph Offenbach
Otto, Markgraf von Brandenburg,		Ein Herold	Karl Lehmann
Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Podesta	Armin Hegge
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach,		Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Hans Simshäuser
später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Kardinallegat des Papstes	Hans Becker

Herolde, Kriegersleute, Bauern und Kreuzfahrer

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassendöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 21.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 305

Donnerstag, den 6. Juni 1935

Miete D Nr. 26

Violetta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich a. G.

Personen:

Violetta Valéry
Flora Bervoig
Alfred Germont
Georg Germont, sein Vater
Gaston Vicomte de Lécorières
Baron Douphal
Marquis von Obigny
Doktor Grenvil
Annina, Dienerin } bei Violetta
Josef, Diener }
Ein Diener Floras

Gertrud Gelly
Nora Landerich
Heinrich Kuppinger
Christian Könker
Fritz Bartling
Hugo Boisin
Werner Wuthinor
Karl Mang
Lucie Rena
Hans Karafek
Hans Köppen

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 12

Donnerstag, den 6. Juni 1935

N.S. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von

Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien

Elisabeth von Valois, seine Gemahlin

Don Carlos, Kronprinz

Alexander Farnese, Prinz von Parma

Infantin Clara Eugenia

Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin

Marquissin von Mondecar

Prinzessin von Eboli

Gräfin Fuentes

Marquis von Bosa, ein Malteserritter

Herzog von Alba

Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache

Herzog v. Feria, Ritter des Bliebes

Don Raimond v. Tagis, Oberpostmeister

Domingo, Beichtvater des Königs

Der Großinquisitor des Königreichs

Ein Page der Königin

Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 306

Freitag, den 7. Juni 1935

Miete F Nr. 25
Sondermiete F Nr. 14

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenborg, Gemeindevorstand
Gesine, seine Frau
Lena, seine Tochter
Willelm Tameling, Knecht bei Kreyenborg
Tierarzt Kenken
Amtshauptmann Kröger
Wachtmeister Stindt
Gustav Piepers, Bauernsohn
Peter Witt, Dorfschneider
Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr
Lene Blankenfeld
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinz
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Biegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenborg,
vom Hahnenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 307

Samstag, den 8. Juni 1935

Miete G Nr. 25

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Felig und Otto Kleinert

Musik von

Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer
Edith, seine Tochter
Horst Brenkendorf
Ferd. Larsen
Grit Wasconi, Filmschauspielerin
Minna, Hausmädchen bei Edith Sander

Hans Finohr
Hedwig Hillengas
May Reichart
Hans Becker
Paula Stauffert
Lucie Rena

Heinrich Schmitz
Ein Funkreporter
Ein Empfangschef
Ein Kellner
Ein Sänger

Klaus W. Krause
Karl Hartmann
Adolf Jungmann
Fritz Walter
Christian Köhler

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

1. Bild: Karnevalsfeier
2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
3. Bild: Salon bei Sander
4. Bild: Ein Serepree

5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
6. Bild: Vorhalle bei Sander
7. Bild: Serepree
8. Bild: Tanzlokal

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 308

Sonntag, den 9. Juni 1935

Miete C Nr. 24
Sondermiete C Nr. 12

In neuer Inszenierung:

Die Walküre

Erster Tag des Bühnensfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegmond		Erich Hallstroem
Hunding		Heinrich Hölzlin
Wotan		Wilhelm Trieloff
Sieglinde		Marlene Müller-Hampe a. G.
Brünnhilde		Paula Buchner
Fricka		Irene Ziegler
Gerhilde	} Walküren {	Hedwig Hillengass
Ortlinde		Erika Müller
Baltraute		Charlotte Krüger
Schwertleite		Irene Ziegler
Helmwige		Gertrud Selly
Siegrune		Gertrud Senne
Grimgerde		Kora Landerich
Koschweife		Hanni Krauß

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges
(des „Brünnhildensteins“)

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 68

Sonntag, den 9. Juni 1935

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenborg, Gemeindevorstand	Hans Finohr
Gesine, seine Frau	Lene Blankenfeld
Lena, seine Tochter	Annemarie Schradiek
Willem Tameling, Knecht bei Kreyenborg	Ernst Langheinz
Tierarzt Kenken	Erwin Linder
Amtshauptmann Kröger	Hans Becker
Wachtmeister Stindt	Klaus W. Krause
Gustav Piepers, Bauernsohn	Bum Krüger
Peter Witt, Dorfschneider	Joseph Offenbach
Trina Witt, seine Frau	Hermine Biegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenborg, vom Hahnenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbsfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 309

Montag, den 10. Juni 1935

Miete H Nr. 24

Bioletta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich a. G.
Personen:

Bioletta Valéry	Gertrud Gelly
Flora Vervoig	Nora Landerich
Alfred Germont	Heinrich Kuppinger
Georg Germont, sein Vater	Heinz Daniel
Gaston Vicomte de Létorières	Fritz Bartling
Baron Douphal	Hugo Wolfen
Marquis von Obigny	Berner Wuthinor
Doktor Grenvil	Karl Wang
Ammina, Dienerin	Lucie Rena
Josef, Diener	Hans Karafek
Ein Diener Floras	Hans Köppen

Gäste bei Bioletta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stillsänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 69

Montag, den 10. Juni 1935

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenberg, Gemeindevorstand
Gefine, seine Frau
Lena, seine Tochter
Willem Tameling, Knecht bei Kreyenberg
Tierarzt Kenken
Amtshauptmann Kröger
Wachtmeister Stindt
Gustav Piepers, Bauernsohn
Peter Witt, Dorfschneider
Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr
Lene Blankenfeld
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinz
Erwin Linder
Hans Beckler
Klaus W. Krause
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenberg,
vom Hahnenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 310

Dienstag, den 11. Juni 1935

Miete B Nr. 25

Zum letzten Male:

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat von

Alois Johannes Lippl

Musik von Karl List

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Der Vorsänger	Fritz Bartling
Die Nachsängerin	Nora Landerich
Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß	Rudolf Kitz
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige	Fritz Schmiedel
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut	Karl Marx
Apollonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Tongraben	Hermine Ziegler
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette	Friedrich Hölzlin
Sebastian Blechinger, der Trompeter	Bum Krüger
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser	Joseph Offenbach
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürger- meister von Maut	Ernst Langheinz
Gertrud Zirngibl, seine Tochter	Annemarie Schradiek

Blasius Bieracker, Mesner aus Maut
Der Wirt
Die Wirtin
Kessl, Kuchldirn
Köchin
Hausl
Joseph Haindl } Bauern aus Maut
Kaver Huberecker }
Anton Simmerlinger, Bäcker
Alois Preiselhofer, Metzger
Erster Bursch
Zweiter Bursch
Dritter Bursch
Vierter Bursch
Kochknecht
Zenzl, eine Magd
Pfannenslicker
Korbflechter
Scherenschleifer
Bandkramer
Schneizlbäuerin
Ausrufer am Lukas
Die Krämerin
Auschreier
Lebzeltnerin
Der Billige Jakob

Hans Simshäuser
Joseph Kenkert
Lene Blankenfeld
Eleonore Bogt
Elisabeth Stieler
Erwin Linder
Hans Becker
Hugo Bosfin
Robert Walden
Hans Finohr
Karl Hartmann
Fritz Walter
Gotthard Ebert
Erich Krempin
Georg Zimmermann
Lilo Dietrich
Robert Walden
Alois Balze
Karl Jöller
Adolf Albrecht
Lucie Rena
Fritz Walter
Irtingard Willers
Karl Hartmann
Inge Burg
Hans Simshäuser

Bauern, Bäuerinnen, Budenleute, Musikanten

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Bühnenbilder: Hans Blanke — Bühnenmusik: Rolf Schickel

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 311

Mittwoch, den 12. Juni 1935

Miete M Nr. 26
Sondermiete M Nr. 14

Der Rosenkavalier

Romödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

1. Akt:

Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Ein Friseur	Walter Kujawski
Der Baron Ochs	Karl Mang	Eine adelige Witwe	Lene Blankenfeld
Octavian <i>Bruno Kainmüller</i>	Srene Ziegler	Erste	Charlotte Krüger
Balzacchi <i>Frankfurt a. G.</i>	Fritz Barilng	Zweite } adelige Waise	Margarethe Ziehl
Annina	Nora Landerich	Dritte	Johanna Struß
Der Haushofmeister der Marschallin	Adolf Albrecht	Eine Modistin	Gertrud Walker
Ein Notar	Berner Wuthinor	Ein Tierhändler	Albert v. Kühwetter
Ein Sänger	May Reichart	Der kleine Neger	Walter Förder
Ein Flötist	Mois Wolze		

Gelehrte, Frijuregehilfe, Küchenchef mit Zungen, Läufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs

2. Akt:

Herr von Faninal <i>Karsten Berner</i>	Heinz Daniel	Octavian <i>Bruno Kainmüller</i>	Srene Ziegler
Sophie	Gertrud Gelly	Balzacchi	Fritz Barilng
Jungfer Marianne	Hanni Krauß	Annina	Nora Landerich
Der Baron Ochs	Karl Mang	Der Haushofmeister des Faninal	Eugen Fröhlich
		Ein Notar	Berner Wuthinor

Notargehilfe, Arzt, Läufer, Haiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

3. Akt:

Der Baron Ochs	Karl Mang	Annina	Nora Landerich
Octavian (Mariandel) <i>Bruno Kainmüller</i>	Srene Ziegler	Kommissar	Hugo Boisin
Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Wirt	Albert v. Kühwetter
Herr von Faninal <i>Karsten Berner</i>	Heinz Daniel	Leiblakei Leopold	Karl Mener
Sophie	Gertrud Gelly	Eine Alte	Else Wisheu
Balzacchi	Fritz Barilng	Der kleine Neger	Walter Förder

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 312

Donnerstag, den 13. Juni 1935

Miete D Nr. 27
Sondermiete D Nr. 14

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Willy Birgel	Gunzelin, Graf v. Schwerins bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan (dem Löwen)	Ernst Langhein
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von Köln, Erzkanzler des Reichs	Karl Marx	Konrad, Waffenmeister des Kaisers	Joseph Renkert
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	Abfalon, Bischof von Roeskilde, Gesandter Waldemars des Großen von Dänemark	Hans Simshäuser
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars	Lilo Dietrich
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen	Hugo Boistin	Christian, ein Bauer	Bum Krüger
Dietrich von Landsberg, Markgraf von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Sein Weib	Lucie Rena
Otto, Markgraf von Brandenburg, Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Ein anderer Bauer	Joseph Offenbach
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach, später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Ein Herold	Karl Lehmann
	Herolde, Kriegersleute, Bauern und Kreuzfahrer	Podesta	Armin Hegge
		Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Hans Simshäuser
		Kardinallegat des Papstes	Hans Becker

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 313

Freitag, den 14. Juni 1935

Miete E Nr. 25
Sondermiete E Nr. 12

Die Walküre

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegmund
Hunding
Wotan
Sieglinde
Brünnhilde
Fricka
Gerhilde
Ortlinde
Waltraute
Schwertleite
Helmwige
Siegfrune
Grimgarde
Hofweife

Walküren

Fritz Windgassen - Stuttgart a. G.
Erich Hallstroem
Heinrich Hölzlin
Wilhelm Trieloff
Marlene Müller-Hampe a. G.
Paula Buchner
Irene Ziegler
Gedwig Hillengas
Erika Müller
Charlotte Krüger
Irene Ziegler
Gertrud Gelly
Gertrud Tenne
Nora Vanderich
Hanni Krauß

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges
(des „Brünnhildensteins“)

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 23.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 314

Samstag, den 15. Juni 1935

Miete A Nr. 26
Sondermiete A Nr. 13

In neuer Inszenierung:

Maß für Maß

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Karl Vogt a. G.

Personen:

Der Herzog	Hans Finohr
Angelo, sein Statthalter	Rudolf Klig
Escalus, sein Kanzler	Karl Marg
Claudio, ein junger Herr von Adel	Fritz Schmiedel
Lucio, ein Geneser	Hans Becker
Ein Kavaliere	Fritz Walter
Kerkermeister	Joseph Offenbach
Bruder Thomas	Joseph Renkert
Ellenbogen, Polizeiperson	Ernst Langheinz
v. Schäumler, Lehemann	Friedrich Hölzlin
Pompe, Angestellter der Frau Wüft	Bum Krüger
Schrecker, Scharfrichter	Klaus W. Krause
Bernhard, Strafgefangener	Hans Simshäuser
Isabella, Claudios Schwester	Eleonore Vogt
Marianne	Annemarie Schradiek
Julia, Claudios Geliebte	Lilo Dietrich
Schwester Franziska	Ene Blankenfeld
Frau Wüft, Kuppelmutter	Hermine Ziegler
Ein Diener Angelos	Georg Zimmermann
Ein Bote	Karl Hartmann

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Nationaltheater Mannheim

Vorstellung Nr. 315

Sonntag, den 16. Juni 1935

Miete G Nr. 26

Sondermiete G Nr. 13

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Text der Großen Gesamtausgabe

Musik von Edvard Grieg

Regie: Hans Carl Müller — Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing

Personen:

I.

Nase, eine Bauerswitwe	Hermine Biegler
Peer Gynt, ihr Sohn	Erwin Linder
2 alte Weiber	Luisa Dehnen, Anne Brenndahl
Aslak, ein Schmied	Hans Finohr
Der Küchenmeister	Robert Walden
Ein zugewandertes Bauernpaar	Joseph Kenkert, Alma Seubert
Solvejg	Elisabeth Stieler
Klein Helga } dessen Töchter	Elisabeth Schmiede
Der Haegstadbauer	Karl Mary
Ingrid, seine Tochter	Eleonore Bogt
Der Bräutigam	Joseph Offenbach
Eltern des Bräutigams	Klaus W. Krause, Lene Blankenfeld
Männer	Adolf Albrecht, Karl Zöllner

Burschen
Mädchen
Ein Mann
Eine Frau
Saeterdirnen
Ein grüngleidetes Weib
Der Dove-Alte
Hoftrolle
Trolljungfern
Ein häßlicher Junge
Kari, eine Häuslersfrau
Eine Stimme im Dunkel

Master Cotton
Monsieur Ballon
von Eberkopf
Trumpeterstraale
Der Aufseher
2 Sklaven
Der Dieb
Der Hessler
Anitra, die Tochter
eines Beduinenhäuptlings
Tanzende Mädchen
Begriffensfeldt, Professor, Dr.
phil., Vorsteher des Toll-
hauses zu Kairo
3 Irrenwärter
Ein Fellah
Husseini, ein morgenländischer Minister

Reisende

Karl Hartmann, Frih Walter, Gotthard Ebert
Inge Burg, Lucie Rena, Lilo Dietrich
Alois Bolze
Luise Böttcher-Fuchs
Hanni Krauß, Lotte Krüger, Lotte Gorgs
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinj
Joseph Offenbach, Karl Hartmann, Gotthard Ebert
Inge Burg, Lilo Dietrich und Tanzgruppe
Frih Walter
Luise Dehnen
Karl Marg

II.

Hans Becker
Frih Schmiedel
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Kenkert
Frih Walter, Gotthard Ebert
Joseph Offenbach
Karl Hartmann

Irmgard Willers
Annie Heuser und die Damen der Tanzgruppe

Hans Simshäuser
Karl Hartmann, Georg Zimmermann, Gotthard Ebert
Bum Krüger
Klaus W. Krause

III.

Ein norwegischer Schiffskapitän	Friedrich Hölzlin
Der Koch	Fritz Schmiedel
Mannschaft	Fritz Walter, Karl Hartmann, Gotthard Ebert
Ein fremder Passagier	Karl Marz
Der Amtmann	Joseph Renkert
Der Mann in Trauer	Hans Simshäuser
Der Mann in Grau	Klaus W. Krause
2 Burschen	Gotthard Ebert, Georg Zimmermann
Eine magere Person	Hans Becker
Ein Knopfgießer	Willy Birgel

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gudbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Tollhaus zu Kairo, auf See usw.

Bühnenbilder und Projektionen: Friedrich Kalbfuß a. G.

Tänze: Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter und Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 316

Montag, den 17. Juni 1935

N.S. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Willy Birgel	Gunzelin, Graf v. Schwerins bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan	Ernst Langhein
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von Köln, Erzkansler des Reichs	Karl Marx	Konrad, Waffenmeister des Kaisers	Joseph Renkert
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	Abfalon, Bischof von Roeskilde, Gesandter Waldemars des Großen von Dänemark	Hans Simshäuser
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars	Lilo Dietrich
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen	Hugo Boisin	Christian, ein Bauer	Bum Krüger
Dietrich von Landsberg, Markgraf von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Sein Weib	Lucie Rena
Otto, Markgraf von Brandenburg, Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Ein anderer Bauer	Joseph Offenbach
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach, später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Ein Herold	Armin Hegge
	Herolde, Kriegsleute, Bauern und Kreuzfahrer	Podesta	Hans Simshäuser
		Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Hans Becker
		Kardinallegat des Papstes	

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 70

Montag, den 17. Juni 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Der Graf von Luna	Heinz Daniel
Leonore	Paula Buchner
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Marrico	Heinrich Kuppinger
Ferrando	Werner Wuthinor
Inez	Hanni Krauß
Ruijz	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Karl Böller
Ein Bote	Hans Karasek

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien

Chöre: Karl Krauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 317

Dienstag, den 18. Juni 1935

Miete C Nr. 25

Die Gärtnerin aus Liebe

(La Finta Giardiniera)

Komische Oper in drei Aufzügen von
W. A. Mozart

Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von
Siegfried Anheisser

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich a. G.

Personen:

Der Podestà Don Anchise
Marchesa Violante Onesti, unter dem
Namen Sandrina als Gärtnerin in
Diensten des Podestà

Graf Belfiore
Armida, Nichte des Podestà
Ramiro, ein junger Edelmann
Serpetta, Kammermädchen im Hause
des Podestà

Nardo, Diener Violantes, als Gärtner
ebenfalls in Diensten des Podestà

Fritz Bartling

Gertrud Gelly
Heinrich Kuppinger
Paula Buchner
Hedwig Hillengas

Marianne Keiler a. G.

Christian Könker

Die Handlung spielt auf dem Landgut des Podestà in Lagonero

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spieldiener: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

In Schwetzingen

National-Theater

Dienstag, den 18. Juni 1935

~~Samstag, den 24. Juni 1935~~

Vorstellung Nr. 264 5

~~Miete H. Nr. 20~~ N. S. K. G.

~~Sommerfest-Plakat~~

Wenn der Hahn kräht

Komödie in drei Akten von

August Hinrichs

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jan Kreyenborg, Gemeindevorstand
Gefine, seine Frau
Lena, seine Tochter
Willem Lameling, Knecht bei Kreyenborg
Tierarzt Renken
Amthauptmann Kröger
Wachtmeister Stindt
Gustav Piepers, Bauernsohn
Peter Witt, Dorfschneider
Trina Witt, seine Frau

Hans Finohr
Lene Blankenfeld
Annemarie Schradiek
Ernst Langhein
Erwin Linder
Hans Becker
Klaus W. Krause
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Das Stück spielt an einem Sommermorgen vor dem Hause des Gemeindevorstehers Kreyenborg,
vom Hahnenschrei bis zur Frühstückszeit

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 318

Mittwoch, den 19. Juni 1935

Miete H Nr. 25
Sondermiete H Nr. 13

Maß für Maß

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Karl Vogt a. G.

Personen:

Der Herzog	Hans Finohr
Angelo, sein Statthalter	Rudolf Klig
Escalus, sein Kanzler	Karl Marg
Claudio, ein junger Herr von Adel	Fritz Schmiedel
Lucio, ein Genießer	Hans Becker
Ein Kavaller	Fritz Walter
Kerkermeister	Joseph Offenbach
Bruder Thomas	Joseph Renkert
Ellenbogen, Polizeiperson	Ernst Langheinz
v. Schäumler, Lebemann	Friedrich Hölzlin
Pompe, Angestellter der Frau Wüßt	Bum Krüger
Schrecker, Scharfrichter	Klaus W. Krause
Bernhard, Strafgefangener	Hans Simshäuser
Isabella, Claudios Schwester	Eleonore Vogt
Marianne	Annemarie Schradiek
Julia, Claudios Geliebte	Eilo Dietrich
Schwester Franziska	Lene Blankenfeld
Frau Wüßt, Kuppelmutter	Hermine Ziegler
Ein Diener Angelos	Georg Zimmermann
Ein Bote	Karl Hartmann

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 71

Mittwoch, den 19. Juni 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Violetta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Röhler-Helffrich a. G.

Personen:

Violetta Valéry		Gertrud Gelly
Flora Bervoiz		Nora Landerich
Alfred Germont		Heinrich Kuppinger
Georg Germont, sein Vater		Heinz Daniel
Gaston Bicomte de Létorières		Fritz Bartling
Baron Douphal		Hugo Boifin
Marquis von Obigny		Karl Lehmann
Doktor Grenvil		Karl Mang
Annina, Dienerin	} bei Violetta	{ Lucie Rena
Josef, Diener		
Ein Diener Floras		Hans Karafek
		Hans Köppen

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 319

Donnerstag, den 20. Juni 1935

Miete D Nr. 28

Die Walküre

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegmund		Erich Hallstroem
Hunding		Heinrich Hölzlin
Botan		Wilhelm Trieloff
Sieglinde		Marlene Müller-Hampe a. G.
Brünnhilde		Paula Buchner
Frida		Irene Ziegler
Gerhilde	} Walküren }	Hedwig Hillengaß
Ortlinde		Erika Müller
Waltraute		Charlotte Krüger
Schwertleite		Irene Ziegler
Helmwige		Gertrud Gelly
Siegrune		Gertrud Tenne
Grimgerde		Kora Landerich
Kopfweife		Hanni Krauß

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges
(des „Brünnhildenstein's“)

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 320

Freitag, den 21. Juni 1935

Miete F Nr. 26

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa
Kaiserin Beatrix
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von
Köln, Erzkanzler des Reichs
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog
von Sachsen und Bayern
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen
Dietrich von Landsberg, Markgraf
von der Lausitz
Otto, Markgraf von Brandenburg,
Sohn Albrechts des Bären
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach,
später Herzog von Bayern

Willy Birgel
Elisabeth Stieler

Karl Marx
Fritz Schmiedel

Erwin Linder
Hugo Boisin

Friedrich Hölzlin

Hans Finohr

Karl Hartmann
Herolde, Kriegersleute, Bauern und Kreuzfahrer

Zeit: um 1176

Gunzelin, Graf v. Schwerins bei Heinrich
Hans Jordan (dem Löwen)
Konrad, Waffenmeister des Kaisers
Abjalon, Bischof von Roskilde, Ge-
sandter Waldemars des Großen von
Dänemark
Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars
Christian, ein Bauer
Sein Weib
Ein anderer Bauer
Ein Herold
Podersta
Ugo Visconti, Konsul von Mailand
Kardinallegat des Papstes

Klaus W. Krause
Ernst Langheinz
Joseph Kenkert

Hans Simshäuser
Lilo Dietrich
Bum Krüger
Lucie Kena
Joseph Offenbach
Karl Lehmann
Armin Hegge
Hans Simshäuser
Hans Becker

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 321

Samstag, den 22. Juni 1935

Miete E Nr. 26

Zum ersten Male:

Herz über Bord

Operette in vier Bildern von

Eduard van der Beke

Musik von

Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Lilli	Hedwig Hillengäß
Hans	Max Reichart
Gwendolin	Paula Stauffert
Albert	Hans Becker
Felix	Bum Krüger
Tante Adele	Lene Blankenfeld
Heinicke	Joseph Offenbach
Kapitän	Klaus W. Krause
Anna, Dienstmädchen bei Lilli	Lotte Goras
Das Liebespaar	Werner Wuthinor
Steward	Inge Burg
	Fritz Walter

Ort der Handlung:

1. Bild: In Lillis Wohnung
- 2., 3. und 4. Bild: Auf einem großen Vergnügungsdampfer.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß a. O. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Am Flügel: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 322

Sonntag, den 23. Juni 1935

Miete B Nr. 26
Sondermiete B Nr. 14

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Colas
Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Die Herzogin von Craquitopi	Lotte Krüger
Die Marquise von Maggiorivoglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Ruppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gellh
Horensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Mois Wolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise
Sühre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 72

Sonntag, den 23. Juni 1935

Die große Chance

Lustspiel in 3 Akten von

Alfred Möller und Hans Lorenz

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Leopold Schlotthauer	Friedrich Hölzlin
Helga, seine Tochter	Irngard Willers
Helene Menzel	Hermine Ziegler
Heinrich, ihr Sohn	Fritz Schmiedel
Marga Fielitz	Lene Blankenfeld
Kurt, ihr Sohn	Hans Simshäuser
Walter Wellhagen	Klaus W. Krause
Ernst Raschdorf	Joseph Offenbach
Emanuel Kuhlmann	Ernst Langhein
Franz	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: der erste und dritte Akt spielt im Hause der Frau Menzel,
der zweite Akt in der Villa Schlotthauer

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 323

Montag, den 24. Juni 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Willy Birgel	Gunzelin, Graf v. Schwerins bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan (dem Löwen)	Ernst Langhein
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von Köln, Erzkanzler des Reichs	Karl Marx	Konrad, Waffenmeister des Kaisers	Joseph Renkert
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	Abfalon, Bischof von Roeskilde, Gesandter Waldemars des Großen von Dänemark	Hans Simshäuser
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Strid Erikstochter, Nichte Waldemars	Lilo Dietrich
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen	Hugo Boßin	Christian, ein Bauer	Bum Krüger
Dietrich von Landsberg, Markgraf von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Sein Weib	Lucie Rena
Otto, Markgraf von Brandenburg, Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Ein anderer Bauer	Joseph Offenbach
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach, später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Ein Herold	Karl Lehmann
		Podesta	Armin Hegge
		Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Hans Simshäuser
		Kardinallegat des Papstes	Hans Becker
		Herolde, Kriegerleute, Bauern und Kreuzfahrer	

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 324

Dienstag, den 25. Juni 1935

Miete C Nr. 26
Sondermiete C Nr. 13

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von

Hermann Bahr

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Gustav Heink, Pianist
Marie, seine Frau
Dr. Franz Jura
Delfine, seine Frau
Eva Gerndl
Pollinger
Frau Pollinger
Fräulein Wehner
Fräulein Selma Meier
Miß Garden
Frau Claire Floderer
Frau Dr. Kann

Rudolf Klir
Elisabeth Stieler
Bum Krüger
Irmgard Willers
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinz
Hermine Ziegler
Lene Blankenfeld
Lilo Dietrich
Lucie Kena
Eleonore Vogt
Inge Burg

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 325

Mittwoch, den 26. Juni 1935

Miete M Nr. 27

In neuer Inszenierung:

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegfried	Erich Hallstroem
Wife	Fritz Bartling
Der Wanderer	Wilhelm Tricloff
Alberich	Christian Könker
Fafner	Heinrich Hölzlin
Erda	Irene Ziegler
Brünnhilde	Paula Buchner
Stimme des Waldvogels	Gertrud Gelly

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug, Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 326

Donnerstag, den 27. Juni 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen
„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Ottokar, regierender Graf
Kuno, gräflicher Erbsörster
Agathe, seine Tochter
Hennchen, ihre Verwandte
Kaspar, erster Jägerbursche
Max, zweiter Jägerbursche
Samiel, der schwarze Jäger
Ein Eremit
Kilian, ein Bauer

Christian Könker
Karl Mang
Erika Müller
Gertrud Gelly
Wilhelm Trieloff
Heinrich Kuppinger
Franz Bartenstein
Werner Wuthinor
Fritz Bartling
Charlotte Krüger
Lucie Kena
Gertrud Walker

Brautjungfern

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des Dreißigjährigen Krieges

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Ernst Majchek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 327

Freitag, den 28. Juni 1935

Miete F Nr. 27

Herz über Bord

Operette in vier Bildern von

Eduard van der Becke

Musik von

Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Lilli	Hedwig Hillengas
Hans	Mag Reichart
Gwendolin	Paula Stauffert
Albert	Hans Becker
Felig	Gum Krüger
Tante Adele	Lene Blankenfeld
Heinicke	Joseph Offenbach
Kapitän	Klaus W. Krause
Anna, Dienstmädchen bei Lilli	Lotte Gorgs
Das Liebespaar	Werner Wuthinor
Steward	Inge Burg
	Fritz Walter

Ort der Handlung:

1. Bild: In Lillis Wohnung
- 2., 3. und 4. Bild: Auf einem großen Vergnügungsdampfer.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß a. G. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Am Flügel: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Nationaltheater Mannheim

Vorstellung Nr. 328

Samstag, den 29. Juni 1935

Miete A Nr. 27

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Text der Großen Gesamtausgabe

Musik von Edvard Grieg

Regie: Hans Carl Müller — Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing

Personen:

I.

Vase, eine Bauerswitwe	Hermine Ziegler
Peer Gynt, ihr Sohn	Erwin Linder
2 alte Weiber	Luije Dehnen, Anne Brenn Dahl
Aslak, ein Schmied	Hans Finohr
Der Küchenmeister	Robert Walden
Ein zugewanderter Bauernpaar	Joseph Kenkert, Alma Seubert
Solvejg	Eleonore Bogt
Klein Helga } dessen Töchter	Elisabeth Schmiede
Der Haegstadbauer	Karl Mary
Ingrid, seine Tochter	Elisabeth Stieler
Der Bräutigam	Joseph Offenbach
Eltern des Bräutigams	Klaus W. Krause, Lene Blankenfeld
Männer	Adolf Albrecht, Karl Zöllner

Burschen
Mädchen
Ein Mann
Eine Frau
Saeterdirnen
Ein grüingekleidetes Weib
Der Dovre-Alte
Hoftrolle
Trolljungfern
Ein häßlicher Junge
Kari, eine Häuslersfrau
Eine Stimme im Dunkel

Master Cotton
Monsieur Ballon
von Eberkopf
Trumpeterstraale
Der Aufseher
2 Sklaven
Der Dieb
Der Fehler
Anitra, die Tochter
eines Beduinenhäuptlings
Tanzende Mädchen
Begriffensfeldt, Professor, Dr.
phil., Vorsteher des Toll-
hauses zu Kairo
3 Irrenwärter
Ein Fellah
Hussein, ein morgenländischer Minister

Reisende

Karl Hartmann, Fritz Walter, Gotthard Ebert
Inge Burg, Lucie Kena, Lilo Dietrich
Mois Bolze
Luise Böttcher-Fuchs
Hanni Krauß, Lotte Krüger, Lotte Gorgs
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinz
Joseph Offenbach, Karl Hartmann, Gotthard Ebert
Inge Burg, Lilo Dietrich und Tanzgruppe
Fritz Walter
Luise Dehnen
Karl Mary

II.

Hans Becker
Fritz Schmiedel
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Renkert
Fritz Walter, Gotthard Ebert
Bum Krüger
Karl Hartmann

Irmgard Willers
Annie Heuser und die Damen der Tanzgruppe

Hans Simshäuser
Karl Hartmann, Georg Zimmermann, Gotthard Ebert
Bum Krüger
Klaus W. Krause

III.

Ein norwegischer Schiffskapitän	Friedrich Hölzlin
Der Koch	Fritz Schmiedel
Mannschaft	Fritz Walter, Karl Hartmann, Gotthard Ebert
Ein fremder Passagier	Karl Mary
Der Amtmann	Joseph Kenkert
Der Mann in Trauer	Hans Simshäuser
Der Mann in Grau	Klaus W. Krause
2 Burschen	Gotthard Ebert, Georg Zimmermann
Eine magere Person	Hans Becker
Ein Knopfgießer	Rudolf Klig

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gudbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Tollhaus zu Kairo, auf See usw.

Bühnenbilder und Projektionen: Friedrich Kalbfuß a. G.

Tänze: Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter und Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 329

Sonntag, den 30. Juni 1935

Miete H Nr. 26

Herz über Bord

Operette in vier Bildern von

Eduard van der Becke

Musik von

Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Lilli	Hedwig Hillengaß
Hans	Max Reichart
Gwendolin	Paula Stauffert
Albert	Hans Becker
Felix	Bum Krüger
Tante Adele	Lene Blankenfeld
Heinicke	Joseph Offenbach
Kapitän	Klaus W. Krause
Anna, Dienstmädchen bei Lilli	Lotte Gorgs
Das Liebespaar	Werner Wuthinor
Steward	Inge Burg
	Friß Walter

Ort der Handlung:

1. Bild: In Lillis Wohnung
- 2., 3. und 4. Bild: Auf einem großen Vergnügungsdampfer.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß a. G. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Am Flügel: Rolf Schickel, Gustav Semmelbeck — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Nationaltheater Mannheim

Vorstellung Nr. 330

Montag, den 1. Juli 1935

Miete E Nr. 27
Sondermiete E Nr. 13

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Text der Großen Gesamtausgabe

Musik von Edvard Grieg

Regie: Hans Carl Müller — Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing

Personen:

I.

Nase, eine Bauerswitwe	Hermine Ziegler
Peer Gynt, ihr Sohn	Erwin Linder
2 alte Weiber	Luisa Dehnen, Renne Brenn Dahl
Aslak, ein Schmied	Hans Finohr
Der Küchenmeister	Robert Walden
Ein zugewandertes Bauernpaar	Joseph Renkert, Alma Seubert
Solvejg	Elisabeth Stieler
Klein Helga } dessen Töchter	Elisabeth Schmiede
Der Haegstadbauer	Karl Mary
Ingrid, seine Tochter	Eleonore Vogt
Der Bräutigam	Joseph Offenbach
Eltern des Bräutigams	Klaus W. Krause, Lene Blankenfeld
Männer	Adolf Albrecht, Karl Zöllner

Burschen
Mädchen
Ein Mann
Eine Frau
Saeterdirnen
Ein grüingekleidetes Weib
Der Doo-re-Alte
Hofstrolche
Trolljungfern
Ein häßlicher Junge
Kari, eine Häusersfrau
Eine Stimme im Dunkel

Master Cotton
Monsieur Ballon
von Eberkopf
Trumpeterstraale
Der Aufseher
2 Sklaven
Der Dieb
Der Fehler
Anitra, die Tochter
eines Beduinenhäuptlings
Tanzende Mädchen
Begriffensfeldt, Professor, Dr.
phil., Vorsteher des Toll-
hauses zu Kairo
3 Irrenwärter
Ein Fellah
Husseini, ein morgenländischer Minister

Reisende

Karl Hartmann, Friß Walter, Gotthard Ebert
Inge Burg, Lucie Kena, Lilo Dietrich
Alois Bolze
Luise Böttcher-Fuchs
Hanni Krauß, Lotte Krüger, Lotte Gorgs
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinze
Joseph Offenbach, Karl Hartmann, Gotthard Ebert
Inge Burg, Lilo Dietrich und Tanzgruppe
Friß Walter
Luise Dehnen
Karl Marg

II.

Hans Becker
Friß Schmiedel
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Kenkert
Friß Walter, Gotthard Ebert
Joseph Offenbach
Karl Hartmann

Irmgard Willers
Annie Heuser und die Damen der Tanzgruppe

Hans Simshäuser
Karl Hartmann, Georg Zimmermann, Gotthard Ebert
Bum Krüger
Klaus W. Krause

III.

Ein norwegischer Schiffskapitän	Friedrich Hölzlin
Der Koch	Fritz Schmiedel
Mannschaft	Fritz Walter, Karl Hartmann, Gotthard Ebert
Ein fremder Passagier	Karl Mary
Der Amtmann	Joseph Kenkert
Der Mann in Trauer	Hans Simshäuser
Der Mann in Grau	Klaus W. Krause
2 Burschen	Gotthard Ebert, Georg Zimmermann
Eine magere Person	Hans Becker
Ein Knopfgießer	Rudolf Klitz

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gudbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See usw.

Bühnenbilder und Projektionen: Friedrich Kalbfuß a. G.

Länge: Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter und Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 331

Dienstag, den 2. Juli 1935

Miete G Nr. 27

Maß für Maß

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Karl Vogt a. G.

Personen:

Der Herzog	Hans Finohr
Angelo, sein Statthalter	Rudolf Klig
Escalus, sein Kanzler	Karl Marg
Claudio, ein junger Herr von Adel	Fritz Schmiedel
Lucio, ein Genießer	Hans Becker
Ein Kavaller	Fritz Walter
Kerkermeister	Joseph Offenbach
Bruder Thomas	Joseph Kenkert
Ellenbogen, Polizeiperson	Ernst Langheinz
v. Schäumler, Lehemann	Friedrich Hölzlin
Pompe, Angestellter der Frau Wüßt	Bum Krüger
Schrecker, Scharfrichter	Klaus W. Krause
Bernhard, Strafgefangener	Hans Simshäuser
Isabella, Claudios Schwester	Eleonore Vogt
Marianne	Annemarie Schradiek
Julia, Claudios Geliebte	Lilo Dietrich
Schwester Franziska	Lene Blankensfeld
Frau Wüßt, Kuppelmutter	Hermine Fiegler
Ein Diener Angelos	Georg Zimmermann
Ein Bote	Karl Hartmann

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 332

Mittwoch, den 3. Juli 1935

Miete B Nr. 27

Luise Millerin

(Kabale und Liebe)

Trauerspiel von Schiller

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines
deutschen Fürsten
Ferdinand, sein Sohn, Major
Hofmarschall von Kalb
Lady Milford, Favoritin des Fürsten
Wurm, Haussekretär des Präsidenten
Miller, Stadtmusikant
Dessen Frau
Luise, dessen Tochter
Sophie, Kammerjungfer der Lady
Kammerdiener des Fürsten
Kammerdiener des Präsidenten
Kammerdiener der Lady

Hans Finohr
Fritz Schmiedel
Friedrich Hölzlin
~~Elisabeth Stieler~~
Hans Simshäuser
Karl Mary
Lene Blankensfeld
Eleonore Bogt
Lilo Dietrich
Klaus W. Krause
Karl Hartmann
Fritz Walter

Ima Schwarz, Heidelberg a. J.

Gerichtsdienner.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 333

Donnerstag, den 4. Juli 1935

Miete D Nr. 29
Sondermiete D Nr. 15

Herz über Bord

Operette in vier Bildern von

Eduard van der Becke

Musik von

Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Lilli	Hedwig Hillengaß
Hans	Mag Reichart
Gwendolin	Paula Stauffert
Albert	Hans Becker
Felix	Gum Krüger
Tante Adele	Ene Blankenfeld
Heinrich	Joseph Offenbach
Kapitän	Klaus W. Krause
Anna, Dienstmädchen bei Lilli	Lotte Goras
Das Liebespaar	Werner Wuthinor
Steward	Eilo Dietrich
	Fritz Walter

Ort der Handlung:

1. Bild: In Lillis Wohnung

2., 3. und 4. Bild: Auf einem großen Vergnügungsdampf-

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß a. G. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Am Flügel: Rolf Schickel, Gustav Semmelbeck — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Bfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 13

Donnerstag, den 4. Juli 1935

NS. Kusturgemeinde Ludwigshafen

Zum ersten Male:

Hilde und 4 PS

Luftspiel in drei Akten von

Kurt Sellnick

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Hilde	Irmgard Willers
Hans	Fritz Schmiedel
Hella	Annemarie Schradiek
Scheffel	Friedrich Hölzlin
Nelly	Hermine Ziegler
Lohbusch	Ernst Langheinz

Das Stück spielt im Empfangsraum der Deuß-Automobile-Generalvertretung
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen 14 Tage, zwischen dem zweiten und dritten Akt etwa 8 Stunden.

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 334

Freitag, den 5. Juli 1935

Miete F Nr. 28
Sondermiete F Nr. 15

Hilde und 4 PS

Luftspiel in drei Akten von

Kurt Sellnick

Regie: Friedrich Hötzlin

Personen:

Hilde	Irmgard Willers
Hans	Fritz Schmiedel
Hella	Annemarie Schradiek
Scheffel	Friedrich Hötzlin
Nelly	Hermine Ziegler
Lohbusch	Ernst Langheinz

Das Stück spielt im Empfangsraum der Deuß-Automobile-Generalvertretung
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen 14 Tage, zwischen dem zweiten und dritten Akt etwa 8 Stunden.

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stülckänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 335

Samstag, den 6. Juli 1935

Miete C Nr. 27

Herz über Bord

Operette in vier Bildern von

Eduard van der Becke

Musik von

Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Lilli	Hedwig Hillengas
Hans	Max Reichart
Gwendolin	Paula Stauffert
Albert	Hans Becker
Felig	Bum Krüger
Tante Adele	Lene Blankensfeld
Heinicke	Joseph Dffenbach
Kapitän	Klaus W. Krause
Anna, Dienstmädchen bei Lilli	Lotte Gorgs
Das Liebespaar	Werner Wuthinor
Steward	Inge Burg
	Fritz Walter

Ort der Handlung:

1. Bild: In Lillis Wohnung
- 2., 3. und 4. Bild: Auf einem großen Vergnügungsdampfer.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß a. G. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Am Flügel: Kolf Schickle, Gustav Semmelbeck — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 336

Sonntag, den 7. Juli 1935

Miete A Nr. 28
Sondermiete A Nr. 14

In neuer Inszenierung:

Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegfried		Erich Hallstroem
Gunther		Heinz Daniel
Hagen		Heinrich Hölzlin
Alberich		Wilhelm Trieloff
Brünnhilde		Paula Buchner
Gutrune		Erika Müller
Waltraute		Irene Ziegler
Woglinde	} Rheintöchter	Gertrud Gelly
Wellgunde		Gertrud Senne
Floßhilde	} Norne	Nora Landerich
Erste		Irene Ziegler
Zweite		Nora Landerich
Dritte		Hanni Krauß

Mannen, Frauen

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren

Erster Aufzug: 1. Gunthers Hofhalle am Rhein. 2. Der Walkürenfels

Zweiter Aufzug: Vor Gunthers Halle

Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein. 2. Gunthers Halle

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke: — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 337

Montag, den 8. Juli 1935

Miete H Nr. 27
Sondermiete H Nr. 14

Hilde und 4 PS

Lustspiel in drei Akten von
Kurt Sellnick

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Hilde	Irmgard Willers
Hans	Fritz Schmiedel
Hella	Annemarie Schradiek
Scheffel	Friedrich Hölzlin
Nelly	Hermine Ziegler
Lohbusch	Ernst Langheinz

Das Stück spielt im Empfangsraum der Deuß-Automobile-Generalvertretung
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen 14 Tage, zwischen dem zweiten und dritten Akt etwa 8 Stunden.

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 338

Dienstag, den 9. Juli 1935

Miete E Nr. 28
Sondermiete E Nr. 14

Die Gärtnerin aus Liebe (La Finta Giardiniera)

Romische Oper in drei Aufzügen von
W. A. Mozart

Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von
Siegfried Anheisser

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich a. G.

Personen:

Der Podestá Don Anchise
Marchesa Violante Dnesti, unter dem
Namen Sandrina als Gärtnerin in
Diensten des Podestá

Graf Belfiore
Armida, Nichte des Podestá
Ramiro, ein junger Edelmann
Serpetta, Kammermädchen im Hause
des Podestá

Nardo, Diener Violantes, als Gärtner
ebenfalls in Diensten des Podestá

Die Handlung spielt auf dem Landgut des Podestá in Lagonero

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Fritz Bartling

Gertrud Gelly
Heinrich Kuppinger
Paula Buchner
Hedwig Hillengaß

Marianne Keller a. G.

Christian Könker

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 73

Dienstag, den 9. Juli 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Hilde und 4 PC

Lustspiel in drei Akten von
Kurt Sellnick

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Hilde	Irmgard Willers
Hans	Fritz Schmiedel
Hella	Annemarie Schradiek
Scheffel	Friedrich Hölzlin
Nelly	Hermine Ziegler
Lohbusch	Ernst Langheinz

Das Stück spielt im Empfangsraum der Deuß-Automobile-Generalvertretung
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen 14 Tage, zwischen dem zweiten und dritten Akt etwa 8 Stunden.

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 339

Mittwoch, den 10. Juli 1935

Miete M Nr. 28
Sondermiete M Nr. 15

Einmaliges Gastspiel Elisabeth Friedrich, Reichsoper Berlin

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Hanns Schulz-Dornburg a. G.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher

König

Lohengrin

Elisa von Brabant

Herzog Gottfried, ihr Bruder

Friedrich von Telramund,

brabantischer Graf

Ortrud, seine Gemahlin

Der Heerrufer des Königs

Erster

Zweiter

Dritter

Vierter

Erster

Zweiter

Dritter

Vierter

Heinrich Hölzlin

Erich Hallstroem

Elisabeth Friedrich a. G.

Elisabeth Schmiede

Wilhelm Trieloff

Irene Ziegler

Heinz Daniel

Lotte Krüger

Lucie Rena

Hanni Krauß

Nora Landerich

Albert v. Kühwetter

Fritz Bartling

Hugo Bötsin

Karl Lehmann

*Herman Walken
Laurin Hofen, Düsseldorf o. g.*

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 14

Mittwoch, den 10. Juli 1935

NS. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Die große Chance

Lustspiel in 3 Akten von

Alfred Möller und Hans Lorenz

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Leopold Schlotthauer
Helga, seine Tochter
Helene Menzel
Heinrich, ihr Sohn
Marga Fielitz
Kurt, ihr Sohn
Walter Wellhagen
Ernst Raschdorf
Emanuel Kuhlmann
Franz

Friedrich Hölzlin
Irmgard Willers
Hermine Biegler
Fritz Schmiedel
Lene Blankenfeld
Hans Simshäuser
Klaus W. Krause
Joseph Offenbach
Ernst Langheinz
Georg Zimmermann

Ort der Handlung: der erste und dritte Akt spielt im Hause der Frau Menzel,
der zweite Akt in der Villa Schlotthauer

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 340

Donnerstag, den 11. Juli 1935

Miete C Nr. 28
Sondermiete C Nr. 14

Hilde und 4 PS

Lustspiel in drei Akten von
Kurt Sellnick

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Hilde	Irmgard Willers
Hans	Fritz Schmiedel
Hella	Annemarie Schradick
Scheffel	Friedrich Hölzlin
Nelly	Hermine Ziegler
Lohbusch	Ernst Langheinz

Das Stück spielt im Empfangsraum der Deuß-Automobile-Generalvertretung
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen 14 Tage, zwischen dem zweiten und dritten Akt etwa 8 Stunden.

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 341

Freitag, den 12. Juli 1935

Miete A Nr. 29

Herz über Bord

Operette in vier Bildern von

Eduard van der Beke

Musik von

Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Lilli	Hedwig Hillengah
Hans	Max Reichart
Gwendolin	Paula Stauffert
Albert	Hans Becker
Felix	Bum Krüger
Tante Adele	Lene Blankenfeld
Heinicke	Joseph Offenbach
Kapitän	Klaus W. Krause
Anna, Dienstmädchen bei Lilli	Lotte Goras
Das Liebespaar	Werner Wuthinor
Steward	Inge Burg
	Fritz Walter

Ort der Handlung:

1. Bild: In Lillis Wohnung

2., 3. und 4. Bild: Auf einem großen Vergnügungsdampfer.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß a. G. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Am Flügel: Rolf Schickel, Gustav Semmelbeck — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 342

Samstag, den 13. Juli 1935

Miete B Nr. 28
Sondermiete B Nr. 15

In der neuen Inszenierung:

Der Ring des Nibelungen

Vorabend

Das Rheingold

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Wotan	} Götter	Wilhelm Trieloff
Donner		Christian Rönker
Froh		Albert v. Kühwetter
Loge		Heinrich Kuppinger
Fasolt	} Riesen	Heinrich Hölzlin
Fafner		Berner Wuthinor
Alberich	} Nibelungen	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Mime		Frig Bartling
Fricka	} Göttingen	Irene Ziegler
Freia		Erika Müller
Erda	} Rheintöchter	Gerda Luchem
Woglinde		Gertrud Gelly
Wellgunde		Gertrud Senne
Floßhilde		Nora Landerich

Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins.
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen.
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims.
4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Keine Pause

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 74

Samstag, den 13. Juli 1935

Für den BdM.

Aus Anlaß des BdM.-Sportfestes am 14. Juli 1935

Der Rebell von der Saar

Ein Volksstück in 5 Bildern nach
August Becker

frei für die Bühne bearbeitet von
August Ritter von Eberlein

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Maria Anna, die Reichsgräfin
Franz Karl Graf von Lichtenberg
Hofrat von Schleipp, Kabinettschef
v. Catterfeld, Oberjägermeister
Höfel, Oberst und Kommandant
der reichsgräflichen Armee
Charlotte von Franz, Kammerfrau
Peter Krummet, Müller
von Spelzheim
Bärbel, seine Haushälterin
Schorschel, der Lehrbube

Irma Schwab a. G.
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause

Joseph Renkert
Lilo Dietrich

Karl Marg
Hermine Ziegler
Fritz Walter

Sakob Heinrich, genannt Sockel,
ein Kriegsinvalide
Wack, der Adjunkt von Spelzheim
Commerell, der Kommissar des Kon-
vents bei der französ. Moselarmee
Boutay, französischer Lieutenant
Marktenderin bei der Moselarmee
von Puttkammer, Leutnant
bei den Bietenhussaren
Hussarenkorporal Schulze
Sergeant-Major, Wachthabender bei
der reichsgräflichen Armee

Ernst Langheinz
Hans Simshäuser

Rudolf Klir
Fritz Schmiedel
Lucie Rena

Erwin Linder
Bum Krüger

Karl Hartmann

Volk von der Saar, Bauern und Bergknappen, Jakobiner, Hussaren

Ort:

1. Bild: Schloß in Monpläzier
2. Bild: Vor dem Wacklokal

3. und 4. Bild: Beim Müller von Spelzheim
5. Bild: Vor dem Wacklokal

Zeit: Frühjahr 1793

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 343

Sonntag, den 14. Juli 1935

Miete G Nr. 28
Sondermiete G Nr. 14

In der neuen Inszenierung:

Der Ring des Nibelungen

Erster Tag

Die Walküre

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegmund
Hunding
Wotan
Sieglinde
Brünnhilde
Fricka
Gerhilde
Ortlinde
Waltraute
Schwertleite
Helmwige
Siegfrune
Grimgerde
Rohrweiße

Walküren

Erich Hallstroem
Heinrich Hölzlin
Wilhelm Trieloff
Vally Brückel, Staatstheater Stuttgart a.G.
Paula Buchner
Irene Ziegler
Hedwig Hillengass
Erika Müller
Charlotte Krüger
Irene Ziegler
Gertrud Gelly
Gertrud Tenne
Nora Landerich
Hanni Krauß

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges
(des „Brünnhildensteins“)

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 75

Sonntag, den 14. Juli 1935

Für die SA. Gruppe Kurpfalz

Der Rebell von der Saar

Ein Volksstück in 5 Bildern nach
August Becker

frei für die Bühne bearbeitet von
August Ritter von Eberlein

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Maria Anna, die Reichsgräfin
Franz Karl Graf von Lichtenberg
Hofrat von Schleipp, Kabinettschef
v. Catterfeld, Oberjägermeister
Höfel, Oberst und Kommandant
der reichsgräflichen Armee
Charlotte von Franz, Kammerfrau
Peter Krummet, Müller
von Spelzheim
Bärbel, seine Haushälterin
Schorschel, der Lehrbube

Irma Schwab a. G.
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause

Joseph Renkert
Lilo Dietrich

Karl Marx
Hermine Ziegler
Fritz Walter

Jakob Henrich, genannt Sockel,
ein Kriegsinvalide
Wack, der Adjunkt von Spelzheim
Commerell, der Kommissar des Kon-
vents bei der französ. Moselarmee
Boutay, französischer Lieutenant
Marketenberin bei der Moselarmee
von Puttkammer, Leutnant
bei den Biethenhufaren
Hufarenkorporal Schulze
Sergeant-Major, Wachthabender bei
der reichsgräflichen Armee

Ernst Langhein
Hans Simshäuser

Rudolf Klir
Fritz Schmiedel
Lucie Rena

Erwin Linder
Bum Krüger

Karl Hartmann

Volk von der Saar, Bauern und Bergknappen, Jakobiner, Hufaren

Ort:

1. Bild: Schloß in Monpläzier
2. Bild: Vor dem Wachlokal

3. und 4. Bild: Beim Müller von Spelzheim
5. Bild: Vor dem Wachlokal

Zeit: Frühjahr 1793

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 344

Montag, den 15. Juli 1935

Miete E Nr. 29

Hilde und 4 PC

Lustspiel in drei Akten von

Kurt Sellnick

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Hilde	Irmgard Willers
Hans	Fritz Schmiedel
Hella	Annemarie Schradiek
Scheffel	Friedrich Hölzlin
Nelly	Hermine Ziegler
Lohbusch	Ernst Langhein

Das Stück spielt im Empfangsraum der Deuf-Automobile-Generalvertretung
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen 14 Tage, zwischen dem zweiten und dritten Akt etwa 8 Stunden.

Bühnenbild: Friedrich Kalbsfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 76

Montag, den 15. Juli 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Die Gärtnerin aus Liebe (La Finta Giardiniera)

Komische Oper in drei Aufzügen von
W. A. Mozart

Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von
Siegfried Anheisser

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich a. G.

Personen:

Der Podestà Don Anchise
Marchesa Violante Onesti, unter dem
Namen Sandrina als Gärtnerin in
Diensten des Podestà

Graf Belfiore
Armida, Nichte des Podestà
Ramiro, ein junger Edelmann
Serpetta, Kammermädchen im Hause
des Podestà

Nardo, Diener Violantes, als Gärtner
ebenfalls in Diensten des Podestà

Fritz Bartling

Gertrud Gelly
Heinrich Kuppinger
Paula Buchner
Hedwig Hillengas

Marianne Keiser a. G.

Christian Könker

Die Handlung spielt auf dem Landgut des Podestà in Lagonero
Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 345

Dienstag, den 16. Juli 1935

Miete H Nr. 28
Sondermiete H Nr. 15

In der neuen Inszenierung:
Der Ring des Nibelungen
Zweiter Tag

Siegfried

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Witt — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegfried
Nixe
Der Wanderer
Alberich
Fafner
Erda
Brünnhilde
Stimme des Waldvogels

Erich Hallstroem
Fritz Bartling
Wilhelm Trieloff
Christian Könker
Heinrich Hölzlin
Irene Ziegler
Paula Buchner
Gertrud Gelly

Fritz Wundzassen - Stuttgart u. g.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug, Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 346

Mittwoch, den 17. Juli 1935

Miete M Nr. 29

Hilde und 4 PC

Lustspiel in drei Akten von

Kurt Sellnick

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Hilde	Irmgard Willers
Hans	Fritz Schmiedel
Hella	Annemarie Schradick
Scheffel	Friedrich Hölzlin
Nelly	Hermine Ziegler
Lohbusch	Ernst Langhein

Das Stück spielt im Empfangsraum der Deuß-Automobile-Generalvertretung
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen 14 Tage, zwischen dem zweiten und dritten Akt etwa 8 Stunden.

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 347

Donnerstag, den 18. Juli 1935

Miete C Nr. 29

Maß für Maß

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Karl Vogt a. G.

Personen:

Der Herzog
Angelo, sein Statthalter
Escalus, sein Kanzler
Claudio, ein junger Herr von Adel
Lucio, ein Genießer
Ein Kavaliere
Kerkermeister
Bruder Thomas
Ellenbogen, Polizeiperson
v. Schäumler, Lebemann
Pompe, Angestellter der Frau Wüßt
Schrecker, Scharfrichter
Bernhard, Strafgefangener
Isabella, Claudios Schwester
Marianne
Julia, Claudios Geliebte
Schwester Franziska
Frau Wüßt, Kuppelmutter
Ein Diener Angelos
Ein Bote

Hans Finohr
Rudolf Kitz
Karl Mary
Fritz Schmiedel
Hans Becker
Fritz Walter
Joseph Offenbach
Joseph Renkert
Ernst Langheinz
Friedrich Hölzlin
Bum Krüger
Klaus W. Krause
Hans Simshäuser
Eleonore Vogt
Annemarie Schradiek
Lilo Dietrich
Lene Blankenfeld
Hermine Ziegler
Georg Zimmermann
Karl Hartmann

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 348

Freitag, den 19. Juli 1935

Miete F Nr. 29

In der neuen Inszenierung:

Der Ring des Nibelungen

Dritter Tag

Götterdämmerung

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegfried		Erich Hallstroem
Gunther		Heinz Daniel
Hagen		Heinrich Hölzlin
Alberich		Wilhelm Frieloff
Brünnhilde		Paula Buchner
Gutrune		Erika Müller
Waltraute		Irene Ziegler
Woglinde	} Rheintöchter	Gertrud Gelly
Wellgunde		Gertrud Jenne
Flohhilde		Nora Landerich
Erste	} Norne	Irene Ziegler
Zweite		Nora Landerich
Dritte		Hanni Krauß

Männer, Frauen

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren

Erster Aufzug: 1. Gunthers Hofhalle am Rhein. 2. Der Walkürenfels

Zweiter Aufzug: Vor Gunthers Halle

Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein. 2. Gunthers Halle

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke: — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 77

Freitag, den 19. Juli 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Hilde und 4 PC

Lustspiel in drei Akten von
Kurt Sellnick

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Hilde	Irmgard Willers
Hans	Fritz Schmiedel
Hella	Annemarie Schradiek
Scheffel	Friedrich Hölzlin
Nelly	Hermine Ziegler
Lohbusch	Ernst Langheinz

Das Stück spielt im Empfangsraum der Deuß-Automobile-Generalvertretung
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen 14 Tage, zwischen dem zweiten und dritten Akt etwa 8 Stunden.

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 349

Samstag, den 20. Juli 1935

Miete H Nr. 29

Abschiedsabend für Bum Krüger

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von

Hermann Bahr

Regie: Friedrich Höppli

Personen:

Gustav Heink, Pianist
Marie, seine Frau
Dr. Franz Jura
Delfine, seine Frau
Eva Gerndl
Pollinger
Frau Pollinger
Fräulein Behner
Fräulein Selma Meier
Miß Garden
Frau Claire Gloderer
Frau Dr. Kann

Rudolf Klir
Elisabeth Stieler
Bum Krüger
Irmgard Willers
Annemarie Schradiek
Ernst Langheinz
Hermine Ziegler
Lene Blankenfeld
Lilo Dietrich
Lucie Kena
Eleonore Vogt
Inge Burg

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 78

Samstag, den 20. Juli 1935

N.S. Kulturgemeinde Mannheim

Die Gärtnerin aus Liebe

(La Finta Giardiniera)

Komische Oper in drei Aufzügen von
W. A. Mozart

Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von
Siegfried Anheisser

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich a. G.

Personen:

Der Podestá Don Anchise
Marchesa Violante Onesti, unter dem
Namen Sandrina als Gärtnerin in
Diensten des Podestá

Graf Belfiore
Armida, Nichte des Podestá
Ramiro, ein junger Edelmann
Serpetta, Kammermädchen im Hause
des Podestá

Nardo, Diener Violantes, als Gärtner
ebenfalls in Diensten des Podestá

Die Handlung spielt auf dem Landgut des Podestá in Lagonero

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß a. G. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Fritz Bartling

Gertrud Gelly
Heinrich Kuppinger
Paula Buchner
Hedwig Hillengas

Marianne Keiler a. G.

Christian Könker

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 350

Sonntag, den 21. Juli 1935

Miete B Nr. 29

Herz über Bord

Operette in vier Bildern von

Eduard van der Becke

Musik von

Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Lilli
Hans
Gwendolin
Albert
Felig
Tante Adele
Heinicke
Kapitän
Anna, Dienstmädchen bei Lilli
Das Liebespaar
Steward

Hedwig Hillengaß
Max Reichart
Paula Stauffert
Hans Becker
Bum Krüger
Lene Blankenfeld
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause
Lotte Goras
Werner Wuthinor
~~Elke Dietrich~~ Inge Kuvig
Fritz Walter

Ort der Handlung:

1. Bild: In Lillis Wohnung
- 2., 3. und 4. Bild: Auf einem großen Vergnügungsdampfer.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß a. G. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Am Flügel: Rolf Schidale, Gustav Semmelbeck — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 351

Montag, den 22. Juli 1935

Miete G Nr. 29

Bioletta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich a. G.

Personen:

Bioletta Valéry	Gertrud Selly
Flora Vervoig	Nora Landerich
Alfred Germont	Heinrich Kuppinger
Georg Germont, sein Vater	Heinz Daniel
Gaston Vicomte de Létorières	Fritz Bartling
Baron Douphal	Hugo Boiffin
Marquis von Obigny	Werner Wuthinor
Doktor Grenvil	Karl Wang
Annina, Dienerin	Lucie Rena
Josif, Diener	Hans Karasek
Ein Diener Floras	Hans Köppen

Gäste bei Bioletta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 352

Dienstag, den 23. Juli 1935

Miete A Nr. 30
Sondermiete A Nr. 15

In neuer Inszenierung:

Don Cesar

Operette in drei Aufzügen nach Oscar Walthers

neu bearbeitet von

Hans Weißbach

Musik von

Rudolph Dellinger

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Don Juan de Padilla	Albert von Rühwetter
Don Fernandez, sein Vertrauter	Fritz Bartling
Dnosrio, sein Sekretär	Hugo Boissin
Donna Uraça, dessen Gemahlin	Nora Landerich
Teresa, ihre Nichte	Gertrud Gelly
Don Cesar	Max Reichart
Pueblo, Page der Gräfin de Padilla	Paula Stauffert
Der Alcalde	Werner Wuthinor
Martinez, Hauptmann der Wache	Robert Walden
Alerta, ein Unteroffizier	Hans Becker

Eine alte Zigeunerin, Volk, Soldaten, Pagen, Dienerschaft

Der erste Aufzug spielt in einem spanischen Städtchen vor Don Dnosrios Haus; der zweite im Verließ auf der Burg des Grafen de Padilla; der dritte in einem Saal auf der Burg des Don Cesar

Zeit: um 1600

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 353

Mittwoch, den 24. Juli 1935

Miete M Nr. 30

Don Cesar

Operette in drei Aufzügen nach Oscar Walthers

neu bearbeitet von

Hans Weißbach

Musik von

Rudolph Dellinger

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Don Juan de Padilla	Albert von Kühwetter
Don Fernandez, sein Vertrauter	Fritz Bartling
Onofrio, sein Sekretär	Hugo Boljin
Donna Araca, dessen Gemahlin	Nora Landerich
Teresa, ihre Nichte	Gertrud Gelly
Don Cesar	Max Reichart
Pueblo, Page der Gräfin de Padilla	Paula Stauffert
Der Alcalde	Werner Wuthinor
Martinez, Hauptmann der Wache	Robert Walden
Alerta, ein Unteroffizier	Hans Becker

Eine alte Zigeunerin, Volk, Soldaten, Pagen, Dienerschaft

Der erste Aufzug spielt in einem spanischen Städtchen vor Don Onofrios Haus; der zweite im Verließ auf der Burg des Grafen de Padilla; der dritte in einem Saal auf der Burg des Don Cesar

Zeit: um 1600

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 354

Donnerstag, den 25. Juli 1935

Miete D Nr. 30

Don Cesar

Operette in drei Aufzügen nach Oscar Walthers

neu bearbeitet von

Hans Weisbach

Musik von

Rudolph Dellinger

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Don Juan de Padilla	Albert von Kühwetter
Don Fernandez, sein Vertrauter	Fritz Bartling
Donofrio, sein Sekretär	Hugo Boissin
Donna Uraca, dessen Gemahlin	Nora Landerich
Teresa, ihre Nichte	Gertrud Gelly
Don Cesar	Mag Reichart
Pueblo, Page der Gräfin de Padilla	Paula Stauffert
Der Alcalde	Werner Wuthinor
Martinez, Hauptmann der Wache	Robert Walden
Marta, ein Unteroffizier	Hans Becker

Eine alte Zigeunerin, Volk, Soldaten, Pagen, Dienerschaft

Der erste Aufzug spielt in einem spanischen Städtchen vor Don Donofrios Haus; der zweite im Verließ auf der Burg des Grafen de Padilla; der dritte in einem Saal auf der Burg des Don Cesar

Zeit: um 1600

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 355

Freitag, den 26. Juli 1935

Miete F Nr. 30

Don Cesar

Operette in drei Aufzügen nach Oscar Walthers

neu bearbeitet von

Hans Weixbach

Musik von

Rudolph Dellinger

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Don Juan de Padilla	Albert von Rißwetter
Don Fernandez, sein Vertrauter	Fritz Bartling
Donofrio, sein Sekretär	Hugo Boissin
Donna Uraca, dessen Gemahlin	Nora Landerich
Teresa, ihre Nichte	Gertrud Gelly
Don Cesar	Mag Reichart
Pueblo, Page der Gräfin de Padilla	Paula Stauffert
Der Alcalde	Werner Wuthinor
Martinez, Hauptmann der Wache	Robert Walden
Marta, ein Unteroffizier	Hans Becker

Eine alte Zigeunerin, Volk, Soldaten, Pagen, Dienerschaft

Der erste Aufzug spielt in einem spanischen Städtchen vor Don Donofrios Haus; der zweite im Verließ auf der Burg des Grafen de Padilla; der dritte in einem Saal auf der Burg des Don Cesar

Zeit: um 1600

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 356

Samstag, den 27. Juli 1935

Miete B Nr. 30

Don Cesar

Operette in drei Aufzügen nach Oscar Walthers

neu bearbeitet von

Hans Weißbach

Musik von

Rudolph Dellinger

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Don Juan de Padilla	Albert von Kühwetter
Don Fernandez, sein Vertrauter	Fritz Bartling
Dnosrio, sein Sekretär	Hugo Boisin
Donna Uraca, dessen Gemahlin	Hora Landerich
Teresa, ihre Nichte	Gertrud Gelly
Don Cesar	Mag Reichart
Pueblo, Page der Gräfin de Padilla	Paula Stauffert
Der Alcalde	Werner Wuthinor
Martinez, Hauptmann der Wache	Robert Walden
Alerta, ein Unteroffizier	Hans Becker

Eine alte Zigeunerin, Volk, Soldaten, Pagen, Dienerschaft

Der erste Aufzug spielt in einem spanischen Städtchen vor Don Dnosrios Haus; der zweite im Verließ auf der Burg des Grafen de Padilla; der dritte in einem Saal auf der Burg des Don Cesar

Zeit: um 1600

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spelwärt: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 357

Sonntag, den 28. Juli 1935

Miete E Nr. 30
Sondermiete E Nr. 15

Don Cesar

Operette in drei Aufzügen nach Oscar Walthers

neu bearbeitet von

Hans Weißbach

Musik von

Rudolph Dellinger

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Don Juan de Padilla	Albert von Kühwetter
Don Fernandez, sein Vertrauter	Fritz Bartling
Dnofrio, sein Sekretär	Hugo Bojlin
Donna Uraca, dessen Gemahlin	Hora Landerich
Teresa, ihre Nichte	Gertrud Gelly
Don Cesar	Max Reichart
Pueblo, Page der Gräfin de Padilla	Paula Stauffert
Der Alcalde	Berner Wuthinor
Martinez, Hauptmann der Wache	Robert Walden
Alerta, ein Unteroffizier	Hans Becker

Eine alte Zigeunerin, Volk, Soldaten, Pagen, Dienerschaft

Der erste Aufzug spielt in einem spanischen Städtchen vor Don Dnofrios Haus; der zweite im Verließ auf der Burg des Grafen de Padilla; der dritte in einem Saal auf der Burg des Don Cesar

Zeit: um 1600

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 358

Montag, den 29. Juli 1935

Miete C Nr. 30
Sondermiete C Nr. 15

Don Cesar

Operette in drei Aufzügen nach Oscar Waltther

neu bearbeitet von

Hans Weißbach

Musik von

Rudolph Dellinger

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Don Juan de Padilla	Albert von Rühwetter
Don Fernandez, sein Vertrauter	Fritz Bartling
Dnosrio, sein Sekretär	Hugo Bojzin
Donna Uraca, dessen Gemahlin	Nora Landerich
Teresa, ihre Nichte	Gertrud Gelly
Don Cesar	Max Reichart
Pueblo, Page der Gräfin de Padilla	Paula Stauffert
Der Alcalde	Berner Wuthlnor
Martinez, Hauptmann der Wache	Robert Walden
Marta, ein Unteroffizier	Hans Becker

Eine alte Zigeunerin, Volk, Soldaten, Pagen, Dienerschaft

Der erste Aufzug spielt in einem spanischen Städtchen vor Don Dnosrios Haus; der zweite im Verließ auf der Burg des Grafen de Padilla; der dritte in einem Saal auf der Burg des Don Cesar

Zeit: um 1600

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 359

Dienstag, den 30. Juli 1935

Miete H Nr. 30

Don Cesar

Operette in drei Aufzügen nach Oscar Walthers

neu bearbeitet von

Hans Weißbach

Musik von

Rudolph Dellinger

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Don Juan de Padilla	Albert von Rühwetter
Don Fernandez, sein Vertrauter	Fritz Bartling
Dnosrio, sein Sekretär	Hugo Boljin
Donna Uraca, dessen Gemahlin	Nora Landerich
Teresa, ihre Nichte	Gertrud Gelly
Don Cesar	Max Reichart
Pueblo, Page der Gräfin de Padilla	Paula Stauffert
Der Alcalde	Werner Buthinor
Martinez, Hauptmann der Wache	Robert Walden
Alerta, ein Unteroffizier	Hans Becker

Eine alte Zigeunerin, Volk, Soldaten, Pagen, Dienerschaft

Der erste Aufzug spielt in einem spanischen Städtchen vor Don Dnosrios Haus; der zweite im Verließ auf der Burg des Grafen de Padilla; der dritte in einem Saal auf der Burg des Don Cesar

Zeit: um 1600

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassendöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

5.10. 1934

Werbe - Abend des Nationaltheaters
im Nibelungensaal des Rosengartens

(s. separaten Aktendeckel)

VORANZEIGE!

Montag, den 18. März 1935, 19.30 Uhr, im Nationaltheater

DIE RÄUBER

*besten
erbin*

Gastspiel

Bernhard Minetti

vom Staatstheater in Berlin als Franz Moor
